



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Bezugspreis (pro Monat) für Mitglieder ein Stk. Postenl., weitere Stücke zum eia. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweisung 1.50. Nichtmitglieder 6.—. x-Bd.-Bezieher haben die Porto- und Verjandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60. — Umfang e. S. 360 viergeisp. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.20, 1/2 S. 60.—, 1/4 S. 32.—, 1/8 S. 17.—, Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.40, 1/2 S. 120.—, 1/4 S. 64.—, 1/8 S. 34.—. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—, Stelleges. 0.15 d. 3. Chiffre-Gebühr 0.50. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. 3. 0.30. — **Illustr. Teil:** Mitgl. i. S. 120.—, Albeige S. : 1/4 S. 105.—, 1/2 S. 58.—, 1/4 S. 30.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.—. Aufschl. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erf.-Ort Leipz. Rationier. d. D.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bes. Mittel. im Einzell. jeders. vorbeh. Bank: ADGA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 142.

Leipzig, Sonnabend den 20. Juni 1925.

92. Jahrgang.

Für Automobilisten!

Z

Für Motorradfahrer!

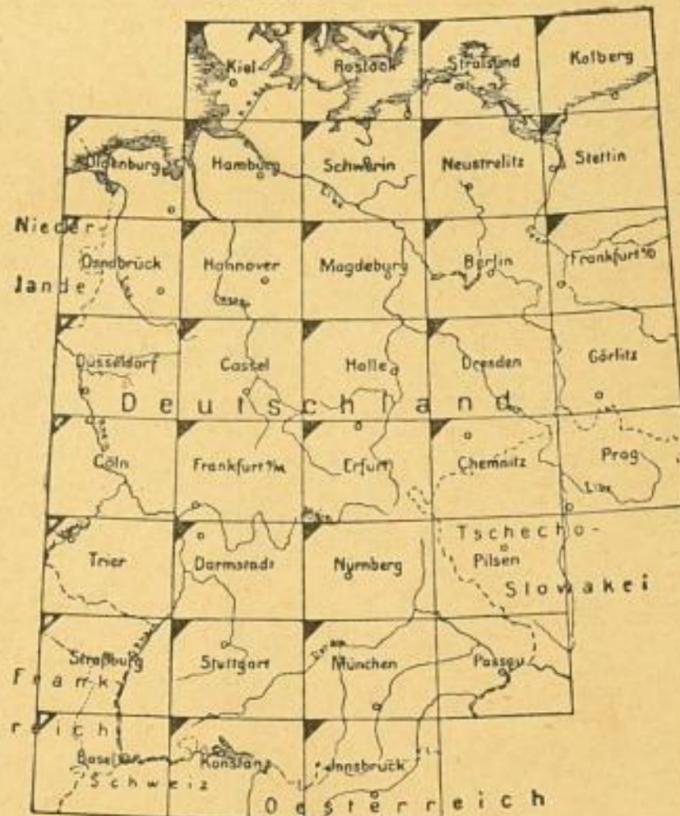
**Einmaliges
Vorzugs-
Angebot!**

D.M.-Karte

(Deutsche Motorradfahrer-Karte)

Übersichtsblatt

Neu erschienen:



1:300 000

Mit deutlicher Wiedergabe der Hauptverkehrslinien und Zusammenstellung d. Hauptreisewege. Herausgegeben vom Reichsamt für Landesaufnahme unter Zugrundelegung der amtlichen Übersichtskarte 1:300 000.

Preis gefaltet im Umschlag je Blatt 1,— M., aufgezogen 2,20 M.

Erklärung: Herausgegebene Blätter In Arbeit befindl. Blätter Demnächst zu bearb. Blätter

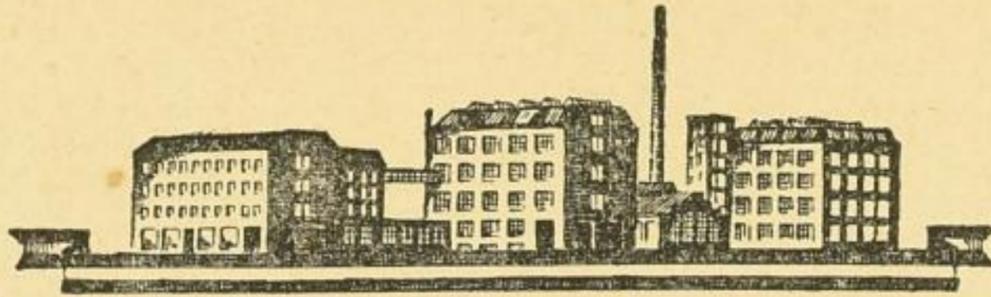
Nach dem Stande vom 1. April 1925.

Bei Abnahme von 50 Stück, auch gemischt, liefere ich die Karten mit

50% Rabatt

aber nur, wenn bis zum 10. Juli auf dem Verlangzettel, der diesem Börsenblatt beiliegt, bestellt wird.

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt, Berlin



Wir drucken Werke und Zeitschriften

sowie alle anderen Buchhändler-Drucksachen. Leistungsfähiger Betrieb
mit Setzmaschinen und neuzeitlichen Schnellpressen,
Rotationsdruck, Stereotypie, Buchbinderei

Günstigste Preise  Sorgfältige Arbeit

LOUIS SEIDEL NACHF. * LEIPZIG

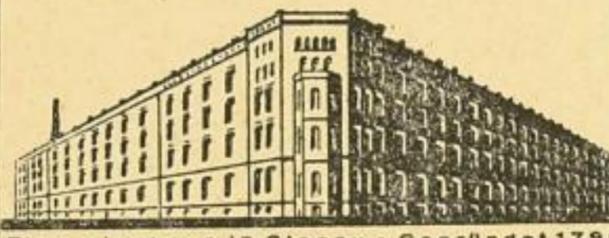
Windmühlenstraße 39 · BUCH- UND HANDELSDRUCKEREI · Fernsprecher: 72576



Buchdruckerei · Buchbinderei
Otto Regel · GmbH.
Leipzig · Lange Straße 22
Fernruf 20442

Flemming-Wiskott
AKTIENGESELLSCHAFT
BERLIN GLOGAU BRESLAU

Sehr
leistungsfähig
in Werkdruck
und Platten-
druck



Flemminghaus in Glogau · Gegründet 1790

Redaktioneller Teil.

(Nr. 85.)

Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.

Der Vorstand setzt sich nach der Wahl der Hauptversammlung in Wismar vom 14. Juni wie folgt zusammen:

- Herr Hermann Warfentien, i. Fa. H. Warfentien's Universitätsbuchh. in Rostock, 1. Vorsitzender;
 „ Friß Bland, i. Fa. Hinstorff'sche Verlagsbuchhandl. in Wismar, 2. Vorsitzender;
 „ Hans Bormann, i. Fa. Gebr. Grundgeyer in Rostock, 1. Schriftführer;
 „ Hermann Winter, i. Fa. Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Hittensöfer in Strelitz-Alt, 2. Schriftf.;
 „ Daniel Hempel, i. Fa. Emil Hempel in Schönberg i. M., Kassensführer.

Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.

H. Warfentien, 1. Vors. Hans Bormann, 1. Schriftf.

Bekanntmachung.

Die Berichtigungsbogen für den in Vorbereitung befindlichen 88. Jahrgang des

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels
für das Jahr 1926

sind in diesen Tagen durch die Post zur Versendung gekommen.

Wir bitten die Empfänger, den beigegeführten Firma-Eintrag aus dem laufenden Jahrgang in ihrem eigenen Interesse sofort nachzuprüfen, wenn erforderlich zu berichtigen und uns das Formular, auch wenn Änderungen nicht eingetreten sind, — zugleich mit der Bestellung auf die neue Ausgabe des Adreßbuchs — umgehend durch die Post wieder zurückzusenden.

Firmen, die den Bogen nicht erhalten haben sollten, wollen ihn nochmals von uns verlangen.

Leipzig, im Juni 1925.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Das Steuerüberleitungsgesetz.

Von Dr. Kurt Runge.

Nach rascher Durchberatung in den gesetzgebenden Körperschaften ist als erstes Gesetz der großen Steuerreform das Gesetz zur Überleitung der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer in das regelmäßige Veranlagungsverfahren (Steuerüberleitungsgesetz) vom 29. Mai 1925 ergangen. Es ist im Reichsgesetzblatt vom 31. Mai 1925 Teil I S. 75 ff. veröffentlicht worden.

I. Ordentliche Veranlagung.

Die nächste Veranlagung zur Einkommen- und Körperschaftsteuer wird auf Grund des neuen Einkommensteuergesetzes und des neuen Körperschaftsteuergesetzes, die beide augenblicklich noch dem Steuerausschuß des Reichstages vorliegen, erfolgen, und zwar nach Maßgabe des Einkommens, das im Kalenderjahr 1925 oder in einem im Kalenderjahr 1925 endenden Wirtschaftsjahre bezogen worden ist. Dabei wird unterschieden zwischen Steuerpflichtigen, für deren Betrieb das Wirtschaftsjahr in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 30. Juni 1925 endet — diese werden nach Ablauf des ersten Halbjahres 1925 veranlagt —, und den Steuerpflichtigen, die entweder in Übereinstimmung mit dem Kalenderjahr oder in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1925 bilanzieren — diese werden nach Ablauf des Kalenderjahres 1925 veranlagt.

II. Ablösung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924.

Unter das Jahr 1924 wird endgültig ein Strich gezogen. Die geleisteten Vorauszahlungen gelten als Ablösung der für 1924 geschuldeten Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer. Damit ist der Kampf um die Nachveranlagung für 1924, die in Form einer vereinfachten Veranlagung auch im Regierungsentwurf eines Überleitungsgesetzes vorgesehen war, endgültig zum Abschluß gebracht. Weite Kreise der Wirtschaft, die sich ursprünglich für die Durchführung einer Veranlagung für 1924 entschieden hatten, überzeugten sich nach Erscheinen des Regierungsentwurfs davon, daß die darin vorgesehenen Möglichkeiten der Nachzahlung die der Rückzahlung erheblich überwogen. Vor allem fiel aber entscheidend ins Gewicht, daß durch eine Veranlagung für 1924 die erste ordentliche auf Grund der neuen Steuergesetze für 1925 geplante Veranlagung infolge Überlastung der Steuerbehörden gefährdet worden wäre. Dies durfte aber auf keinen Fall geschehen, und deshalb ist es zu begrüßen, daß auch auf steuerlichem Gebiete unter das Übergangsjahr 1924 der Schlusstrich gezogen wird, so große Härten damit auch im Einzelnen verbunden sein mögen. Es geht nun einmal bei schwierigen wirtschaftlichen und finanziellen Fragen nicht ohne eine gewisse Großzügigkeit ab.

Bei Gewerbetreibenden, für deren Veranlagung zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer das Kalenderjahr maßgebend ist, sowie bei sonstigem Einkommen einschließlich des Steuerabzuges vom Arbeitslohn und vom Kapitalertrag gelten die 1924 geleisteten Vorauszahlungen als Ablösung der Steuerschuld. Soweit Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr haben, gelten die vom 1. Januar 1924 bis zum Schluß des Wirtschaftsjahres geleisteten Vorauszahlungen für den in das Kalenderjahr 1924 fallenden Teil des Wirtschaftsjahres 1923/24 als Ablösung der Einkommen- oder Körperschaftsteuerschuld.

III. Rückzahlungsmöglichkeiten.

Während Nachzahlungen im Steuerüberleitungsgesetz grundsätzlich nicht vorgesehen sind, sollen die größten Härten durch gewisse Rückzahlungsmöglichkeiten gemildert werden. Nach § 9 kann der Ablösungsbetrag auf Antrag herabgesetzt werden, wenn bei einem Steuerpflichtigen besondere persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse vorgelegen haben, die seine Steuerfähigkeit wesentlich beeinträchtigt haben. Als persönliche Verhältnisse dieser Art gelten insbesondere auch außergewöhnliche Belastungen durch Unterhalt oder Erziehung der Kinder, durch Verpflichtung zum Unterhalte mittelloser Angehöriger, durch Krankheit, Körperverletzung, Verschuldung oder Unglücksfälle. Als wirtschaftliche Verhältnisse dieser Art können auch wesentliche Verluste in Betracht kommen, die sich beim Vermögensvergleich ergeben. Hiernach können also Firmen, die im Jahre 1924 Vermögensverluste (nicht bloße Bilanzverluste!) erlitten haben, durch die ihre Steuerfähigkeit wesentlich beeinträchtigt worden ist, den Antrag auf Rückzahlung eines Teiles der von ihnen geleisteten Vorauszahlungen stellen. Vermutlich werden hierzu noch Durchführungsbestimmungen ergehen. Von besonderer Bedeutung ist diese Rückzahlungsmöglichkeit auch insoweit, als auf Antrag des Steuerpflichtigen, wenn sich seine wirtschaftlichen Verhältnisse nicht wesentlich geändert haben, die vierteljährlichen Vorauszahlungen in Höhe je eines Viertels des festgestellten (ermäßigten) Jahresbetrages der Ablösung festzusetzen sind. Die Berücksichtigung besonderer wirtschaftlicher Verhältnisse findet ganz allgemein bei Kaufleuten und namentlich auch bei Körperschaftsteuerpflichtigen Erwerbseinkommen statt.

Neben dieser wichtigen Bestimmung treten die übrigen Rückzahlungsmöglichkeiten erheblich in den Hintergrund. So können bereits rechtskräftig abgeschlossene Verfahren durch Einspruch des Steuerpflichtigen bis spätestens 31. Juli d. J. wieder aufgenommen werden, wodurch zugleich die Möglichkeit der Berufung an das Finanzgericht und der Rechtsbeschwerde an den Reichsfinanzhof eröffnet wird. Die Beschreitung dieses Weges empfiehlt sich aber nur dann, wenn der Vorauszahlungsatz unrichtig, d. h. abweichend von den für das betreffende Gewerbe allgemein bestimmten Sätzen festgesetzt worden ist; denn die Rechtsmittelbehörden sind hinsichtlich der Höhe der Vorauszahlungen an diese Sätze gebunden. Dies gilt ebenfalls, wenn der Steuerpflichtige, ohne daß eine Entscheidung über die Vorauszahlungen ergangen ist, bis spätestens 31. Juli eine anderweitige Festsetzung der Vorauszahlungen mit der Begründung beantragt, daß er nicht vorauszahlungspflichtig sei, oder daß er zu hohe Vorauszahlungen bewirkt habe. Praktisch wird vermutlich nur der letzte Fall werden, so wenn beispielsweise ein Verlagsbetrieb 2% gezahlt hat, obwohl er als reiner Verlag nur 1% zu entrichten gehabt hätte. Die Beschreitung dieses Weges wird sich auch dann empfehlen, wenn das Finanzamt, als die den Buchhandel betreffende Verfügung des Landesfinanzamts Leipzig im Juni v. J. bekannt wurde, eine Rückwirkung des geringeren Satzes bis 1. Januar 1924 abgelehnt hat. Mit Hilfe der Vorschriften des Steuerüberleitungsgesetzes kann also nachträglich noch die Durchsetzung einer solchen Rückwirkung versucht werden.

Endlich ist eine teilweise oder volle Erstattung des Steuerabzuges vom Arbeitslohn für 1924 vorgesehen, und zwar beim Vorliegen der gleichen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse, die nach § 9 eine Rückzahlung bei den selbständigen Steuerpflichtigen zur Folge haben. Auch hier muß der Antrag bis 31. Juli gestellt werden. Darüber hinaus findet auf Antrag eine Erstattung der Steuerabzugsbeträge auch insoweit statt, als der steuerfreie Lohnbetrag nicht in Höhe von 610 Reichsmark im Kalenderjahr oder von 155 Reichsmark im Quartal berücksichtigt worden ist.

IV. Vorauszahlungen und Steuerabzug für 1925.

Grundsätzlich sind für 1925 im bisherigen Umfang Vorauszahlungen zu leisten, und zwar bis zur Zustellung eines Steuerbescheides, der auf Grund des neuen Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetzes ergeht. Dies erscheint um deswillen nicht ganz unbedenklich, weil ein Teil der Steuerpflichtigen schon nach Ablauf des ersten Halbjahres 1925 veranlagt wird (s. oben), sodas diese bereits im zweiten Halbjahr 1925 Vorauszahlungen auf Grund einer ordnungsgemäßen Veranlagung und nicht wie die übrigen Steuerpflichtigen nach dem rohen Maßstab des Umsatzes zu leisten haben. Ein gewisser Ausgleich wird aber dadurch geschaffen, daß alle Vorauszahlungen unter bestimmten Voraussetzungen gemildert werden sollen. Die wichtigste Bestimmung in dieser Richtung ist § 15. Hiernach ist auf Antrag eines Gewerbetreibenden der Rest der für 1925 zu leistenden Vorauszahlungen zinslos zu stunden, wenn er auf Grund seiner Buchführung für die abgelaufenen vollen Vierteljahre des Kalenderjahres 1925 oder eines nach dem 30. Juni 1925 endenden Wirtschaftsjahres 1924/25 nachweist, daß er in diesem Zeitraum Verluste oder einen so geringen Gewinn gehabt hat, daß die von ihm entrichteten Vorauszahlungen den Betrag übersteigen, der voraussichtlich auf diesen Zeitraum für Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer entfällt oder bei einer Besteuerung nach dem Verbrauch mindestens zu zahlen wäre. Der Steuerpflichtige hat, wenn er den Nachweis führt, einen Rechtsanspruch auf diese Ermäßigung; die Gewährung steht nicht etwa im Ermessen der Finanzbehörde. Um jedoch einem Mißbrauch dieser Milderungsmöglichkeit vorzubeugen, trägt der Steuerpflichtige das Risiko, daß er Verzugszuschläge zu entrichten hat, wenn sich bei der nächsten regelmäßigen Veranlagung ergibt, daß die geleisteten Vorauszahlungen weniger als 75% der endgültigen Einkommen- oder Körperschafts-

steuer betragen. Selbstverständlich ist außerdem der Differenzbetrag nachzuzahlen. Verzugszuschläge dürfen jedoch dann nicht erhoben werden, wenn der Steuerpflichtige nachweist, daß ihn kein Verschulden trifft.

Während auf der einen Seite die Vorauszahlungssätze herabgesetzt werden können, ist andererseits eine Erhöhung der Vorauszahlungen durch das Finanzamt möglich. Diese tritt dann ein, wenn ein Steuerpflichtiger in der ersten Hälfte 1925 oder eines nach dem 30. Juni 1925 endenden Wirtschaftsjahres 1924/25 Gewinn erzielt hat und die von ihm für diesen Zeitraum entrichteten Vorauszahlungen hinter dem Betrag zurückbleiben, der voraussichtlich als Einkommen- oder Körperschaftsteuer auf diesen Zeitraum entfällt. Bei kleineren Gewerbetreibenden kann das Finanzamt außerdem die Vorauszahlungen nach dem mutmaßlichen Einkommen des Kalenderjahres 1925 festsetzen, wenn dieses voraussichtlich den Betrag von 12 000 Reichsmark nicht übersteigt. Auf Antrag muß die Festsetzung in dieser Weise erfolgen, sofern der Steuerpflichtige die nötigen Unterlagen liefert.

Bezüglich der Fälligkeit der Vorauszahlungen ist von Bedeutung, daß künftig nur noch vierteljährliche Vorauszahlungen zu leisten sind, auch von den Gewerbetreibenden, die monatlich Umsatzsteuer zu entrichten haben. Demgemäß wird die nächste Einkommen- oder Körperschaftsteuervorauszahlung nicht am 10. Juni, sondern erst zusammen mit der am 10. Juli (Schonfrist bis 17. Juli) fälligen Vorauszahlung erhoben.

Über die Abänderungen, die der Steuerabzug vom Arbeitslohn mit Wirkung vom 1. Juni erfahren hat, ist bereits im Steuerrundschreiben 21 u. Bbl. Nr. 127 berichtet worden. Das Steuerüberleitungsgesetz sieht hierzu noch gewisse Milderungen vor, die in § 24 des Gesetzes enthalten sind und dazu dienen sollen, den ab 1. Juni geltenden Ermäßigungen in gewissen Grenzen Rückwirkung bis 1. Januar 1924 beizulegen.

Die Vorschriften über den 10prozentigen Steuerabzug vom Kapitalertrag finden auch Anwendung auf die Zinsen von Anleihen aller Art, bei denen die Eintragung in öffentlichen Schuldbüchern oder die Ausgabe von Teilschuldverschreibungen nach Einführung der Rentenmark erfolgt ist. Diese Bestimmung tritt aber erst am 1. Juli in Kraft.

Ehegatten haften wie bisher für die Vorauszahlungen als Gesamtschuldner. Ihr Einkommen wird zusammengerechnet, außer wenn die Ehefrau Arbeitseinkommen aus einem dem Ehemann fremden Betrieb bezieht. Soweit die Vorauszahlungen abweichend von der bisherigen Norm festgesetzt werden, ergeht ein Vorauszahlungsbescheid, der lediglich mit der Beschwerde an das Landesfinanzamt angreifbar ist. Der Bescheid hat grundsätzlich nur Wirkung für die künftig fälligen Vorauszahlungen, jedoch kann das Finanzamt zwecks Anpassung an die wirtschaftlichen Verhältnisse des Steuerpflichtigen die Rückwirkung auf den Beginn des Kalenderjahres oder Wirtschaftsjahrs ausdrücklich anordnen.

Das deutsche Buch in Amerika.

Von Otto Roischwitz (Newyork)*.

Die deutsche Kulturentwicklung ist heute in den Zustand einer vielen schon bedenklich werdenden Amerikanisierung eingetreten, die nicht zum wenigsten durch die außerordentlich starke Auswanderung und das damit naturgemäß im ganzen Volke steigende Interesse für das »Land der unbegrenzten Möglichkeiten« bedingt worden ist. Industrie, Handel, Religion, Kunst, Wissenschaft, Erziehungswesen finden ihre Ausprägung an amerikanischen Mustern. Es gibt eine ganze Reihe solcher, die — zum großen Teil in phantastischer Unkenntnis der wahren Sachlage — Amerika für das Land der Oberflächlichkeit,

*) Dieser Artikel wurde mit Erlaubnis der Verlagsbuchhandlung dem 7. Heft der Monatschrift »Ecart« (Ecart-Verlag G. m. b. H. in Berlin SW 61) entnommen.

Bestellzettel

zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nr. 142 20 Juni 1925. 1

Die Zettel über die zum ersten Male angezeigten Werke sind mit einem **Z**, die über wiederholt angeführte Neuerwerbungen **Z** u. ältere Werke dagegen mit einem **Z** kenntlich gemacht. — Die den Zetteln beigesetzten Ziffern beziehen sich auf die Seite des Börsenblatts, welche die dazu gehörige Anzeige enthält; U = Umschlag, * = künftig erscheinend, Ill. Tl. = Illustrierter Teil.

Fern Von **Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt** in Berlin verlange:

bar direkt — über Leipzig.
D. M. (Deutsche Motorradfahrer) Karte 1:300000. Unaufgezogen (1.—).
Blatt

— do. Aufgezogen (2.20).
Blatt

Rabatt 50% bei Bezug von 50 Stück ab für bis zum 10. Juli d. J. eingehende Bestellungen.

Ort und Zeit: Besteller:

Z
9973 Kommissionär:

In Vom **Arbeiterjugend-Verlag** in Berlin SW 61 verlange:

fest bar direkt — durch Kommissionär.

Wölfe, Volkslied. Ganzl. (2.75).
Gebunden (2.—).

Kartonierte (1.75).

Albrecht, Jugendliederbuch.
Ganzleinen (—80).

Kartonierte (—40).

Helm u. Blasche, Die drei Tore.
(—60).

Mehlich, Alte und neue Balladen.
(—80).

Guttmann, Neue Volksmusikultur.
(—50).

Falls bis 1. Juli auf diesem Zettel bestellt, liefern wir mit 40% und 11/10, ab 100 Stück eines Buches mit 45% Rabatt.

Ort u. Datum: Firma:

Z
0020 Kommissionär:

Bag Von der **Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.** in Berlin S 42 erbitte:

bar Dr. Bogdan Krieger, Preußentalender 1926. (4.—) 2.60 no.

Ort und Datum: Firma:

Z
995 Kommissionär:

Flei Von **Banas & Dette Verlag** in Hannover verlange:

bar direkt — über Leipzig.
8 Stück ein Kreuzband.
Fichte, Nationale Bestimmung. Geb. (1.—).

1—8 Stück mit 40%.

Partie 11/10,
von 20 Stück an 50%.

Zur Lagerergänzung erbitte:

Thomas Kempis, Lebensbüchlein. Geb. (1.—).

1—8 Stück mit 40%.

Partie 11/10,
von 20 Stück an 50% auch gemischt mit Fichte.

Ort und Datum: Firma:

Z
10008 Vertreter:

Roe Von **Rud. Bechtold & Comp.** in Wiesbaden verlange:

bar Post — Gilgut — Frachtgut.

Obsteinkochbüchlein für den bürgerlichen und feineren Haushalt. 19. Aufl. 45. Tausend. (1.80) 1.15 bar und 11/10.

Gemüseverwertung im Haushalt. Einmachen, Einsäuern, Zubereitung. 5. Aufl. (1.80) 1.10 bar und 11/10.

Dörrobüchlein für Haushalt und Kleinbetrieb. 14. Aufl. (1.20) —.75 bar und 11/10.

Obst- und Beerenweinabereitung sowie die Herstellung alkoholfreier Getränke und Moste. 3. Aufl. (2.—) 1.30 bar und 11/10.

Alkoholfreie Getränke und Erfrischungen für Gesunde u. Kranke. 2. Aufl. (2.—) 1.30 bar und 11/10.

Tomaten- u. Rhabarberbuch. 2. Aufl. Preisgekrönte Zubereitungsvorschriften. (—80) —.50 bar und 11/10.

Spargelverwertung. (Neu erschienen!) (2.—) 1.30 bar u. 11/10.
Prospekt über Obst-, Gartenbau- und Obstverwertungsschriften sowie Verketen über Kleintierzucht kostenlos.

Ort u. Datum: Firma:

Z
9997—10003 Kommissionär:

Schm Von **Eduard Bloch** in Berlin C 2 erbitte:

nur bar direkt — über Leipzig.

Woikowsky-Biedau, Mette von Marienburg. (5.—)

— Todspieler. (1.80.)

— Page von Hochburgund. (1.80.)

Bartel, Der Organist von Schmalkalden. (3.—)

— Es war einmal. (1.80.)

Einzeln mit 40% und 11/10.

Vorzugs-Angebot:

Obige 5 zusammen für 7.50 netto.

Ort und Tag: Besteller:

Z
10014 Vertreter:

Roe Von **Braun & Schneider** in München I verlange:

Leipzig — direkt — Posteinweisung
Abholer — Posteinw. Zusteller.

* Fliegende Blätter. 3. Vierteljahr. (6—).

1—10 Expl. zu 3.80 bar.

11—50 " " 3.70 "

51—100 " " 3.60 "

über 100 " " 3.50 "

Probenummern.

Ort und Datum: Firma:

Z
10027 Kommissionär:

Bra Von der **Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber** in München erbitte:

bar direkt — Kreuzband — Postpaket — Fracht — über Leipzig.

„In 90 Minuten von München nach Garmisch-Partenkirchen.“ (—40) —.20 no.

1 kg-Kreuzbd. = 18 Ex.

5 kg-Paket = 90 Ex.

10 kg-Paket = 180 Ex.

München und das bayerische Hochland. (1.—) —.50 no.

1 kg-Kreuzbd. = 5 Ex.

5 kg-Paket = 25 Ex.

10 kg-Paket = 50 Ex.

Ort und Datum: Firma: Nicht vergessen!

Z
9998 Kommissionär:

Mai Von den **Deutschen Hotel-Nachrichten** (Verlag Heinr. Eisler) in Hamburg 3 verlange:

Auslieferung Otto Maier, Leipzig.

bar über Leipzig — Post — Nachnahme.

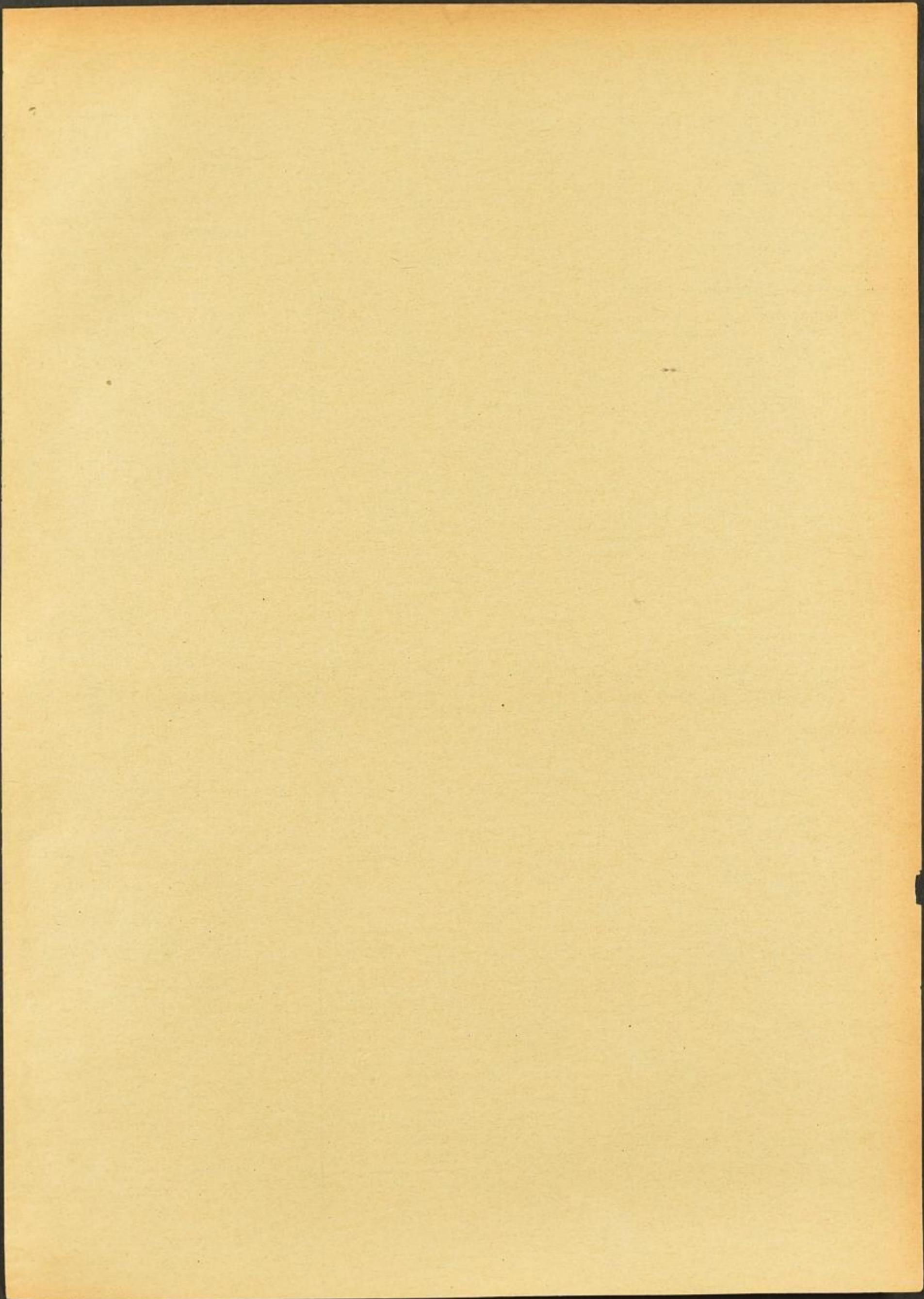
Deutscher Hotelführer 1925.

Einzig authentischer Führer durch die dem Reichsverband der dtchn. Hotels, Restaurants und verw. Betriebe angeschlossenen Hotels und Restaurants. (1.—)

Bar 40%. Partie 13/12. à cond. 25%. Plakate kostenfrei.

Ort und Datum: Firma:

Z
9999 Kommissionär:



8

54

1

2

3

03

om **Eulen-Verlag A. G.** in Leipzig,
Grimmaische Str. 20, verlange:

Zur Probe (bis 10 Exemplare).

*Eulen-Kalender 1926. (-.35).
Mit 55%.

Staffelbezugsbedingungen:

1-100 Stück = -.18 no.
101-500 " = -.17 "
500-1000 " = -.15 "

Ort und Tag: Besteller:

(Z)

Kommissionär:

on **S. Fischer Verlag** in Berlin
verlange:

üb. Leipzig — Post — Eilgut — Fracht.

DIE NEUE RUNDSCHAU.

*Juliheft. Rm. (2.—).

III. Quartal [3 Hefte] Rm. (6.—).

Prospekte unberechnet.

Partie 11/10.

Ort und Datum: Firma:

16 Kommissionär:

4 Von **Wilh. Gerstung** in Offenbach a. M.
verlange:

Postnachnahme — direkt — über Leipzig
— VAG.

Hartmann v. Aue, Der arme
Heinrich. Vorzugsausgabe in Leder
handgebunden (45.—) 33.75 no.

1 Exemplar zur Probe mit 30%.

— do. Allgemeine Ausgabe Pappband
(5.—) 3.30 no.

40%, wenn bis 15. Juli bestellt.

1 Exemplar zur Probe mit 50%.

Partie 11/10.

Handlosierte Prospekte zur sorgfältigen
Verteilung.

Ort und Datum: Firma:

7 Kommissionär:

Von **Carl Giesel** (Inh. Fritz Giesel)
in Bayreuth, Opernstr. 3, erbitte:

Post — Eilgut — Frachtgut.

Daube, Siegfried Wagner u. sein Werk.
(2.40.)

Partie 11/10 mit 33 1/3% Rabatt.

Ort und Datum: Firma:

(Z)

Kommissionär:

Bo Von der **G. Grote'schen Verlagsbuch-**
handlung in Berlin verlange:

bar direkt — über Leipzig.

Rabatt 35%. Freixemplare 11/10 unt.
Berechnung des Einbandes.

Ausnahme-Angebot: 10 Exemplare ge-
mischt, wenn auf diesem Zettel bestellt,
mit 40%.

Federer, Heinrich, Papst und
Kaiser im Dorf.
Geheftet (5.50).

Ganzleinen (7.50).

— Wander- und Wundergeschichten aus
dem Süden.

Geheftet (3.60).

Ganzleinen (5.—).

Frenssen, Gustav, Briefe aus
Amerika.

Geheftet (2.20).

Halbleinen (3.90).

— Rütte Witt.

Geheftet (3.50).

Ganzleinen (5.—).

Feyling, Elisabeth von, Weber-
in Schuld.

Geheftet (2.20).

Halbleinen (4.—).

Fegerlehner, Johannes, Berg-
luft. Geheftet (2.20).

Gebunden (3.90).

— Unter der roten Bluh.

Geheftet (2.75).

Halbleinen (4.75).

Karrillon, Adam, Erlebnisse ein.
Erdenbummlers.

Geheftet (3.50).

Halbleinen (5.—).

— Sechs Schwaben und ein halber.

Geheftet (3.50).

Halbleinen (5.—).

Lauff, Joseph von, Springins-
rödel. Geheftet (4.50).

Halbleinen (6.50).

— Die Tragikomödie im Hause der Ge-
brüder Spier.

Geheftet (3.20).

Ganzleinen (5.—).

Marriot, Emil, Der abgesetzte
Mann. Geheftet (3.90).

Ganzleinen (5.50).

Maabe, Wilhelm, Horader.

Geheftet (2.75).

Halbleinen (4.40).

Schröder, Gustav, Der Heiland vom
Binsenhofe.

Geheftet (5.—).

Ganzleinen (7.—).

Seidel, Heinrich Wolfgang,
George Palmerstone.

Geheftet (3.90).

Gebunden (5.—).

Stinde, Julius, Buchholzens in
Italien.

Geheftet (2.75).

Gebunden (4.40).

Wiehert, Ernst, Der Wald.

Geheftet (2.50).

Halbleinen (4.—).

Windthorst, Margarete, Der
Basilisk.

Geheftet (3.20).

Ganzleinen (5.—).

Ort u. Datum: Firma:

(Z)

10009 Kommissionär:

Flei Von **Wilhelm Gronau Verlag**
in Jena verlange:

bar durch
Zum Gedächtnis Willibald Beyschlags.
Gebunden (7.50) 5 25 no.
13/12 mit 33 1/3% bar.

Ort und Datum: Firma:

(Z)

10002 Kommissionär:

Rit Von **Josef Habel** in Regensburg
verlange:

bar direkt — über Leipzig.

Rablers Literaturgeschichte.

1., 2., 3., 4. Band je (12.—).

Geb. Halbleinen (16.—).

Geb. Halbleber (20.—).

Rabatt 35%, bei Abnahme von 10 und
mehr Exemplaren 40%.

Ort und Tag: Firma:

10029 (Z) Kommissionär:

Von **Otto Harrassowitz** in Leipzig
verlange:

bar direkt — über Leipzig.

Jahrbuch der Deutschen Bibliothe-
ken. Jahrg. 16. Geb. (10.—) 7.50.

Karte d. dtshn. u. österr. Bibliothe-
ken. (1.—) —.75.

Ort und Tag: Besteller:

(Z)

10001 Kommissionär:

Flei Von **Hoursch & Bechstedt** in Köln
verlange:

bar Partie 11/10 gemischt.

Ruland, Rheinfagen.

Deutsch. (5.—) 3.15.

Englisch. (4.50) 3.10.

Französisch. (3.80) 2.50.

Ort u. Datum: Firma:

(Z)

10011 Kommissionär:

OKI Von **Max Jopp** in Berlin verlange:

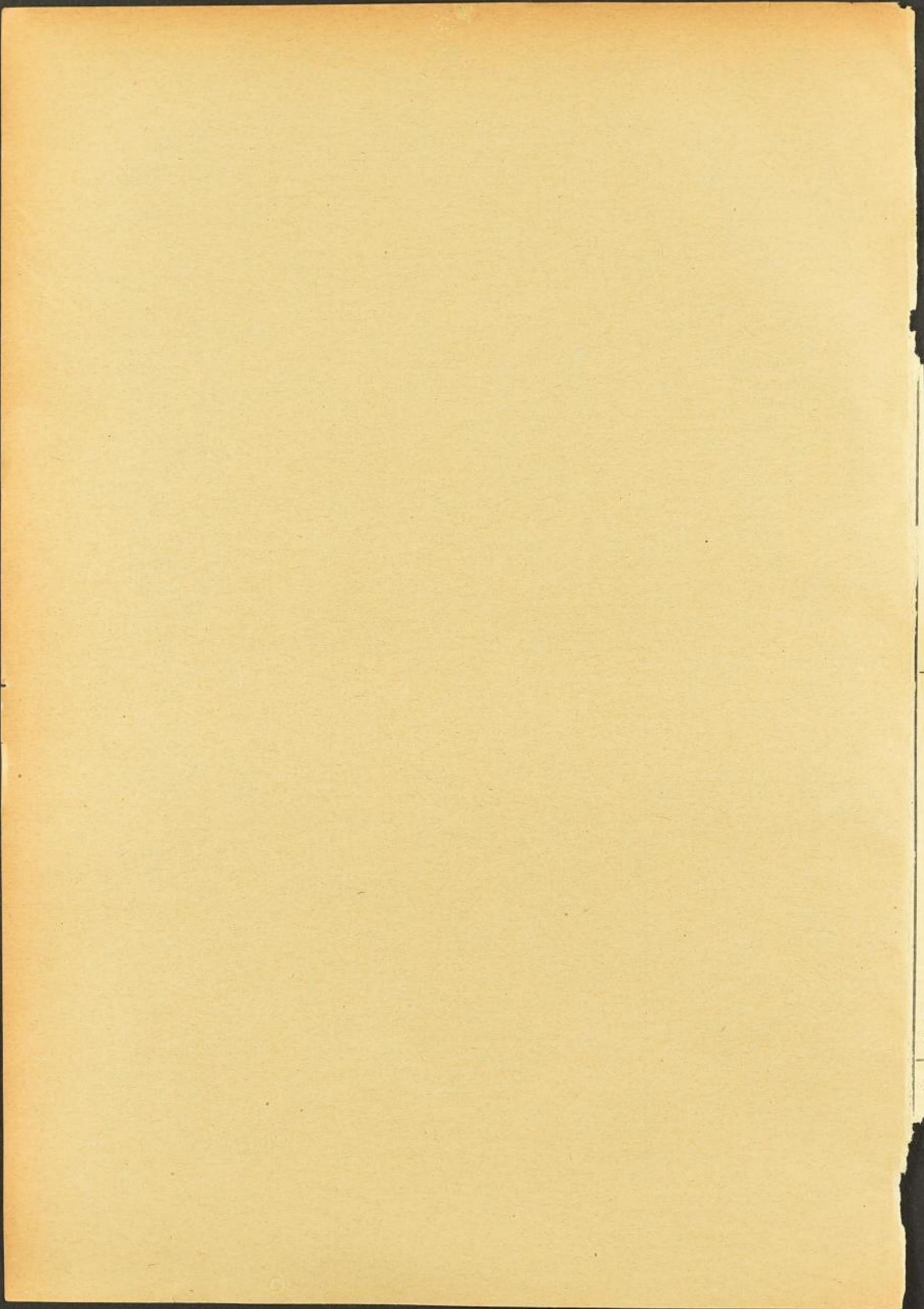
bar direkt — über Leipzig.

Jopps Doppelatlas. (4.50) 3.60 bar.

Ort und Datum: Firma:

(Z)

10000



**Kursbuch- u. Verkehrs-Verlags-
gesellschaft m. b. H.** in Leipzig,
Königstr. 33, verlange:

direkt — über Leipzig.

Storm Reiseführer:
Hamburg-Altona u. Umg. Mit 14 Plänen usw. 94 S. 1924. (3.—)
Hamburg, 150 Ausflüge in H.'s Umg. Mit 18 Karten usw. 135 S. 1924. (3.50.)
Dresden u. Umg. Mit 21 Karten usw. 104 S. 1924. (2.—)
Sächs.-Böhm. Schweiz. Mit 12 Karten usw. 161 S. 1924. (3.—)
Dresden u. die Sächs. Schweiz. Mit 32 Karten usw. 241 S. 1924. (4.50.)
Der Schwarzwald. Mit 22 Karten usw. 425 S. 1925. (5.—)
Riesen- u. Isergebirge. Mit 24 Karten usw. 379 S. 1925. (5.—)
München u. Umg. Mit 22 Karten usw. 177 S. 1922. (3.—)
Thüringen. Mit 26 Karten usw. 313 S. 1923. (5.—)
In gelbes abwaschbares biegsames Dermatoid geb.
In Kommissionsverlag:
Das Salzkammergut. Hrsg. vom Österr. Verkehrsbüro G. m. b. H., Wien. Mit 22 Karten, Abb. usw. 96 S. 1922. Brosch. (2.50).
Rabatt 40%.

Ort und Tag:

Besteller:

99/10001 Vertreter:

Von **Dr. P. Laugenscheidt, Verlag**
Berlin W 35, Steglitzer Str. 66, verlange:

direkt — durch Kommissionär
Brigg, H. G., Du meine Königin.
Roman.
Geb. (3.50) 2.30; 10: 21.— bar.
Geb. (4.70) 3.05; 10: 28.— bar.
Vorzugsbedingungen:
Ich liefere — auch gemischt mit anderen belletr. Werken mein. Verlages — bar:
10—29 Expl. mit 40% } auch auf
30—49 Expl. mit 45% } Einbände.
50 u. m. Expl. mit 50%

Ort und Tag:

Besteller:

001 Kommissionär:

Von **Linke'sche Leihbibl. u. Buchh.**
in Leipzig verlange:

Mit 33 1/2% und 11/10.
Schmich, Behandlung des Hundes. (—3C.)
Ort und Datum: Firma:

002 Kommissionär:

Mai

Vom Verlag **Martin Maschler** in Berlin NO 43, Reibelfstr. 11. verlange:

direkt — Post — Eilgut — Frachtgut.

Mars-Bücher, Halbleder.

Sofort lieferbar:

- 201 Mark Twain, Tom Sawyer.
203 W. Hauff, Memoiren d. Satans.
204 Fischer, Auch Einer.
205 Dostojewskij, Die Besessenen.
206 Brachvogel, Friedemann Bach.
207 Immermann, Oberhof.
208 Victor Hugo, Der Glöckner v. Notre Dame.
209 Heinrich Heine, Buch der Lieder.
210 Goethe, Faust I u. II m. Urfaust
211 Kugelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes.
213 Tolstoi, Auferstehung.
214 Dante, Göttliche Komödie.
215 E. T. A. Hoffmann, Elziere des Teufels.
216 Flaubert, Madame Bovary.
217 Boccaccio, Dekamerone.
219 Sienkiewicz, Quo vadis?
221 Ludwig, Zwischen Himmel und Erde.
222 E. T. A. Hoffmann, Serapionsbrüder.
223 D. Goldsmith, Der Landprediger von Wakefield.
224 Storm, Novellen.
225 Scheffel, Ekkehard.
226 Dickens, Oliver Twist.
227 Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji.
228 Fr. Gerstäcker, Die Regulatoren von Arkansas.
229 Luise von François, Die letzte Neckenburgerin.
230 Dickens, Zwei Städte.
231 Stevenson, Entführt.
232 Hauff, Lichtenstein.
239 Dostojewskij, Erniedrigte u. Beleidigte.
240 Tolstoi, Kreuzersonate, — Herr und Knecht.
242 Claude Lillier, Belle Plante und Cornelius.
243 Murger, Zigeunerleben.
244 Gerstäcker, Unheimliche Geschichten.
Nathanael Hawthorne, herausgegeben von Franz Blei:
245 Ein tragischer Sommer.
246 Der scharlachrote Buchstabe.
247 Das Haus mit den sieben Giebeln.
248 Der Garten des Bösen.
249 Haackländer, Handel u. Wandel
In 14 Tagen sind lieferbar:
218 Casanova, Abenteuer.
220 Wilde, Dorian Gray.
234 Dumas (Sohn), Kameliendame.
Einzeln 2.70 no., ab 20 Expl. 2.60 no., ab 50 Exempl. 2.50 no., ab 100 Exempl. 2.35 no.

Einmaliges Sonderangebot zur Einführung gültig bis 30. Juni 1925:

Mars-Bücher Halbleder

- 1 Zehnfilo-Paket (ca. 20 Bände) à Bd. 2.50 no.,
1 Serie (ca. 38 Bände) à Bd. 2.30 no.

Ort und Datum:

Z

Nr. 142, III. T. 2/3 Kommissionär:

Weltbücherei, Ganzleinen

Sofort lieferbar:

- 6 Brachvogel, Friedemann Bach.
7 Tolstoi, Auferstehung.
11 Dickens, Oliver Twist.
15 Goethe, Faust I u. II mit Urfaust
17 Dumas, 20 Jahre nachher.
22 — Totenhand.
23 Boccaccio, Dekamerone.
26 Fischer, Auch Einer.
32 Heinrich Heine, Buch d. Lied.
33 Sienkiewicz, Quo vadis?
39 Prevost, Manon Lescaut.
41 Hauff, Memoiren des Satans.
42 Immermann, Oberhof.
43 Kugelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes.
44 Hugo, Glöckner von Notre Dame.
45 Flaubert, Madame Bovary.
46 Dante, Göttliche Komödie.
47 E. T. A. Hoffmann, Elziere d. Teufels.
48 Ludwig, Zwischen Himmel und Erde.
49 Hoffmann, Serapionsbrüder.
50 Goldsmith, Landprediger von Wakefield.
52 Scheffel, Ekkehard.
57 Dostojewskij, Erniedrigte und Beleidigte.
58 Tolstoi, Kreuzersonate, — Herr und Knecht.
Nathanael Hawthorne, übertragen von Franz Blei:
59 Ein tragischer Sommer.
60 Ein scharlachroter Buchstabe.
61 Das Haus mit den sieben Giebeln.
62 Der Garten des Bösen.
63 Haackländer, Handel u. Wandel.

In ca. 14 Tagen sind lieferbar:

- 4 Dumas, Kameliendame.
9 Oscar Wilde, Bildnis des Dorian Gray.
24 Casanova, Abenteuer.
38 Dostojewskij, Die Besessenen.
51 Storm, Novellen.

Einzeln 1.70 no., ab 50 Exempl. 1.60 no., ab 100 Ex. 1.50 no., ab 500 Ex. 1.40 no.

Einmaliges Sonderangebot gültig bis 30. Juni 1925:

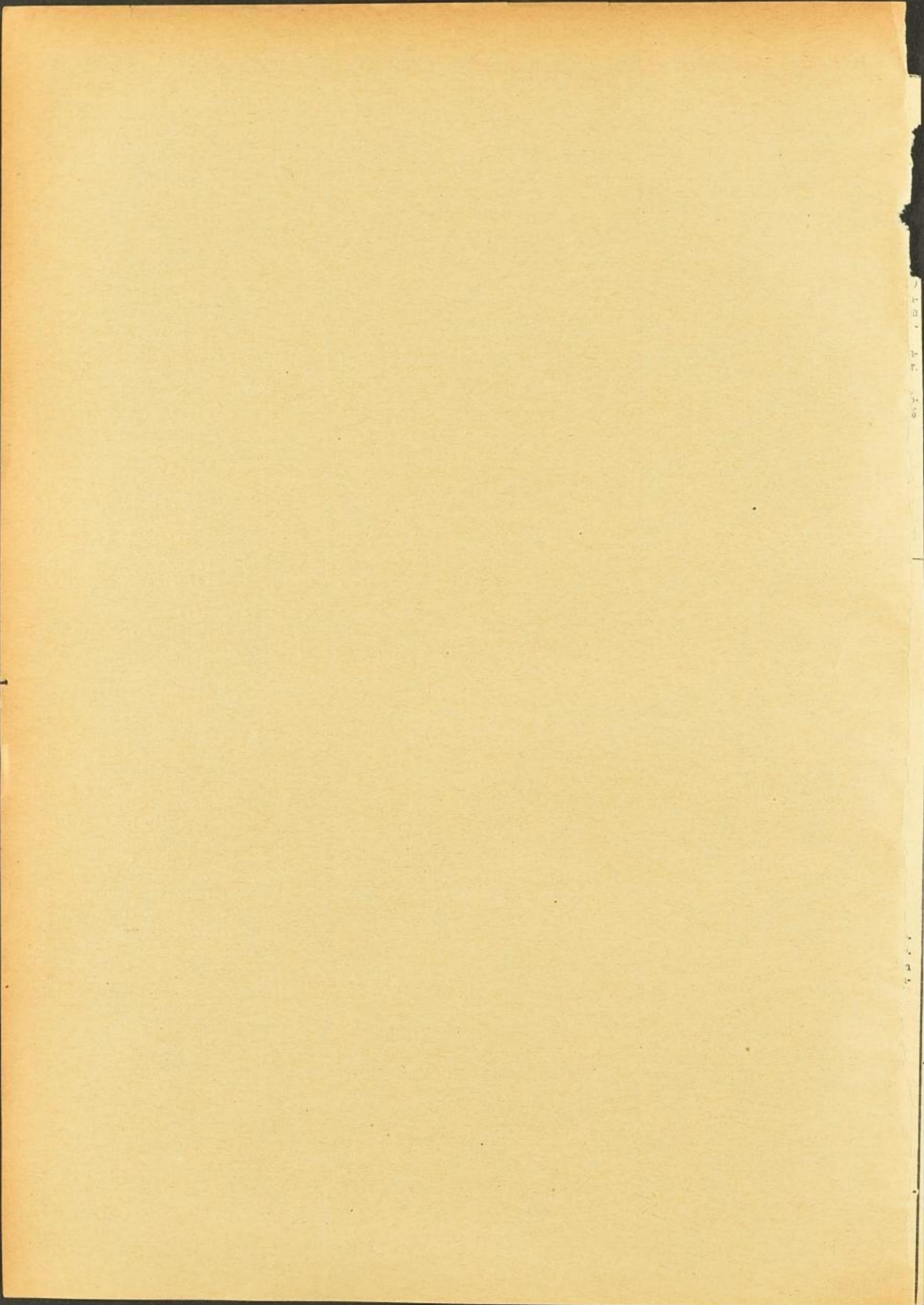
Weltbücherei, Ganzleinen

- 1 Zehnfilo-Paket (ca. 20 Bände) à Bd. 1.55 no.
2 Serien (ca. 58 Bände) à Bd. 1.45 no.

Firma:

Z

002 Kommissionär:



7
1
0
1
T
T
6

T
P
f

Bestellzettel

zum Börsenblatt für den
Deutschen Buchhandel

Nr. 142 20. Juni 1925. 3

Die Zettel über die zum ersten Male angezeigten Werke sind mit einem **Z**, die über wiederholt angekündigte Neuerscheinungen **Z** u. ältere Werke dagegen mit einem **Z** kenntlich gemacht. — Die den Zetteln beigelegten Ziffern beziehen sich auf die Seite des Börsenblattes, welche die dazu gehörige Anzeige enthält; U = Umschlag, * = künftig erscheinend, Ill. Tl. = Illustrierter Teil.

Kit Von **Rudolf Mosse**, Buchverlag
in Berlin verlange:

bar | direkt — durch Kommissionär —
Post — Eilgut — Frachtgut.

John Rhode, A. S. F., (Der Weg ins
Traumland). Ins Deutsche über-
tragen von Wilhelm Cremer. 1. bis
3. Auflage.

Geheftet Rm. (2.50).

Geschenkband in Halbln. Rm. (4.—).

Rabatt:

Einzel 35%, 6 Exempl. 38%, 10 Expl.
40%.

Sonderangebot zur Einführung:

Wenn bis 15. Juli bestellt: 2 Exempl.

mit 45%.

Ort und Datum:

Firma:

Z

10000 Kommissionär:

Vom Verlag **Georg Müller** in München
verlange:

direkt per Post — durch Kommissionär

Sven Elvestad-Romane

Das Orchester der Mad. Fournier.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Der Tod kehrt im Hotel ein.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Tausend Eisen im Feuer.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Lizzie.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Die Zwei und die Dame.

Gebunden (5.—).

Der kleine Blaue / Der Mann i. Monde.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Der eiserne Wagen.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Der vierte Mann.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Montrose. Gebunden (5.—).

Der Fall Robert Robertson.

Geheftet (3.50).

Gebunden (5.—).

Ort und Datum:

Firma:

Z

999 Kommissionär:

Kit Von **Rudolf Mosse**, Buchverlag
in Berlin verlange:

bar | direkt — durch Kommissionär —
Post — Eilgut — Frachtgut.

1 Verlagsverzeichnis 1925 unberechnet.
Mehrbedarf gegen Berechnung eines
Teiles unserer Selbstkosten!

Ort und Datum:

Firma:

10002 **Z**

Kommissionär:

HSch Vom **W. Piepenschneider Verlag**
in Braunschweig verlange:

fest | nur direkt

Lüthge, Weg zur neuen Musik. (2.50)

— Deutsche Spieloper. Halbl. (4.50).

Rabatt 35%, Partie 9/8 mit 40% (auch
gemischt) je 2 Exempl. zur Probe mit
40%.

Ort und Datum:

Firma:

Z

10013 Kommissionär:

Vom **Propyläen-Verlag** in Berlin SW 68
verlange:

fest
bzw. bar | durch Kommissionär — direkt — mit
Post — Eilgut — Frachtgut.

Seidel, Der Käfig.

Kartoniert (2.50).

In Leinen (3.75).

Duhamel, Zwei Freunde.

Kartoniert (3.50).

In Leinen (5.—).

Romains, Lucienne.

Kartoniert (3.50).

In Leinen (5.—).

Rabatt:

Einzel mit 35%, 10 Expl. mit 40%.

Vorzugsangebot:

Für alle Firmen, die noch nicht bestellt
haben, bis zum 25. 7. 1925 je 1 Expl.
mit 40%.

Ort u. Datum:

Firma:

Z

9997

Flei Vom **Safari-Verlag**, G. m. b. H.
in Berlin W 35, Am Karlsbad 10, verlange:
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

bar | Post — Eilgut — Frachtgut.

*Voigt, Du meine Heimat Deutsch-
Süd-West. Ganzleinen (7.—).

Rabatt 35% und 11/10.

Plakate.

Prospekte.

Ort und Datum:

Firma:

Z

10010 Kommissionär:

Fern Von **Rascher & Cie. Verlag A. G.**
in Zürich u. Leipzig erbitte:

direkt — über Leipzig

Ergebnisse der Internationalen
Pflanzengeographischen Exkursion
durch die Schweizeralpen 1923.
(9.60.)

Dr. H. Brockmann-Jerosch,
Vegetation der Schweiz. (7.20.)

Dr. Max Scherrer, Vegetations-
studien im Limmattal. (3.20.)

Dr. H. Brockmann-Jerosch,
Niederschlagsverhältnisse in der
Schweiz. (4.80.)

Prof. Dr. Rübel, Curvuletum. (—50)

— Betrachtungen über einige pflanzen-
soziologische Auffassungsdifferenzen
(Verständigungsbeitrag Schweden
Schweiz. (—50.)

— u. Prof. Dr. C. Schröter, Pflanz-
engeographischer Exkursionsführer
(2.20.)

Probexemplar des Führers mit 50%

Probepartie des Führers mit 40%
7/6 = 50%.

Ort und Datum:

Firma:

Z

10004 Kommissionär:

Flei Von **Ernst Rowohlt Verlag**
in Berlin W 35 verlange:

bar | direkt — über Leipzig —
durch Bestellanstalt.

Emil Ludwig, Napoleon.

Geheftet (10.—).

Ganzleinen (14.—).

— Genie und Charakter.

Geheftet (6.50).

Ganzleinen (10.—).

— Vom unbekanntenen Goethe.

Halbleinen (3.—).

— Am Mittelmeer.

Halbleder (5.50).

— Rembrandts Schicksal.

Geheftet (4.—).

Halbleinen (6.—).

Halbleder (8.—).

— Shakespeare über unsere Zeit.

Halbleinen (1.—).

Bezugsbedingungen:

35% und 11/10; auch für Halbleder
bände: 35% u. 11/10 (Einband netto)
Bei Barzahlung innerhalb 10 Tagen
nach Fakturdatum und bei Nach-
nahmesendungen: 2% Skonto.

Nachnahmespesen trägt der Verlag.

Ort und Datum:

Firma:

Z

10000 Kommissionär:

on

Von **Eugen Rentsch Verlag**
Erlenbach-Zürich und München erbitte:

bar direkt — über Leipzig — BAG
mit glatt 40%, Partie 11/10, gemischt
Weese, Die alte Schweiz.
Ganzleinen (22.—), 13.20 bar.
Flüßiger, O., Die Schweiz aus der
Vogelschau. Ganzleinen (22.—)
13.20 bar.
Prospecte.
Bucharten.

Ort und Datum: Firma:

142, Ill. T. 1 u. S. 10008 Kommissionär:

Von der **Schreiterschen Verlags-
Buchhandlung** in Berlin W 50 verlange

— direkt — über Leipzig zur Beteiligung
an Schaufenster-Wettbewerb Arsène Lupin
(von den Bedingungen habe ich Kenntnis
genommen):

gratis
Rote Streifenplakate (Format 40 : 200,
Text »A. L., der geniale Gentleman-
Verbrecher«, von dem die Welt
spricht).
Plakate »Nehmen Sie eine Kostprobe«
(Format 32 : 48)
Künstlerplakat (Bild des A. L., Format
32 : 48)
Kostproben (Anfang einer Novelle mit
Kaufaufforderung) zur Abgabe an
Interessenten.

bar Von den »Abenteuern des Arsène Lu-
pin« bestelle ich noch ausser dem
früher aufgegebenen:

Der Gentleman-Einbrecher.
Die schwarze Perle.
Der blaue Diamant.
Die hohle Nadel.
Das geheimnisvolle Auge.

»813«.

Verkaufspreis 1 Mark pro Band.

1—50 Expl. mit 35%.

51—100 " " 40%.

101—500 " " 42%.

501—1000 " " 45%.

**Vorzugsangebot: 5% Extra-Rab.,
wenn bis 25. Juni bestellt.**

Ort und Datum: Firma:

005 Kommissionär:

Von **Paul Steegemann** in Hannover
erbitte:

bar direkt — durch Kommissionär.
*Hilfred Auerbach, Schwäbische Mi-
niaturen. Illustriert.
Broschiert (1.50).
Halbleinen (2.50).
11/10 mit 40%.

Ort und Tag: Besteller:

024 **Z** Vertreter:

Von **Carl Fr. Schulz, Verlag**
in Ludwigsbürg verlange:

bar *Eduard Mörike als Kinderfreund
Leinenband (3.—) 2.— bar
Halblederband (4.—) 2.70 bar

Probefrüchte:

3 in Leinenband 40%

3 in Halblederband 40%

nur in dieser Anzahl!

10 Stücke in Leinen 50%

10 Stücke in Halbleder 45%

Ort und Tag: Besteller:

Z
10022 Kommissionär:

Von **Julius Springer**
in Berlin W 9, Linkstr. 23/24, erbitte:

bar direkt unt. Kreuzband — mit Postpaket
— über Leipzig.

REICHSKURSBUCH
Juli-Ausgabe 1925

Grosse Ausgabe à 4.85 netto.

Nettobetrag überweise ich gleichzeitig
auf Ihr Postscheckkonto — Bankkonto
— durch Postanweisung.

Ort und Datum: Firma:

Z
10022 Kommissionär:

Von **Julius Springer**
in Berlin W 9, Linkstr. 23/24, erbitte:

à c. fest bar direkt unt. Kreuzband — mit Postpaket
— über Leipzig.

REICHSKURSBUCH
Juni-Ausgabe 1925

Kleine Ausgabe

Nr. 1. Östliches Deutschland.

Nr. 2. Mittleres-nordwestliches
Deutschland.

Nr. 3. Südliches Deutschland

à 1.50 netto.

Nettobetrag überweise ich gleichzeitig
auf Ihr Postscheckkonto — Bankkonto
— durch Postanweisung.

Ort und Datum: Firma:

Z
10022 Kommissionär:

Von **Otto Uhlmann Verlag**
in Berlin SW 61 verlange:

bar Post — Eilgut — Frachtgut —
unter Nachnahme — mit Barsaktur.

*Mohr, Zum Pol. (1.—) —.60 bar.

— Was ich in Island sah. (10.—), 6.— no.

Ort und Datum: Firma:

10025 **Z** Kommissionär:

Von **B. G. Teubner** in Leipzig verlange:

durch Kommissionär — direkt —
Post — Eilgut — Frachtgut.

Die mit I bezeichneten Werke liefere ich bei
Bezug von 10 Expl. fest bzw. bar mit 35%,
von 25 Expl. fest bzw. bar mit 40%.

Von den mit II bezeichneten Werken liefere
ich 10 Expl. fest bzw. bar mit 35%.

Ausserdem liefere ich von den mit * bezeich-
neten Werken, wenn auf diesem Zettel bestellt,

je 1 Probeexemplar mit 40% Rabatt
allgemein bar bzw. Konteninhabern auf Monats-
konto. Bedingtlieferung erfolgt nur nach be-
sonderer Vereinbarung.

Das mit † bezeichnete Werk liefere ich in
allen Fällen nur mit 25%.

bed.	fest bzw. bar	
—	—	*II Spranger, Der gegenwärt. Stand d. Geisteswissenschaft u. d. Schule. Geb. (2.60). — do. Geb. (3.20).
—	—	Hönigswald, Grundlagen d. Denk- psychologie. Geb. (15.—). — do. Geb. (17.—).
—	—	*I Pollitz, Psychologie d. Verbrechers (A. N. u. G. Bd. 248). Geb. (1.80).
—	—	*II Hübner, English Lessons. Geb. (3.40).
—	—	Mecking, Die Polarwelt. Kart. (1.—)
—	—	*I Maier, Soziale Bewegungen (A. N. u. G. Bd. 2). Geb. (1.80).
—	—	Hecker-Gagel, Zeichnen d. kon- struierenden Berufe. Geb. (10.—).
—	—	*II Schulz, Das Klappsche Kriechver- fahren. Kart. (2.40).
—	—	†Leonhardi Euleri opera omnia I/14. Schweiz. Fr. (60.—).
—	—	Serret-Scheffers, Lehrb. der Differential- u. Integralrechnung. Bd. I. Geb. (20.—). — do. Bd. III. Geb. (22.—).
—	—	Webster, The dynamics. (Tbn. Lehrb. d. math. Wiss. Bd. 11.) Geb. (16.—). Geb. (18.—).

Ort und Tag: Firma:

Z
10029 Kommissionär:

Von **Verlagsanstalt Fromig & Sohn**
G. m. b. H. in Frankfurt/Oder verlange:

bar direkt — über Leipzig — BAG.

Pröpper, Einmachen der Früchte. (2.50)
1.65.

— Obst in der Küche. (2.50) 1.63.

Schüler, Eßbare Pilze. (3.—) 1.95.

Breithaupt, Kochbuch. (1.80) 1.17.

Proepper, Konditorei. (2.50) 1.63.

Boettner, Obstwein. (2.25) 1.47.

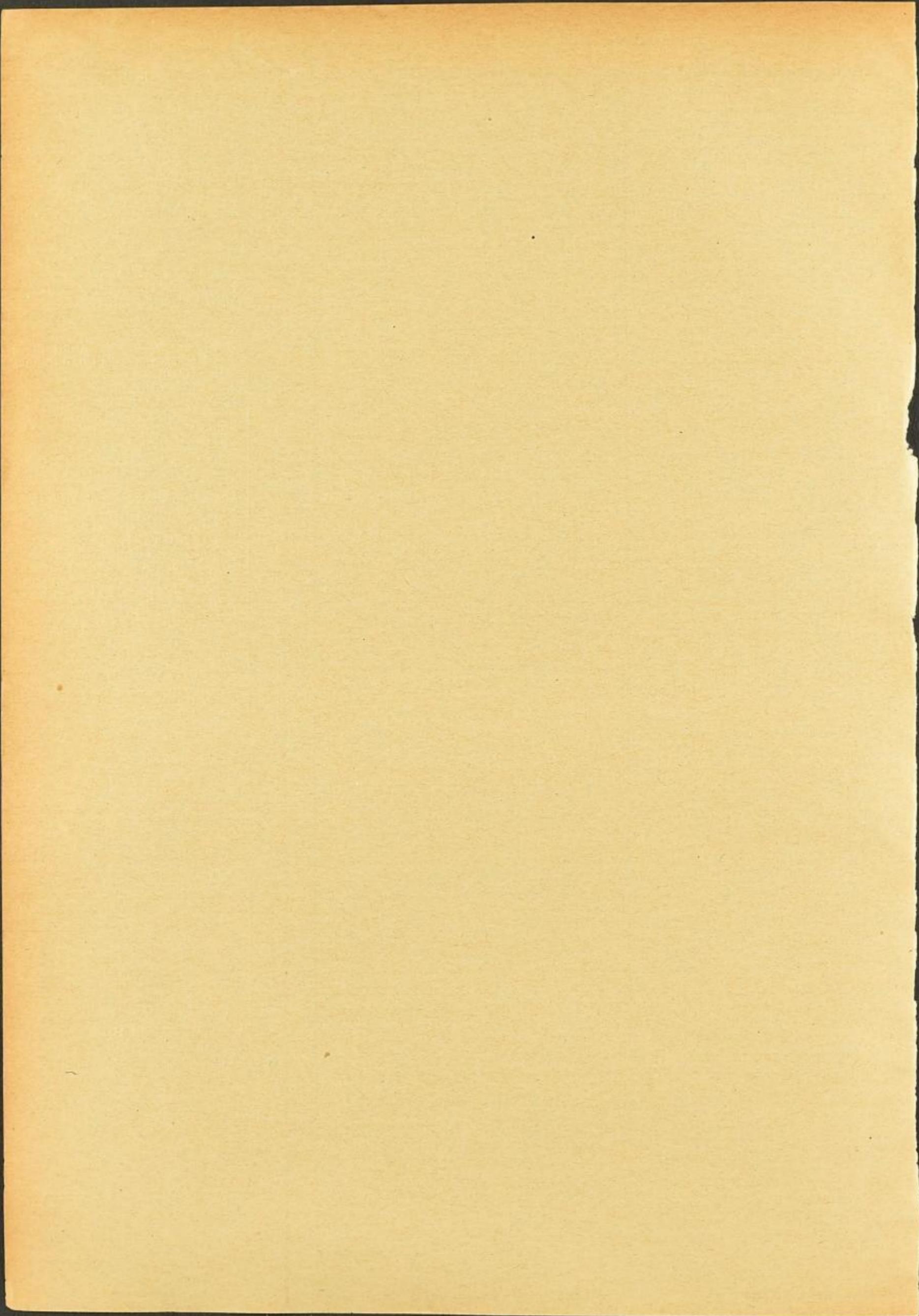
Schüze, 700 Winke. (—) 50 —.33.

Partie 11/10.

Von M. 50.— no. an mit 40%.

Ort und Tag: Besteller:

Z
10011 Kommissionär:



Bestellzettel

zum Börsenblatt für den
Deutschen Buchhandel.

Nr. 142 20. Juni 1925. 4

Die Zettel über die zum ersten Male angezeigten Werke sind mit einem (Z), die über wiederholt angekündigte Neuerscheinungen (Z) u. ältere Werke dagegen mit einem (Z) kenntlich gemacht. — Die den Zetteln beigegebenen Ziffern beziehen sich auf die Seite des Börsenblatts, welche die dazu gehörige Anzeige enthält; U = Umschlag, * = künftig erscheinend, Ill. Tl. = Illustrierter Teil.

Vo Vom **Urquell-Verlag**
in Muhlhausen i/Th. erbitte:

bar | Bohl, Sonnenwendzeit. (—,60.)
Stammer, Deutsche Sonnenwende.
(—,60.)

Ort und Datum: Besteller:

(Z)
9997 Vertreter:

Vo Vom **Verlag Hans Carl**
in Feldafing verlange:

bar | direkt — durch Kommissionär
Rudolf Pannwitz, Flugblätter:
I. An die Deutschen Krieger.
II. An die Christen.
III. An die Jugend.
IV. Botschaft des Geistes an das Volk der Arbeit.
V. An das Jüdische Volk.
VI. Aufruf zum Heiligen Kriege der Lebendigen.
VII. Europa.
VIII. Einführung in Nietzsche.
IX. Aus dem Chaos zur Gemeinschaft.
X. Rede an die deutsche Jugend.
Brosch. je (—,20).
Flugblatt als Leseexemplar gratis.
Achtseitiger Prospekt gratis.
Rabatt 50% u. Partie gemischt 11/10.

Ort und Datum: Firma:

(Z)
10011 Kommissionär:

Vo Von **Theodor Weicher** in Leipzig verlange zur Fortsetzung:

bar | *Leipziger rechtswissenschaftliche Studien. Heft 12:
Weber, Das Notstandsproblem. (7.—)
4,55 bar.
[Heft 11 erscheint später.]

Ort und Datum: Firma:

(Z)
10022 Kommissionär:

Vom **Verlag Ullstein** in Berlin SW 68 verlange:

fest bzw. | durch Kommissionär — direkt — mit
bar | Post — Eilgut — Frachtgut.

Das Neue Ullsteinbuch
Veber, Ja, ja die Liebe (Bd. 4)
Meyrink, Die heimtückischen Champignons (Bd. 1)
Fröschel, Der Korallenthron (Bd. 3)
Bennett, Die Stadt der tausend Freuden (Bd. 2)
Jeder Band gebunden (2.—).

Rabatt:

Einzeln 35%,
von ca. 25 Bde. an (Postpaket) mit 37%,
von ca. 50 Bde. an mit 40%,
von ca. 100 Bde. an mit 41%,
von ca. 300 Bde. an mit 42%,
von ca. 500 Bde. an mit 43%,
von ca. 1000 Bde. an mit 45%.

Ort und Datum: Firma:

(Z)
10018 Kommissionär:

Wag Von der **M. Waldbauer'schen Buchhandlung** in Passau erbitte:

Post — Eilgut — Frachtgut.

Führer durch Passau u. Umgebung.
(1.20) mit 30% und 13/12.
Mayenberg, Führer durch d. bayer. Wald u. den deutschsprechenden Böhmerwald. In Ganzleinen (3.—) 2.— no.
Donaupanorama von Passau-Linz (—,50) mit 33 1/3%.

Ort und Datum: Firma:

(Z)
10002 Kommissionär:

Vo Von der **Weidmannschen Buchhandlg.** in Berlin verlange:

beb. fest | Post — Eilgut — Frachtgut.
Weidmannsche Taschenausgaben
Heft 18. Grundschule.
Heft 21. Prüfungen f. Landwirte.
Heft 22. Aufbauschule.
Heft 23. Schülerheime.
Heft 24. Privatunterricht i. d. Musik.
Zur Lagerergänzung:
Heft 1 2 3 4 5 6 7 8
Anz.
Heft 9 10 11 12 13 14 15
Anz.
Heft 16 17 19/20.
Anz.
Unberechnet: Prospektheft.

Ort und Datum: Firma:

10019 (Z) Kommissionär:

Herm & GCSch Vom Verlag **Georg Westermann** in Braunschweig und Hamburg erbitte:

bar | direkt — durch Kommissionär
Post — Eilgut — Fracht.

Vechnen, Harzbilder. In Ganzl.
(3.60).
2 Probeexemplare mit 40%.
Rabatt 35%. Partie 9/8.

Ort u. Datum: Firma:

(Z)
10015 Kommissionär:

Herm & GCSch Von **Georg Westermann** in Braunschweig und Hamburg erbitte:

bar | direkt — über Leipzig
Post — Eilgut — Frachtgut.

Sidney Horler, Der Mittelstürm von Hollywood.
Geh. (3.20). Gew. 330 g.
Leinen (4.50). Gew. 405 g.
Rabatt 35% — Partie 9/8.
Ein gebundenes Lesestück mit 50%

Ort u. Datum: Firma:

(Z)
10026 Kommissionär:

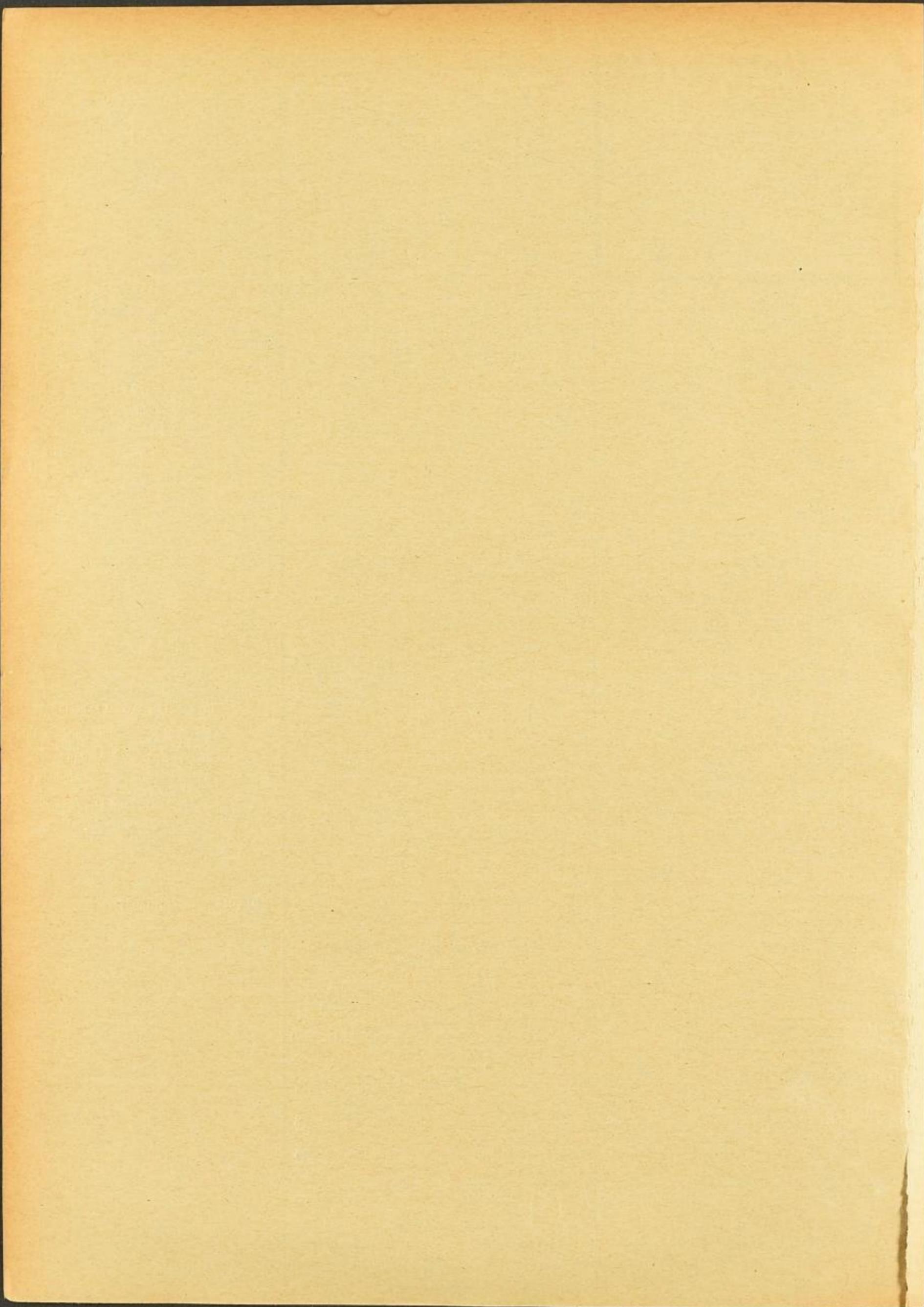
Herb Von **Winkelmann & Söhne** in Berlin SW 11 verlange:

bar | direkt geg. Postnachnahme — Barzahlung über Leipzig — zum Postpaket — Eilgut — Frachtgut.

v. Stenglin, F., Schlawotte. R.
(1.20) —,72.
— do. Pappband (1.50) —,00.
Unberechnet:
..... Bucharten hierzu.

Ort und Datum: Firma:

(Z)
10013/015 Kommissionär:



Unbildung und inneren Wertlosigkeit wenigstens auf allen Gebieten des Geisteslebens zu halten geneigt sind. Ganz besonders die verächtliche, gerade in akademischen Kreisen weitverbreitete Meinung von der Minderwertigkeit amerikanischen Geisteslebens gründet sich mehr auf die Eitelkeit des Wissenschaftlers als auf eine wahre Sachkenntnis.

Der vorliegende Aufsatz soll, gleich vielen anderen, die von dem ehrlichen Bestreben, dem deutschen Volke ein Verständnis und eine gerechte Beurteilung des Landes jenseits des Ozeans zu ermöglichen, getragen sind, einiges Wissenswerte über das literarische Leben Newyorks berichten. Das ist freilich nur eine sehr kleine Ader in dem vielfältig verzweigten Organismus eines modernen Volkstörpers; und außerdem ist zu beachten, daß Newyork nicht — wie Paris etwa in Frankreich — auch Amerika darstellt. Doch gerade aus typischen Einzelheiten ergänzt und vertieft der Prozeß des Verstehens unbewußt unser Begreifen von Menschen und Nationen. Da wir nun aber in das fremde Seelenleben immer unter einem durch die eigene Geistesart bedingten Gesichtswinkel sehen und den andern nicht aus sich selbst heraus, sondern nur durch das Mittel unserer persönlichen Erlebnisart verstehen können, wird sich der Deutsche den deutlichsten Begriff von der literarischen Einstellung des Amerikaners zu bilden imstande sein, wenn er weiß, welche deutschen Bücher in Newyork eine Rolle spielen, und wenn er so die Interessen- und Geschmackskreise findet, in denen er dem amerikanischen Leser begegnet.

Das Buch an und für sich hat — um diese Bemerkung noch vorauszuschieben — in Amerika eine wesentlich geringere Bedeutung als im Abendlande, und die Zahl der amerikanischen jährlichen Bücherproduktion bleibt auch daher weit hinter der deutschen zurück, weil sowohl die Zeit fehlt, Romane in der Länge des Schaefferschen »Helianth« oder des Thomas Mannschen »Zauberberg« zu lesen, als auch die Seele des Amerikaners der Andacht und Nachdenklichkeit, die jedes größere Dichtwerk von dem Leser fordert, im allgemeinen entbehrt. Er greift nur zu der kurzen Erzählung, der sogenannten »short story«, wie sie jedes Magazin bringt, und wie wir sie, seit Illstein und Scherl ihre neuen, nach amerikanischem Muster gemachten Zeitschriften herausbringen, ja auch in Deutschland bereits zur Genüge kennen gelernt haben. In Newyork erseht diese Art Zeitschrift, deren eine (Saturday Evening Post) die bemerkenswerte wöchentliche Auflage von 2 125 000 Exemplaren erreicht, fast die gesamte abendländische Unterhaltungsliteratur. Die Bücher aber, die hier am besten verkauft werden, gehören einer anderen Kategorie an als die in Deutschland meistgelesenen. So ist, um nur ein Beispiel aus vielen herauszugreifen, augenblicklich eins der beliebtesten Bücher »The Mental Agility Book«, ein erst vor einiger Zeit erschienenenes Sammelwerk von Kreuzworträtseln (!), Spielen, Scherzfragen, Wigen usw. Daneben haben Biographien und Reisebeschreibungen die größten Erfolge.

In dieser Geschmacksrichtung offenbart sich eine dem echten Amerikaner ganz eigentümlich kindlich-naive Anspruchslosigkeit und spielerische Heiterkeit, die zu der dunklen Problematik des Abendländers noch kein Verhältnis gefunden hat, die aber dem ganzen äußeren Leben Amerikas das — so viele lockende — sonnige Bild verleiht.

Hier kann die Dichtung unseres jüngsten Sturmes und Dranges mit ihren dunkeln Leidenschaften und ihrem Kult des Dämonischen keine Stätte finden. Wohl ist auch hier der Expressionismus nicht unbekannt, aber Wurzeln vermag die neue abendländische Kunst, die ihren Gehalt aus metaphysischen, religiösen Tiefen schöpft, hier nicht zu fassen. Und wenn gerade in diesen Tagen ein großer hiesiger Verlag eine Ausgabe von Baudelaire, dem Vater der Dekadenz, herausbringt, so ist er sich dessen genau bewußt, im ganzen Jahre nicht mehr als 500 Exemplare an wenige, literarisch besonders interessierte Leute zu verkaufen. Newyork scheint von dem Geist des neuen Zeitalters, den wir in Berlin bis in die Reklameplakate hinein spüren können, gar nicht berührt zu sein. Auf mich hat die große Stadt der »Neuen Welt«, selbst in dem betäubenden Lichterschau am Times Square, den Eindruck einer abgelaufenen Epoche gemacht. Die furchtbaren Geschehnisse der letzten zehn Jahre sind an der amerikanischen Seele, nach europäischen Begriffen, fast spurlos vorübergegangen.

Es wird aus alledem verständlich, daß Bücher im Stile eines Leonhard Frank, ebenso wie Gedichte eines Werfel hier ohne die geringste Wirkung bleiben. Der Geschmack ist durchaus zurückgeblieben, womit jedoch kein Werturteil ausgesprochen sein soll. Man ergötzt sich an Märchen: neben den vielen illustrierten Ausgaben der Wundergeschichten aus dem Orient sind die Grimmschen Haus- und Kindermärchen, die Hauffsche »Rarawane« und das Wirtshaus im Speßart, Mübezahl, die Schildbürger und der Till Eulenspiegel gern gelesene Bücher. In den Schulen steht auf dem Programm des Deutsch-Unterrichts neben den Volkmann-Leanderschen Kleinen Geschichten und Blüthgens »Peterle von Nürnberg« der bei uns fast ganz vergessene Schmidtsche »Heinrich von Eichensfels«. Gerade die Auf-

nahme der letztgenannten Erzählung in das Schulprogramm scheint mir für den eigentümlich amerikanischen Geschmack bezeichnend. Die Märchen eines Musäus und Tieck, sowie die aus reinsten Poesie schöpfenden und auf den Deutschen so tief wirkenden Erzählungen der Eichendorff und Brentano finden hierzulande keinen Widerhall.

Dagegen berührt es wunderbar heimlich, wenn man erfährt, daß der in seinem erinnerungsschweren Empfinden so durch und durch deutsche Theodor Storm sich hier der größten Beliebtheit erfreut. Er ist in Amerika der bekannteste und am meisten gelesene Dichter Deutschlands aus dem 19. Jahrhundert. Seine Novelle Immensee ist in zahllosen Ausgaben und Übersetzungen zu kaufen und gehört zu der obligatorischen Lektüre jedes deutsche Sprache und Literatur Studierenden. Ebenso gilt hier sein Poëte Poppenspüler als Meisternovelle. Merkwürdig erscheint es daneben, daß die an dramatischem Aufbau und an Tiefe der Empfindung unübertroffene Erzählung Aquis submersus so gut wie unbekannt ist. Die Kenntnis der deutschen dramatischen Literatur beschränkt sich im allgemeinen auf das Notwendigste, was in die Schullektüre aufgenommen wird: Schillers Wilhelm Tell und Maria Stuart, Goethes Egmont, Lessings Minna von Barnhelm, Kleists Prinz von Homburg und — Otto Ernsts Flachsmann als Erzähler. Wir fügen noch ohne Kommentar hinzu: Meyer-Foerster, Alt-Heidelberg.

An deutschen Romanen wird viel gelesen, was sich im Stile Sudermanns hält, dessen Frau Sorge und Katzensteg in der Reihe der gern gekauften deutschen Bücher an erster Stelle zu nennen sind. Auch Meyers Amulett, Gustav Freytags Verlorene Handschrift, Seyferts Blinde, ja sogar der Scheffelsche Etkehard spielen im literarischen Leben Newyorks eine Rolle. Es ist aber zu beobachten, daß der amerikanische Geschmack im ganzen die Bücher bevorzugt, die irgendwie historisch oder auch geographisch eingestellt sind: Memoiren und Reise-geschichten, während er sich den rein poetischen Werken gegenüber ablehnend verhält. Augenblicklich wird hier Kellermann überseht, und zwar gerade der nach unserem Geschmack hinter Ingeborg, dem Meer, vor allem dem Loren an dichterischen Qualitäten weit nachstehende 9. November, der aber eben seinen Stoff aus der Geschichte und Kultur der jüngsten Vergangenheit schöpft und damit das Interesse des amerikanischen Lesers wecken wird.

So lächerlich es vielleicht klingen mag, und so leicht der Amerikaner sich durch diese Bemerkung verletzt fühlen könnte, wir vermögen den literarischen Geschmack Newyorks nicht besser zu charakterisieren, als wenn wir sagen: es ist der Geschmack eines Kindes vor der Pubertätszeit. Die Lyrik findet daher keinen fruchtbaren Boden, sobald sie sich aus der Sphäre des Volkstümlichen und Kinderhaften unserer Schnurren und Kinderreime erhebt. Humor und eine klare unverworfene Märchenphantasie, eine einfache Fabel ohne psychologische Problematik und quälende Seelenanalyse ohne metaphysische Tiefe, — das verlangt der amerikanische Leser von seinen Büchern. Dabei fehlt in der hier gelesenen Literatur vor allem das im Abendland die Dichtung so stark beherrschende erotische Element, gar nicht zu sprechen von der durch den Krieg und die Revolutionen herausbeschworenen Lust an der moralischen Zweideutigkeit. Wir bringen zur Verdeutlichung dieses Satzes noch ein Kuriosum, das besonders die deutschen Schulreformer der modernen Richtung in Aufregung bringen dürfte: die hier beliebte Heinesche Harzreise wird auch in den oberen germanistischen Kursen der Universität gelesen. Die dort benutzte Ausgabe, die mit einer Fülle wissenschaftlicher Anmerkungen überhäuft ist, verschweigt aber sämtliche »anstößigen« Partien!

Wie weit sich eine derartige »Bearbeitung« einer Dichtung noch mit der Wissenschaft vereinigen läßt, bleibe dahingestellt, allen denen aber, die aus dieser Mitteilung auf die Oberflächlichkeit der amerikanischen Universitäten zu schließen geneigt sein sollten, sei nachdrücklich gesagt, daß an der hiesigen Columbia-Universität germanistische Seminararbeiten von den Studenten geschrieben werden, die sich mit den entsprechenden englischen Aufsätzen an der Berliner Universität durchaus messen dürfen. Die Universitätsbibliothek von Columbia ist zudem mit den neuesten großen germanistischen Werken versehen, und das in Deutschland so viel Anhänger zählende Strichsche Buch Klassik und Romantik hat auch hier bereits Schule gemacht. Freilich, die allerneueste wissenschaftliche Literatur, wie das erst im ersten Band erschienene Werk Korffs über den Geist der Goethezeit, ist noch unbekannt. Aber die wissenschaftliche Einstellung der amerikanischen Germanisten dürfte die Mitteilung aufschlussreich sein, daß die Kammersche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts das augenblicklich am meisten benutzte Werk geworden ist, ein Buch, das in Deutschland (wahrscheinlich weil der Verfasser außerhalb des offiziellen Universitätslebens steht) viel abfällige Kritiken erfahren hat, im Grunde aber durch seine außerordentlich praktische Anlage dem Studenten einen umfassenden und zugleich detaillierten Überblick verschafft.

Wir berichten zum Schluß den deutschen Lesern mit frohem Stolz eine soeben hier bekannt werdende Nachricht einer südlichen Universität: der dortige Präsident (Rektor) hat mit dem Beginn der jetzigen Frühjahrs-Kurse in Anbetracht der hohen Bedeutung der deutschen Wissenschaft das germanistische Studium auch für alle Studenten der Physik und Chemie obligatorisch gemacht!

So ebnet das deutsche Buch wieder deutscher Sprache und deutschem Wesen über den weiten Ozean hin die Wege in die »Neue Welt«.

Dr. Robert Büchler: Die Übertragung des Urheberrechts

unter spezieller Berücksichtigung der Rechtswirkungen einschränkender Vertragsklauseln nach deutschem und schweizerischem Recht. Vorwort von Prof. Dr. Ernst Röthlisberger, Direktor des internationalen Bureaus für geistiges Eigentum in Bern. Bern 1925, Verlag Büchler & Co. XIX, 179 S. Mk. 4.—

Professor Röthlisberger hat diesem Buche ein empfehlendes Vorwort auf den Weg gegeben »aus der Erwägung heraus, daß dieses mit außergewöhnlichem wissenschaftlichen Ernst verfaßte, über den traditionellen Rahmen einer Dissertation weit hinausgehende Buch es reichlich verdient, beim Leser empfehlend eingeführt zu werden«. Diesen freundlichen Worten ist durchaus beizustimmen, denn es handelt sich tatsächlich um ein nicht nur fleißiges, sondern auch juristisch tief eindringendes Buch, das sowohl dem Praktiker wegen der zahlreichen und interessanten Beispiele wie dem Wissenschaftler wegen der theoretischen Konstruktion vieles bietet. Aber der Kritiker wird durchweg die praktische Seite des Buches für besser halten als die mit vieler Mühe, aber mit unklarer und etwas widerspruchsvoller Konstruktion geschriebenen grundlegenden Teile des Buches, und ich freue mich, hier mit Herrn Dr. Willy Hoffmann der gleichen Meinung zu sein, der die Dissertation Büchlers (offenbar eine dem vorliegenden Buche ziemlich gleiche Fassung) in Nr. 88 des Vbl. besprochen hat und u. a. sagte: »Nicht ganz glücklich scheint mir die Darstellung der Rechtsnatur des Verlagsrechts zu sein, das auf Seite 36 als ein teilweise übertragenes Urheberrecht, auf S. 50 — wohl richtigerweise — als eine Belastung des Urheberrechts angesehen wird«.

Dies ist zunächst für die wissenschaftliche Kritik der Kernpunkt des Buches, und in dieser Hinsicht zieht es die Sache sozusagen von der verkehrten Seite auf. In dem löblichen Bestreben, die verschiedenen Arten und Maße der »Abtretung« urheberrechtlicher Befugnisse vom Autor an den Verleger, Theaterdirektor, Filmhersteller usw. zu klären und gegeneinander abzuwägen, erblickt Büchler überall den Tatbestand (wie schon der Titel seines Buches sagt) als »Übertragung des Urheberrechts« mit »einschränkenden Vertragsklauseln«. Das trifft aber nur den Schein, nicht das Wesen der Sache. Denn es handelt sich bei diesen Verträgen, die der Autor mit einem Verleger, Ausführer usw. abschließt, nicht in erster Linie darum, diesem einen Urheberrechtsteil zu übertragen, sondern darum, diesen zur Mithilfe bei der Vervielfältigung, Verbreitung und Wirkung des Werkes zu verpflichten, wobei der Verzicht des Autors auf Teile seiner urheberrechtlichen Befugnisse nur akzessorisch, Mittel zum Zweck, notwendige Beigabe, Belastung seines Urheberrechts ist. Gewiß bildet dies die Voraussetzung für die Möglichkeit von Verlagsverträgen und das Gemeinsame bei den verschiedenen Immaterialgüterrechtsverträgen, aber es ist doch keineswegs ihr Kern. Dies ist durch viele Arbeiten der neueren Zeit belegt, und es würde zu weit führen, dies hier nochmals nachzuweisen. Im Börsenblatt und anderwärts habe auch ich mich an der Klärung dieses Verhältnisses zwischen Urheber- und Verlagsrecht seit zwei Jahrzehnten in Büchern und Aufsätzen beteiligt, und ich möchte bei der Sorgfalt des Verfassers eigentlich annehmen, daß er diesen Lehren irgendwie Rechnung getragen haben würde, wenn er die betreffenden Arbeiten nicht übersehen hätte. Dies muß jedoch wohl der Fall sein, da sich beispielsweise in seinen sehr umfangreichen Literaturangaben nur zwei meiner Börsenblatt-Aufsätze, aber keine meiner (in Buchform und in wissenschaftlichen Zeitschriften erschienenen) Arbeiten über diesen Gegenstand verzeichnet finden und er auch von dem Inhalt dieser Lehren unberührt geblieben ist.

Führt die grundsätzlich etwas bedenkliche Konstruktion den Verfasser hier und da zu Unklarheiten, Wiederholungen und Widersprüchen, so ist trotzdem der Inhalt seiner Arbeit lesenswert und aufschlußreich; denn er ordnet und gruppiert recht gut die verschiedenen Formen und Größen, in denen solche »Urheberrechts« — alias Verlags-, Ausführungs-, Vorführungs- usw. — Verträge abgeschlossen werden, und darin liegt der Wert seiner Arbeit. Beachtenswert ist der Hinweis Büchlers (z. B. S. 55, 67), daß einer

zu starken Einschränkung des Urheberrechts durch den Übertragungsvertrag Einhalt zu gebieten sei, insbesondere durch vernünftige Auslegung des von beiden Parteien wirklich Gewollten. Zugleich ist es von großem Interesse, hier zu sehen, in welchen und wievielen verschiedenen Spielarten die Urheberrechtsübertragung geschieht, wie verschiedenartig in Wesen und Umfang die »Einschränkungen« sind und in welcher Verbindung sie mit den Rechten und Pflichten des Verlegers stehen.

Dr. Alexander Elster.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 21. Juni sind 50 Jahre verstrichen seit Errichtung der namhaften Firma Frieße & Lang in Wien. Am 21. Juni 1875 wurde sie als Barsortiment und Grosso-Buchhandlung von Otto Frieße und Rudolf Lang gegründet. Ein derartiges Unternehmen war ein dringendes Bedürfnis, da doch ein großer Teil der österreichischen Kronländer mit Deutschland keinerlei buchhändlerische Verbindung hatte und erst durch den neu geschaffenen Barsortiments-Katalog in die Lage kam, deutsche Bücher zu vertreiben. Besonderes Gewicht wurde auf die Führung verschiedener Kollektionen gelegt, wie Reise-Handbücher von Baedeker, Meyer und andere. Ein besonderes Kapitel in der Geschichte der Firma bildet die Vertretung des Hauses Philipp Neclan jun. in Leipzig und der Vertrieb der Universal-Bibliothek, die durch die Firma Frieße & Lang in die entlegensten Winkel der Monarchie gelangte, wodurch eine kulturelle Aufgabe erfüllt wurde. Seit dem ersten Bestandsjahr wurde ein Auslieferungskatalog herausgegeben, der das Beste vom Besten der deutschen Literatur enthielt und im laufenden Jahrgang eine Stärke von 128 Seiten aufweist. Ein wichtiges Propagandamittel, besonders für den deutschen Buchhandel, ist der seit 1878 erscheinende Wählzettel für den österr.-ungar. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, dessen Herausgeber die Firma Frieße & Lang ist. Neben eigenen Anzeigen werden immer auch Inserate reichsdeutscher Verlage gebracht, wodurch diesen die Verbreitung ihrer Werke in ihnen sonst unzugänglichen Gebieten ermöglicht wurde.

Am 9. April 1877 wurde der Fr. Grottendiet'sche Verlag von der Firma Frieße & Lang erworben, der sich in der Hauptsache mit dem Vertrieb religiöser Schriften, speziell Gebetbücher in verschiedenen Sprachen, befaßte.

Ursprünglich hatte die Firma in der Domgasse ihre Räumlichkeiten, die sich jedoch im Laufe der Jahre als zu klein erwiesen, so daß eine Übersiedlung nach dem Bauernmarkt erforderlich war. Im weiteren Verlauf mußten auch diese Räume durch die fortschreitende Vergrößerung des Betriebes verlassen und neue bezogen werden. Seit dem Jahre 1903 befindet sich die Firma Bräunerstraße 3; seit 1919 mußten durch weitere Vergrößerung des Geschäfts noch große Lagerräume in der Habsburgergasse dazugenommen werden.

Am 25. September 1882 starb Herr Rudolf Lang, dessen Tod ein schmerzlicher Verlust für die Firma und seinen Gesellschafter bedeutete. Darauf führte Herr Otto Frieße als alleiniger Inhaber das Geschäft fort. Im Jahre 1903 trat Frau Lina Frieße als Prokuristin in die Firma ein und wurde eine unermüdete, treue Mitarbeiterin. Am 1. Juli 1912 wurde sie Geschäftsteilhaberin, am 1. Januar 1914 trat auch ihr Sohn, Herr Erich Frieße, in das Geschäft ein. Es verdient noch ganz besonders hervorgehoben zu werden, daß während der Kriegszeit, als Herr Otto Frieße durch Krankheit bereits gezwungen war, seine geschäftliche Tätigkeit fast ganz einzustellen, und Herr Erich Frieße im Felde war, Frau Lina Frieße die Firma unter besonders schwierigen Verhältnissen (ein großer Teil des Personals war ebenfalls eingezogen) in mustergültiger Weise führte. Einen großen Verlust für die Firma bedeutete es, als am 25. Juni 1920 Herr Otto Frieße heimging. Seitdem liegt die Leitung des Geschäfts in den Händen von Frau Lina Frieße und des Herrn Erich Frieße, die es sehr in die Höhe gebracht haben. Der Kundenkreis erweiterte sich ganz bedeutend auch über die Grenzen der ehemaligen österr.-ungar. Monarchie hinaus; neben den alten treugebliebenen Kunden wurden neue Verbindungen angeknüpft. Aus einer kleinen Gruppe von Verlegern, mit der die Firma Frieße & Lang zu arbeiten begann, sind nahezu sämtliche bedeutende Verlagsfirmen des deutschen Buchhandels geworden.

Das Personal, das ursprünglich nur aus wenigen Köpfen bestand, vergrößerte sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte immer mehr, so daß die Firma heute gegen 30 Mitarbeiter beschäftigt, von denen einige seit Jahrzehnten im Hause tätig sind.

Urteil gegen Kurt Ehrlich Verlag. — Den Mitgliedern des Börsenvereins ist bekannt, daß gegen die Firma Kurt Ehrlich Verlag in Berlin SW. 61, Blücherstraße 12, Klage erhoben worden ist, die sich auf Unterlassung der Benutzung des Titels »Börsenblatt« oder einer ähnlichen Bezeichnung bei Herausgabe des von der Firma Kurt Ehrlich Verlag verlegten Inseratenorgans richtet. Nachdem das Landgericht I Berlin bereits durch einstweilige Verfügung dem Klageantrag stattgegeben hatte, ist diese Verfügung nunmehr durch Urteil vom 12. Juni 1925 bestätigt worden. Das Urteil lautet:

»Der Beklagte wird verurteilt, die Herstellung und Verbreitung des von ihm unter dem Titel »Börsenblatt für den gesamten Buchhandel« gegründeten Blattes unter diesem Titel oder mit einem anderen Titel, welcher die Worte »Börse und Buchhändler« in irgendeiner Verbindung miteinander enthält, bei Vermeidung einer fiskalischen Strafe für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu unterlassen. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung von 3000 Mark vorläufig vollstreckbar. Die Kosten des Rechtsstreites werden dem Beklagten auferlegt.«

Auf den Prozeß wird noch zurückzukommen sein, wenn die Urteilsgründe erst vorliegen.

Versteigerungskalender. —

24. und 25. Juni: K. A. Stauff & Cie., Köln. Kupferstiche, Radierungen, Schabkunstblätter, Handzeichnungen alter Meister des 16. bis 18. Jahrh. 401 Arn.

Mitte Juli: Wissenschaftliches Antiquariat Greuber G. m. b. H., Köln. Nachlaß-Auktion J. M. Röhr-Düsseldorf. Der Rhein und seine Nachbargebiete. Ll. I. 2500 Arn.

Ausstellungen. — In Königsberg i. Pr. hat die Buchhandlung Gräfe & Unzer in letzter Zeit Sonderausstellungen ins Leben gerufen, die sie »Wege zum Buch« nennt. Es handelt sich um zusammengefaßte Bücherfassungen aus der Werkstatt von etwa 80 deutschen Verlegern, deren Namen Wahrzeichen deutscher Geistesarbeit geworden sind. In den Schaufenstern und in den Innenräumen wurden in den letzten Wochen Werke der Verleger Franz Deuticke, Wien, und des Internationalen Psychoanalytischen Verlags in Wien ausgestellt. Die neue Ausstellung ist ganz und gar dem Verlage Eugen Diederichs in Jena gewidmet. — In Stuttgart wird von der Kunsthandlung E. Schaller G. m. b. H. im Juni—Juli eine Kollektiv-Ausstellung gezeigt von Theodor Schütz, Handzeichnungen und Graphik von Käthe Kollwitz und junge französische Kunst.

Wirksame Werbung. — Bei dem historischen Maigrafenfestzug, der am Montag, dem 8. Juni, in den Straßen Alt-Sildesheims veranstaltet wurde, stellte die Firma Franz Borgmeyer einen großen Festwagen, der durch glückliche Verquickung moderner Formen und Farben mit alten Folianten, Pergamentrollen und Kostümen sehr anziehend wirkte. Auf einem gewaltigen Buche (Ausmaße: 3,60×2,40×0,75 m) war Fausts Studierstube aufgebaut. Auf dem Sessel saß Faust in weitem Talar, umgeben und halb begraben von alten Folianten. Hinter ihm, eine Hand auf Fausts Schulter haltend, stand Mephisto in flammendem Rot und Gold, auf den Pferden ein Fuhrknecht in mittelalterlicher Tracht. Der Wagen, der äußerst imposant wirkte, wurde vom Publikum mit Blumen überschüttet. Wir empfehlen den Herren Kollegen diese Art eigentümlicher und eindringlicher Werbung; Ansichten des Wagens stellt die genannte Firma gern zur Verfügung.

Schaufensterwettbewerb in Braunschweig. — In der Woche vom 14.—20. Juni fand auf Anregung der Arbeitsgemeinschaft des Einzelhandels in Braunschweig ein allgemeiner Schaufenster-Wettbewerb statt. Der Verlag Georg Westermann hat dafür drei Preise in Höhe von 100, 50, 50 Mark für die besten Schaufensterdekorationen unter Voranstellung seiner Verlagswerke ausgesetzt und als Preisrichter den Direktor der Städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule Herrn Rudolf Kurt gewählt.

Das Berliner Bücherschaufenster. — Der Berliner Korrespondent des Svenska Dagbladet macht die Leser des genannten Blattes in einer kleinen Plauderei mit den Eindrücken bekannt, die der Anblick eines Berliner Bücherschaufensters hervorruft. Zunächst, meint der Verfasser, gibt uns das Buchfenster schon an und für sich eine Vorstellung davon, was das Publikum liest, von der wissenschaftlichen

Spezialliteratur natürlich abgesehen. Um den rechten Blick hierfür zu gewinnen, ist es am besten, einen Buchladen zu wählen, der nur über ein einziges Schaufenster verfügt und darin alles das ausstellt, womit das Publikum angelockt werden soll.

Als besonders ins Auge fallend wird da gleich festzustellen sein, daß das deutsche Buch nunmehr eine Amerikanisierung erfahren hat. Es wurden ja auch früher farbige Umschläge verwendet, doch weisen die jetzigen einen ganz anderen Stil auf. Mit einigen kühnen, oft ins Kubistische und Futuristische gehenden Strichen in klaren Farben wird diese Wirkung erreicht. Trotzdem fehlen aber auch die althergebrachten vornehmen Einbände nicht. Während die Umschläge und Einbände vorwiegend in Antiqua gedruckt sind, herrscht im Text die Fraktur vor, die allem Anschein nach mehr denn je geehrt wird. Trotzdem die Preise ziemlich hoch stehen, erscheinen doch täglich neue Bücher, die auch Käufer finden, und man kann hieraus darauf schließen, daß die Verleger sich von den Übergangsjahren allmählich erholt haben. Der Absatz bleibt aber hinter dem der Vorkriegsjahre zurück.

Der Verfasser hat sich, wie aus seinen weiteren Ausführungen zu entnehmen ist, durch eine Anzahl gerade im vorigen Monat infolge des Schaufensterprogramms der Werbestelle des Börsenvereins ausgelegter Sprachbücher irreleiten lassen. Es erweckte seine Verwunderung, daß das Interesse für Sprachen, Reiseschilderungen und technische Fächer so groß wäre, während diese doch in das Programm der Werbestelle fallen und zum Beginn der Reisezeit eigentlich nur Saisonartikel darstellen. Auffallend erscheint ihm hierbei die geringe Zahl russischer Bücher, die früher überall gesehen wurden. Der große Absatz, den einige volkstümliche Sprachlehrbücher erreicht haben, zeugt von einem ungeheuren Interesse für fremde Sprachen, das wieder auf den durch die Stabilisierung hervorgerufenen Auswanderungszwang zurückzuführen sein dürfte. Dies wäre wohl auch den zahlreichen Reisebeschreibungen gegenüber der Fall, die übrigens billig und inhaltlich vorzüglich seien. Die ebenfalls zahlreichen populären illustrierten Werke über die Fortschritte der Technik und die Radiliteratur werden ebenfalls erwähnt.

Bezüglich der belletristischen Literatur, meint der Autor, suche man nun das während der Kriegsjahre notgedrungen Versäumte, soweit es sich um Übersetzungen handelt, nachholen zu wollen. Französische, englische, amerikanische und italienische Literatur konnte ja während des Krieges nicht übersetzt werden, und während der Inflationszeit war es wieder unmöglich, die Honorare dafür zu erschwingen. Das ist jetzt anders geworden, und die Zahl der in den Schaufenstern ausgestellten modernen und auch älteren Übersetzungen ist eine ganz beträchtliche, darunter auch dramatische Werke mitgerechnet. Die deutsche Originalliteratur schein hingegen nicht ebenso zahlreich vertreten zu sein, was den Eindruck erweckt, als ob sich die deutschen Schriftsteller von den Folgen der letzten zehn schweren Jahre noch nicht so recht erholt hätten. Die verschiedenen Schilderungen aus dem Leben der Berliner Neureichen können ja hierbei nicht als ernsthafte Literatur in Betracht kommen. Des weiteren sind dem Verfasser des Artikels die zahlreichen okkulten und psychologischen Schriften aufgefallen, die aber ebenfalls ins Fensterprogramm gehören, während er gleichzeitig eine Abnahme der biographischen Literatur, wie auch das Fehlen von politischen und militärischen Schriften hervorhebt.

Wenn auch die Anschauungen des Berichterstatters durch den bereits erwähnten Umstand, d. h. das Monatsprogramm der Werbestelle, nicht überall das Richtige treffen und er vielleicht doch ein Sortiment hätte wählen sollen, das über mehrere Schaufenster verfügt, so zeigt doch der nahezu zwei Spalten lange Artikel, wie wichtig die sorgfältige Behandlung der Schaufenster ist, die sogar dem Auslande Material zu Betrachtungen über die deutsche Kultur bzw. die Kultur des bücherkaufenden Publikums bieten. J. B.

Ein belgisches Urteil über die Florentiner Buchmesse. — Im Brüsseler »Vingtième Siècle« berichtet Raoul de Noloa über die Florentiner Buchmesse, auf der durch einen seltsamen Organisationsfehler Belgien, dessen Buchkunst, wie allein die schönen Kunstpublikationen des Verlags van Oest in Brüssel und von Buschmann in Antwerpen beweisen, durchaus konkurrenzfähig wäre, unvertreten geblieben ist. Der belgische Kunstkritiker rügt mit Recht diese peinliche und vermeidbare Lücke und fährt fort: »Man kann nicht umhin, zu bekennen — und die Kongreßteilnehmer haben es mit Bedauern festgestellt —, daß in diesem Mittelpunkt des lateinischen Gedankens, der lateinischen Kunst Deutschland einen Sieg davonträgt durch die vortreffliche Einrichtung seines Pavillons, den Geschmack der Einteilung und Ausschmückung und die vollständige Übersicht, die es den Besuchern über die deutsche Verlagstätigkeit bietet.«

Guido Hakebeil Aktiengesellschaft Buchdruckerei und Verlag in Berlin. —

Reichsmarkteröffnungsbilanz per 1. Juli 1924.

Aktiva.		
Grundstücke und Gebäude	300 000	—
Maschinen und Utensilien	150 000	—
Inventar	1	—
Verlagsrechte	1	—
Beteiligungen	1	—
Vorräte an Papier, Metallen, Farben, Fertig- und Halb- fabrikaten	297 946	92
Kassa, Postscheck, Wechsel	21 210	91
Effekten	260 560	20
Debitoren	376 497	25
	1 406 218	28
Passiva.		
Aktienkapital:		
Stammaktien	600 000	—
Vorzugsaktien	30 000	—
Reservefonds (Umstellungsreserve)	60 000	—
Verbindlichkeiten	716 218	28
	1 406 218	28

Obige Reichsmarkteröffnungsbilanz ist in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1925 genehmigt. Es ist ferner beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 105 000 000 Papiermark auf 630 000 Reichsmark umzustellen. Sämtliche Aktien werden auf einen Nennbetrag von je 20 Reichsmark ermäßigt und ferner im Verhältnis von 10 : 3 zusammengelegt.

Sämtliche Aktionäre werden aufgefordert, ihre Aktien mit Zins- und Erneuerungsscheinen zum Zwecke der Abstempelung, Einziehung bzw. Verwertung bis zum 1. Juli 1925 bei der Gesellschaft einzureichen und bis zu diesem Zeitpunkt auch die Ausstellung von Anteilscheinen bei der Gesellschaft zu beantragen.

Für die Stellung des Antrags auf Aushändigung von Genußscheinen wird eine Frist von drei Monaten gesetzt, die mit dem Tage nach dieser Veröffentlichung beginnt. Nicht rechtzeitig eingereichte Aktien werden von der Gesellschaft für kraftlos erklärt werden.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 129 vom 5. Juni 1925.)

Paul Cassirer Verlag Aktiengesellschaft in Berlin. —

Bilanz per 31. Dezember 1924.

Aktiva.		ℳ	ℳ
Kassa, Bank, Postscheckguthaben, Devisen:			
Kassakonto	1 057	65	
Bankkonto Bett Simon & Co.	451	10	
Postscheckkonto	127	76	
Sortenkonto	1 510	15	
Effektenkonto	10 230	—	
	13 376	66	
Inventar	3 000	—	
— 10%	300	—	
	2 700	—	
Platten	11	80	
Außenstände	23 957	89	
Warenbestand:			
Bücher	93 593	80	
Graphik	28 070	10	
Papier	15 468	93	
Einband	3 189	55	
Verlagsbibliothek	1	—	
Sortiment	530	—	
	140 853	38	
	180 899	73	
Passiva.			
Aktienkapital:			
140 Aktien à ℳ 1000,—	140 000	—	
Kreditoren	23 716	10	
Reservefonds	16 425	43	
Gewinn 1924	758	20	
	180 899	73	
Gewinn- und Verlustkonto.			
Soll.		ℳ	ℳ
Generalunkosten	70 062	19	
Generalabschreibungen	300	—	
Gewinn	758	20	
	71 120	39	
Haben.			
Generalertrag	71 120	39	
	71 120	39	

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 139 vom 17. Juni 1925.)

Thespis-Verlag, A.-G. in München. — Durch Beschluß der Generalversammlung vom 30. Dezember 1924 ist das bisherige Kapital unserer Gesellschaft auf 80 000 Reichsmark umgestellt. Für je 12 Stammaktien zu je 1000 ℳ. werden 5 Stammaktien zu je 20 Reichsmark gewährt. Für je 6 Vorzugsaktien zu je 1000 ℳ. werden 5 Vorzugsaktien zu je 20 ℳ. gewährt. Auf die Vorzugsaktien ist eine Zuzahlung von 4966,67 ℳ. zubezahlt worden.

Nachdem der Umstellungsbeschluß in das Handelsregister eingetragen worden ist, werden die Aktionäre der Gesellschaft aufgefordert, ihre Aktien, und zwar Mäntel und Dividendenbogen, zwecks Umtauschs unter Beifügung eines nach der Zahlenfolge geordneten doppelten Nummernverzeichnisses bis zum 12. August 1925 beim Bankgeschäft Alfred Verchenthal in München, Petersplatz 11; beim Bankgeschäft Gebrüder A. & L. Maier in München, Lenbachplatz 9, oder bei der Gesellschaftskasse, Neuhauser Straße 30, einzureichen.

Der Umtausch der Aktien erfolgt provisionsfrei, insofern die Einreichung der Stücke an den Schaltern erfolgt. Wird der Umtausch im Wege der Korrespondenz veranlaßt, so wird von den Umtauschstellen die übliche Provision in Anrechnung gebracht.

An- und Verkauf überschüssiger Spigenbeträge übernehmen die zwei erstgenannten Umtauschstellen.

Für eingereichte Aktien, die zum Ersatz durch neue Aktien nicht hinreichen, werden auf Antrag Anteilscheine nicht unter 5 Reichsmark ausgegeben.

Aktien, welche bis zum 12. August 1925 nicht zum Umtausch eingereicht wurden, oder solche Aktienspigen, welche zur Gewährung von Anteilscheinen nicht hinreichen oder für welche ein dahingehender Antrag nicht gestellt ist, werden gemäß §§ 16 und 17 der 2. Durchführungsverordnung zur Verordnung über Goldbilanzen in Verbindung mit § 290 H.-G.-B. für kraftlos erklärt.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 129 vom 5. Juni 1925.)

Ausstellung bei Leo S. Olschki anlässlich der internationalen Buchermesse in Florenz. — Die erste Juni-Woche stand im Zeichen der internationalen Buchhändlerzusammenkunft; Sitzungen, Aussprachen, Festlichkeiten usw. folgten aufeinander. Am Donnerstag, dem 4. Juni, hatte unser Kollege Herr Commendatore Olschki um 5 Uhr nachmittags zur Eröffnung einer Ausstellung von Miniaturen und künstlerischen Einbänden aus seinem Besitz eingeladen. Diese Schau fand in dem schönen geräumigen Bibliotheksaal seiner Villa (in der Nähe der Fiera del Libro) statt. Es erschienen Professoren der Universität, Gelehrte, Künstler, Geistliche, Journalisten. Die deutsche Kolonie war reich vertreten, auch mit Damen; es fehlten nicht der rührige deutsche Konsul Herr Stiller, Professor Hülsen, der berühmte Archäologe, und andere mehr. Von den Herren Buchhändlern, denen zu Ehren eigentlich die Ausstellung veranstaltet war, fehlten indessen manche. Herr Olschki begrüßte die internationale Gesellschaft mit einigen Worten des Dankes für das Interesse, das sie durch ihr zahlreiches Erscheinen seiner Ausstellung bezeugten. Er bemerkte, daß die Kunst einen internationalen Kulturfaktor bilde, die Völker verbinde und versöhnend wirke. In diesem Sinne sei es ihm als eine Pflicht erschienen, seine Schätze, die er im Verlaufe so mancher Jahre zusammengebracht habe, auch der Wissenschaft und dem Studium, sowie seinen Freunden und Bekannten zugänglich zu machen und sie teilnehmen zu lassen an dem künstlerischen Genuß und an der Freude, die ihm der Besitz dieser Kostbarkeiten täglich selbst bereite. Er wies auf gewisse Bibliotheken (und Sammler) hin, die ihre Schätze ängstlich vor jedem Besucher hüten und darin mehr einem Kirchhof gleichen als einer Stätte zur Verbreitung der Kultur. Er selbst machte sich den Wahnpruch des berühmten französischen Bibliophilen des 16. Jahrhunderts Jean Grolier zu eigen, der den Einbänden seiner Bücher die Worte aufdrucken ließ »Joa. Grolierii et Amicorum« (Eigentum des Grolier und seiner Freunde). Deshalb sage er, was seine Sammlungen betreffe, »Leonis S. Olschki et Amicorum« (freudiges Lachen, Bravo!). Dann bat er die Anwesenden, dem Professor Vitali für einen kurzen erläuternden Vortrag Gehör zu schenken. Hierauf betrat der junge Gelehrte und Danteforscher das Rednerpult und gab in fesselndem Vortrage eine kurze Geschichte der Miniaturmalerei vom frühesten grauen Mittelalter an, ihre Wandlung durch die Jahrhunderte, ihre Blüte und ihren Verfall im 16. Jahrhundert, wo der Buchdruck endgültig die Handschrift verdrängte und die Buchillustration die Miniaturen. Zu den Einbänden übergehend, bemerkte der Vortragende, wie auch hier aus dem Einfachen, rein Zweckdienlichen allmählich der künstlerisch reiche Einband hervorging. Hierauf nahm die Gesellschaft die ausgestellten Gegenstände in Augenschein, die sich übersichtlich geordnet in Vitrinen und Wand-schränken dem Blicke darboten. Wohl an 120 kostbare mit Miniaturen geschmückte Handschriften und einzelne Blätter lagen auf,

ehrwürdige griechische und lateinische Handschriften aus früherer Zeit, und weiter schöne Beispiele der Miniaturmalerei aus allen Jahrhunderten und von allen Nationen: große Antiphonale und andere liturgische Werke, eine ganze Reihe von Horae, sogen. Stundenbüchern (Gebetbüchern), französischer und italienischer Herkunft, in allen Größen bis zu den niedlichen Duodez-Bändchen. Besonders Interesse erweckte ein großes französisches Manuskript »Das Leben des Heil. Hieronymus«, mit fünf ganzseitigen herrlichen Miniaturen, Meisterwerken der französischen Schule; ferner eine 20 Meter lange Weltchronik vom Beginn der Welt an bis zum Jahre 1450, in französischer Sprache, mit Stammbäumen und Hunderten von Darstellungen in Medaillons. Eins der Hauptstücke waren aber die zwei großen Miniaturen in Querfolio, die der große französische Miniaturist Bourdichon gegen das Ende des 15. Jahrhunderts für den König Ludwig XII. und seine Gemahlin Anna von Bretagne ausgeführt hatte. Sie stellten das Abendmahl und die Herabkunft des Heiligen Geistes dar, in den Einfassungen die Wappen und Initialen beider Fürstlichkeiten. Hervorheben möchten wir noch die kleine Dürrsche Passion in Miniaturmalerei; reich vertreten war auch Italien mit herrlichen Stücken des berühmten Meisters Attavanti, in Gold und Farben strahlend. Ebenso reich und vielseitig war die Ausstellung von über 250 Einbänden aller Zeiten und aus allen Ländern, in jeglicher Ausführung und Ausschmückung, die eine belehrende Übersicht von allem dem darbot, was die Kunst des Buchbinders an Schönem, Charakteristischem und Besonderem im Laufe der Zeiten hervorgebracht hatte. Zum Schlusse nennen wir noch einige in Relief mit Vergoldung ausgeführte Dogen-Einbände, Einbände in getriebenem Silber, andere in Seide mit Gold- oder Silberstickerei, die uns besonders auffielen. Nachdem die Gäste sich genügend umgesehen und reiche Eindrücke in sich aufgenommen hatten, begaben sie sich in einen Nebensaal, wo ein wohlbesetztes Büffet zur Erfrischung einlud und so das Angenehme sich mit dem Nützlichen verband.

S. A.

Aus Großbritannien. — Der schon manchmal von uns erwähnte Bermondsey-Buchladen, eine im südlichen London, einem Arbeiterviertel, von privater Seite errichtete Volkshilfsstätte, veranstaltet jeden Sonntag Vortragsabende, an denen bekannte Leute über allerlei Gegenstände sprechen. Anfang Mai war ein Sonntagsabend: »Goethe, Deutschlands größter Dichter«, gewidmet. Es wurde von dem Einfluß Goethes auf das heutige Deutschland gesprochen und über einige seiner Werke, wie Wilhelm Meister, Iphigenie und Egmont.

Gilbert Frankau, ein bekannter Schriftsteller, sprach in einer Reihe von Vorträgen in London, die Miller & Gill veranstaltet hatten. Er sprach über die Tätigkeit eines Buchhändlers. Buchhandel ist ein Kampf-Veruf; der Buchhändler sitzt zwischen drei Teufeln und der tiefen grünen See. Die grüne See ist das Pesevoll, die drei Teufel sind: Schriftsteller, Verleger und Bücherreisender. Unter anderem beklagte er, daß die Buchfenster niemals in der Nacht beleuchtet seien. Hierüber wurde diskutiert. Auch bei uns in den größeren Städten haben manche andere Geschäftszweige erleuchtete Fenster, entweder aus Sicherheits- oder Werbegründen; vielleicht wäre es einen Versuch wert, ob sich das Beleuchten von Buchfenstern lohnen würde; gerade die spärlichen Wandler der nächtlichen Straßen könnten mit Ruhe Buchfenster des Nachts betrachten und zu Käufen am Tage angeregt werden.

Sch.

Aus den Niederlanden. — Hier hat man sich manchmal unterhalten über die Zweckmäßigkeit, offene Buchläden einzuführen, doch wurde dies wegen der gesellschaftlichen Stellung der Buchhändler abgelehnt. Ein niederländischer Buchhändler, der sich früher auch mit der Frage beschäftigt hatte, ist auf einer Reise nach Mexiko begriffen, und er beschreibt im niederländischen Nieuwsblad die Buchläden in Habana und Mexiko. In Habana findet man eigentlich nur offene Buchläden in einer Hauptstraße, die nur 6 Meter breit ist und in der Wagen und Autos nur in einer Richtung fahren können; sie können sich nicht ausweichen. Er fand in anderen Straßen überhaupt keine Buchhandlung. Die Zeitungen, Magazine und Bücher in spanischer, englischer und französischer Sprache sind offen ausgestellt, und jeder kann sie mustern. In Mexiko fand der Reisende das Gegenteil. Er fand dort deutsche, englische, französische, amerikanische und spanische Buchhandlungen, die sich meist auf die Literatur ihrer Länder beschränkten, aber die Bücher waren unübersichtlich ausgestellt, und in einem gewöhnlichen niederländischen Buchladen könnte man sich weit besser über das unterrichten, was vorhanden ist, als dies in Mexiko der Fall sei.

Sch.

Im Deutschen Buchmuseum, Leipzig, Zeiger Str. 121, ist zurzeit eine Ausstellung von Holzschnitten und Radierungen von Werner Ellinger in Stuttgart zu sehen. Die Ausstellung dauert vom 15. Juni bis zum 15. Juli und ist täglich außer Montags von 10 bis 1 Uhr geöffnet.

Internationale Gutenberg-Tagung in Mainz. — Auf der am Sonntag, dem 28. Juni, in Mainz stattfindenden Festtagung der Gutenberg-Gesellschaft hält Herr Dr. Julius Rodenberg, Leiter der Abteilung für künstlerische Drucke an der Deutschen Bucherei, einen Vortrag über die »Neue deutsche Buchkunst«.

Kongreß der Bibliophilen Polens in Krakau. — Am 28., 29. und 30. Juni findet der erste allgemeine Kongreß der Bibliophilen Polens in Krakau statt. Eine Anzahl von Verlagsanstalten, Druckereien und Buchhandlungen hat bereits ihren Anteil durch Zusage von verschiedenen Drucksorten und besonderer für die Teilnehmer des Kongresses bestimmter Ausgaben angemeldet. Weitere Anmeldungen nimmt die Gesellschaft der Bücherfreunde im Gewerbmuseum, Krakau, Smolenski 9, entgegen. An der Versammlung werden etwa 200 Mitglieder teilnehmen.

Rundfunk und Autorenhonorar. — Die Honorarfrage für Radiovorträge von Werken lebender Autoren ist jetzt, wie die schwedische Presse berichtet, auf die Tagesordnung gesetzt worden. Der Schwedische Schriftstellerverein, der seine Interessen im allgemeinen sehr eifrig vertritt, wandte sich kürzlich mit einer Eingabe an die Zentralbehörde für den Rundfunkdienst und wies darauf hin, daß nunmehr fast täglich Werke von Schriftstellern vermittelt der Rundfunkprogramme zum Vortrag gelangen, ohne honoriert zu werden. Das schwedische Urheberrechtsgesetz spricht dem Autor das ausschließliche Vortragsrecht für seine Werke, sobald diese im Druck erschienen sind, allerdings nicht zu. Demnach steht ihm auch eine Honorierung in diesem Falle nicht zu. Die Ansicht des Schriftstellervereins geht nun dahin, daß die Rundfunkvorträge von Dichtwerken denen der musikalischen Werke gleichzustellen sind. Diese letzteren sind durch die Tätigkeit des vor etwa Jahresfrist gegründeten Internationalen Musikbureaus Schwedischer Tonseher geschützt bzw. unter Kontrolle gestellt. Und dies wollen nun auch die Schriftsteller erreichen. Der Rechtsvertreter derselben meint, daß die vielerorten vorhandene Auffassung, wonach die Rundfunkvorträge in diesem Falle gleichzeitig eine Reklame für das Buch bedeuten, unrichtig ist. Er meint sogar, daß, wenn überhaupt ein Gewinn dabei erzielt wird, dieser lediglich dem Verleger zufließt und daß es noch lange nicht erwiesen sei, daß die Nachfrage nach »rundgesungenen« schriftstellerischen Werken eine lebhaftere geworden wäre. Die Rundfunkbehörde steht der Gelegenheit wohlwollend gegenüber, sodaß das Ergebnis der jetzt eingeleiteten Verhandlungen mit Ruhe abgewartet werden kann. F. S.

Gesetzlicher Schutz der Bezeichnung »Diplomkaufmann«. — Die widerrechtliche Führung von Titeln und Würden ist durch § 360 des Reichs-Strafgesetzbuches unter Strafe gestellt (Übertretung). Das Bayerische Oberste Landesgericht hatte sich, wie seinerzeit aus einem Urteilsauszug in der »Deutschen Juristenzeitung« hervorging, mit der Frage zu beschäftigen, ob die Bezeichnung »Diplomkaufmann« unter die Bestimmung des § 360 falle. Das genannte Gericht machte die endgültige Entscheidung in dem damals noch nicht in tatsächlicher Hinsicht genügend aufgeklärten Fall davon abhängig, ob die Bezeichnung kraft öffentlicher Autorität vom Staat oder unter staatlicher Anerkennung von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, einschließlich der Universitäten und Hochschulen, zum Zwecke der Auszeichnung einzelner Personen innerhalb des Standes oder Berufes verliehen werde, sei es auf Grund einer Prüfung oder ohne solche. Wie nun den »Mitteilungen der Industrie- und Handelskammer zu Berlin« geschrieben wird, trifft diese Voraussetzung bei der Bezeichnung »Diplomkaufmann« zu. Sie ist also strafrechtlich geschützt.

Keine Aufwertung von Wechseln. (Nachdruck verboten.) — Hierzu sind zwei grundsätzliche Reichsgerichtsentscheidungen vom 17. März 1925 ergangen:

Die Stellung des Reichsgerichts zur Zahlung der am Verfalltage nicht eingelösten Wechsel ist im Hinblick auf die Inflationszeit von größter Bedeutung für die Geschäftswelt. In Übereinstimmung mit dem Kammergericht zu Berlin lehnt der höchste Gerichtshof die Aufwertungsmöglichkeit bei Wechseln im wesentlichen wegen der abstrakten Natur der Wechselschuld und wegen der unabänderlichen erschöpfenden Regelung der Ansprüche des Wechselregreßgläubigers durch die Wechselordnung ab. In seinem Urteil II 596/24 vom 17. März d. J. führt der 2. Zivilsenat des Reichsgerichts hierzu unter anderem aus:

Im Gegensatz zu den Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen begründet der Wechsel nur eine rein abstrakte Verpflichtung. Das Wesen der Abstraktion besteht aber gerade darin, daß das Kaufgeschäft keine Rolle spielen soll. Niemals kann sich die Wechselforderung über ihren in der Urkunde verbrieften Inhalt ausdehnen. Der feste Wert bei Wechseln, die aus der Zeit vor der Stabilisierung der deutschen Währung auf Mark lauten, ist der Papiermarkbetrag. Auch die wirtschaftliche Funktion des Wechsels als Umlauf- und Kreditmittel steht der Aufwertungsmöglichkeit entgegen. Der Urkundeninhalt verbürgt die Sicherheit des Wechselverkehrs. Mit dem gleichen Rechte, mit dem man die Aufwertung des Wechsels verlangt, müßte man auch die Aufwertung des entwerteten Papiergeldes fordern. Weiter scheidet die Aufwertung einer Wechselschuld an den Bestimmungen der Artikel 50 und 51 W.O., die das gesamte Interesse des Gläubigers an der rechtzeitigen Einlösung des Wechsels festsetzen. Abriegen kann der Wechselinhaber wegen des Geldentwertungsschadens sich an denjenigen halten, von dem er auf Grund eines bürgerlichen Rechtsverhältnisses etwa zahlungshalber den Wechsel erhalten haben sollte. Es wäre nicht ausgeschlossen, daß er wegen Versagens des Zahlungsmittels wieder auf seine ursprüngliche Forderung zurückgriffe.

Eine ganz andere rechtliche Beurteilung aber greift Platz, wenn der Wechsel auf eine Auslandswährung ausgestellt ist. Zwar ist das Kammergericht unter Berücksichtigung des Artikels 37 der Wechselordnung in Verbindung mit Artikel 50 und 51 zu dem gleichen Resultat gekommen wie bei dem in Mark ausgestellten Wechsel. Das Reichsgericht läßt hier jedoch eine Umrechnung zu, sodaß der in der Auslandswährung festgesetzte Wechselbetrag gezahlt werden muß.

Die beklagte St. Andreasberger Papierfabrik ist Akzeptantin eines von der Firma H. & Co. in Berlin am 31. März 1923 an eigene Order gezogenen, am 20. Juni 1923 in Berlin zahlbaren Wechsels über 5000 schwedische Kronen. Da der Wechsel bei Verfall nicht eingelöst wurde, verlangt die Firma H. & Co. im Wechselprozeß den Betrag in deutscher Währung, der am Zahlungstage nach dem Berliner amtlichen Kurse der Wechselsumme nebst 6% Zinsen seit dem Verfalltage entspricht. Diesem Antrage gab das Landgericht I zu Berlin statt. Das Kammergericht zu Berlin dagegen verurteilte die Beklagte zur Zahlung von 5000 schwedischen Kronen, führt in der Urteilsbegründung aber aus, daß sich die Beklagte gemäß § 37 der Wechselordnung durch Zahlung von 170 Millionen Papiermark (dem Umrechnungswert der 5000 Kronen am Verfalltage) von ihrer Schuld befreien kann. Das heißt mit anderen Worten, daß die Beklagte heute so gut wie nichts zu zahlen brauchte. — Auf die Revision der Klägerin ist dieses Urteil des Kammergerichts vom Reichsgericht aufgehoben und die Beklagte verurteilt worden, an die Klägerin 5000 Kronen schwedischer Währung nebst Zinsen oder nach ihrer Wahl in deutschem Gelde den Betrag zu zahlen, der am Zahlungstage dem Werte von 1307,69 Dollar nebst 6% Zinsen seit dem 20. Juni 1923 entspricht. In den reichsgerichtlichen Entscheidungsgründen hierzu heißt es unter anderem: Mit Recht wendet sich die Revision gegen die Auffassung des Kammergerichts, das der Klägerin trotz des unbefriedigenden Ergebnisses angesichts der Vorschrift des Artikel 37 W.O. einen höheren Betrag nicht zusprechen zu können glaubt. Der erkennende Senat hat bereits in seinem Urteil II 790/23 am 1. Juli 1924 hervorgehoben, daß bei einem in der Inflationszeit fällig gewordenen auf holländische Gulden lautenden Wechsel der Wert, den die Wechselsumme zur Verfallzeit hatte, nicht zu ermitteln sei nach dem Kurse der als Wertmesser unbrauchbar gewordenen Papiermark, sondern daß eine Umrechnung in die stabile Währung des nordamerikanischen Dollars stattzufinden habe. Somit hat der Schuldner, wenn er mit deutschem Gelde erfüllen will, einen Betrag hinzugeben, der bei der Eingabe dem errechneten Dollarbetrag entspricht. So ist auch hier zu verfahren. Um eine Aufwertung der Wechselforderung handelt es sich eigentlich nicht, denn die allein geschuldeten Kronen werden nicht aufgewertet, sondern es wird nur der Wert, den sie zur Verfallzeit gehabt haben, richtig ermittelt. (Aus den »Reichsgerichtsbriefen« Karl Wiplack, Leipzig, Kochstraße 76.)

Das amtliche »Fernsprechbuch« ein »Schriftwerk«. Voraussetzungen des »Nachdrucks« oder der »freien Benutzung«. — Ein am 21. April 1925 ergangenes Reichsgerichts-Urteil führt aus: Nach der Rechtsprechung des Reichsgerichts ist als »Schriftwerk« im Sinne des Gesetzes vom 19. Juni 1901 betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst ein Erzeugnis eigener geistiger Tätigkeit des Urhebers anzusehen, während ungeschützt bleiben sollen alle Erzeugnisse, die das Wesen rein mechanisch gefertigter Arbeiten an sich tragen und in keiner Weise eine individuelle geistige Tätigkeit erkennen

lassen. Ohne Bedeutung ist das Maß der zur Herstellung des Schriftwerks erforderlich gewesen geistigen Tätigkeit und nicht nötig ist die Lieferung neuen geistigen Stoffes; die schaffende Tätigkeit des Urhebers kann sich auch in einer bloßen Formgebung, in der Sammlung, Einteilung, Anordnung vorhandenen Stoffes äußern. Unter Zugrundelegung dieser Begriffsbestimmung hat der 2. Strafsenat des Reichsgerichts ein auf Grund der Veröffentlichungen von 53 Oberpostdirektionen in alphabetischer Ordnung zusammengestelltes Ortsregister aller deutschen Plätze, die ein eigenes Fernsprechamt haben, für ein schutzfähiges Schriftwerk erklärt (2 D 739/08 vom 27. November 1908, abgedruckt in DZB. 1909 S. 268, vgl. RGSt. 17, 195). Die gleichen Erwägungen müssen im vorliegenden Falle dazu führen, auch das »amtliche Fernsprechbuch für den Oberpostdirektionsbezirk Aachen« als ein Schriftwerk im Sinne des § 1 Nr. 1 Litt. G. anzusehen, wie dies in dem angefochtenen Urteil geschieht. In der Auslegung und Anwendung des § 13 des Gesetzes konnte dagegen dem Vorderrichter nicht beigetreten werden. Diese Bestimmung stellt sich als eine Ausnahme von der Regel des § 12 dar, auf den sie ausdrücklich Bezug nimmt; sie gestattet nur die »freie Benutzung« eines Werkes und auch diese nur dann, wenn dadurch eine »eigentümliche Schöpfung« hervorgebracht wird. Dem mit § 13 Litt. G. übereinstimmenden § 16 des Gesetzes betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie vom 9. Januar 1907 hat das Reichsgericht folgende Auslegung gegeben: »Durch freie Benutzung wird eine eigentümliche Schöpfung nur dann hervorgebracht, wenn lediglich eine fremde Idee benutzt, ausgestaltet und verarbeitet, einem fremden Werke nur die Anregung entnommen, gleichzeitig aber ein auf eigener, schaffender Tätigkeit beruhendes, sonach neues Werk geschaffen wird. Anbringung von Abänderungen, denen kein neuer Gedanke zugrunde liegt, rechtfertigt die Anwendung des § 16 ebensowenig, wie das bloße Weglassen einzelner Teile, Veränderungen in der Farbgebung oder dem Umfang, Beifügung neuer Zutaten dies zu tun vermögen; es muß vielmehr ein in seiner charakteristischen Gesamtindividualität neues Werk vorliegen« (RGSt. 42, 84). Die von der Strafkammer getroffene Feststellung, der Angeklagte habe das amtliche Fernsprechbuch zur »Grundlage und Unterlage« seines »Blitz-Register-Telephonbuchs« gemacht, er habe »alle diejenigen Fernsprechteilnehmer, die bei ihm keine Hervorhebung oder sonstige Änderung ihrer Firma oder ihres Namens bestellt hatten, wörtlich und buchstabengetreu — in einem Falle sogar mit der falschen Nummer — abgedruckt und in sein Telephonbuch übernommen«, stellt das Gegenteil einer freien Benutzung dar und spricht für eine lediglich mechanische Nachahmung des ursprünglichen Schriftwerks (RGSt. 33, 44). Rechtlich ohne Bedeutung ist es hierbei, daß der Angeklagte die Namen derjenigen Firmen und Gewerbetreibenden, die es wünschten und bezahlten, in der »verschiedensten Weise durch Druck und Satz hervorgehoben«, daß er die Fernsprechnummer bei allen Teilnehmern vor ihren Namen gesetzt hat, daß das amtliche Fernsprechbuch auf jeder Seite 3 Spalten hat, während das Fernsprechbuch des Angeklagten keine Spalten aufweist, und daß das Format der beiden Veröffentlichungen verschieden ist. Das Telephonbuch des Angeklagten wird auch nicht dadurch zu einer »eigentümlichen Schöpfung«, daß es 15 richtige Fernsprechanchlüsse enthält, die in das amtliche Verzeichnis noch keine Aufnahme gefunden hatten, daß es sich auf die in der Stadt Aachen wohnenden Teilnehmer beschränkt und daß das Verzeichnis des Angeklagten mit den das Nachschlagen erleichternden Buchstaben des Alphabets am Seitenrande versehen ist. Bei allen diesen Abweichungen handelt es sich um Zutaten und Weglassungen untergeordneter, meist rein mechanischer und technischer Art, ein neuer Gedanke kommt dabei nirgends zum Ausdruck. Das Eigentümliche der amtlichen Veröffentlichung, die in der Sammlung, Einteilung und alphabetischen Ordnung der Namen der Fernsprechteilnehmer in die Erscheinung tretende geistige Tätigkeit, ist von dem Angeklagten im wesentlichen unverändert übernommen (vgl. § 41 Litt. G.). Die »charakteristische Gesamtindividualität« ist in seinem Fernsprechbuch die gleiche wie in dem ursprünglichen Werke; es kann daher von der Schaffung eines neuen Werkes keine Rede sein, vielmehr handelt es sich höchstens um eine nach § 12 Litt. G. zu den ausschließlichen Befugnissen des Urhebers gehörende Bearbeitung des Werkes.

Einzichung von Freimarken. — Im Reichs- und Staatsanzeiger ist folgende Bekanntmachung ergangen: »Die seit dem 25. Februar 1924 zugunsten der Deutschen Nothilfe vertriebenen besonderen Wohlfahrtsmarken zu 5, 10, 20 und 50 Pf. mit Bildern aus der Reihe der sieben Bildwerke der Barmherzigkeit in der Elisabethgalerie auf der Wartburg verlieren mit Ablauf des Monats Juni 1925 ihre Gültigkeit zum Freimachen von Postsendungen«.

Briefsendungen nach Mesopotamien und Persien. — Briefsendungen nach Mesopotamien und Südwest-Persien, die auf Verlangen des Absenders mit der Kraftpost Haifa—Bagdad befördert werden sollen und zu diesem Zweck mit dem in die Augen fallenden Vermerk »By Overland Mail Haifa—Bagdad« versehen sein müssen, unterliegen vom 1. Juli ab neben der gewöhnlichen Auslandgebühr folgenden Zuschlägen: 20 Pf. für jede Postkarte, 30 Pf. für je 20 g eines Briefes, 15 Pf. für je 50 g einer Drucksache, Warenprobe oder eines Geschäftspapiers. Unzureichend freigemachte Sendungen werden den Absendern zur Ergänzung der Freigebühr zurückgegeben. Solche, bei denen der Absender nicht angegeben ist, werden auf dem gewöhnlichen Wege über Bombay geleitet.

Briefsendungen nach der Türkei. — Briefsendungen nach Diaribekir, Mardine, Malatia, Mamouret-ul-Azize, Durfa, Moucha, Van, Bartou, Houns, Boulanik, Moukfi, Adeldjevaze, Bacha-Kale, Tcholenerek und der Umgebung dieser Orte in der Türkei unterliegen der dortigen Militärzensur und dürfen nur in türkischer Sprache abgefaßt sein.

Brieftelegramme im Verkehr mit Danzig. — Vom 15. Juni an werden Brieftelegramme zwischen Deutschland und Danzig ausgetauscht. Die Bedingungen sind die gleichen wie für Brieftelegramme des innerdeutschen Verkehrs.

Postpakete nach Italien. — Die italienische Postverwaltung gibt bekannt, daß in den Zollinhalts-erklärungen zu Postpaketen nach Italien der Wert oder der Verkaufspreis der in jedem Paket enthaltenen Waren genau angegeben werden muß; auch erinnert sie daran, daß Gattung, Güte und Meingewicht jedes Gegenstandes bezeichnet werden müssen.

Postpakete nach Rußland. — Postpaketen nach Rußland müssen fortan bei Leitung über Litauen und Lettland vier, bei Leitung über Lübeck oder Stettin und Lettland oder Estland drei Zollinhalts-erklärungen in deutscher oder französischer Sprache beigelegt sein. (Es wird sich empfehlen, die im Vbl. Nr. 90 veröffentlichte Gebühren-tabelle entsprechend zu ändern.)

Lustpostpakete nach Rußland. — Die werktägliche Lustpost Königsberg (Pr.)—Moskau befördert vom 15. Juni an auch gewöhnliche Pakete bis 5 kg nach Rußland (europäischer und asiatischer Teil), die in keiner Ausdehnung 60 cm überschreiten und im übrigen den Versendungsbedingungen entsprechen, die im gewöhnlichen Paketverkehr mit Rußland gelten. Näheres bei den Postanstalten.

Die Berliner Schloßbibliothek. — In der »Deutschen Allgemeinen Zeitung« veröffentlichte Ulf Dietrich einen längeren Aufsatz über die Berliner Schloßbibliothek, und zwar unter Hinweis auf die Auseinandersetzungen zwischen Hohenzollernhaus und Republik. Die Schloßbibliothek wurde am 20. September 1862 durch königlichen Erlaß ins Leben gerufen. Bei der Gründung bestanden bereits die Bibliotheken und Sammlungen Friedrichs des Großen, Friedrich Wilhelms II. und III., sowie der Königin Luise. Sie befanden sich in Potsdam, Sanssouci, im Neuen und Kronprinzlichen Palais usw. Im Jahre 1865 überwies der Kronprinz der Bibliothek die in seinen Besitz gelangte Sammlung der Königin Luise. Das hatte zur Folge, daß auch andere Sammlungen der Bibliothek geschenkt wurden. Als 1871 Dr. Dohme die Hausbibliothek übernahm, hatte er bereits 10 000 inzwischen hinzugekommene Bände zu präzisieren und zu katalogisieren. Mit dem Regierungsantritt Kaiser Wilhelms II. und der Ernennung des Bibliothekars Walter Robert-tornow kam die Hausbibliothek wieder zu neuem Ansehen. 1889 kamen 3500 Bände des kaiserlichen Bücherschatzes hinzu. Im Jahre 1895 erteilte Oberhofmarschall Graf Eulenburg dem Bibliothekar den Auftrag, die in den königlichen Schlössern vorhandenen Bibliotheken einer Besichtigung zu unterziehen. Sämtliche Bibliotheken wurden nunmehr der königlichen Hausbibliothek unterstellt, und es wurde mit den genauen Katalogarbeiten begonnen. Später wurde auch die Bibliothek zu Wilhelmshöhe gesichtet und der Berliner Verwaltung unterstellt. Nach einem Bericht aus dem Jahre 1902 betrug der Bestand der königlichen Hausbibliothek einschließlich der Landkarten, Musikalien und Zeichnungen der Bibliotheken der Schlösser insgesamt 97 000 Bände. Die Benutzung der Bibliothek im Vergleich zu den öffentlichen war naturgemäß gering. Aber sie stand jedem Gebildeten offen. Ihr eigentlicher Zweck war in erster Linie, zu zeigen, daß die Hohenzollern auch auf diesem kultu-

rellen Gebiete nicht unfruchtbar waren. Der Verfasser gibt am Schlusse seiner Ausführungen dem Wunsche Ausdruck, daß die Hausbibliothek der Hohenzollern in ihrer Gesamtheit und Geschlossenheit (möglichst an ihrem Ort) erhalten bleiben möge.

Gründung eines Busoni-Archivs. — Die Witwe Ferruccio Busonis hat den Wunsch ausgesprochen, dem preussischen Staat ein Busoni-Archiv zu stiften mit den Handschriften und Briefen, den Instrumenten und Bildern des Meisters, vor allem aber mit seinen Musikalien, z. B. der einzigartigen Liszt-Sammlung, die dieser beste Kenner Liszts aus Originalausgaben in unvergleichlicher Vollständigkeit und Schönheit zusammengestellt hatte.

Beschlagnahme Druckschriften. — Die Druckschrift »Barrikaden an der Ruhr« von Kurt Kläber, 1925, Verlag der Jugendinternationale, Berlin-Schöneberg, ist durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg vom 5. Juni 1925 zu 22 G 1174 25/1^a auf Grund der §§ 110, 111, 130, 73, 41 StrGBs., § 94 StrPO. zu beschlagnahmen, da sie nach ihrem Gesamthalt, insbesondere aber den Erzählungen Bl. 45, 55 in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise verschiedene Klassen der Bevölkerung zu Gewalttätigkeiten öffentlich anreizt sowie durch die Verbreitung zum Ungehorsam gegen Gesetze auffordert und deshalb der Einziehung unterliegt. Das Strafverfahren läuft hier beim Landgericht II zu II P 3 Nr. 217/25.

Berlin, 11. Juni 1925.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.

Das Amtsgericht in Leipzig, Abt. III B hat am 2. Juni 1925 die Beschlagnahme der Schrift: »Bruno Vogel, Es lebe der Krieg! Ein Brief«, Verlag die Wölfe, Leipzig-Plagwitz, Ernst Meystraße 16, verfügt, da sie als Beweismittel für die Untersuchung von Bedeutung ist und mit Rücksicht auf ihren unzüchtigen Inhalt der Einziehung unterliegt. St A IV 858/25.

Leipzig, 8. Juni 1925.

Der Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt 27. Jahrg., Nr. 7907 vom 16. Juni 1925.)

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herrn Verlagsbuchhändler und Handelsgerichtsrat Georg Elsner, Berlin, wurde in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um das Rote Kreuz das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes II. Klasse verliehen.

Kommerzienrat Friedrich Hüffer †. — Über den am 2. Juni dahingegangenen Seniorchef der Aschendorff'schen Buchhandlung in Münster i. W. (Vbl. 130) wird uns noch geschrieben: Er wurde am 4. Januar 1853 als Sohn des Buchhändlers Hüffer geboren und besuchte nach absolviertem Gymnasialstudium die Universitäten Bonn und Leipzig zum Studium der Philosophie. Namentlich an der letzteren Universität hatte er Gelegenheit, Einblick in die dortigen großen Verlagsbuchhandlungen und Druckereien zu gewinnen und für seinen späteren Beruf wertvolle Kenntnisse zu sammeln. Zusammen mit seinem Bruder trat er schon früh in das Geschäft seines Vaters ein, der hochbetagt am 15. August 1899 aus dem Leben schied. Mit der Übernahme der Leitung des Verlags und des gleichzeitig herausgegebenen Münsterschen Anzeigers verband Friedrich Hüffer eine überaus erfolgreiche Tätigkeit in anderen Organisationen, besonders solchen caritativen Charakters. Hervorzuheben ist sein unermüdeliches und segensreiches Wirken in der Verwaltung der von der Tinnen- und der Hüfferstiftung. Als Ehrenpflicht betrachtete er die Förderung der katholischen Wissenschaft und hat manchem bedeutsamen Werk der wissenschaftlichen Forschung durch die Unterstützung seines Verlags den Weg in die Öffentlichkeit geebnet. Hierbei sei nur sein verdienstvolles Wirken als Mitglied des Zentral-Komitees der Deutschen Katholikentage sowie als Vorstandsmitglied des Albertus Magnus-Bereins angeführt. Als 1912 die Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung ihr 150jähriges Bestehen feiern konnte, wurde ihm der Titel eines Kommerzienrats verliehen. Doch geräuschvolles Hervortreten an die Öffentlichkeit liebte der Verstorbene nicht. In der Stille arbeitete und schaffte er nach dem Sinne seines Vaters, seine Bestrebungen jederzeit nur auf das Gute und Edle gerichtet. In ihm hat die Stadt Münster einen hervorragenden und doch schlichten Mitbürger verloren, dessen Tod eine schmerzlich empfundene Lücke aufreißt. Stets ein treuer Sohn der Kirche, tief verwurzelt mit den Traditionen seiner hochgeachteten Familie, war er allezeit bestrebt, seine ganze Kraft herzugeben für Kirche, Volk und Vaterland und besonders seine Vaterstadt Münster.

Mitteilungen der Werbestelle.

Buchkarte.

Verlegerschlüssel.

Dem Verlegerschlüssel der Werbestelle haben sich seit unseren letzten Veröffentlichungen (Börseblatt Nr. 74 und 104) die folgenden Verlagsfirmen angeschlossen (die Firmen mit den Kennziffern 47 bis 69 werden nachstehend wiederholt):

47. M. & S. Marcus, Breslau
48. Gabel & Naumann, Regensburg
49. Kurt Stenger Verlag, Erfurt
50. Felix Meiner, Leipzig
51. E. Haberland, Leipzig
52. Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek, Leipzig
53. Gebr. Memminger, Würzburg
54. Hermann Schaffstein, Köln
55. Philipp Reclam jun., Leipzig
56. J. F. Steintopf, Stuttgart
57. Lorenz Spindler, Nürnberg
58. Kurt Bieweg's Verlag, Leipzig
59. F. Engelhorn's Nachf., Stuttgart
60. Dt. Auslandverlag W. Bangert, Hamburg
61. Karl W. Hiersemann, Leipzig
62. Eugen Diederichs, Jena
63. Carl Schünemann, Bremen
64. Rudolf Mosse, Abtlg. Abtreibbücher und Codes, Berlin
65. Dieck & Co., Stuttgart
66. Herbert Stubenrauch, Berlin
67. F. Neumann, Neudamm
68. Nikola Verlag, München
69. Romantik-Verlag, Dr. Kurt Vock, Berlin
70. Paul Mähler, Stuttgart
71. Friedrich Reinhardt A.-G., Basel (Schweiz)
72. Georg Stille, Berlin
74. Stephan Geibel Verlag, Altenburg
75. Otto Elsner, Verlagsgef. m. b. H., Berlin
76. Humboldt-Verlag, Groß-Labara
77. Staatspolitischer Verlag G. m. b. H., Berlin
78. Wilhelm Meister-Verlag G. m. b. H., Berlin
79. Hausarzt-Verlag, Berlin
80. Friederichsen & Co., Hamburg
84. C. E. Voeschel Verlag, Stuttgart
85. F. B. Mezger'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart
86. Verlag Karl König, Wien
87. Reinhold-Verlag, Auslief. Rud. Fürst, Wien
88. Fichtner & Co., Berlin
89. Fleischhauer & Spohn, Stuttgart
91. Universitäts-Verlag Robert Noske, Leipzig
93. Gain-Verlag G. m. b. H., München
94. Verlag „Wahrheit“ Ferdinand Spohr, Leipzig
96. Alexander Dunder Verlag, Weimar
97. Paul Schettlers Erben, Göttingen (Anh.)
98. Dr. P. Langenscheidt, Berlin
99. Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart
100. Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart
101. Max Spohr (Ferdinand Spohr), Leipzig
102. Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund
104. „Badenia“ A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe
105. Concordia Deutsche Verlagsanstalt Engel & Zocher, Berlin
106. Georg D. W. Callweg, München
107. Hesse & Becker Verlag, Leipzig
108. Dyl'sche Buchhandlung, Leipzig
109. C. Weller & Co., Leipzig
110. Michael Laiblein Verlag, Kallmünz b. Regensburg
112. Erich Matthes, Gartenstein
113. Verlagsanstalt Trowitsch & Sohn, G. m. b. H., Frankfurt a. d. Oder
114. Art. Institut Drell Fülki, Zürich (Schweiz)
116. Hammer-Verlag, Leipzig
117. W. Kohlhammer Verlagshandlung, Stuttgart
125. R. Piper & Co., Verlag, München
130. Friedrich Cohen, Bonn.

Die vor dem Verlagsnamen befindliche Zahl ist die Kennziffer, die bei dem Teil der Buchkarten, der für die Werbung im Publikum bestimmt ist, an Stelle des Verlagsnamens tritt.

Gleichzeitig geben wir die Verleger bekannt, die Buchkarten herausgeben, ohne sich bisher dem Verlegerschlüssel der Werbestelle angeschlossen zu haben:

- F. Brudmann A.-G., München
Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Frankfurt/M.

Walter de Gruyter & Co., Berlin
Ernst Reil's Nachf. (Aug. Scherl), Leipzig
F. C. V. Mohr (Paul Siebed), Tübingen
Edgar Thamm, Halle a. d. Saale

Die Werbestelle fordert auch alle diejenigen Verleger, die Buchkarten herausgeben, ohne sich an dem Verlegerschlüsselsystem beteiligen zu wollen, auf, sich bei ihr zu melden, da auch diese Liste jeweils ergänzt und im Börseblatt veröffentlicht werden soll.

Sortimentsfirmen empfehlen wir besonders die Verlegerschlüssel-Sonderdrucke, die in Form einer Doppelpostkarte von der Werbestelle herausgegeben werden, sodaß diese Karte, in die Kartel eingereiht, jederzeit zur Hand ist.

5. Sortimentenliste.

Nachdem abermals zahlreiche Neuanmeldungen von Sortimentenfirmen für die Veröffentlichung unter dieser Liste eingegangen sind, bringen wir als Fortsetzung der Sortimentenlisten in den Börseblattnummern 84/85, 96, 104 und 127 nachstehend die fünfte Liste derjenigen Firmen, die die regelmäßige Zusendung aller erscheinenden Buchkarten wünschen. Alle Sortimentenfirmen, die sich der Buchkarte bedienen wollen und sich noch nicht bei uns gemeldet haben, werden gebeten, dies der Werbestelle noch mitzuteilen, da diese beabsichtigt, in nächster Zeit, d. h. nachdem noch ein oder zwei derartige Sortimentenlisten an dieser Stelle veröffentlicht worden sind, das gesamte Verzeichnis aller bisher gemeldeten Sortimenten in Form einer kleinen Broschüre herauszubringen. Um diese jedoch gleich von vornherein so vollständig wie nur möglich zu gestalten, sollen tunlichst alle an der Buchkarte interessierten Sortimentenfirmen darin aufgeführt werden, um damit dem Verlag ein wirklich brauchbares Auskunftsmedium an die Hand zu geben. Wir bitten daher erneut um recht rege und lückenlose Beteiligung des Sortiments.

Die Verleger, die sich der Buchkarte bedienen, werden gebeten, die nachstehenden Firmen für die Expedition zu notieren:

- Appun's Buch- u. Musikalienhandlung A. Neudecker, Bunzlau
Bauer, A., Wien
Berndt, Richard, Breslau
Bloch, Sellmut, Berlin D 112
Bopp & Haller, Biberach
Bowig, G., Fadel-Verlag, Stuttgart
Buchhandlung des Väremeister-Verlags, Augsburg
Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig
Buchhandlung des Ostens, E. Trübiger, Leipzig
Buchhandlung des Soldaten- und Jugendheims, Ulm a. D.
Buchhandlung „Volksheim“ Filiale Wien III, Rundmanng. 22
Buchhandlung „Volksheim“ Filiale Wien XI, Gottschalkg. 21
Clauéniger, Heinz, Stuttgart
Clemen, Walter, Schmalkalden
DeGENER, H. A. Ludwig, Leipzig
Edardt, Max, Lüdenscheid
Eisinger's Buchhandlung und Antiquariat, Max, Ansbach
Effer, Paul, Berlin
„Erver“ Buchhandlung, München
Franke, A., A.-G., Bern (Schweiz)
Frommann & Sohn, Ernst, Nürnberg
Georgi's Nachf., O. Otto Stibbe, Berlin
Graeper, Adolf, Barmen
Günther Nachf., W., Aschersleben
Gabel, Josef, Berlin
Gaimauer, Julius, Breslau
Gauszig, Ernst, Neugersdorf i. Sa.
Hempel, Erich, Schönberg i. M.
Herzberg, Rudolf, Berlin
Herz & Cie., Julius, Wien
Höckner's Buchhandlung, C., Dresden
Huch's Buchhandlung, A., Leiz
Jensen, Nis, Hadersleben
Kraft, Heinrich, Michelstadt
Krause, Gustav, Delitzsch
Linde'sche Leihbibliothek und Buchhandlung, Leipzig
Lorenz, Fr. Paul, Freiburg i. Br.
Mehr, Franz, G. m. b. H., Säckingen
Meyer, Edward Erwin, Aarau (Schweiz)
Meyer's Buchhandlung, A., Vögen
Neuer Verein für deutsche Literatur A. Dolm, Berlin
Ott, C. Bernhard, Zwönitz
Parteibuchhandlung G. m. b. H., Mannheim
Poertgen, Heinrich, Münster i. W.
Presting & Salzmann, Dessau
Ravensberg'sche Buchhandlung, Erich Otto, Herford
Reinhold-Verlag, Auslieferung Rudolf Fürst, Wien
Reise Nachf., Werner, Leipzig
Ritters Bücherstube, Leipzig

Schneider's Buchhandlung, Bernhard, Aisch (Deutschböhmen)
 Schöningh, Ferdinand, Osnabrück
 Schulze, Ernst, Stendal
 Scriba's Buchhandlung, G., Friedberg (Hessen)
 Stealiger Bücherstube G. m. b. H., Verl'n-Sieglitz
 Steinicke, Georg, C., München
 Steinwender, Wilhelm, Wolfsberg (Kärnten)
 Süßenguth, Heinrich, Berlin
 Temming & Heilborn, Vocholt
 Thörmer, Alfred, Leipzig
 Waeldner's Buch- und Kunsthandlung, D., Beuthen O.-S.
 Westphalen, Aug., Flensburg
 Wigel, Wilh., Remscheid
 Wildens, L., Mainz

Zusendung in mehreren Exemplaren wurde ausdrücklich verlangt von:

Alberti's Hofbuchhandlung, G. M., Hanau (2)
 Anthony's Erben, Paris (2)
 Blaue Bücherstube, Dresden (3)
 Brumby Julius, Goslar (4)
 Bücherstube am Rathaus, München (3)
 Buchervertriebs- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Wien (3)
 Dellung, Arthur, Dresden (2)
 Dürerhaus G. m. b. H., Hamburg (2)
 Engel, Bruno, Reisse (2)
 Engelhardt Nachf., Gustav, Wolfenbüttel (2)
 Grau & Co., G. A., Hof (3)
 Graveur'sche Buchhandlung, F., Rud. Wuttke, Reisse (3)
 Helbing & Pichtenbahn, Basel (Schweiz) (2)
 Hertlein, Gustav, Gunzenhausen (3)
 Hoffmann, Erich, Sprottau (2)
 Jacobsohn, Wilh., & Comp., Breslau (2)
 Kell's Buchhandlung, A., Plauen i. V. (2)
 Kerle, Fr. H., M.-Glabbach (3)
 Kewitsch, Maria, Guttstadt/Dpr. (3)
 König's Hofbuchhandlung, Fr., Hanau a. M. (3)
 Köfel'sche Buchhandlung, Jos., Coblenz (3)
 Köfel'sche Buchhandlung, Jos., Rempten (3)
 Köster & Wobbe, Bergedorf (3)
 Kunze, W., Barmen (5)
 Lensing, Gebr., Dortmund (2)
 Lentner'sche Buchhandlung, F. J., München (3)
 Lindner Nachf., A., Inh. F. Marschner, Charlottenburg (3)
 Mayer & Co., Wien (3)
 Meier, J. F., Segeberg (2)
 Mey & Edlich, Abtlg. Buchhandlung, Leipzig-Plagwitz (2)
 Mohr's Sortiment, G., Heidelberg (3)
 Mönlich, G., Würzburg (2, außer Theologie und Schulbücher)
 Müller & Seiffert, Breslau (2)
 Münchhoff, Ernst Hellmuth, Schierke a. Broden (2)
 Ostdeutsche Buchhandlung, Breslau (3)
 Palm's Buch- und Musikalienhandlung, C. Fr., Reutlingen (2)
 Pustet, Friedrich, Köln (3)
 Pustet, Friedrich, Leipzig (3)
 Pustet, Friedrich, Regensburg (3)
 Rathmacher, H., Lüneburg (3)
 Riegel, Martin, Hamburg (3)
 Schaffner, Franz, Weinheim (2)
 Schaffnit Nachf., C., Düsseldorf 8 (2) (Berichtigung der 2. Liste)
 Schmid'sche Buchhandlung, V., Augsburg (3)
 Schulze's Buchhandlung, Paul (W. Guth), Torgau (2)
 Schütte, Carl, Michach D.-B. (2)
 Soller's Nachf., Paul, Reichenberg (C.S.R.) (3)
 Spitzweg-Haus, Neutölln (3)
 Strauß & Butula, Dresden (2)
 Trauall-Buchhandlung Erich Röth, Mühlhausen i. Th. (2)
 Waig, Johs., Darmstadt (2)
 Winter'sche Universitätsbuchhandlung, G., F. W. Kochow, Heidelberg (3) (Berichtigung der 4. Liste)
 Wunsch, Franz, Osnabrück (2)

Zusendung von Bucharten über Spezialgebiete wünschen:

Baumann's Verlagsbuchhandlung, F. C., Sortimentsabteilung, Vad Schmiedeberg (Okultismus 2 Expl.)
 Buchhandlung des Varenreiter-Verlags, Augsburg (Musik, Theologie, Philosophie, Körperkultur, Jugendbewegung)
 Carolus-Buchhandlung, Frankfurt a/M. (Kathol. Theologie [in weitest. Umfang], Allgemeine Religionsgeschichte, Philosophie, Soziologie, Pädagogik, Geschichte, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte, Volkswirtschaft)
 Cecilienbuchhandlung, Berlin-Wilmersdorf (Pädagogik, Psychologie, Naturwissenschaft, Jugendschriften, Jugendbewegung, Turnen, Körperpflege, Philosophie)
 Dellung, Arthur, Dresden (Medizin [12], Naturwissenschaften und Technik [4], Theologie und Pädagogik [3], Geographie und Geschichte [2])

Grundeyer, Gebr., Rostock (Turnen, Sport, Körperkultur, Pädagogik, Schöne Literatur)
 Haase & Co., Chr., Kiel (Schöne Literatur, Geschichte, Pädagogik, Politik, Naturwissenschaft, Philosophie und Technik, je 2 Expl.)
 Hagener Verlagsbuchhandlung, Hagen (Pädagogik [25] Volkswirtschaft [10], Jagd [10], Schöne Literatur [100] Technik und Medizin [5], Katholika [75], Berufsschule [2])
 Hartleben, A., Wien (Technik, Elektrotechnik, Chemie, Gemische Technologie, Sprachenkunde, Landwirtschaft, je 30 Expl.)
 Hellmann, Richard, Freiburg i. Br. (Technik, Kunst, Ägyptologie, Bibliothekswesen, je 10 Expl.)
 Herder'sche Buchhandlung, Karlsruhe i. B. (Medizin, Naturwissenschaften, Technik, Landwirtschaft, Katholische Theologie, Philosophie, Pädagogik, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft)
 Herder'sche Buchhandlung, München (Altertums- und Religionswissenschaft, Katholische Theologie, Philosophie, Klassische Philologie, Pädagogik, Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Reisebeschreibungen, Schöne Literatur, Religiöse Kunst und Graphik, je 3 Expl.)
 Herrmann, Johannes, Zwickau (Theologie, Christliche Kunst, Jugendschriften, je 4 Expl.)
 Höcker's Buchhandlung, G., Dresden (Medizin).
 Holland & Josenhans, Stuttgart (Pädagogik, Jugendschriften, Handel, Gewerbe, Volkswirtschaft, Technik, Wirtschaftsgeographie).
 Hier, Georg, Cottbus (Prebaten, Psychologie, Sport, Körperkultur, Okultismus, Pädagogik, Kunst, Textil- und die damit zusammenhängenden chemischen Wissenschaften, Volkswirtschaft, je 20 Expl.)
 Kerle, Fr. H., M.-Glabbach (Katholische Theologie, Medizin, Technik, Jus, je 10 Expl.)
 Kewitsch, Maria, Guttstadt Dpr. (Katholische Theologie, Pädagogik, Schöne Literatur, Jugendschriften, je 3 Expl.)
 Kleiter, G., Passau (Katholische Theologie, 3 Expl.)
 Lippert'sche Buchhandlung (Mag. Niemeyer), Halle/S. (Evangelische Theologie, Philosophie, Pädagogik, Philologie, Landwirtschaft (je 20), Medizin (100), Naturwissenschaft (30), Rechtswissenschaft (50), Wirtschaftswissenschaft (30), Geschichte (30), Kunst (30)).
 Lorenz, Fr. Paul, Freiburg i. Br. (Okultismus, Theosophie, Graphologie, Astrologie, Wundheilkunde, Vegetarismus, Naturheilkunde, Jmpiaqueuerisches, Tabakgeuerisches, Homöopathie, Elektrohombopathie, Biochemie, Siedelwesen).
 „Modernissima“ Libreria Internazionale Bemporad, Rom (Kunst, Architektur, Staats- und Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft, Politik, Sozialversicherung, Arbeitslosenfürsorge, Medizin und verw. Gebiete).
 Mönlich, G., Würzburg (Medizin, 5 Expl.)
 Morgenstern's Buchhandlung, G., Breslau (Medizin, Technik, Naturwissenschaft, Sport und Körperkultur, Vaterländische Literatur, Kunst, Romane, Päpstliche Schriften).
 Passage-Buchhandlung Richard Müller, Jena (Rechtswissenschaft, Staatswissenschaft, Medizin, Philosophie, Pädagogik, Rundfunk, Technik, Schöne Literatur, Handelswissenschaft, Landwirtschaft, Theologie, Freimaurerei, je 50 Expl.; Kommunalwesen, Polizeiwesen, Mietwesen, Jugendbewegung, je 25 Expl.)
 Pyszeje, O., Prag (C.S.R.) (Bauwissenschaft, Architektur, Kunst).
 Reher, August, Berlin (auf dem Gebiete der Leibesübungen je 50 Expl.)
 Reinhold-Verlag Auslieferung Rud. Fürst, Wien (Theologie).
 Siegismund & Volkering, Leipzig (Medizin, Naturwissenschaften mit Technik, Pädagogik, Theologie, Rechtswissenschaft).
 Thiem, Curt, Lehmmittelhaus G. m. b. H., Berlin (Pädagogik, Naturwissenschaft, Jugendschriften, Jugendbewegung, Turnen Körperpflege).
 Verlag „Wahrheit“ Ferdinand Spohr, Leipzig (Populäre Medizin (2), Konträrsexualität (20), Geheimwissenschaften (20)).
 Vogl's Sortiment (G. W. Eoraentrey), Leipzig (rein wissenschaftliche Literatur je 5 Expl.)
 Wunsch, Franz, Osnabrück (Pädagogik, Psychologie, Jugendschriften, Turnen, Sport und Körperpflege, je 25 Expl.; Philosophie, Evangelische Theologie, Naturwissenschaften, Handelskunde, Technik, je 10 Expl.; Schöne Literatur, Kunst, Jagd, je 5 Expl.)
 Sonderdrucke dieser sowie aller bisher erschienenen Sortimentlisten sind von der Werbestelle zu beziehen.

Rundfunk.

(Adressenänderung.)

Die Adresse des Südwestdeutschen Rundfunkdienstes, A.-G., Frankfurt a/M. hat sich in Südwestdeutscher Rundfunkdienst, A.-G., Abtlg. „Die Bücherstube“, Elbestraße 50 geändert.

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

In Vorbereitung bei:

- Aischendorff'sche Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.:** 1. vierseitiger Prospekt über „Abhandlungen aus dem Gebiete der mittleren und neueren Geschichte und ihrer Hilfswissenschaften“; 2. Prospekt über „Philosophisches Lesebuch“; 3. illustrierter Prospekt über „Niedersächsische Renaissance“. Abgabe der Prospekte in beschränkter Anzahl kostenlos.
- J. H. Bachem, Köln:** vierseitiger illustrierter Prospekt über „Thee, Rheinische Buchkunst im Wandel der Zeit“.
- Värenreiter-Verlag, Augsburg:** 1. vierseitiger Prospekt über Karl Lohmanns Werke; 2. einseitiger Prospekt über Albert Greiner, „Die Augsburger Singschule“; 3. vierseitiger Prospekt über „Was will der Finkensteiner Bund?“. Abgabe der Prospekte in kleineren Mengen kostenlos, größere Mengen sowie Firmeneindruck nach Vereinbarung.
- Friedrich Cohen Verlag, Bonn:** zehnsseitiger Leporelloprospekt „Philosophie und Psychologie“; bis 100 Stück kostenlos, darüber hinaus zum Selbstkostenpreis.
- Engler & Schloffer, Verlag, Frankfurt/Main:** 1. vierseitiges Werbeblatt (18×25,5 cm) mit Bestellpostkarte über „Frankreich und der Rhein“; 2. Werbepostkarten und Bestelllisten über das gleiche Buch. Bestellungen unter Angabe des Verwendungszweckes erbeten.
- Hahnische Buchhandlung, Hannover:** zweiseitiger Prospekt, 8°, über Prof. Dr. Waldoogel „Auf der Fährte des Genius“.
- Jahoda & Siegel, Verlag, Wien:** vierseitiger zweiseitiger Prospekt über Lichnowsky „Der Kampf mit dem Fachmann“ (13×19 cm). Bei gleichzeitiger größerer Bestellung des Werkes Firmeneindruck kostenlos.
- Finfer-Verlag G. m. b. H., Berlin:** vierseitiger illustrierter Quartprospekt über „Bibliothek für Sitten- und Kulturgeschichte“, hrsg. von Rud. Quanter. Bis 500 Stück unberechnet, größere Kosten nur bei gleichzeitiger Bücherbestellung gratis.
- M. Marcus & E. Webers Verlag, Bonn:** 16seitiger Prospekt, 16°, über „Protestantische Theologie“; ferner: zweiseitiger Prospekt, 8°, über Beckmann, „Organisationsformen des Weltverkehrs“.
- Safari-Verlag G. m. b. H., Berlin:** 1. vierseitiger Prospekt „Neue Bücher 1925“; 2. zweiseitiger Sonderprospekt über Voigt, „Du meine Heimat Deutsch-Südwest“; 3. zweiseitiges Fensterplakat über Voigt, „Du meine Heimat Deutsch-Südwest“. Inmäßiger Anzahl kostenlos; Firmeneindruck gegen Erstattung der Selbstkosten.
- Georg Stille, Berlin:** 1. vierseitiger illustrierter Prospekt 4° „Ostdeutsche Monatshefte“; 2. vierseitiger illustrierter Prospekt Gr. 4° „Die Luftreise“; 3. vierseitiger illustrierter Prospekt „Zoppoter Waldoper“; 4. vierseitiger illustrierter Prospekt 8° „Harzbuch“; 5. vierseitiger illustrierter Prospekt 4° „Als Wirtschaftspionier durch Rußisch-Asien“; 6. einseitiger Prospekt 8° „Philosophie des Rechts“; 7. zweiseitiger Prospekt 8° „Urheberrecht und Urhebervertragsrecht“; 8. vierseitiger Prospekt 4° „Die Fruchtabtreibung“. Auf Wunsch ab 100 Stück mit Firmeneindruck.
- B. S. Teubner, Leipzig:** 16seitiger Prospekt über Lehrmittel und Hilfsbücher für höhere Gewerbeschulen, Maschinenbaukschulen, Baugewerkschulen und verwandte technische Lehranstalten; kostenlos, bei größerem Bedarf pro 100 A 2.—; ferner: Verlagsverzeichnis „Philosophie und Religion“. In kleiner Anzahl kostenlos, bei größerem Bedarf Berechnung eines Teiles der Herstellungskosten.
- H. Wigantow, Berlin:** Bilderbogen mit 26 Abbildungen zu „Louise Bialonski, Aufbauende Körperkultur“.

Bedarfsanmeldung in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten.

Angebote für den Verlag.

- Philipp H. Medel, Diez a. d. L.:** erbittet in Ergänzung der Mitteilung im Bbl. Nr. 119 für die vom 4. bis 6. Juli stattfindende Sonderausstellung über Acker- und Gartenbau, Viehzucht usw. Bedingtsendungen der einschlägigen Literatur.
- Otto Schmemann, Essen:** veranstaltet anlässlich der Bauausstellung vom 18. Juli bis 16. August eine Wäckerchau über die gesamte Literatur des Bauwesens. Interessierte Verleger wollen sich mit genannter Firma in Verbindung setzen und Verzeichnisse der in Frage kommenden Literatur einsenden.

Berichtigung.

Im Bbl. Nr. 130 wurde irrtümlich aufgeführt: Bergers Literar. Büro u. Verlagsanstalt, Charlottenburg. — Prospektbestellungen werden jedoch nach Stuttgart erbeten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Soll ich über Leipzig verkehren?

Wir erhalten die Zuschrift eines namhaften Sortimenters, die wir der buchhändlerischen Öffentlichkeit nicht vorenthalten wollen, da sie in äußerst drastischer Weise beleuchtet, welche ganz unnötigen Verzögerungen und Mehrkosten entstehen, wenn der Verlag in Leipzig keine oder ungenügend aufgefüllte Auslieferungslager unterhält.

Ein großes Sortiment aus Böhmen bestellt ein billiges Heft durch Kommissionär bei der Leipziger Auslieferungsstelle eines Verlages in Mitteldeutschland. Das Werk ist in Leipzig nicht auf Lager, die Bestellung muß daher an den Verlagsort gesandt werden. Der Verleger, der in der Zentrale des deutschen Buchhandels kein aufgefülltes Auslieferungslager unterhält, hat aber ein Auslieferungslager in Wien. Er sendet daher die Bestellung über Leipzig an seine Wiener Auslieferungsstelle. Diese liefert unter Berechnung erheblicher Portokosten direkt unter Kreuzband zahlbar nach Empfang.

Das Ergebnis schildert unser Gewährsmann wie folgt:

»Für das uns berechnete Porto für ein Kreuzband von 100 g hätten wir durch Kommissionär eine 1-kg-Sendung mit Eilgut beziehen können. Statt dessen:

1. um einen Monat verspätete Lieferung,
2. um 90% mehr Portokosten,
3. Banküberweisung mindestens K. 3.—,

sodass kein Verdienst herauszieht. Was wir als Buchhändler der alten und neuen Schule uns dabei denken, können Sie sich vorstellen.

Es ist genau so, als wenn die Pilsner Brauerei das Pilsner Bier für X (Luftlinie 100 km) von einem Bierdepot in Königsberg in Preußen senden lassen würde. So dumm sind aber die Brauereien nicht, daß sie das tun würden, nur im neuen Buchhandel kommt das vor.

Gewiß liegt hier ein besonderer Fall vor. Ähnliche Geschäftsvorgänge sind aber leider häufig. Sie werden vermieden, wenn unter Ausnutzung der zentralen Lage Leipzigs der Verlag in Leipzig ausliefert, seine Lager dort aufgefüllt hält, sich aber nicht durch Unterhaltung mehrerer Auslieferungsstellen zersplittert, der Sortimenter über Leipzig bezieht und sich den Vorteil des Sammelverkehrs zunutze macht. Eilige, empfohlene Bestellungen kommen über Leipzig am Tage des Eingangs der Bestellungen zur Expedition, wenn das Verlangte in Leipzig greifbar ist.

Das Interesse des Gesamtbuchhandels aber verlangt, daß jeder Buchhändler durch Teilnahme an den Leipziger Verkehrsrichtungen dazu beiträgt, diese erprobte Organisation des buchhändlerischen Verkehrs immer umfassender und vollkommener zu gestalten.

Leipzig, den 13. Juni 1925.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Sortimenter, gib Obacht!

Das IV. Heft des »Sport und Sonne-Magazin«, jetzt bei Worms & Lütthgen in Grefeld erscheinend, enthält am Schlusse des Heftes einen Bestellzettel für das zweite Vierteljahr 1925 der Zeitschrift. Dieser Bestellzettel ist ausdrücklich für die Postämter bestimmt, ohne jede Bemerkung, daß auch der Buchhandel Bestellungen entgegennimmt. Die Firma Worms & Lütthgen ist, soviel ich weiß, lediglich eine Buch- und Kunstdruckerei, die verlegerische Erfahrungen wahrscheinlich nicht besitzt. Ich habe die genannte Firma gebeten, für die Zukunft den einzudruckenden Bestellzettel so einzurichten, daß dem Leser die Abgabe an eine Buchhandlung in erster Linie nahegelegt wird. Um der Sache Nachdruck zu geben, bitte ich die Herren Kollegen, auch ihrerseits der Grefelder Firma in demselben Sinne zu schreiben. Jedenfalls hat es für das Sortiment keinerlei Interesse, eine Zeitschrift zu vertreiben, in der einzig und allein die Post für den Weiterbezug der Zeitschrift empfohlen wird. Gerade Sortiment und Bahnhofsbuchhandel haben durch Auslage die Zeitschrift einführen helfen. Dafür erwarten sie auch die selbstverständliche Unterstützung des Verlags, und es muß abgelehnt werden, dem Postbezug Schrittmacherdienste zu leisten.

Berlin, den 11. Juni 1925.

August Meher.

Anfrage.

Könnte mir wohl einer der Herren Verleger ein wirklich praktisches Lagerbuch empfehlen und gleichzeitig die Bezugsquelle nennen? Für einen Bescheid wäre ich sehr dankbar.

Halle (Saale).

Paul Hempel,

Buchhandlung des Waisenhauses.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktober 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angesetzt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Oscar Ammon Nachfolger, Fritz Haensel in Einbeck.

Reise, Wilhelm: Einbeck. Ein Führer f. Fremde u. Einheimische, mit [eingedr.] Federzeichn. von Otto Beder. 1925. (IV, 96 S., 1 Titelb., 1 Pl., 3 St.) 8° 1. 25

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift für Tuberkulose. Hrsg. von M. Kirchner, F. Kraus, E. v. Romberg, F. Penzoldt. Red: Geh. San. R. Prof. Dr. A. Kuttner, Prof. Dr. Lydia Rabinowitsch. Ges. Reg. f. d. Bde 31-40. 1925. (100 S.) 4 n.n. 5. —

Chr. Belser, A.-G., Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Stuttgart.

Diehl, Ludwig: Erlebtes und Erlauschtes aus Alt-Mergentheim. Mit 25 [eingedr.] Bildern nach Rad. von Prof. Otto Probst u. Wilhelm Förster. 1925. (62 S.) gr. 8° b 3. 50

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hummel, Friedrich, Oberl.: Wort und Wirklichkeit. 500 Aufgaben zu schriftl. Arbeiten u. Aufsätzen f. Schulen u. Lehranstalten. 3., völlig Neubearb. Aufl. d. „Stoffe zu Aufsätzen.“ 1925. (XV, 192 S.) 8° b 2. 60; Lw. b 3. 50

B.T.B. Branchen-Telefon-Adressbuch, G. m. b. H. in Berlin. (W 8, Taubenstr. 44/45).

Branchen-Fernsprechbuch für Gross-Berlin und die Provinz Brandenburg einschliesslich Grenzmarkgebiete. BTB, das alleinige, nach aml. Unterlagen unter Mitw. d. deutschen Reichspost bearb. Branchen-Fernsprechbuch. Jg. 5. Ausg. 1925. 1925. (XXXX, 1156 S.) 4° Hlw. 15. —

H. Bredow in Berlin.

Das goldene Buch des Süßwarengewerbes verbunden mit Süßwaren-Adressbuch für das Deutsche Reich. Hrsg. von Dr. H. Meyer zu Selhausen, Volkswirt R. D. V. (1. Aufl.) 1925. (VII, 173, 416, XIV S. mit Abb.) gr. 8° Lw. b 15. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mussorgsky, M. P.: Boris Godunoff. Musikal. Volksdrama in 4 Aufz. u. mit e. Prolog. (Nach Puschkin u. Karamzin.) Bearb. u. instrumentiert von N[ikolai] Rimsky-Korsakoff. Deutsche [Textbuch.] Übers. von Max Pappold. Neu bearb. von Dr. Heinrich Müller. (1924.) (71 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Rimsky-Korssakoff, N[ikolai]: Das Mädchen von Pskoff. (Iwan der Schreckliche.) Oper in 3 Aufz. nach d. Drama von J. Mesch. [Textbuch.] Deutscher Text von Heinrich Müller. (1924.) (56 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Buchhandlung des evang. Vereins für die Pfalz in Kaiserslautern.

Alsenz, C. v. d.: Franz von Sickingen. [1925.] (38 S. mit 1 Abb., 2 Taf.) 8° — 90

Dr. F. P. Datterer & Cie in Freising.

Naturwissenschaft und Landwirtschaft. 6.
Walter, Heinrich, Dr. Priv. Doz.: Der Wasserhaushalt der Pflanze in quantitativer Betrachtung. Mit 22 Abb. 1925. (97 S.) gr. 8° 7. 50

Weihenstephaner Schriftenammlung für praktische Landwirtschaft. 14.

Spann, Joseph, DDr., Prof.: Das Hind als Arbeitstier. Mit 48 Abb. u. 2 St. 1925. (168 S.) 8° 3. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Deutschkunde.

Lebensgut. Ein deutsches Lesebuch f. höh. Schulen. Hrsg. von Hans Heinrich Schmidt-Voigt, Dr. Max Preiß, Stud. Räten, Dr. Oskar Winneberger, Geh. Stud. R., in Verb. mit . . . Ausg. f. Mädchenschulen. Ein Leseb. f. deutsche Mädchen, Bearb. von Dr. Klaudius Bojunga, Oberstud. Dir., Anna Hoffa, Stud. R., u. Dr. Fritz Sandmann, Stud. Dir. Rheinland-Ausg. von Dr. Moriz Hartmann, Oberschult., u. Dr. Theresie Rodenbach, Stud. R., in Verb. mit . . . Tl 4. 1925. (328 S. mit Abb., mehr. Taf., darunter 1 farb.) 8° Hlw. n.n. 4. 40

A. Franke, A. G. in Bern.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz (Spezialkarte Nr 107, Erl.: Geologische Karte der Schweiz). (N. F. Lfg 54. 55:) Matériaux pour la carte géologique de la Suisse. N. F. Lfg 49. 54, Abt. 2. 55, Abt. 2. 3 = Des ganzen Werkes Lfg 79. 84. 85. — Spezialkarte Nr 107 [nebst] Erl. Nr 21. 108 a. b. c. N. F. 49. Geologie von Mittelbünden. 4.

Eugster, Hermann: Die westliche Piz Uertsch-Kette (Preda-Albulapass). Mit 4 [davon 3 farb.] Taf. u. 10 Textfig. In Komm. 1924. (VI, 31 S.) 4° Fr. 7. —

N. F. 54, 2. Oulianoff, N.: Le Massif de l'Arpille et ses abords. Avec 11 fig., 2 planches et 1 carte géologique [col.] au 1:25 000 (No 103). In Komm. 1924. (IV, 66 S.) 4° Fr. 12. —

N. F. 55, 2. Waibel, Alfred: Geologie der Umgebung von Erschwil (Gebiet der Hohen Winde). Mit 2 [farb.] Taf. u. 1 Textfig. In Komm. 1925. (VI, 46 S.) 4° Fr. 6.

N. F. 55, 3. Frei, Ernst: Zur Geologie des südöstlichen Neuenburger Jura, insbes. d. Gebietes zwischen Georges de l'Areuse et Gorges du Seyon. Mit 17 Textfig. u. 3 Taf. In Komm. 1925. (X, 98 S.) 4° Fr. 10. —

Spez. Kte 107. Weber †, Julius: Geologische Karte von Winterthur und Umgebung. Hrsg. von d. Naturwiss. Gesellschaft Winterthur u. von d. Geolog. Kommission d. Schweiz. naturforsch. Gesellschaft unter Leitg von Alb[ert] Heim. Ueberdruck aus d. Topograph. Atlas d. Schweiz, Bl. 65, 66, 67 u. 68. 1:25 000. [Nebst] Erl. Nr 21. (In Komm.) 1924. (1 Kte; 59 S.) 70×48,5 cm. gr. 8° [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] Fr. 6. —

Spez. Kte 108 a. b. c. Schardt, H[ans], H. Meyer u. A[lb]ert Ochsenr: Geologische Karte des Wäggitales u. seiner Umgebung. 1918-1923 im Auftr. der A. G. K-W. Wäggitale. (Ueberdruck aus d. topogr. Atlas d. Schweiz. Bl. No 246 bis, 248, 262. 1:25 000. [Nebst] Stratigraphische Übersicht der Sedimente der helvetischen Decken im Wäggitale. 1:5000 [u.] Geologische Profile beiderseits des Wäggitales. 1:25 000. (In Komm. 1924.) (3 Bl.) 39×66 cm u. 45×25,5 cm u. 58,5×24,5 cm [Farbendr.] Preis nicht mitgeteilt.

Jurche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Blumhardt, Christoph: Vom Reich Gottes. (Eugen Jäckh, Stadtpfiv. bes. d. Auswahl. Schwester Anna v. Sprewitz war bei d. Arbeit beteiligt.) 3. Aufl. (9.-11. Tfb.) 1925. (111 S.) 8° 2. 40; Hlw. 3. 60

Paulus [apostolus]. — Nichts und doch alles! Die Botschaft d. Apostels Paulus in Worten aus f. Briefen. Aus d. Urtext übertr. u. mit e. Einf. hrsg. von Rudolf Ritsch. 1925. (79 S.) 8° 2. 40; geb. 3. 60

Stimmen aus der deutschen christlichen Studentenbewegung. 25. 34-36. 38.

25. Schlatter, Adolf, D. Prof.: Erlebtes, erz. 4. Aufl. (1925.) (107 S. mit 1 eingekl. Abb.) 8° 2. 50; Hlw. 3. 50

34. Schmitz, Otto, D. Prof.: Vom Wesen des Argernisses. Eine bibl. Erläut. 2. Aufl. 1925. (22 S.) 8° — 50

35. Schrenk, Gottlob, D. Prof.: Christusglaube. 1925. (30 S.) 8° — 50

Den Ausführn liegt e. Vortrag zugrunde, der im „Kirchenfreund“ Jg. 58. Nr 22-23 ersch.

Zurche-Verlag G. m. b. H. in Berlin ferner:

Stimmen aus d. deutschen christl. Studentenbewegung ferner:

36. Die Ehre Gottes. Vorträge auf d. 28. Karauer Studentenkongress von Paul Gruner, Karl Heim, Gottlob Ehrenf. u. Rudolf Grob, mit e. Predigt von Lukas Christ. 1925. (125 S.) 8^o 3. —38. Schmitz, Otto, D. Prof.: Wie werde ich mit dem Leben fertig? 1925. (23 S.) 8^o — 50Wallau, René Heinrich: Die Einigung der Kirche vom evangelischen Glauben aus. (Zum 1. Protestant. Weltkongress, Stockholm, August 1925.) 1925. (351 S.) gr. 8^o 10. —; Zw. 12. —

Friedrich Gajts Buchh. in Zerbst.

Zerbstes Jahrbuch. Jg. 11. 1925.

Schulze, Theodor, Dr.: Bürgeraufnahmen in Zerbst in den Jahren 1651 bis 1700. 1925. (VII, 60 S.) gr. 8^o 1. 75

E. M. Grau in Magdeburg (Frankenstr. 2).

»Wenn ich Reichspräsident wär —«. Von * * * 1.—10. Tsd. [1925.] (23 S.) 8^o [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

Sahnsche Buchhandlung in Hannover.

Lehr- und Übungsbuch für den mathematischen Unterricht an Mittelschulen. Hrsg. vom Lehrerverein Hannover-Linden, e. B. XI 2. 1925. 8^o

2. Raumlehre. 2. Aufl. (240 S. mit Fig.) Kart. 3. —

Hermon Verlags-A.-G. in Frankfurt a. M.

Hermon-Bücherei. Reihe 1, Bd 1—4. Reihe 2, Bd 1/2. Reihe 3, Bd 1. [1924—] 1925. 8^o Pp je 1. 801, 1. Hirsch, Samson Raphael, Rabb. — Grundbegriffe des Judentums. Ausgew. Aufsätze aus d. Schriften S. R. Hirschs. 1. [1924.] (VII, 125 S.) 8^o1, 2. Hirsch, Samson Raphael, Rabb. — Frühling und Freiheit. Ausgew. Aufsätze aus d. Schriften S. R. Hirschs. [1924.] (V, 123 S.) 8^o1, 3. Hirsch, Samson Raphael, Rabb. — Jahreswende. Ausgew. Aufsätze aus d. Schriften S. R. Hirschs. [1924.] (V, 140 S.) 8^o1, 4. Hirsch, Samson Raphael, Rabb. — Vom Lernen und Lehren. Ausgew. Aufsätze aus d. Schriften S. R. Hirschs. 1. [1924.] (V, 116 S.) 8^o2, 1/2. [Hebr. u. Ant.] Luzzatto, Mosche Chajim, R.: Mësillat jësarim. Der Weg der Frommen. Neu hrsg., übers. u. mit e. Einl. u. Quellenangaben vers. von Dr. J[osef] Wohlgemuth. (5685 <1925>.) (XXXIII, 210 S.) 8^o
Im wesentlichen unveränd. Neudr. der 1906 ersch. 1. Ausg.3, 1. Einstätter, Heinrich, u. Karl Ochsenmann: Bilder und Klänge aus jüdischer Welt. Unterhaltendes u. Belehrendes f. d. Jugend. (5685 <1925>.) (VI, 107 S.) 8^o[Hebr. u. Ant.] Luah-Hermon. Hermon-Luach. 5686. <19. Sept. 1925—8. Sept. 1926.> Barmizwah-Tab., Daf-Jaumi-Tab., Omer-Tab. (1925.) (39 S.) 16^o Preis nicht mitgeteilt.Die Psalmen [Psalmi], überf. u. erl. von Samson Raphael Hirsch, Rabb. [2 Tle.] XI 1. 2. 1924. (IX, 381; 369 S.) gr. 8^oIn 1 Swbd 10. —; Hldr 20. —
[Nebent.] [Hebr.] Sefor Tehillim.

Hessenland-Verlag Dr. Karl Braun in Kassel.

[Verkehrt nur direkt.]

Kramer, Walter: Fritzlär. 16 Federzeichn. Mit Text von Bruno Jacob. [1925.] (8 S., 16 Taf.) gr. 8^o

Preis nicht mitgeteilt.

Wolff, Paul: Das Werratal von Eisenach bis Münden. Ein Hessen-Heimath. Mit 27 Kupfertiefdr. nach Aufn. u. mit Text. Hrsg. mit Empfehlg d. Hauptleitg d. Werratalvereins. [1925.] (6 S., 27 Taf.) gr. 8^o Preis nicht mitgeteilt.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Entwurf des Deutschen Reichstags. [1925, 30, 31.]

[30.] Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/25. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung von Verbrauchssteuern. 1925. (11 S.) 4^o [Kopst.] — 30[31.] Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/25. Entwurf eines Gesetzes über den Schutz der Jugend bei Lustbarkeiten. 1925. (4 S.) 4^o [Kopst.] — 10

Hölder-Pichler-Tempsky A. G. in Wien.

Raggr, Richard, weil. Dr., u. Dr. Hans Pischel: Hilfsbuch für den deutschen Unterricht (Grammatik, Stilistik, Metrik und Poetik). 7. Aufl., besorgt von Prof. Dr. Egon Komorzynski. 1925. (VI, 220 S.) 8^o Hlw. 4. 30

Hölder-Pichler-Tempsky A. G. in Wien ferner:

Juristische Taschenbücher für die Praxis und zum Studium an technischen und verwandten Hochschulen. 8.

Köstler, Rudolf, Dr., Prof.: Österreichisches Post- und Telegraphenrecht. 1925. (XII, 172 S.) kl. 8^o Hlw. 3. —

Hölder-Pichler-Tempsky A. G. in Wien.

[Auslieferung f. Deutschland: Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.]

Carnegie-Stiftung für internationalen Frieden. Abt. f. Volkswirtschaft u. Geschichte.

Wirtschafts- u. Sozialgeschichte d. Weltkrieges. Österr. u. ungar. Serie.

Redlich, Joseph, Dr., Univ. Prof. u. Min. a. D.: Österreichische Regierung und Verwaltung im Weltkriege. 1925. (XIX, 303, 19 S.) gr. 8^o Lw. 8. 75

Jugend-Verlag Charlottenburg G. m. b. H. in Charlottenburg.

Sixtus, Alb.: Die wunden Jungen von der Feuerburg. Eine Abenteuergeschichte mit 12 Bildern [im Text u. auf 1 Taf.] von A. v. Riefen. 1.—5. Tsd. (1925.) (149 S.) 8^o Hlw. 3. —
Eine 2. Folge ist in Vorbereitung.

Reg. R. Dr. Matthias Koch in Düsseldorf (Beethovenstr. 23).

Koch, Matthias, Dipl.-merc. u. Dr. rer. pol., Reg. R.: Buch- und Bilanzvergehen vom Standpunkt des Steuerbeamten und ihre Bekämpfung. 2. Aufl. 1925. (121 S.) gr. 8^o Pp. 3. 60

Carl Koch, Verlag in Nürnberg.

Caselmann, August, Dr., Oberstud. Dir., Frh. Treueheit, Stud. R.: Lieb Heimatland! Deutsches Leseb. f. höh. Lehranst. Bd 6. 1925. 8^o

6. 1. Aufl. (XII, 346 S. mit 166., 1 farb. Titelb.) Hlw. n.n. 3. 50

Kochs deutsche Schulausgaben. 78. 80.

78. Hoffmann, E. T. A.: Meister Martin der Riefner und seine Gefellen. Erzählg. Hrsg. von Dr. Karl Hunger. [1925.] (64 S.) H. 8^o n.n. — 4080. Goethe, W.: Faust. Der Tragödie 1. Tl. Für d. Schulgebr. erl. von Dr. Heinrich Geidel. [1925.] (204 S.) H. 8^o n.n. 1. 20

Kochs Schülerbücherei zur Deutschkunde. 5. 6. 9. 10.

5. Schwarz, Rich[ard], Dr.: Freiherr vom Stein und die preussische Reform. [Nebst] Beil. f. d. Lehrer. [1925.] (61, 4 S., 1 Titelb.) H. 8^o n.n. — 606. Hunger, Karl, Dr.: Humanität. Die Lebensanschauung unserer Klassiker. [Nebst] Beil. f. d. Lehrer. [1925.] (80, 8 S., 1 Titelb.) H. 8^o n.n. — 609. Alpers, Paul, Dr. Stud. R.: Das deutsche Volkslied. [Nebst] Beil. f. d. Lehrer. [1925.] (79, 8 S., 1 Titelb.) H. 8^o n.n. — 6010. Hunger, Karl, Dr.: Fridericus Rex. [1925.] (48 S. mit 1 Abb., 1 Titelb.) H. 8^o n.n. — 50
Enth. u. a. Briefe Friedrichs II.

E. Linds — Crusius Verlag in Kaiserslautern.

Sebel, Friedrich Wilhelm, Bez. Schulr., Deutsche Heldensagen. Für Schule u. Haus bearb. Mit [eingedr.] Bildern u. Gedichten. 14. unveränd. Aufl. 1925. (72 S.) 8^o b — 70Senn, Hans, Oberl., u. August Müller, Bezirksoberl., Würzburg: Sammlung praktischer, methodisch geordneter Rechenaufgaben mit Anleitgn, gelösten Musterbeisp. u. Erl. f. Fortbildungs- u. Fachschulen, Institute, Beamtenkurse u. zum Selbstunterrichte. 6. Aufl. erw. durch neueste Bestimmgn u. viele neue Aufgaben über d. Arbeiter- u. Angestelltenversicherungen. [1925.] (IV, 120 S. mit Fig.) 8^o b 1. 20Münch, Paul: Die pälzisch Weltgeschichte. Buchschm. vom Verf. (Geleitw.: Prof. D. Steinell.) 39.—41. Tsd. 1925. (166 S.) H. 8^o Sw. b 3. —

Bruno Meyer & Co. in Königsberg (Pr.).

Karge, Paul, Dr., Geh. Archivr.: Die Litauerfrage in Altpreussen in geschichtlicher Beleuchtung. 1925. (100 S.) gr. 8^o 2. 25

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Belgien. Gesetz, betr. die Revision d. Zolltarifs vom 8. Mai 1924 — nebst Zolltarif sowie Abereinkommen über e. modus vivendi zwischen Belgien u. Frankreich vom 24. Okt. 1924. 1925. (154 S.) 4^o n.n. 6. —

Aus: Deutsches Handels-Archiv. 1925, 3. Januarheft / 1. Februarheft.

Bode, Wilhelm: Goethes Leben (5.) 1925. 8^o

(5.) 1781—1786. Pegasus im Fische. Mit zahlr. Abb. im Text u. vielen Taf. (Vorw.: Victor Bode.) (XII, 350 S.) Pp. 9. —; Zw. 10. 60

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

- Bode, Wilhelm:** Der weimarische Musenhof 1756—1781. Mit zahlr. Abb. [im Text u. auf Taf.]. 1925. (XIV, 468 S.) 8° Pp. 9. —
- Brandenburg, Ernst, u. Dr. Carl Duncker:** The English Clerk. 1. 2. 1925. 8°
1. Elementarbuch d. gesprochenen u. geschriebenen Englisch f. Kaufmann-Schulen. Mit deutschen Übungstexten von Dr. Hermann Zudhof. 14. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 176 S.) n.n. 3. 80
2. Handelskorrespondenz. 8., verm. Aufl. (IV, 106 S.) n.n. 1. 80
- Brendide, Hans, Dr.:** Führer auf der Wanderung durch Alt-Berlin—Köln. (11. Druck.) 1925. (56 S. mit Abb., 1 Titelb.) gr. 8° [Umschlag.] n.n. 2. —
- Dinglinger, Oskar:** Arbeit — Glaube — Liebe. Das Glaubensbekenntnis e. deutschen Christen. 1925. (VII, 171 S., 2 Taf.) gr. 8° Zw. 10. —
- Jünger, Ernst:** In Stahlgewittern. Aus d. Tagebuch e. Stosstruppführers. 6. Aufl. 16.—18. Tsd. 1925. (XV, 283 S., 1 Titelb.) 8° Hlw. 7. —
- Körting, [Georg,] Dr., weil. Gen. Oberarzt:** Unterrichtsbuch für die weibliche freiwillige Krankenpflege. Im Auftr. d. Zentralkomitees d. Preuß. Landesvereins vom Roten Kreuz. 5. Aufl. Mit 55 Abb. [1 farb.] im Text. 1925. (XVIII, 292 S.) 8° Hlw. 3. 50
- Krieg, Der, zur See 1914—1918.**
- Der Krieg in der Nordsee.** Bearb. v. Freg. Kap. [Otto] Gross. Bd 5. 1925. gr. 8°
5. Von Januar bis Juni 1916. Mit 81 [z. T. eingedr.] Skizzen. Ktn, Tab. u. Anlagen. (Textbd: XX, 568 S.; Kartenbd: 43 z. T. farb. Ktn, 1 Bl.) 17. —
- Militär-Wochenblatt.** Beiheft.
- Hüttmann, Oberstlt.:** Die Kampfweise der Infanterie auf Grund der neuen Ausbildungsvorschrift für die Infanterie vom 26. 10. 1922 (M. B. J.). 3. Aufl. 1925. (46 S., 1 Tab.) 1. 50
- Das Reichsbeamtengesetz (R.B.G.)** (Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten) vom 31. März 1873. Amtl. Wortlaut in d. neuesten Fassung unter Berücks. aller Änderungen bis zum 1. April 1925 mit erl. Gegenüberstellung aller früheren Fassungen. 1925. (VI, 84 S.) 8° 2. 90
- Rußland (Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken).** Einfuhrzolltarif, Einfuhrverbotliste, Differential-Einfuhr- u. Ausfuhrzolltarif f. d. Murmanhafjen; Zolltarif f. d. asiat. Einfuhrhandel; Ausfuhrzolltarif, Ausfuhrverbotliste sowie alphabet. Warenverzeichnis f. d. europ. Ein- u. Ausfuhrhandel. 1925. (68 S.) 4° n.n. 4. —
- Aus: Deutsches Handels-Archiv 1925, 1. Jahrgang u. 2. Aprilheft.
- Sammlung von Lehrmitteln für Fach- und Fortbildungsschulen.**
- Kunstmann, R[einhold], Rektor:** Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift. 1925. (IV, 47 S.) 8° n.n. 1. 40
- Treffehn, M[ax], Min. Amtm.:** Auslegungen zum Reichsversorgungsgesetz, Altrentnergesetz und Kriegspersonenschädengesetz. Mit Genehmigung d. H. Reichsarbeitsministers unter Benutzung amtl. Quellen zsgest. 2. Aufl., völlig neu bearb. Abgeschlossen am 1. April 1925. 1925. (VII, 204 S.) 8° 4. 50
- Die Zölle des Auslandes.** Metallindustrie. Nach amtl. Quellen bearb. u. hrsg. vom Verlag d. Deutschen Handels-Archivs. Jg 3. 1925. 4°
3. Belgien — Chile. Nachtr. zu: Griechenland — Portugal — Spanien — Ungarn. (63 S.) 10. —

Orient-Buchhandlung Heinz Lafaire in Hannover.

- Ibn 'Ali Al-Hasan Ibn Al-Hasan. Ibn Al-Haitham (Alhazen), Schaich:** Über die Natur der Spuren (Flecken), die man auf der Oberfläche des Mondes sieht. Nach e. bisher unedierten Hs. in d. Bibliothek zu Alexandria aus d. Arab. zum 1. Male ins Deutsche übertr. von Carl Schoy. 1925. (XI, 33 S.) gr. 8° 3. 60
- Österreichischer Bundesverlag f. Unterricht, Wissenschaft u. Kunst vorm. österr. Schulbuchverlag in Wien.**
- Ausgewählte lateinische und griechische Texte zur Ergänzung der Autorenlektüre an österreichischen Mittel-Schulen.** 5.
- Seneca (L. Annaeus): Phaedra.** Hrsg. u. erl. von Dr. Karl Kunst, Prof. Text. Erl. 1924. 8°
- Text. (66 S.) — 84
- Erl. (87 S.) 1. 22

S. Pösselberger in Meran (Südtirol, Italien).

- Denkschrift zur 200 Jahr-Feier des Gymnasiums in Meran.** (Hrsg. bei d. Erinnerungsfest zu Pfingsten 1925. Dr. E. Merlet zeichn. d. Buchschm. 1925. [In Komm.]) (127 S. mit Abb., 5 Taf.) 8° n.n. 5. —

Quelle & Meyer in Leipzig.

- Bohn, Heinrich, Stud. R.:** Leitfaden der Physik. Unterstufe. 1925. 8°
- Unterstufe. Ausg. A. Mit chem. Anh. v. Otto Nitsche. 18., durchges. Aufl. (VII, 222, 70 S. mit Abb.) Hlw. n.n. 3. 20
- Unterstufe. Ausg. B. (Ohne chem. Anh.) 10., durchges. Aufl. (VII, 222 S. mit Abb.) Hlw. n.n. 2. 40
- Deutschein, Karl, Prof. Dr.:** Praktischer Lehrgang der englischen Sprache für höhere Schulen. Ausg. D f. Realschulen. 11. Aufl. Mit 1 [farb.] Karte v. Großbritannien u. 1 [farb.] Plan von London u. Umg. 1925. (VIII, 308 S.) 8° Zw. n.n. 4. —
- Falk †, Wilhelm], Ltz. Dir., Prof. Dr. Walter Schrank †, Stud. R. u. Prof. Wilhelm Oppermann, Ltz. Dir.:** Evangelisches Religionsbuch für Lyzeen, Studienanstalten und höhere Mädchenschulen. Ausg. A. S. 2. 1925. 8°
2. Biblische Geschichten aus d. Neuen Testament. 3. Hauptstück. Von W. Schrank. 10. Aufl. Mit 1 [eingedr.] St. (VI, 82 S.) Hlw. n.n. 1. 20
- Deutscher Hort.** Kulturkundl. Lesebuch f. d. höh. Schulen in Einzelheften. Hrsg.: Oberstud. Dir. Dr. Fritz Wueßing u. Stud. Rat Dr. Gustav Benz. S. 1—6. 9. 12. 13. 15. 16. 18. 19. 25—28. 30—32. 1925. 8°
1. 5.—6. Schulj. Glaube u. Frömmigkeit. (Bearb.: Stud. R. Dr. Viktor Henry.) (III, 32 S., 3 Taf.) n.n. — 40
2. 7.—8. Schulj. Gott, Welt u. Mensch. (Bearb.: V. Henry.) (III, 32 S., 3 Taf.) n.n. — 40
3. 9.—10. Schulj. Glaube u. Persönlichkeit. (Bearb.: V. Henry.) (III, 32 S., 2 Taf.) n.n. — 40
4. 5.—6. Schulj. Kinderseelen. (Bearb.: Stud. R. E. Blauert.) (III, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
5. 5.—6. Schulj. Elternhaus u. Nachbarschaft. (Bearb.: E. Blauert.) (III, 48 S., 4 Taf.) n.n. — 60
6. 5.—6. Schulj. Stadt u. Land. (Bearb.: E. Blauert.) (IV, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
9. 5.—6. Schulj. Deutsche Volksagen. (Bearb.: G. Benz.) (IV, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
12. 7.—9. Schulj. Menschenfalsche. Tl 2. (Bearb.: Oberreg.-Rat Peter Kolb.) (III, 64 S., 4 Taf.) n.n. — 80
13. 6.—7. Schulj. Aus germanischer Zeit. Tl 1. (Bearb.: G. Benz.) (IV, 48 S., 4 Taf.) n.n. — 60
15. 5.—6. Schulj. Aus deutscher Vergangenheit. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 4 Taf.) n.n. — 60
16. 8. Schulj. Aus deutscher Geschichte. Tl 1. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
18. 10. Schulj. Aus deutscher Geschichte. Tl 3. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 4 Taf.) n.n. — 60
19. 6.—8. Schulj. Aus d. Welt d. Antike. (Bearb.: Stud. R. Dr. Arthur Lande n.) (IV, 64 S., 5 Taf.) n.n. — 90
25. 9.—10. Schulj. Erde u. Leben. (Bearb.: Stud. R. R. Romminger.) (III, 48 S., 2 Taf.) n.n. — 60
26. 5.—6. Schulj. Hinter Pflug u. Schraubstod. Tl 1. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 4 Taf.) n.n. — 60
27. 8.—9. Schulj. Hinter Pflug u. Schraubstod. Tl 2. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
28. 9.—10. Schulj. Hinter Pflug u. Schraubstod. Tl 3. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
30. 9.—10. Schulj. Deutsches Wirtschaftsleben. Tl 2. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
31. 8.—10. Schulj. Deutsche Charaktere. Tl 1. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 32 S., 2 Taf.) n.n. — 40
32. 8.—10. Schulj. Deutsche Charaktere. Tl 2. (Bearb.: F. Wüßing.) (III, 48 S., 3 Taf.) n.n. — 60
- Jäger, Oskar, Gymn. Dir. a. D., Hon. Prof.:** Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte. 33. Aufl. 1925. (XII, 116 S.) 8° Hlw. n.n. 2. 20
- Koch (Gottfried):** Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Dr. Paul Groebe, Gymn. Dir. Mittelstufe. Tl 1. 1925. gr. 8°
- Mittelstufe. 1. Deutsche Geschichte bis zum Westfäl. Frieden. In Verb. mit F. Groebe bearb. von Dr. Reinold Kern, Stud. R. 6. Aufl. (VII, 131 S.) Hlw. n.n. 1. 80
- Kühn, Gustav, u. Otto Bauer:** Liederbuch für Lyzeen, Oberlyzeen und Studienanstalten, sowie f. mittlere und höhere Mädchenschulen, nebst e. Anh. von Prof. Alexis Hollaender. Tl 2. 1925. 8°
2. Mittelstufe, bearb. von Gustav Kühn u. Otto Bauer. 14. Aufl. (VIII, 162 S.) Hlw. n.n. 2. —
- Kumstler, Bernhard, Dr.:** Geschichtsbuch für die deutsche Jugend, in Verb. mit Dr. Ulrich Haacke u. Dr. Benno Schneider. (Bd 1 Mittelstufe [u.] Oberstufe, Tl 2. 1925. gr. 8°
- (1. Mittelstufe.) Für d. Jüngeren. 16. verb. Aufl. 57.—68. Tsd. (VIII, 208 S., Schreibpap.) Hlw. n.n. 2. 80
- Oberstufe, 2. (III, 77 S., Schreibpap.) Hlw. n.n. 1. 20
- Lammert, Friedrich, Dr. Stud. R.:** Geschichtliches Hilfsbuch. [2 Teile.] Tl 2. 1925. (XXII S., S. 163—466.) gr. 8° Hlw. n.n. 3. —
- Oppermann, Wilhelm], Prof. Stud. Dir., u. Lic. Dr. Kurt Kessler, Oberstud. Dir.:** Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Schulen. Unterstufe. Mittelstufe. 1925. 8°
- Unterstufe. (Mit 23 Abb. [auf 21 Taf.] u. 2 [farb.] St.) von W. Oppermann. 2. Aufl. (XII, 174 S.) Zw. n.n. 2. 80
- Mittelstufe. Mit 41 Abb. [auf 22 Taf.] u. 4 [farb.] St. 2., verb. Aufl. (XII, 261 S.) Zw. n.n. 3. 40
- — — — — Dasf. Ausg. f. Thüringen. Unterstufe. Mittelstufe. 1925. 8°
- Unterstufe. (Mit 23 Abb. [auf 21 Taf.] u. 2 [farb.] St.) von W. Oppermann. 2. Aufl. (XII, 174 S.) Zw. n.n. 2. 80
- Mittelstufe. Mit 41 Abb. [auf 22 Taf.] u. 4 [farb.] St. 2., verb. Aufl. (XII, 264 S.) Zw. n.n. 3. 60

Quelle & Meyer in Leipzig ferner:

Rolle, Johannes, Realsch. Oberl.: Stenographisches Lehr- und Lesebuch in Reichskurzschrift. Für d. Schul- u. Selbstunterricht bearb. in Gemeinschaft mit Otto Lange u. Hermann Pflugbeil, Lehrern. 9. völlig umgearb. Aufl. 28.—31. Tsd. 1925. (48 S.) 8° n.n. 1. —

Deutschbeins englisches Unterrichtswerk.

Deutschbein, Max, Dr. Prof.: Grammatik der englischen Sprache für höhere Schulen auf wissenschaftlicher Grundlage. 2., durchgef. Aufl. 1925. (VII, 186 S. mit Fig.) 8° Hlw. n.n. 2. 20
[Mädelnt.] Deutschbein: Englische Grammatik.

Deutschbein, Karl, Prof. Dr.: Lehrgang der englischen Sprache. Bearb. von Dr. Erich Hollack, Stud. R. 11., Neubearb. Aufl. Lesebuch. Grammatik. Übungen. 1925. 8°
Lesebuch. (VIII, 174 S., 8 S. Abb., 1 Pl., 1 farb. St.) Hlw. n.n. 2. —
Grammatik. (IV, 112 S. mit Fig.) Hlw. n.n. 1. 20
Übungen. (IV, 49 S.) n.n. —. 60

Junge, Adolf, Dr.: Elementargrammatik. 4., verb. Aufl. 1925. (IV, 44 S.) 8° Kart. n.n. —. 60

Junge, Adolf, Dr. Stud. R.: Lesebuch d. Einführung in d. Syntax. Übungstoff. [1925.] 8°
Übungstoff. (III, 36 S.) n.n. —. 50

Junge, Adolf, Dr., Stud. R.: Englisches Lesebuch für die Unterstufe (1. u. 2. Schulj.). 4., verkürzte Aufl. [Rebst] Übungen. 1925. 8°
[Hauptw.] (VIII, 100 S. mit Abb.) Hlw. n.n. 1. 60
Übungen. (40 S.) n.n. —. 50

Schmeils naturwissenschaftliches Unterrichtswerk.

Saad, Ernst, Rektor, [Ernst] Holzj u. h., Mittelsch. Lehrer, [Paul] Puhar, Rektor: Naturkunde für Mittelschulen. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke von Prof. Dr. D. Schmeil auf Grund d. Bestimmung über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens vom 3. Febr. 1920 bearb. S. 1—4. 6. 1925. 8°
[Umschlagt.] Schmeil: Naturkunde f. Mittelschulen.

1. Mit zahlr. schwarzen Abb. u. 6 mehrfarb. Taf. 11. Aufl. (77 S.) Kart. n.n. 1. 20
2. Mit zahlr. schwarzen Abb. u. 5 mehrfarb. Taf. 10. Aufl. (79 S.) Kart. n.n. 1. 20
3. Mit zahlr. schwarzen Abb., 8 schwarzen u. 8 mehrfarb. Taf. 9. Aufl. (108 S.) Kart. n.n. 1. 20
4. Mit zahlr. schwarzen Abb., 2 schwarzen u. 5 mehrfarb. Taf. 7. Aufl. (Unveränd. Abdr. d. 6. Aufl.) (117 S.) Kart. n.n. 1. 40
6. Mit zahlr. schwarzen Abb. u. 5 mehrfarb. u. 1 schwarzen Taf. 4. Aufl. (100 S.) Kart. n.n. 1. 40

Lehmann, Alfred, Oberstud. Dir.: Pflanzenkunde. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke von Prof. Dr. D. Schmeil auf Grund d. bayer. Lehrpläne bearb. S. 1, 2, 4. 1925. 8°

- [Umschlagt.] Schmeil-Lehmann: Pflanzenkunde.
1. Mit 8 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 16. Aufl. (62 S.) Kart. n.n. 1. 40
 2. Mit 8 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 11. Aufl. (64 S.) Kart. n.n. 1. 40
 4. Mit 4 farb. u. 2 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 7. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 6. Aufl. (109 S.) Kart. n.n. 2. 20

Lehmann, Alfred, Oberstud. Dir.: Tierkunde. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke von Prof. Dr. D. Schmeil auf Grund d. bayer. Lehrpläne bearb. S. 1, 2. 1925. 8° Kart. je n.n. 2. 20

- [Umschlagt.] Schmeil-Lehmann: Tierkunde.
1. Säugetiere mit e. Überblick über d. menschl. Körper. Mit 6 mehrfarb. u. 2 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 16. Aufl. (100 S.)
 2. Vögel, Reptilien, Fische u. Insekten. Mit 5 mehrfarb. u. 4 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 12. Aufl. (104 S.)

Naturkunde für höhere Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten.

Franke, Max, Dr., Stadtschulr. (a. D.), u. Prof. Dr. O[tto] Rabeš, Lyz. Dir.: Pflanzenkunde. Nach d. naturw. Unterrichtswerke von Prof. Dr. D. Schmeil auf Grund d. neuen Lehrpl. f. d. höh. Mädchenschulwesen vom 12. 12. 08 bearb. S. 1, 2. 1925—1926 [Ausg. 1925]. 8° Kart. je n.n. 1. 40

- [Umschlagt.] Schmeil-Franke-Rabeš: Pflanzenkunde.
1. Mit 9 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 41. Aufl. (unveränd. Abdr.) 1925. (47 S.)
 2. Mit 10 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 38. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 33. Aufl. 1926. (74 S.)

Franke, Max, Dr., Stadtschulr. a. D. (3—4: [u.] Dr. O[tto] Rabeš, Lyz. Dir.): Tierkunde. Nach d. naturw. Unterrichtswerke von Prof. Dr. D. Schmeil auf Grund d. neuen Lehrpl. f. d. höh. Mädchenschulwesen vom 12. 12. 08 bearb. S. 2—4. 1924. 8° Kart. je n.n. 1. 40

- [Umschlagt.] Schmeil-Franke-Rabeš: Tierkunde.
2. Mit 6 farb. u. 2 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 35. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 32. Aufl. 1924. (87 S.)
 3. Mit 6 mehrfarb. Taf., 2 Taf. Naturausf. u. zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 32. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 24. Aufl.) 1925. (67 S.)
 4. Mit 5 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 28. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 25. Aufl.) 1924. (80 S.)

Quelle & Meyer in Leipzig ferner:

Norrenberg, [Johann], Prof. Dr. Geh. Ober-Reg. R.: Pflanzenkunde. Nach d. Lehrbuche u. Leitf. d. Pflanzenkunde von Prof. Dr. D. Schmeil auf Grund d. preuß. Lehrpl. bearb. Ausg. f. Gymnasien. S. 2. 1925. 8°

- [Umschlagt.] Schmeil-Norrenberg: Pflanzenkunde.
2. Quinta. Mit 10 mehrfarb. u. 2 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern. 9. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (71 S.) Kart. n.n. 1. 20

— Dasf. Ausg. f. Realanstalten. S. 1—4. 1925. 8°

- [Umschlagt.] Schmeil-Norrenberg: Pflanzenkunde.
1. Sexta. Mit 8 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern. 21. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (42 S.) Kart. n.n. 1. 20
 2. Quinta. Mit 8 mehrfarb. u. 1 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern. 20. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (66 S.) Kart. n.n. 1. 20
 3. Quarta. Mit 5 mehrfarb. u. 4 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern. 16. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (74 S.) Kart. n.n. 1. 40
 4. Tertertia. Mit 5 mehrfarb. u. 2 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern. 13. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (96 S.) Kart. n.n. 1. 40

Norrenberg, [Johann], Prof. Dr., Geh. Oberreg. R.: Tierkunde. Nach d. Lehrbuche u. Leitf. d. Tierkunde von Prof. Dr. D. Schmeil auf Grund d. preuß. Lehrpl. bearb. Ausg. f. Gymnasien. S. 1. 1925. 8°

- [Umschlagt.] Schmeil-Norrenberg: Tierkunde.
1. Sexta. Mit 3 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern. 12. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (63 S.) Kart. n.n. 1. 20

— Dasf. Ausg. f. Realanstalten. S. 1, 3. 1925. 8°

- [Umschlagt.] Schmeil-Norrenberg: Tierkunde.
1. Sexta. Mit 3 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern. 22. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (46 S.) Kart. n.n. 1. 20
 3. Quarta. Mit 6 farb. u. 4 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern. 15. Aufl. bef. von Dr. Erich Leid, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud. Dir. (100 S.) Kart. n.n. 2. 20

Schmeil, O[tto], Prof. Dr.: Einführung in die Pflanzenkunde. Ein Hilfsb. f. d. naturgeschichtl. Unterricht an höh. Lehranst. u. Mittelschulen. Mit 15 farb. u. 8 schwarzen Taf., sowie mit zahlr. Textbildern. 5. verb. Aufl. 1925. (VIII, 236 S.) 8° Hlw. n.n. 3. 20

Schmeil, O[tto], Prof. Dr.: Einführung in die Pflanzenkunde. Ein Hilfsb. f. d. naturgeschichtl. Unterricht. Mit 18 farb. u. 4 schwarzen Taf., sowie mit zahlr. Textbildern. 5. Aufl. 1925. (VIII, 251 S.) 8° Hlw. n.n. 3. 20

Schmeil, O[tto], Prof. Dr.: Grundriß der Pflanzenkunde. Mit 10 farb. u. 6 schwarzen Taf. sowie mit zahlr. Textbildern. 43. Aufl. 1925. (VIII, 147 S.) 8° Kart. n.n. 2. —

Schmeil, O[tto], Prof. Dr.: Leitfaden der Pflanzenkunde. Ein Hilfsb. f. d. Unterricht an höh. Lehranst. Mit 22 farb. u. 18 schwarzen Taf. sowie mit zahlr. Textbildern. 121. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 118. Aufl.) 1925. (XVI, 352 S.) 8° Hlw. n.n. 5. —

Schmeil, O[tto], Prof. Dr.: Leitfaden der Tierkunde. Ein Hilfsb. f. d. Unterricht an höh. Lehranst. Mit 26 farb. u. 14 schwarzen Taf., sowie mit zahlr. Textbildern. 121. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 119. Aufl. 1925. (XVI, 343 S.) 8° Hlw. n.n. 5. —

Scheffers, Georg, Dr. Prof., u. Dr. Werner Kramer, Stud. R.: Leitfaden der darstellenden und räumlichen Geometrie f. höhere Schulen. Tl 2. 1925. gr. 8°
2. Für Obersekunda bis Oberprima. Mit 138 Fig. (IV, 169 S.) Hlw. n.n. 2. —

Scheid, Karl, Dr., Oberrealsch. Prof.: Leitfaden der Chemie. Kleine Ausg. Unterstufe d. Gesamtausg. 5. Aufl. 1925. (VIII, 133 S. mit Fig.) 8° Hlw. n.n. 1. 40

Ströbe, [Karl]: Lehrbuch der Chemie und der Mineralogie, der Gesteinskunde und der Geologie für höhere Lehranstalten, bearb. von Dr. O[tto] Pauli u. Dr. A[dolf] Ritter, [beide] Stud. R. [In 3 Teilen.] Tl 1. 1925. 8°

- [Umschlagt.] Ströbe: Chemie u. Mineralogie.
1. Vorbereitender Lehrgang d. Chemie u. Mineralogie mit 140 Abb., 1 schwarzen u. 4 farb. Taf. 3., verb. Aufl. (VIII, 139 S.) Hlw. n.n. 2. 40

Wrobel, Eduard, Dr. Gymn. Dir.: Übungsbuch zur Arithmetik und Algebra. Enth. d. Formeln, Lehrsätze u. Lösungsmethoden in systemat. Anordng u. e. große Anzahl von Fragen u. Aufgaben. Zum Gebr. an Gymnasien, Realgymn. u. a. höh. Lehranst. bearb. Tl 1, Hälfte 1. 1925. 8°

1. 1. Pentum d. Tertia u. Untersekunda. 30. Aufl. (Umschlagt.: Neue Ausg.) (XI, 195 S.) Hlw. n.n. 2. 80

Felician Rauchs Buchhandlung in Innsbruck.

Biederlack, Josef, S. J., Prof.: Die soziale Frage. Ein Beitr. zur Orientierung über ihr Wesen u. ihre Lösg. 10. Aufl. 1925. (X, 339 S.) 5. —; geb. 6. 50

Felician Rauch's Buchhandlung in Innsbruck ferner:

- Drexel, Albert:** »Sacra Trilogia«. Die heilige Passion, Mysterium von d. Erlösg. Im Umschl. an d. bibl. u. liturg. Texte gedichtet. Orig. Text f. d. Borsarlberger Passionspiele in Gögis. [1925.] (VIII, 127 S.) 8° 1. 30
- Gruber, Daniel, P., O. F. M.:** Kindererziehung. Vorträge zum Gebr. f. Kanzel u. Verein. 2., verm. u. verb. Aufl. 1925. (IV, 128 S.) 8° 2. —; geb. 3. —
- Origines.** Wissenschaftl. Abhandlgn zu d. Problemen d. Urgeschichte u. d. Bibl. Geschichte. Bd 1: Der Mensch, s. Ursprung u. s. Zusammenhang, Tl 1. [1925.] 4°
- Drexel, Albert:** Die Frage nach der Einheit des Menschengeschlechtes im Lichte der Sprachforschung. Mit e. kulturgeschichtl., e. rassentheoret. u. e. method.-krit. Anh. Zugl. 2 Kt. Skizzen im Texte u. 1 farb. Kt. als Beil. Bl. enth. [1925.] (IV, 81 S.) 4° 3. 20
- Philosophie und Grenzwissenschaften.** 1, 4.
- Küenburg, Max, Dr., S. J.:** Ethische Grundfragen in der jüngst veröffentlichten Ethikvorlesung Kants. Studie zur Geschichte d. Moralphilosophie. 1925. (VII, 111 S.) gr. 8° 3. 50
- Schmitt, Alb[ert], P.:** Merkblatt für Beichtväter im Jubiläumsjahr 1925. (1925.) (4 S.) 16° [Kopft.] — 10
- Studien zu den Exerzitien d. hl. Ignatius.** (Hrsg.: G[eorg] Harrasser.) Bd 1. 1925. gr. 8°
- Beiträge zur Geschichte und zu einzelnen Teilen des Exerzitienbuches.** Hrsg. von G[eorg] Harrasser. 1925. (III, 182 S., 1 Titelb.) gr. 8° 3. —; geb. 4. —
- Bermeersch, A[rthur], S. J.:** Die Verehrung d. hlst. Herzens Jesu. Bd 1. 2. 1925. 8°
- Bermeersch, A[rthur], S. J.:** Lehre und Liturgie der Herz-Jesu-Verehrung. Autor. Übers. aus d. Franz. (Nach d. 6. Aufl.) 1925. (335 S.) 8° 4. —; geb. 6. —
- Bermeersch, A[rthur]:** Übung der Herz-Jesu-Verehrung. Autor. Übers. aus d. Franz. (Nach d. 6. Aufl.) 1925. (VI, 560 S.) 8° 6. —; geb. 8. —
- Vortragskizzen.** 4/5.
- Surter, Hugo, S. J., weil. Prof.:** Exerzitien für Priester und Laien. Ausführl. Entw. zu Vorträgen u. Betrachtgn. In 3. Aufl. hrsg. von Georg Harrasser, S. J. 1925. (IV, 407 S., 1 Titelb.) 8° 3. 50; geb. 5. —
- Zierler, Peter V., P., Kapuziner:** Predigten über das allerheiligste Sakrament des Altars vorzügl. zum Gebr. beim 40stünd. Gebete. H. 1. 1925. 8°
1. Predigten über d. Einfess u. über d. Geheimnisse d. heiligsten Altarsakramentes. (VIII, 100 S.) 1. 50

Interterritorialer Verlag »Renaissance« in Wien.

- Kuprin, Alexander [Aleksandr Ivandovič]:** Jama die Lastergrube. Sittenroman. (Einzig autor. Übers. aus d. Russ. Bearb. von Hans Liebstoekl u. Ilja Leibmann.) 26. Aufl. [1925.] (458 S.) 8° 4. 20; Hlw. 5. —
- Sokolow, Nahum:** Geschichte des Zionismus ([History of Zionism]. [2 Bde.] Aus d. Engl. übertr. Bd 1: von Prof. Dr. Stefan Hofer, Bd 2: von Dr. Lothar Hofmann.) Mit e. Einl. von A[rthur] J. Balfour. (Hrsg.: Davis Erdtracht.) [5. Aufl.] [1925.] (495 S. mit Abb.) gr. 8°
- In 1 Bd 4. 40; Hlw. 5. 30; Lw. 6. —

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

- Casanova, Giacomo:** Erinnerungen. (Die Übers. u. Herausg. bes. Franz Hessel u. Ignaz Ježower.) [Taschenausg. in 10 Bdn.] Bd 5. (502 S.) [1925.] kl. 8° Lw. 6. —; Hldr 8. 50; Ldr 11. —

Schauspiel-Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

- Heynicke, Kurt:** Das Meer. Schauspiel. (1925.) (38 S.) 8° 2. —; geb. 3. —

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

- Müller-Eberhart, Waldemar:** Tausend Jahre wie ein Tag. Die Chronik von Arneburg. Ein deutsches Spiel. (1925.) (45 S.) kl. 8° 1. —

V. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.

- Tausend Jahre deutscher Geschichte und deutscher Kultur am Rhein. Im Auftr. d. Provinzialausschusses d. Rheinprov. bearb. von Max Braubach, Paul Clemen, Wilhelm Poethen [u. a.]. Hrsg. von Aloys Schulte. Mit 31 [1 farb.] Taf., Abb., 4 [farb.] Kt. u. 1 Stammtaf. 1925. (VIII, 527 S.) gr. 8° Lw. 12. —; Prachtausg., Hldr 50. —

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg.

- Mayer, Otto, Gustav Plischke, Franz Schicketanz:** Erzieherische Handarbeit. Eine Einf. in ihre Techniken nebst e. kurzen Abriss d. Geschmackskunde. Mit 14 farb. Taf., 10 Lichtbildern [auf Taf.], 1 Farbkt. [Taf.], 1 Taf. mit [aufgekl.] Papiermustern u. 27 Werktaf. 1925. (194, IV S.) 4° Kf. 72. —; geb. Kf. 75. 60

Julius Springer in Berlin.

- Nádai, A[rpad], Dr. Ing., Priv. Doz.:** Die elastischen Platten. Die Grundlagen u. Verfahren zur Berechnung ihrer Formänderung u. Spannung, sowie d. Anwendgn d. Theorie d. ebenen zweidimensionalen elast. Systeme auf prakt. Aufgaben. Mit 187 Abb. u. 8 [eingedr.] Zahlentaf. 1925. (VIII, 326 S.) gr. 8° Lw. 24. —

Morig Stern in Wien.

- Stern, Marianne, Kücheninsp.:** Die gute Wiener Küche. Eine Sammlg von 1000 erprobten Rezepten f. d. einfache u. feine Küche bei sparsamstem Materialverbrauch. Unter bes. Berücks. d. fleischlosen Kost, d. diabet. Küche u. e. Anh.: »Die Säuglingsküche«. 1925. (7, 334 S.) gr. 8° Lw. 5. —; öst. Sch. 8. —

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.

- Süddeutsche Monatshefte.** Jg. 22. 1925, H. 9.
Der Völkerbund. In- u. ausländ. Stimmen. Soll Deutschland eintreten? (1925.) (88 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 10

V. G. Teubner in Leipzig.

- Hoiffaetter (, Walther) = [Otto] Berthold = [Rudolf] Nicolai:** Wägen und Wirken. Beihefte. 5.
- Florstedt, Friedrich:** Germanische Göttersagen. 1925. (40 S.) gr. 8° — 80
- Niemann-Edermann:** Englisches Unterrichtswerk.
- Niemann, Carl, Stud. R.:** Grundzüge der englischen Grammatik. 1925. (VI, 74 S.) 8° 1. 40
- Särchingen, Ernst Emil, weil. Prof. Dr., u. Stud. Dir. i. R. Dr. [Wolfgang] Estel:** Aufgabensammlung für den Rechenunterricht in den Unterklassen der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen. H. 2. 1925. 8° 2. Bruchrechnung. 6. Aufl. (103 S.) 1. 60

Verlags- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H., Stuttgart, Zweigniederlassung Ravensburg in Ravensburg.

- Sartmann, Karl O., Dr.-Ing. Oberreg. R.:** Angewandte Geometrie für Berufs-, Werk- und Fachschulen und zum Selbstunterricht. Auf Veranlassg d. Würt. Minist. Abt. f. d. Fachschulen u. d. Landesgewerbeamts hrsg. Schülerausg. Tl 2. 1925. 8°
2. Die räuml. Gebilde u. ihre zeichner. Darstellg. Mit 164 Abb. im Text. (IV, 192 S.) Kart. 3. —

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

- Staatliche Forschungsinstitute in Leipzig. Institut für Völkerkunde. Reihe 1: Ethnographie und Ethnologie. 7.
- Brauer, Erich, Dr.:** Züge aus der Religion der Herero. Ein Beitr. zur Hamitenfrage. Mit 9 Kt. 1925. (IV, 122 S.) 4° 10. —
- Der Sport.** 3. 9. 10. 11.
3. **Kurz, Hermann:** Schillers Heimatjahre. [1925.] (758 S.) H. 8° Lw. 5. —; Ldr 9. —
9. **Keller, Gottfried:** Martin Salander. [1925.] (358 S.) H. 8° Lw. 3. —; Ldr 7. —
10. **Meinhold, Wilhelm:** Die Bernsteinhege. [1925.] (244 S.) H. 8° Lw. 3. —; Ldr 7. —
11. **Brachvogel, A[ibert] E[mil]:** Friedemann Bach. Roman. [1925.] (632 S.) H. 8° Lw. 5. —; Ldr 9. —
- Voigtländers Volksbücher.** Bd 1. 3. 4. 6. 7. 8. [1925.] H. 8° Kart. je — 70

1. **Bley, Fritz:** Der Blutschreck u. a. Tiergeschichten. 2. Aufl. (Mit 3 [eingedr.] Zeichn. u. Umschl. nach Entwürf. von Fritz Koch-Gotha.) [1925.] (64 S.) H. 8°
3. **Vöns, Hermann:** In Bruch und Rohr. [Aus Forst und Flux, Ausz.]. Tiererzählgn. 11.—20. Tsb. (Mit 2 [eingedr.] Zeichn. u. Umschl. nach Entwürf. von Fritz Koch-Gotha.) [1925.] (63 S.) H. 8°
4. **Vöns, Hermann:** Im Heidewald [Werke, Ausz.]. Tiererzählgn. 11.—20. Tsb. (Mit 2 [eingedr.] Zeichn. u. Umschl. nach Entwürf. von Fritz Koch-Gotha.) [1925.] (63 S.) H. 8°
6. **Schillings, Carl G[eorg]:** Auf der Elefantenfährte (Mit Blitzlicht und Büchse [u.] Mit Blitzlicht und Büchse im Zauber des Elefenschö, [Ausz.].) Erlebnisse mit d. Dickhäutern Ostafrikas. 2. Aufl. (Mit 3 Zeichngn u. Umschl. nach Entwürf. von Fritz Koch-Gotha.) [1925.] (63 S.) H. 8°

H. Voigtländers Verlag in Leipzig ferner:

7. Schillings, [Carl] [Georg]: Löwen [Mit Blüchlein und Büchse, Ausz.]. Erlebnisse mit d. Raubtieren Ostafrikas. 2. Aufl. (Mit 3 [eingedr.] Zeichn. u. Umschl. nach Entwürf. von Fritz Koch-Gotha.) [1925.] (84 S.) H. 8°
8. Soffel, Elfe: Der Steppenreiter u. a. Tiergeschichten. 2. Aufl. (Mit 3 [eingedr.] Zeichn. u. Umschl. nach Entwürf. von Fritz Koch-Gotha.) [1925.] (62 S.) H. 8°

Der wachsame Kalender, Komm. Ges. Joseph & Co. in Leipzig (Fodestr. 19).

Nachrichtenblatt für die Abonnenten der Firma »Der wachsame Kalender«, Kommandit-Gesellschaft Joseph & Co., Leipzig. [Jg. 1.] 1925. Juni. (2 S., 1 perfor. u. gumm. Bl.) (1925.) 4° Halbj. 3. —

Wegemeisterei des Fichtelgebirgsvereins. Leiter: Studienrat Heinz Will in Hof (Ludwigstr. 87).

Will, Heinz, Stud. R.: Wegenetzkarte des Fichtelgebirges und des Steinwaldes. Hrsg. von d. Wegemeisterei d. FGV. (Hergest. im Bayer. Topogr. Bureau, München. 1:100 000.) 1925. 56×54 cm [Farbendr.] 2. —

Will, Heinz, Stud. R.: Wegübersichtskarte. Fichtelgebirge—Steinwald. Hrsg.: Wegemeisterei d. Fichtelgebirgsvereins. 1:100 000. 1925. 68,5×45 cm [Farbendr.] —. 60

Will, Heinz, Stud. R.: Wegübersichtskarte Fichtelgebirge—Steinwald. Hrsg.: Wegemeisterei d. Fichtelgebirgsvereins. 1:200 000. 1925. 34,5×22,5 cm [Farbendr.] —. 30

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Weidmannsche Bucherei. Hrsg. von [Heinrich] Deckelmann u. [Fritz] Johannesson. 1—5. 1925. H. 8° Je n.n. 1. —

1. Kania, Hans, Prof. Dr., Stud. R.: Märktisches Heimatbuch. Ergbd zu Deckelmann-Johannesson: Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen. 1925. (VIII, 111 S. mit Abb.) H. 8°

2. Pundzig, Paul, Dr., Stud. R.: Rheinisches Heimatbuch. Ergbd zu Deckelmann-Johannesson: Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen. 1925. (VIII, 130 S. mit Abb.) H. 8°

3. Schoof, Wilhelm, Dr., Stud. R.: Hessen-Rassauisches Heimatbuch. Ergbd zu Deckelmann-Johannesson: Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen. 1925. (VIII, 130 S. mit Abb.) H. 8°

4. Cruse, Paul, Stud. R.: Schleswig-Holsteinisches Heimatbuch. Ergbd zu Deckelmann-Johannesson: Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen. 1925. (VIII, 119 S. mit Abb.) H. 8°

5. Behrmann, Martin, Prof. D. Dr., Stud. Dir.: Pommerisches Heimatbuch. Ergbd zu Deckelmann-Johannesson: Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen. 1925. (VIII, 124 S. mit Abb.) H. 8°

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Carl Seymanns Verlag in Berlin.**

Deutsches Bauwesen. Blätter f. d. ges. Baukunst. Zeitschrift d. Verbandes deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine. (Schriftl.: Stadtoberbaurat Meßger, Mag. Oberbaurat Rendschmidt.) Bb 1. 1925, Nr 11. Juni. (S. 87—94 mit Abb.) (1925.) 4° Viertelj. 2. 70; Einzelnr —. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Wroszinski, Walter: Atlas zur altaegyptischen Kulturgeschichte. Tl 2. Lfg 4. (10 Taf.) [1925.] 30×43 cm Subskr. Pr. b n.n. 23. —

J. Hörning in Heidelberg.

Akademische Mitteilungen. Für d. Studierenden d. Ruperto-Carola-Universität zu Heidelberg. (Halbj. 56.) S. S. 1925. Nr 1. 2. Mai. (32 S. mit Abb.) (1925.) 4° Halbj. b 3. —

Julius Springer in Berlin.

Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin. Hrsg. von Otto Lubarsch. Bd 256, H. 2. Mit 84 [z. T. farb.] Textabb. (S. 321—568.) 1925. g. 8° n.n. 16. 20

Archiv für klinische Chirurgie. Begr. von Dr. B. von Langenbeck, weil. Wirkl. Geh. R. u. Prof. Hrsg. von Dr. W. Körte, Prof., Dr. A. Eiselsberg, Prof., Dr. O. Hildebrand, Prof., Dr. A. Bier, Prof. Bd 136, H. 1. Mit 61 Abb. (210 S.) 1925. gr. 8° n.n. 9. 20

Julius Springer in Berlin ferner:

Berichte über die gesamte Physiologie und experimentelle Pharmakologie. (N. F. d. Zentralblattes für Biochemie und Biophysik.) Hrsg. von Prof. Dr. P. Rona. Bd 31, H. 1/2. (160 S.) 1925. gr. 8° Der Bd n.n. 60. —; f. Mitgl. d. Deutschen Physiolog. Gesellsch. u. d. Deutschen Pharmakolog. Gesellsch. beim dir. Bezug von d. Hirschwaldschen Buchh., Berlin n.n. 45. —

Zeitschrift für die gesamte physikalische Therapie. Forts. d. Zeitschrift f. physikal. u. diätet. Therapie einschl. Balneologie u. Klimatologie. Hrsg. unter Mitw. von . . . von A. Goldscheider, A. Strasser, W. Alexander. Bd 30, H. 2. Mit 10 Textabb. (S. 45—116, 113—176.) 1925. gr. 8° n.n. 8. 80

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. — I = Illustrierter Teil.

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München. 9998

In 90 Minuten von München nach Garmisch-Partenkirchen. —40.
München und das bayerische Hochland. Auflage 1925. 1.—

Eulen-Verlag A.-G. in Leipzig. 10 025

*Eulen-Kalender 1926. —35.

S. Fischer Verlag in Berlin. 10 016

*Die Neue Rundschau. Juliheft. 2.—

Carl Gieseler in Bayreuth. 10 009

Daube: Siegfried Wagner und sein Werk. 2.40.

Wilhelm Gronau Verlag in Jena. 10 002

Zum Gedächtnis Willibald Beyschlags. Geb. 7.50.

Otto Harrasowicz in Leipzig. 10 001

Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken. Jahrg. 16. Geb. 10.—

Karte d. deutschen u. österreichischen Bibliotheken. 1.—

Herder & Co. in Freiburg i. Br. 10 016. 17

Brentano: Wie Gott mich rief. Geb. 6.50.

*Brinktrine: Die feierliche Papstmesse und die Zeremonien bei Selig- und Heiligspredungen. 2. Abdruck. —80.
Ecclesia orans.

XVII. Band. Wintersig: Liturgie u. Frauenseele. 1.50; geb. 2.40.

Liturgische Volksblüchlein.

9. Heft. Das neue Leben. Die Taufe eines Erwachsenen. —70.

10. Heft. Die heilige Firmung. —30.

11. Heft. Hof und Feld. —50.

12. Heft. Das christliche Mahl. —50.

13. Heft. Die Komplet. Lateinisch u. deutsch.

Sägmüller: Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts. Vierte Aufl. Erster Band. Erster Teil: Einleitung. Kirche und Kirchenpolitik. 6.—

Sinzig: Mönch und Welt. Erinnerungen eines rheinischen Franziskaners in Brasilien. Zwbb. 4.80.

Wolpert: Der Sonntag der Seele. 2. u. 3. Aufl. Zwbb. 3.20.

Horsch & Beststedt in Köln. 10 011

Ruland: Rheinisches Sagenbuch. Deutsche Ausgabe. 41.—47. Aufl. 5.—

— Dasselbe. Englische Ausgabe. 9. Aufl. 4.50.

— Dasselbe. Französische Ausgabe. 4. Aufl. 3.80.

Max Jopp in Berlin. 10 002

Jopps Doppelatlas. 17. Aufl. 2 Bde. 4.80.

Kesersteinische Papierhandlung Komm.-Ges. in Halle a. S. 9998

Hille: Lehrgang für das Geländezeichnen. —90.

Hilles Taschenblock für das Geländezeichnen. —75.

Hilles Doppelzeichenblock. —90.

Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam. 1 4

*Barnhagen: Ein Frauenleben in Briefen. Neuausgabe. Zwbb. 8.—; Hdrbd. 12.50.

Kochler & Goldmar A.-G. & Co. in Leipzig. *Barfortiments-Lagerkatalog 1925. Geb. 12.—; Subskriptionspr. 10.—.	10 008	Weidmannsche Buchhandlung in Berlin. Weidmannsche Taschenausgaben. Heft 18. Die Grundschule in Preußen. Hrsg. von Landé. 4.80. Heft 21. Die Prüfungen für Landwirte. Hrsg. von Benede. 4.50. Heft 22. Die Aufbauschule in Preußen. Hrsg. von Landé. 3.60. Heft 23. Schülerheime. Hrsg. von Landé u. Günther. 3.60. Heft 24. Privatunterricht in der Musik. Hrsg. von Kestenberg. 1.80.	10 019
Runde'sche Leihbibliothek u. Buchhandlung in Leipzig. Schmitz: Richtige Behandlung und Erziehung des Hundes. 80.— 100. Taus. —.30.	10 002	Georg Westermann in Braunschweig und Hamburg. *Behnen: Harzbilder. Lwbd. 3.60. *Dorler: Der Mittelstürmer von Hollywood. 2. Aufl. 3.20; Lwbd. 4.50.	10 026
Rudolf Roffe, Buchverlag in Berlin. Verlags-Katalog.	10 002	Windelmann & Söhne in Berlin. v. Stenglin: Schlawotke u. a. drollige Geschichten. 1.20; geb. 1.50.	10 013. 15.
W. Piepenschneider Verlag in Braunschweig. Lüthge: Der Weg zur neuen Musik. 2.50.	10 013	Erschlene Neulketen des deutschen Musikalienhandels. (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.) Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen. Band. = Bandoneon. Mandqu. = Mandolinquartett. Frch. = Frauenchor. Mch. = Männerchor. gCh. = gemischter Chor. S = Sopran. Ges. = Gesang. SO = Salonorchester. Vdlne = Mandoline. St. = Stimme. Mandch. = Mandolinchor. Z. = Zither.	
Kascher & Cie. Verlag A.-G. in Zürich u. Leipzig. Brockmann-Ferosch: Die Vegetation der Schweiz. 7.20. — Die Niederschlagsverhältnisse in der Schweiz. 4.80. Rübel: Ergebnisse der Internationalen Pflanzengeographischen Exkursion durch die Schweizeralpen 1923. 9.60. — Curvulétum. —.50. — Betrachtungen über einige pflanzensoziologische Auffassungsdifferenzen. —.50. — u. Schröter: Pflanzengeographischer Exkursionsführer. 2.20. Scherrer: Vegetationsstudien im Rimmattal. 3.20.	10 004	M. P. Belaieff in Leipzig. Borodin, A., Fürst Igor. Oper. Daraus Textb. Dtsche. Übersetzung von Frau Alexandrov. 8°. M —.80. Wischnegradskij, I., Op. 1. L'automne (Nietzsche) für Bassbarit. u. Pfte., russ.-frz. Text. M 2.40.	
Eugen Kentsch Verlag in Erlangen-Zürich u. München. Weese: Die alte Schweiz. 2. Aufl. Lwbd. 22.—.	1 1	Anton J. Benjamin in Leipzig. Gade, J., Monna Vanna. Tango blues für SO. M 1.80. Lubbe, K., Hallo Amerika. Amerikanisches Tanzpotp. in Shimmyform zusammengest. und für SO. bearb. M 5.—. Pleyel, I., Op. 48. Sechs Violinette für Viol. (1.—3. Lage). Bearb. von H. v. Darnec. M 1.—. Rubinstein, A., Op. 103. Bal costumé. Daraus No. 5. Neapolit. Fischer bearb. von E. Haensch. Für gr. Orch. M 4.—, für kl. Orch. M 3.50, für SO. M 2.50, für Viol., Vobl., Vcello. u. Pfte. M 1.50. Spary, J., Op. 187. Steirische Humoresken für kl. Orch. M 2.50, f. SO. M 1.80, für Viol., Vobl., Vcello. u. Pfte. M 1.—.	
Carl Fr. Schulz, Verlag in Ludwigsburg. *Eduard Mörike als Kinderfreund. Hrsg. von P. W. Rath. Lwbd. 3.—; Hdrbd. 4.—.	10 022	Ernst Bisping in Münster i. W. Weydert, M. Mein Geigen-Album. Sammlung klass. u. moderner Tonstücke für Viol. und Pfte. Bd. 2, 3, 4. Je M 3.—.	
Julius Springer in Berlin. Reichskursbuch. Zweite Sommer-Ausgabe (Juli-Ausgabe). Große Ausgabe 6.50.	10 022	Josef Blaha in Wien. Eysler, E., In Wean war amal 's Glück daham. Für Ges. mit Pfte. M 1.50. Fiebrich, F. P., Op. 307. Das Familienglück. Für Ges. mit Z. (B.-Schl.) bearb. von Pickart. M —.75. Hornig, A. J., Das Brautkleid. Für Ges. mit Z. (B.-Schl.) bearb. von Pickart. M —.75. Kronegger, R., A so a Weananacht. Wiener Marschlied für Ges. mit Pfte. M 1.50. Sioly, J., Heut hab i schon mei Fahnl. Für Ges. mit Z. (B.-Schl.) bearb. von Pickart. M —.75.	
Paul Steegemann in Hannover. *Auerbach: Schwäbische Miniaturen. 1.50; Hlwb. 2.50.	10 024	J. V. Blatz in Ludwigshafen am Rhein. Baldamus, G., Op. 103, 1. Lenzmond. Für Mch. M 1.20, St. je M —.30. Baussnern, W. v., Hymne an das Leben. Für Mch. M 1.80, St. je M —.30. Pfeiffer, A., Drei Gesänge. Für Mch., Sopr.-Solo u. Orch. od. Pfte.: 1. Ruhe meine Seele. 2. Die stille Wasserrose. 3. Morgenwanderung. Klavierausz. M 3.—. Stiehr, A., Op. 10. Aus der Zeit für die Zeit. 3 Chöre für Mch. Part. M 1.80, St. je M —.20. — Mahnung. Für Mch. Part. M 1.20, St. je M —.30. Welker, M., Schön Seeburg. Ballade für S. und Bar.-Solo, Mch. und gr. Orch., Klav. ausz. M 3.—, St. je M —.30. Werner, R., Op. 28, 3. Der Reiter und das Nägelein. Für Mch. Part. M —.80, St. je M —.15. Zöllner, H., Op. 187, 1. Schmied Schmerz. Für Mch. Part. M 1.20, St. je M —.30. 3. Treue. Für Mch. Part. M 1.—, St. je M —.20.	
B. G. Teubner in Leipzig. Spranger: Der gegenwärtige Stand der Geisteswissenschaft und die Schule. 2. erg. Aufl. 2.60; Lwbd. 3.20. Hönigswald: Die Grundlagen der Denkpsychologie. 2. umg. Aufl. 15.—; geb. 17.—. Pollitz: Die Psychologie des Verbrechers. 3. Aufl. Geb. 1.80. Hübner: English Lessons. 2. Aufl. Geb. 3.40. Hecker-Gagel: Das Zeichnen der konstruierenden Berufe (Metall-, Holz- und Steinarbeiter) in gemischt beruflichen Klassen kleiner Berufsschulen. Geb. 10.—. Maier: Soziale Bewegungen und Theorien. 9. Aufl. Geb. 1.80. Schulz: Das Klappsche Kriechverfahren. 2. verb. Aufl. 2.40. Serret-Scheffers: Lehrbuch der Differential- und Integralrechnung. I. Band: Differentialrechnung. 8. Aufl. Geb. 20.—. — do. III. Band: Differentialgleichungen und Variationsrechnung. 6. Aufl. Geb. 22.50. Webster: The dynamics of particles and of rigid, elastic, and fluid bodies. 16.—; geb. 18.—. Mecking: Die Polarwelt in ihrer kulturgeographischen Entwicklung. 1.—. Leonhardi Euleri opera omnia: Commentationes analyticae ad theoriam serierum infinitarum pertinentes. Edd. E. Boehm et G. Faber. Schw. Fr. 60.—.	10 029		
Otto Uhlmann Verlag (Friedrich Dutsch) in Berlin. *Mohr: Zum Pol im Zeichen des Flugzeuges. 1.—.	10 025		
Verlag Parcus & Co. in München. *Rothes: Gebhard Fugel. Eine Einführung in des Meisters Werk und Leben.	10 028		
Verlag Ullstein in Berlin. Das Neue Ullsteinbuch. Band 4. Weber: Ja, ja die Liebe! Geb. 2.—.	10 018		
Theodor Weicher in Leipzig. Leipziger rechtswissenschaftliche Studien, hrsg. von der Leipziger Juristenfakultät. *Heft 12. v. Weber: Das Notstandsproblem und seine Lösung in den deutschen Strafgesetzentwürfen von 1919 und 1925. 7.—.	10 022		

Wilhelm Bleeker in Münster i. W.

Othegraven, A. v., Rätsel. Für gCh. Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.

Fritz Brandt in Leipzig.

Grafenhorst, R., Gamsjäger. Marsch für SO. \mathcal{M} 1.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Kantate No. 21. Ich hatte viel Bekümmernis. Org.-St. bearb. von Schneider. \mathcal{M} 1.50. Cemb.-St. bearb. von Schneider. \mathcal{M} 3.—.

Beethoven, L. van, Op. 86. Messe Cdur. Org.-St. bearb. von Högnner. \mathcal{M} 3.—.

Händel, G. F., Orchesterkonzert, doppelchöriges No. 29. Bearb. von M. Seiffert. Part. \mathcal{M} 9.—.

— Salomo. Oratorium. Dtsch. von H. Roth. Eingerichtet von K. Straube. S., A., T., B. je \mathcal{M} 1.50.

Schnabel, A. M., Op. 12. Marien- und Kinderlieder für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 2.—.

Aug. Crauz G. m. b. H. in Leipzig.

Boieldieu, A., Die weisse Dame. Oper. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —75.

Brandts-Buys, J., a) Trauer, b) Ergebung. Für Viol., Vcello und Pfte. \mathcal{M} 1.80.

Eilenberg, R., Op. 57. Petersburger Schlittenfahrt. Galopp für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —40.

Flotow, Fr. v., Alessandro Stradella. Oper. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —60.

Kreutzer, K., Das Nachtlager von Granada. Oper. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —90.

Lanner, J., Op. 200. Die Schönbrunner. Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —60.

Maillart, A., Das Glöckchen des Eremiten. Oper. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —60.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 26. Die Fingalshöhle (Hebriden). Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —90.

Mozart, W. A., Don Juan. Oper. Daraus Ouv. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —60.

Rossini, G., Der Barbier von Sevilla. Oper. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —75.

— Wilhelm Tell. Oper. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} 1.05.

Strauss (Sohn), Joh., Op. 204. Die Libelle. Polka Mazurka f. kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —30.

— Op. 298. Hofballtänze. Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} 1.20.

— Op. 334. Wiener Blut. Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —80.

— Op. 361. Bei uns z'haus. Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —80.

Strauss, Jos., Op. 179. Schlaraffenpolka für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —30.

Weber, K. M. v., Op. 77. Der Freischütz. Oper. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —75.

Edition Tarantella in Berlin-Spandau.

Kunert, A., Discretion. Walzer für SO. \mathcal{M} 2.50, für Pfte. \mathcal{M} 2.—.

— Junges Blut. Marsch für SO. \mathcal{M} 1.80, für Pfte. \mathcal{M} 1.50.

— Serenade für SO. \mathcal{M} 1.50, für Pfte. \mathcal{M} 1.20.

Robert Forberg in Leipzig.

d'Albert, E., Op. 20. Konzert Cdur für Vcello und Orch. Ausg. für Vla. und Pfte. bearb. von Spitzner. \mathcal{M} 6.—, Solo-St. allein \mathcal{M} 2.—.

Eisenberger, J., Op. 43. Deutscher Schwur. Für Mch. mit Hörnern ad lib. Part. \mathcal{M} —60.

Gustav Gerdes in Köln.

Beethoven, L. van, Op. 40. Romanze Gdur. Für Viol. und Pfte. \mathcal{M} —80.

Kraemer, E., Op. 288. Du schönes Land am Rhein. Für Mch. Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.

Overzier, W., Deutsches Gebet. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.

Wiegenlieder (Auswahl). Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 2.—.

Max Hieber in München.

Lortzing, A., Undine. Textb. mit 9 Szenenbildern von Kunstmaler Linnekogel. 8°. \mathcal{M} —40.

Alois Hilgart in Teplitz-Schönau.

Bruckdorfer, F., Ratschiner Ländler. Alter böhm. Volkstanz für kl. Orch. mit Beschr. von A. Hilgart. \mathcal{M} 1.20.

— S Spinnradl. Böhmerwälder Volkstanz. Volksweise für kl. Orch. mit Beschr. von A. Hilgart. \mathcal{M} 1.20.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Helms, A., Bunte Tänze. Klaviersatz von Koehler-Wümbach. Bd. 3 mit Tanzbeschreibung. \mathcal{M} 2.—.

— Weihenlänze. Klav.-Satz von Koehler-Wümbach. Mit Tanzbeschreibung. \mathcal{M} 2.—.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Blobner, G. A., Musikalische Aquarelle. 6 Tonbilder für Viol. (1. Lage) und Pfte. \mathcal{M} 3.—.

Bloch, E., Sinfonie cismoll. St. kplt. Preis nach Vereinb.

Büttner, P., Heut und ewig. Kinderkonzert aus »Des Knaben Wunderhorn«. Ein Fragespiel für Orch., Solost. und Kinderch. Klavausz. \mathcal{M} 2.—, Ch.-St. je \mathcal{M} —25.

Deutsches Kriegerdenkmal in volkstüml. Liedern für Ges. mit Pfte. oder Laute oder gCh. \mathcal{M} 2.50.

Frey, M., Op. 74. Bilder aus dem Walde. 6 Klavierstücke für die Jugend. \mathcal{M} 1.50.

Haug, G., Op. 86. 5 Gesänge für gCh.: 1. Frühling. Part. und St. \mathcal{M} 2.—. — 2. Glück. Part. und St. \mathcal{M} 1.80. — 3. Schönster Tag, nun gute Nacht. Part. und St. \mathcal{M} 2.20. — 4. Herbstklage. Part. und St. \mathcal{M} 2.20. — 5. Weihnachtmette. Part. und St. \mathcal{M} 2.20.

Hiller, H., Op. 21. Selige Verheissung. Kantate für S.-Solo, Fl. od. Solo Viol., gCh., Org. und Str.-Orch. ad lib. Org.-Ausz. \mathcal{M} 2.—, einmal Ch.-St. \mathcal{M} 1.—, Fl. od. Solo, Viol. \mathcal{M} —30, einmal Str.-St. \mathcal{M} 1.50.

— Op. 22. O Welt sieh hier dein Leben. Choral-Kantate für S-Solo, gCh., Ob., Viol., Org. u. Gemeindegesang. Org.-Ausz. \mathcal{M} 2.—, Viol., Ob. je \mathcal{M} —30, einmal Ch.-St. \mathcal{M} 1.—.

Jensen, A., Op. 44. Erotikon. Für SO. bearb. von Goldmann. \mathcal{M} 2.50.

Keldorfer, V., Op. 62. O Jesus dir leb ich (Kanon). Für gCh., Str.-Orch., 2 Ob., 2 Hörner und Org. Part. mit unterl. Org.-St. \mathcal{M} 1.50, einmal Orch.-St. \mathcal{M} 1.20, einmal Ch.-St. \mathcal{M} —80.

— Op. 113. Vater unser, der du bist. Für gCh., Str.-Orch., 2 Ob., 2 Hörner und Org. Part. mit unterl. Org.-St. \mathcal{M} 2.40, Orchst. \mathcal{M} 1.50, Ch.-St. je \mathcal{M} —20.

— Op. 138. Studentenserenade. Für Mch., Pfte. od. Orch. Part. mit unterl. Klavausz. \mathcal{M} 2.40, Orch.-St. \mathcal{M} 3.—, Ch.-St. je \mathcal{M} —25.

— Op. 139. Abend auf der Alm. Für Mch. und Pfte. Klavausz. \mathcal{M} 1.50, St. je \mathcal{M} —25.

— Die Pinzgauer Wallfahrer. Für Mch. Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.

Loschky, W. M., Op. 163. Das Rheingold. Für Mch. und Pfte. Klavausz. \mathcal{M} 2.—, Ch.-St. je \mathcal{M} —20.

Rachmaninov, S., Präludium cismoll für Pfte. Mit Fingers., Vortragsbez. und Pedalbez. vers. von Zuschneid. \mathcal{M} —60.

Otto Maass in Wien.

Pawel, D., Das Lied vom Geld. Ein zeitgemässes Lied für 1 Singstimme u. Chorus mit Pfte.-Bgl. \mathcal{M} 1.25.

Fritz Müller in Karlsruhe.

Behle, A., Gute Nacht. Für Mch. Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.

Fischer, C. L., Heimat. Für gCh. bearb. von L. Baumann. Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.

Fuchs, R., Op. 9. Der holde, holde Frühling. Für Mch. Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.

Rahner, H., Schneiders Höllenfahrt. Für gCh. bearb. Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.

J. G. Oncken Nachf. G. m. b. H. in Cassel.

Well, Ph., Taschenliederbuch II. Für christl. Sänger. Jugendlieder zusammengest. und für gCh. bearb. Geb. \mathcal{M} 3.—.

Louis Oertel in Hannover.

Blanckenburg, H. L., Vaterländisches Liedermarsch-Album für SO. \mathcal{M} 3.—.

Wagner, R., Polonia. Freiheitsouvertüre für SO. bearb. von Vincenzo. \mathcal{M} 3.—.

P. Pabst in Leipzig.

Beer, L. J., Op. 44. Wanderskizzen. 10 kl. Vortragsstücke für Viol. (1. Lage) mit Pfte. \mathcal{M} 2.—.

Hübner, O., Neue Volkslieder nach Ged. aus H. Löns »Rosen-garten«. Für Ges. mit Pfte. H. 3, 4 je \mathcal{M} 2.—.

Rondo-Verlag in Berlin.

Gilbert, J., Uschi. Opfte. Daraus Klavausz. zum Dir. einger. v. Geisler. \mathcal{M} 15.— *no.

Morena, C., Op. 160. Der einsame Walzer für gr. Orch. \mathcal{M} 1.50, für SO. \mathcal{M} 1.—.

Carl Rühle in Leipzig.

Borodin, A., Petite suite. Daraus Mazurka für Pfte. Rev. von Kleinpaul. \mathcal{M} —30.

Czibulka, A., Op. 231. Die Touristin. Marsch für Pfte. \mathcal{M} —30.

— Op. 238. Liélda. Mazurka de salon. Für Pfte. \mathcal{M} —30.

— Op. 239. La tirana. Walzerserenade für Viol., für Viol. 2, für Vcello., für Pfte. je \mathcal{M} —30 (als Duo, Trio u. Quartett ausführbar).

— Op. 257. Scene de ballet. Pizzicato für Pfte. \mathcal{M} —30.

— Op. 259. Die Lavine. Galop de concert. Für Pfte. \mathcal{M} —30.

Die Jazzband. Sammlung wirkungsvoller Dacapovorträge für Unterhaltung und Tanz. 14 Stücke zusammen in 1 Bd. bearb. von Goldmann. Bes.: Tenorsaxophon, Viol., Vobl., Vcello., Schlagz., Pfte. kplt. *M* 6.75. Einzeln erschienene Stimmhefte: Viol. 1, Vobl. (Mdlne.), Vcello. (Pos. 1), teils auch B-Pos. 3, Tenorsaxophon, Schlagz. je *M* 1.—, Pfte.-St. *M* 1.75.
 Die Reichswehr kommt. 41 Märsche der deutschen Armee, Zapfenstreich und Vaterlandsmusik z. T. mit Texten, für Viol. od. Mdlne. *M* 1.50, für 2 Viol. od. Mdlnen. *M* 2.75, für Viol. und Pfte. *M* 3.50, für Viol., Vcello (Pos.) und Pfte. (hierzu auch B. [Pos. 3] erschienen). *M* 4.75, für 2 Viol. und Pfte. *M* 4.75, für 2 Viol., Vcello. (Pos.) und Pfte. (hierzu auch B. [Pos. 3] erschienen). *M* 6.—, für Mdlne. und Pfte. *M* 3.50, für 2 Mdlnen und Pfte. *M* 4.75.
 Rubinstein, A., Lieder-Album. 9 ausgew. Lieder für 1 oder 2 Singst. mit Pfte.-Bgl., z. T. mit Atem und Vortragsbez. versehen von Rebling (h. u. t.) Je 1.—.

Robert Rühle in Berlin.

Anonymer Verfasser. Los Toros. Spanischer Marsch für Mandqu. *M* —.60.
 Lortzing, G. A., Undine. Oper. Daraus Ballettmusik No. 2. Für Mandqu. *M* —.60.
 Oscheit, M., Op. 310. Totomarsch für Mandqu. *M* —.60.
 Wagner, R., Lohengrin. Oper. Daraus Fantasie für Mandqu. *M* 1.40.

Universal Edition A.-G. in Wien.

Berg, A., Op. 3. Streichquart. II. (rev.) Aufl. St. *M* 8.—.
 Bruckner, A., Drei kl. Vortragsstücke für Pfte. zu 4 Hdn. bearb. von Wenzl. *M* 1.50.
 Bruni, A. B., Op. 35. Sechs Duette für 2 Viol. Rev. von Adler. *M* —.80.

Casella, A., Der grosse Krug. Chöreogr. Komödie in 1 Akt (nach der gleichnamigen Novelle von Pirandello). Daraus Klavausz. für Pfte zu 2 Hdn. bearb. vom Komponisten. *M* 6.— *no.
 Etinger, M., Juana. Oper. Daraus Klavausz. *M* 7.50 *no., Textb. *M* —.50.
 Gruenberg, L., Op. 20. Four indiscretions für Streichqu. Part. 8°. *M* 1.50 *no.
 — Op. 21. The Daniel Jazz. Für 1 Singst. und 8 Instr. Engl.-dt. Text, deutsch von R. St. Hoffmann. Part. 8° *M* 4.— *no.
 Heger, R., Op. 19. Ein Friedenslied in 5 Gesängen nach Worten der hl. Schrift entworfen und für Solostimmen, Ch. und Orch. gesetzt. Klavausz. bearb. von Budde. *M* 15.— *no.
 Kaminski, H., Passion. (Mysterienspiel der Brüder Greban.) Musik von Kaminski. Daraus Klavausz. bearb. von Schiffmann. *M* 6.— *no.
 Litta, P., Der Tod als Fiedler. Rapsodia da concerto per Viol. e Pfte. *M* 7.50 *no.
 Lustgarten, E., Op. 13. Nachtgesichte. Ein Zyklus von 5 Gesängen nach Ged. von Morgenstern für Ges. mit Pfte. *M* 2.—.
 Messner, J., Op. 13. Das Leben. Sinfonisches Chorwerk für S-Solo, Frch., Streichorch., Harfe und Pfte. (nach Ged. von Novalis). Klavausz. bearb. von Willner. *M* 6.— *no.
 Rubinstein, A., Op. 26 u. Op. 44. Zwei Romanzen für Pfte. *M* —.50.
 Schreker, F., Die tönenden Sphären. Operndichtung in 2 Aufz. (3 Bildern) und einem Prolog. 8°. *M* 1.50 *no.
 Wladigerov, P., Op. 5. 6 lyrische Lieder für Ges. mit Pfte. *M* 3.—.

Josef Weinberger in Leipzig.

Lehár, F., Kiss me my darling. Foxtr. Chanson für SO. *M* 2.—.
 — Komm zu mir zum Tee. Paso doble. Für SO. *M* 2.—.
 — Wo mag mein Johnny wohnen. Hawaiian song. Für SO. *M* 2.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

OTTO ELSNER VERLAGS-



GES. M. B. H. BERLIN S 42

Preußen-Kalender

Herausgegeben von
Dr. Bogdan Krieger

Bibliothekar an der vorm. Königl. Hausbibliothek in Berlin,

ging aus dem Konkordia-Verlag, Leipzig, in unseren Verlag über und wird für
1926 in würdigster Ausstattung erscheinen.

Er bringt auf etwa 130 Seiten ein- und mehrfarbige Bilder mit erläuternden vaterländischen
 Gedichten und Prosatexten

Nicht zu verwechseln mit ähnlich lautenden Kalendern!

Wir bitten, schon jetzt Ihren Bedarf uns aufzugeben und etwa besonders beab-
 sichtigte Vertriebsmaßnahmen, die wir unterstützen werden, uns bekanntzugeben.

Preis 4.— M. ord., 2.60 bar

Z

Mit dem 1. Juli
verlege ich meinen Sitz von
Mailand / Foro Bonaparte 17
nach
Rom / Via Capo le Case 29
Kurt H. Winter.

Inventur-Aufnahme.

Meine Leipziger Inventur-Aufnahme erfolgt vom 27.—30. Juni und erfolgt in dieser Zeit keine Auslieferung.
Köln a. Rh., 18. Juni 1925.
Hermann Schaffstein,
Verlagsbuchhandlung.



Die bisher von Herrn
Helmut Pukler
in Höchst
betätigte
Regionale Auslieferungsstelle
habe ich
aufgehoben.

Bestellungen bitte ich
nur nach
Ebenhausen
oder **Leipzig**
zu richten.

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Wir geben hierdurch bekannt, dass wir die Vertretung unserer Firma in Leipzig

Herrn **Carl Fr. Fleischer**

übertragen haben. Genannte Firma hat vollständiges Auslieferungslager unserer Verlagswerke.

Hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft
Berlin W 9, Schellingstr. 2.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig!

Durch F. Voldmar Kommissionsgeschäft:

Julius Brauer, Altenburg.
A. Scheurlen's Buchhandlung, Heilbronn.
Union-Lernmittel-G.m.b.H., Berlin.
Rupert Quaderer, Schaan.

Durch Robert Hoffmann:

Genossenschaft Hamburger Buchhändler e. G. m. b. H., Hamburg.

Durch K. F. Koehler Kommissionsgeschäft:

Franz Kehle & Co., Wien.

Durch Carl Cnobloch:

Forscherverlag (Inh. M. Grote), Hannover.

Bitte Verwechslungen zu vermeiden

Josef Habel

Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Geinche, Teilhaber-Geinche und -Anträge.

An- und Verkäufe

von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlgn., Teilhaberschaften, Finanzierungen vermittelt

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Verkaufsanträge.

In süddeutscher Universitätsstadt ist in guter Lage eine **Buchhandlung mit Antiquariat** für **20000.— Mark** zu haben.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Seltene Belegabeit! Restauflage!

1500 Expl. **Löffler, Hephata!** Geb. (ord. 2.50) mit allen Rechten für nur **RM. 450.—** bar billigt zu verkaufen! Autor abgehenden. Näheres unter # 1989 d. die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Solides Sortiment, das eine sichere Existenz bietet, in **Bayern sofort zu verkaufen.** Preis ca. **14—15000 M.** Ausführliche Angebote unter # 1905 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Kaufgesuche.

Wir kaufen

gegen bar **Verlagsobjekte** mit allen Rechten, Platten usw.

Ausführliche Angebote unter # 3268 an die Geschäftsstelle des B. V.

Teilhaber gesuche.

Mitteldeutscher Zeitschriftenverlag (Reise und Verkehr) sucht einen **Teilhaber** mit einer Einlage von **30000.— M.**, ev. mehr.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstraße 3.

Gutgehender wissenschaftlicher Verlag

(Alttertums- und Kunstwissenschaft),

geitigt auf beste Beziehungen zu Schulen und Behörden, sucht

stillen oder tätigen Teilhaber

zwecks Ablösung der bisherigen Teilhaberschaft und weiteren Ausbaues.

Erforderlich etwa 50000 M.

Angebote unter # 1953 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wissenschaftlicher Verlag

(hoch angesehene alte Firma) mit guten Lagerbeständen und aussichtsvollen Vertragsabschlüssen sucht durch meine Vermittlung tätigen **Teilhaber** mit einer Einlage von **60 000.— Mark.**

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhaber anträge.

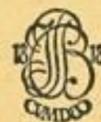
VERLAGS- BUCHHÄNDLER,

seit Jahren in leitender Stellung, sucht, um sich selbständig zu machen, **Beteiligung oder Kauf eines nur gesunden Unternehmens.**

Gest. Angebote erb. unter **Nr. 1956** an die Expedition d. B. V.

Fertige Bücher.

Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

Soeben erscheint in zweiter, bedeutend vermehrter Auflage

das grundlegende Werk über

HÖLDERLIN
von
WILHELM MICHEL

Die Literarische Gesellschaft in Hamburg: „Nicht weniger ist von diesem Buch zu sagen, als dass es die verantwortungsvollste, tiefgründigste, weitestblickende und erregendste Analyse von der Erscheinung Hölderlins ist, die bislang zu öffentlicher Kenntnis kam.“

In Halbleinen M. 4.—,
in Halbpergament M. 5.50
Rabatt 40%, Partie 8 7



ERICH LICHTENSTEIN
VERLAG WEIMAR

ROMANE

VON DICHTERN
DER GEGENWART

Willy Seidel
Der Käfig

Probleme der Kriminalistik, des Okkultismus und der Psychologie
Kartoniert M. 2.50 · In Leinen M. 3.75



Georges Duhamel
Zwei Freunde

Das scharf gezeichnete, von warmem Gefühl durchströmte Bild einer menschlichen Begegnung
Kartoniert M. 3.50 · In Leinen M. 5.-



Jules Romains
Lucienne

Die Schicksale eines verliebten Mädchens im Rahmen einer Kleinstadtzene
Kartoniert M. 3.50 · In Leinen M. 5.-



**Vorzugsangebot
auf dem
Bestellzettel!**

**DER
PROPYLÄEN-VERLAG
BERLIN**

Die Einmachzeit bringt erhöhte Nachfrage nach:

Mertens-Junge ☐
Obsteinfochbüchlein

für den bürgerlichen und feineren Haushalt
19. Aufl. = Bisheriger Absatz 45 000 Expl.
Preis M. 1.80 ord. / M. 1.15 bar. Freistücke 11/10

Aud. Bethold & Comp., Wiesbaden
Volksbucherverlag für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung,
Kleintierzucht und Landwirtschaft



HARTMANN VON AUE
Der arme Heinrich

In der Prosa-Übertragung v. Wilh. Grimm
mit 5 handkol. Holzschnitten von Willi Harwerth
Preis Mark 5.-

Prof. Dr. S. Naumann schreibt:

Die Zeiten sind längst vorbei, da selbst erlauchte Geister die holdselige Legende vom Armen Heinrich und der kleinen Meierotchter für geistlich und barbarisch hielten. An dem Motiv der Wandlung von Hochmut zu Demut, an der frommen Romantik des Gnadenwunders, an der märchenhaften Überbrückung der Ständegrenzen, die den gefürtesten Großen sich zuletzt mit dem lieben Bauernmädchen vermählen läßt, nehmen unsere Tage wieder starken Anteil. Es war ein reizender Gedanke von Wilh. Gerstungs Verlag, Hartmann von Aues festlich-reines Werk in der meisterhaften Prosaübertragung Wilhelm Grimms, gekleidet in schöne große, klare, sorgfältig überwachte Schwabacher Schrift, wieder herauszugeben. Willi Harwerths Holzschnitte, in archaischer Schlichtheit, primitiv koloriert, ergreifend an Einfachheit, treffen die Holdseligkeit der Legende in ihrem tiefsten Sinn und verleihen dem mit Wappen und Helmzier des ritterlichen Dichters geschmückten Buch geradezu bibliophilen Wert.



WILH. GERSTUNG · OFFENBACH A. M.

Zur Sonnenwende!



Suntram Erich Pohl
Sonnwendzeit

Ein Spiegel des Wandervogels. Mit Festspiel u. Noten. 60 Pf.

Georg Stammer

Deutsche Sonnenwende

Worte, Lieder, Sprüche am Feuer. 60 Pf.

Uequell-Verlag Erich Röth, Mühlhausen i. Thür.

Die Einmachzeit bringt erhöhte Nachfrage nach:

Mertens-Junge Z
Dörrbüchlein

für den Haushalt und Kleinbetrieb

14. Auflage = Bisheriger Absatz 30000 Expl.
 Preis M. 1.20 ord. / M. —.75 bar. Freistücke 11/10

Kud. Bechtold & Comp., Wiesbaden
 Volksbucherverlag für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung,
 Kleintierzucht und Landwirtschaft

Kefersteinsche Papierhandlung
 Komm.-Ges. in Halle (Saale)

Verlag von Lehr- u. Lernmitteln eigener Herstellung

Soeben erschien in unserem Verlage:

Lehrgang für das Geländezichnen

Herausgegeben von L. Hille

Zeichenlehrer an der Oberrealschule und am Realgymnasium
 in Berlin-Zehlendorf

2¼ Seiten Text mit zahlreichen Geländeskizzen und erläuternden
 Beispielen auf holzfreiem Papier

Bestellnummer 850 Ladenpreis 90 Pfg. Buchgröße 14×21 cm
 Bei Barbezug mit 33½% Rabatt, in Rechnung 25% Rabatt.

Dazu erschien

Hilles Taschenblock für das Geländezichnen

15×22 cm groß, 15 Blatt metrisch eingeteiltes Zeichenpapier.
 Mit zahlreichen Erklärungen der behördlich vorgeschriebenen
 topographischen Zeichen und Beispielen für Feldskizzen und
 Kroki. Mit Maßstab, Tasche und Bleistiftöse.

Bestellnummer 400 Ladenpreis 75 Pfg. Bar mit 33½% Rabatt.

Hilles Doppelzeichenblock

22×29 cm groß, enthaltend 8 Blatt weißes Aquarellpapier auf
 der einen Seite, 8 Blatt farbiges Zeichenpapier in 4 hellen
 Farbtönen auf der anderen Seite, Erklärungen der behördlich
 vorgeschriebenen topographischen Zeichen, Beispiele für Feld-
 skizzen und Kroki.

Bestellnummer 380 Ladenpreis 90 Pfg. Bar mit 33½% Rabatt.
 Vom Lehrgang werden à cond-Exemplare in beschränktem Maße
 abgegeben.

Romfahrt 1925

Die besten Automobilkarten

sind die vom Touring-Club Italiano

Italien, Maßstab 1:650000
 vollständig in zwei Karten Lire 28.—

Italien, Maßstab 1:250000
 59 Blatt zu je Lire 2.—

25% Rabatt

Kurt H. Winter / Libraio / Rom

Via Capo le Case 29

In 90 Minuten
von München nach
Garmisch-Partenkirchen

Herausgegeben v. der Reichsbahndirektion München
 und dem Fremdenverkehrs-Verein München
 und Bayerisches Hochland

In diesem Büchlein ist—alle Seiten durchlaufend—die seit
 kurzer Zeit elektrisch betriebene Bahnlinie München—
 Garmisch—Innsbruck schematisch dargestellt. Links
 und rechts dieser Linie geben herrliche Aufnahmen
 ein reizvolles Bild der durchfahrenen Plätze. Alles
 Wissenwerte über die berührten Gegenden ist in knap-
 pen Worten beigefügt. Für sämtliche vom Fremdenber-
 fehr in Anspruch genommenen Firmen ist dies Büch-
 lein mit seinem von Professor Hohlwein schwingungvoll
 gezeichneten Titelblatt eine wertvolle Ergänzung
 der zu verkaufenden Reiseführer, Kursbücher usw.

Preis Mf. —.40 ord., Mf. —.20 netto.

*

In Erinnerung bringen wir die soeben in der Auf-
 lage 1925 erschienenen Sommerschrift des Münchener
 Fremdenverkehrsvereins

München
und das Bayerische Hochland

112 Seiten mit 70 Bildern, auf feinstem Kunstdruck-
 papier wiedergegeben. Für jeden Besucher des Beye-
 rischen Hochlands bildet diese auf den neuesten Stand
 ergänzte Schrift einen wertvollen Führer auf allen
 Fahrten und Wanderungen.

Preis Mf. 1.— ord., Mf. —.50 netto.

Z

Buchdruckerei und
Verlagsanstalt Carl Gerber, München

Das reisende Publikum ist Käufer

**Das Auskunftsbüro
in der Tasche**



224 S. stark
in bequemem
Taschenformat

ord. M. 1.—

à cond. 25%, bar 40% und 13/12

**Einzig authentische Ausgabe
des Reichverbandes der Deutschen Hotels,
Restaurants und verw. Betriebe**

Enthält in übersichtlicher Angabe die Hotel- und Pensions-
preise, Zimmerzahl und Einrichtungen, wie Heizung,
Warmwasser, Aufzug, Garage usw.

*

Aus den zahlreichen Presseurteilen:

S. Z. am Mittag, Berlin:

Ein ausgezeichnetes Nachschlagewerk,
das neben der Reichhaltigkeit des Führers
vor allen Dingen die Zuverlässig-
keit der Angaben gewährleistet.

Münchener Zeitung:

Der einzige offizielle Führer, der sich
auf das authentische Material des Reichs-
verbandes stützt.

Deutsche Allgem. Zeitung, Berlin:

Ein praktisches Büchlein für die
Reisezeit.

Dresdner Neueste Nachrichten:

Das Auskunftsbüro in der Tasche.

Hamburgischer Correspondent:

Aus diesem Führer kann sich das
reisende Publikum in wenigen Sekunden
über die Unterkunftsverhältnisse am
Reiseziel selbst unterrichten.

Karlsruher Tageblatt:

Wer sich vor Enttäuschungen be-
wahren und vorher genau unterrichten
will, dem bietet dieser Führer eine will-
kommene Handhabe.

Neue badische Landeszeitung:

Deutschland hat damit ein Gegenstück
der anderen europäischen Länder mit
seinem deutschen Hotelführer 1925.

*

Plakate in obiger Ausführung (18x26 cm
groß mit Aufhänger-Vorrichtung) kostenfrei

(Z)

**Verlag Deutsche Hotelnachrichten
vereinigt mit Küche und Keller
Heinr. Eisler * Hamburg 3
Auslieferung: Otto Maier, Komm.-Ges., Leipzig**

Die Einmachzeit bringt erhöhte Nachfrage nach:

E. Junge

(Z)

Die Gemüseverwertung im Haushalt

Mit Anhang: Die praktische Zubereitung der Gemüse in der Küche
von L. Herz, Haushaltungslehrerin

5. Auflage = Bisheriger Absatz 10000 Expl.

Preis M. 1.80 ord. / M. 1.15 bar. Freistücke 11/10

Rud. Bethold & Comp., Wiesbaden

Volksbucherverlag für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung,
Kleintierzucht und Landwirtschaft

Elvestad

Orchester der Madame Fournier / Der
Tod kehrt im Hotel ein / Der Fall
Robert Robertsohn / Die Zwei und
die Dame / Tausend Eisen im Feuer
Der kleine Blaue / Der eiserne Wagen (Z)
Der vierte Mann / Montrose / Lizzie

Georg Müller / Verlag / München

**Storm
Reiseführer**

(Z)

**Hamburg - Altona
und Umgebung**

Mit 14 Plänen und Abbildungen, grossem Verkehrs-
plan u. Strassenverzeichnis. 94 Seiten. 1924. Inbiegs.,
abwaschb. Dermaloid geb. M. 3 —. Wir verweisen
gleichzeitig auf unsere anderen „Storm Reiseführer“.

**Kursbuch- und Verkehrs-Verlagsgesellschaft
m. b. H., Leipzig**

1328*

Die Einmachzeit bringt erhöhte Nachfrage nach:

E. Junge

Spargelverwertung

Neu erschienen!

Preis M. 2.— ord. / M. 1.30 bar. Freistücke 11/10

Aud. Bethold & Comp., Wiesbaden
Volksbücherverlag für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung,
Kleintierzucht und Landwirtschaft

.....

Nach Fertigstellung der Neuauflage des dritten Bandes ist nunmehr

Habbels Konversations-Lexikon

5 Bände

wieder komplett lieferbar.

Preis jeder Band gebunden in Halbleinen 8 Mark,
85% Rabatt 11/10.

Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.

.....

ERNST ROWOHLT VERLAG BERLIN W 35

Wir bitten ständig auf Lager zu halten:

Emil Ludwig

Napoleon

21. 41. Auflage. Mit 21 seltenen Napoleon-Bildnissen
Geheftet M. 10.—. Ganzleinen M. 14.—

Genie und Charakter

Zwanzig männliche Bildnisse
Mit zwanzig Kupfertiefdrucken
19.-24. Aufl. Geh. M. 6.50. Ganzleinen M. 10.—

Vom unbekanntenen Goethe

Eine neue Anthologie
Mit einem Lichtdruck
1.-5. Aufl. In Halbleinen M. 3.—

Am Mittelmeer

Mit zwölf Bildbeigaben
1.-4. Aufl. Halbleder M. 5.50

Rembrandts Schicksal

Mit achtzehn Kupfertiefdrucken
7.-11. Aufl. Geh. M. 4.—. Halbln. M. 6.—. Halbltr M. 8.—

Shakespeare über unsere Zeit

Eine Anthologie auf das letzte Jahrzehnt
1.-3. Aufl. Halbleinen M. 1.—

BEZUGSBEDINGUNGEN: 35% u. Partie 11/10
Auch für Halblederbände: 35% u. Partie 11/10 (Einband no.)
Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Neuerscheinung!

(Siehe unsere ausführliche Anzeige im Börsenblatt Nr. 128 vom 4. Juni 1925)

Das große Sommergeschäft für das Sortiment:

Ein neuer aufsehenerregender Roman: Die Geschichte einer großen Kokainverschwörung.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

John Rhode

A ♦ S ♦ F ♦

Der Weg ins Traumland

Ins Deutsche übertragen von Wilhelm Cremer

1. bis 3. Auflage / 308 Seiten Umfang / In sorgfältigster Ausstattung auf bestem holzfreiem Papier
Einbandentwurf von K. E. Mende / Geheftet Rm. 2.50; Geschenkband in Halbleinen Rm. 4.—

☐

Sonderangebot siehe Bestellzettel

☐

Auslieferung für die Schweiz nur durch Walter Mai, Zürich, Rämistrasse 39, für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN

„Ein Buch, das zum Erlebnis wird!“

Ⓩ

Robert Heinz Brigg
Du meine Königin

Roman

9. Tausend. Geb. RM. 3.50, geb. 4.70

In der neuesten Literatur hat man das Wort geprägt von „Büchern, die uns zum Erlebnis werden“; an diesem Buch erfüllt es sich in seiner ganzen Wahrheit. Hier die vergötternde Liebe im Manne, der die Königin seines Herzens zu sich emporhebt, dort die Bestie im Weibe, das in unstillbarem Durst nach immer höherem Luxus den Geliebten verrät. In erschütterndem Abschluß endet der tiefstem inneren Erlebnis entsprungene Roman. (Badische Presse, Karlsruhe.)

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel

Dr. P. Langenscheidt, Verlag,
Berlin W 35, Steglitzer Str. 66

Die Einmachzeit bringt erhöhte Nachfrage nach:

Johs. Schneider Ⓩ

Tomaten- und Rhabarberbuch

Anleitung zum Anbau und zur Verwendung der Tomate und des Rhabarbers, nebst preisgekrönten Zubereitungsvorschriften

2. Auflage = Bisheriger Absatz 4 000 Exemplare

Preis M. —.80 ord. / M. —.50 bar. Freistücke 11/10

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden

Volksbücherverlag für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung, Kleintierzucht und Landwirtschaft

Wichtig!

Die **„WALTHER FLAIG-FÜHRER“**

haben folgende Verkaufspreise:

Band I: RHAETIKON ö. Sch. 7.20; Rm. 4.50; schw. Fr. 5.70

Band II: SILVRETTA ö. Sch. 9.60; Rm. 5.75; schw. Fr. 7.—

Werben Sie, bitte, in den Alpenvereinen an Ihrem Ort für das Werk.

Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn

für Deutschland: Bergverlag Rudolf Rother, München
für die Schweiz: F. Schuler, Chur.

Nach dreijähriger Pause erschien soeben:

Jahrbuch
der Deutschen Bibliotheken

Jahrgang 16

Herausgegeben vom
Verein Deutscher Bibliothekare

Mit einer Karte der deutschen u. österreichischen Bibliotheken
bearbeitet von Dr. Hans Praesent

Preis in Leinwand geb.
M. 10.—/7.50

Das Jahrbuch ist wieder in vollständig friedensmäßiger Ausstattung erschienen, auf holzfr. Papier gedruckt und geschmackvoll gebunden. Es ist in erster Linie für die Mitglieder des Vereins Deutscher Bibliothekare bestimmt, darüber hinaus ist nur eine beschränkte Anzahl Exemplare gedruckt worden, welche bald vergriffen sein dürfte, weshalb sich eine baldige Bestellung empfiehlt. /

Für Buchhändler dürfte der Band als Nachschlagewerk für Adressen von großem Wert sein.

Die Karte der deutschen und österreichischen Bibliotheken ist auch einzeln zum Preise von Mark 1.— ordinär, Mark —.75 netto käuflich.

Ⓩ

OTTO HARRASSOWITZ / LEIPZIG
Querstr. 14

Flora
Reiseführer

Ⓩ

150 Ausflüge
in Hamburgs Umgebung

Nördlich der Elbe — Der Sachsenwald — Die Heide.
Mit 18 Karten, Plänen und grosser Umgebungskarte
von Hamburg. 135 Seiten. 1924. In biegsames,
abwaschbares Dermaloid gebunden M. 3.50

Kursbuch- u. Verkehrs-Verlagsgesellschaft
m. b. H., Leipzig

Die heißen Tage bringen erhöhte Nachfrage nach:

Johs. Schneider [Z]
Alkoholfreie Getränke und Erfrischungen
 für Gesunde und Kranke

2. Auflage = Bisheriger Absatz 3000 Exemplare
 Preis M. 2.— ord. / M. 1.30 bar. Freistücke 11/10

Aud. Bechtold & Comp., Wiesbaden
 Volksbucherverlag für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung,
 Kleintierzucht und Landwirtschaft

Jopps Doppelatlas

ist soeben in 17. Auflage in
 2 Bänden erschienen.

Preis M. 4.80 ord., M. 3.60 netto.
 Bestellzettel anbei.

Auslieferung in Leipzig durch
 Otto Komm.

Berlin. [Z] Max Jopp.

Soeben erschien 80.—100. Tausend!

A. Schmitz

**Richtige Behandlung und
 Erziehung des Hundes.**

[Z] Preis 30 Pf.

Massenabsatz d. d. Schaufenster.

Linke'sche Leihb. u. Buchhdlg.,
 Leipzig.

Soeben erschienen:

Zum Gedächtnis Willibald Beyschlags

Eine Auswahl seiner wissenschaftlichen Aufsätze.

Mit einem Bilde Beyschlags.

XV, 251 S. Gr.-Oktav. Preis geb. 7.50 ord., 5.25 no.

Gegen bar mit 33 1/2% und 13/12 Freieopl.

Ein kleiner Teil der Auflage wurde mit Einverständnis des
 Herrn Herausgebers an solche Subskribenten, die vor Erscheinen
 des Werks darauf subskribierten, zu einem Vorzugspreis abgegeben.

Käufer sind Theologen aller Richtungen, besonders die
 ehemaligen zahlreichen Hörer Professor Beyschlags,
 die über ganz Deutschland verbreitet sind, aber auch
 alle Gebildeten, die sich mit religiösen Erkenntnis-
 fragen beschäftigen.

[Z]

Sena, 21. Juni 1925.

Wilhelm Gronau.

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen nicht im wöchentlichen Verzeichnis auf-
 genommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung an
 die Deutsche Bucherei mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres!

Für die kommende Reisezeit!

Neu erschienen:

„Führer durch Passau und Umgebung“

Infolge seiner Einstellung auf die reiche Ge-
 schichte und Kunstgeschichte der Stadt
 Passau, dem bayer. Venedig, und seiner vielen
 Illustrationen ein gediegenes Informations-
 werk, das lebhaften Absatz finden wird.

Preis: GM. 1.20 ord. mit 30⁰/₀ und 13/12.

Mayenberg,

„Führer durch den bayerischen Wald“ und den deutschsprechenden Böhmerwald

mit reichem Kartenmaterial, in Ganzleinen
 GM. 3.— ord., GM. 2.— netto.

„Donaupanorama von Passau-Linz“

mit ausführlicher geogr. Beschreibung, farbig.

GM. —.50 ord., mit 33 1/2⁰/₀.

M. Waldbauersche Verlagsbuchhandlung,
Passau.

VERLAGS- KATALOG

Das neue 40 Seiten starke Ge-
 samtverzeichnis unserer Verlags-
 werke haben wir soeben an unsere
 Geschäftsfreunde versandt. Wir
 bitten diejenigen Firmen, die das
 Verzeichnis nicht erhielten und ein
 Exemplar zu erhalten wünschen,
 auf beiliegendem Zettel unberech-
 net zu verlangen.

[Z]

*

[Z]

Auslieferung für die Schweiz nur durch Walter Mai in
 Zürich, Rämistr. 39; für Österreich u. d. Nachfolgestaat
 nur durch Leopold Heidrich in Wien, Spiegelgasse 21

RUDOLF MOSSE
BUCHVERLAG / BERLIN

Neuerscheinung!

SIEGFRIED WAGNER UND SEIN WERK

Ein Handbuch von
Otto Daube

*

Mit Buchschmuck von Franz Stassen

*

Ladenpreis M. 2.40
Partien 11/10 mit 33 1/2 % Rabatt

Ⓩ

Carl Giessel

Hof-Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
Bayreuth

Michael, Führer für Pilzfreunde



Ausnahme-Angebot! für die Tafelausgaben

Zwecks schnellen Absatzes der Tafelausgaben haben wir die Preise auf die Hälfte herabgesetzt. Bei Angebot an Schulen und Pilzbestimmungsstellen dürfte sich bei diesen niedrigen Preisen für diese Tafelausgaben guter Absatz finden.

Ausgabe A: „Unsere wichtigsten Pilze“. 8 Tafeln, 47 x 64 cm, mit 76 Pilzgruppen der wertvollsten essbaren und wichtigsten giftigen Pilze Mittel-Europas. Text in besonderem Heft

	unbelehrt	mit Blechleisten
Statt RM. 12.—	jetzt RM. 6.— ord.	8.— ord.
	3.60 netto	5.60 netto
Verpackung und Postgeld	—,75	1.55

Ausgabe D: „Unsere besten Speise- und Wirtschaftspilze, sowie die mit ihnen zu verwechselnden ungenießbaren und giftigen Pilze.“ 3 Tafeln, 54 x 74 cm, mit 40 Pilzgruppen.

	unbelehrt	mit Blechleisten
Statt RM. 6.—	jetzt RM. 3.— ord.	4.10 ord.
	1.80 netto	2.90 netto
Verpackung und Postgeld	—,75	—,90

Förster & Borries • Abteilung Verlag
Zwickau/Sachsen

Die heißen Tage bringen erhöhte Nachfrage nach:

H. Oppermann

Ⓩ

Die zeitgemäße Obst- u. Beerenwein-
bereitung i. Haushalt u. i. Kleinbetrieb

3. Auflage — Bisheriger Absatz 6 000 Exemplare
Preis M. 2.— ord. / M. 1.30 bar. Freistücke 11/10

Hud. Bechtold & Comp., Wiesbaden

Volksbücherverlag für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung,
Kleintierzucht und Landwirtschaft

Rundfunk und Reclam

Frankfurt a. M. und Kassel: Die Walküre.

Universal-Bibliothek Nr. 5642.

Auslieferung: Gustav Bebler, Frankfurt a. M., Gr. Hirsch-
graben 21. Tel. Hanfa 8111.

Königsberg: Die Mitschuldigen (Luftspiel v. Goethe).

Universal-Bibliothek Nr. 100.

Ausliet.: Gräfe & Unzer, Königsberg, gegenüb. d. Universität. Tel. 363.

Leipzig und Dresden: Die Entführung aus dem
Serail. Dr. Johannes Faust (nach dem Puppenspiel
von Simrock).

Univ.-Bibl. Nr. 2667 (Entführung), Nr. 6378/79 (Faust-Puppen-
spiel), auch gebunden.

Auslieferung in Dresden: Wodni, Eindecke & Ködel, Pfloten-
hauerstraße 55. Tel. 34 273.

München und Nürnberg: Wilhelm Tell (Oper von
Rossini).

Universal-Bibliothek Nr. 3015.

Auslieferung: Münchener Kommissionsbuchhandlung E. G. m. b. H.,
München, Schellingstr. 41. Tel. 27759.

Münster: Das Lied von der Glocke (Dichtung von
Schiller, Musik v. Romberg). Aus E. C. H. Hoffmanns
„Musikalischen Novellen“ und „Kater Murr“. Aus
Frits Reuters „Hanne Nüte“ und „Läuschen un Rimels“.
Aus Brehms Tierleben (Singvögel).

Universal-Bibliothek Nr. 4949 (Lied von der Glocke), Nr. 5274
(Musikal. Novellen), Nr. 153—56 a (Kater Murr), auch gebunden,
Nr. 4639—40 a (Hanne Nüte), Nr. 4703—5 a, b (Läuschen un
Rimels), auch gebunden, Nr. 6482—85 (Singvögel), auch geb.

Wien: Eine Vorlesung bei der Hausmeisterin (Posse v.
H. Bergen). Die schöne Melusina (v. Gustav Schwab).

Univ.-Bibl. Nr. 3489 (Vorlesung bei der Hausmeisterin), Nr. 1484/85.
(Schöne Melusina).

Auslieferung: Frieze & Lang, Wien I, Bräunerstr. 3. Tel. 76 211.

Die Nachfrage ist groß, bestellen Sie sofort!

Die Reclam-Texte sind immer und überall zu gebrauchen.
Durch ihre Vollständigkeit ermöglichen sie ferner dem
Radio-Hörer eine höchst interessante Kontrolle, welche
Kürzungen von den Sendespielbühnen vorgenommen werden

Philipp Reclam jun., Leipzig

Kascher & Co. Verlag A.-G. / Zürich und Leipzig

Botanische Neuerscheinungen

Ergebnisse

der Internationalen Pflanzengeographischen Exkursion durch die Schweizeralpen 1923

Im Auftrag der Permanenten Kommission
der I. P. E. redigiert

von

Prof. Dr. E. Rübel

(Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich, Heft 1)

Mark 9.60

Der vorliegende Band erhält sein besonderes Interesse dadurch, daß Botaniker aus den verschiedensten Gebieten Europas (Deutschland, Schweden, Finnland, Österreich, Irland, England, Litauen, Tschechoslowakei) ihre Erfahrungen über die Beziehungen der Schweizer Vegetation zu derjenigen ihrer Heimat und Studien über dieselbe nach den bei ihnen üblichen Methoden mitteilen. Es ergeben sich also für die geobotanischen Studien in der Schweiz eine Reihe neuer fruchtbarer Gesichtspunkte. Und in höherem ethischen Sinne ist der Band ein erfreuliches hochwillkommenes Zeugnis internationaler Zusammenarbeit. Förster werden sich besonders für die Studien des Finnländers Linkola über die Cajanderschen Waldtypen in der Schweiz interessieren, Geobotaniker finden die Anwendung der Upsaler soziologischen Methoden auf die Schweizer Vegetation von Du Riets, Floristen wertvolle Mitteilungen Vierhappers über kritische Sippen usw. E. Schröter

★

Vegetationsstudien im Emmattal

von

Dr. Max Scherrer

(Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel, in Zürich Heft 2)

Mark 3.20

★

Curvulétum

von

Prof. Dr. Eduard Rübel

Mark —.50

Die Vegetation der Schweiz

Erste Lieferung mit vielen Zeichnungen, Tabellen, Karten,
Profilen und einer farbigen Regenkarte 1:600000

von

Dr. H. Brodmann-Jerosch

Professor an der Kantonschule und an der Universität Zürich

(Pflanzengeographische Kommission der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft / Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme Heft 12)

Mark 7.20

★

Die Niederschlagsverhältnisse der Schweiz

mit vielen Zeichnungen, Tabellen, Karten, Profilen
und einer farbigen Regenkarte 1:600000

von

Dr. H. Brodmann-Jerosch

Professor an der Kantonschule und an der Universität Zürich

Mark 4.80

★

Betrachtung über einige pflanzen- soziologische Auffassungsdifferenzen Verständigungsbeitrag Schweden — Schweiz

von

Prof. Dr. Eduard Rübel

Mark —.50

Pflanzengeographischer Exkursionsführer

für eine botanische Exkursion durch die Schweizeralpen

(Zürich — Pilatus — Domleschg — Nationalpark — Berninagebiet) (Puschlav — Tessin — Wallis — Berner Oberland)

Redigiert von

Prof. Dr. E. Rübel und E. Schröter

unter Mitwirkung von

J. Braun-Blanquet, H. Brodmann-Jerosch, R. Chodat, E. Frey, H. Gams, W. Lüdi und M. Nikli

Mark 2.20

Urteile der Presse:

Der knapp, aber gemeinverständlich gehaltene „Führer“ hebt das Wissenswerteste hervor, gibt eine kurze geologische, klimatologische und wirtschaftliche Charakteristik der bereisten Gebiete und zählt die mannigfachen Pflanzengesellschaften und Florenbestandteile auf. „Alpina“
Als Exkursionsführer wie als Wegweiser für Pflanzenfreunde wird diese Zusammenfassung beste Dienste leisten. „Botanisches Zentralblatt“

Ⓩ

1 Probeexemplar dieses Bändchens mit 50% / Eine Probepartie 7/6 mit 40% = 50%

Ⓩ



Die Expedition der »Abenteuer des Arsène Lupin« von M. Leblanc (Einzig autorisierte deutsche Originalausgabe) hat begonnen. Wer das grosse Massengeschäft mitmachen will und noch nicht bestellt hat, soll es heute tun. Vorzugsangebot auf dem Zettel in dieser Nummer!

*

Schreibersche Verlagsbuchhandlung, Berlin W 50
Prager Strasse 14

Wichtiges Nachschlagewerk

Mitte September

erscheint der vom Gesamtbuchhandel erwartete

BARSORTIMENTS LAGERKATALOG 1925

Umfang etwa 1100 Seiten! Groß-Dktav-Format

Gebunden in Gackleinen

Preis 12 Mark

Subskriptionspreis 10 Mark, gültig bis zum 15. Juli 1925

Dieser handliche Katalog, der von Grund auf neu bearbeitet und mit den neuesten Original-Verlegerpreisen (ord. und netto) versehen wird, enthält nur die von den Barsortimenten in Leipzig und Stuttgart geführten, sofort lieferbaren Bücher und Musikalien. Zur Orientierung über die innere Einrichtung des neuen Katalogs bringen wir nebenstehend eine Probeseite zum Abdruck. Besonderes Gewicht wird auf Übersichtlichkeit und klare Anordnung des Katalogsatzes gelegt. Der niedrige Preis, der weit unter dem Herstellungspreis liegt, ermöglicht es auch kleineren Sortimentsbuchhandlungen den neuen Barsortiments-Lagerkatalog zu beziehen. Um die Auflage richtig bemessen zu können, bitten wir um baldigste Bestellung

Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Leipzig

Koch, Neff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart

②

Probeseite
von
Koehler & Volckmars
Barsortiments-Lagerkatalog 1925

Christomannos—Classen

Verleger		Gew.	Einband	Ordinär Preis	Netto-Preis	Telegr.-Titel	
Seidel & S., W.	L	Christomannos, Th., u. F. Benesch, Die neue Dolomitenstrasse Bozen-Cortina-Toblach u. ihre Nebenlinien. Illustr. 2. A. 13	740	OPp	4.—	2.60	Cimbrisch
C.Ed.Müller, H.	S L	Christoph, A., Aufsatzunterricht s. Steger u. Chr. — Hans, Die Fahrt in die Zukunft s. Abenteuer-Roman, Der, 9. Christoterpe, Neue. Hrsg. v. Ad. Bartels u. J. Kögel. 46. Jahrg. 1925	330	OHI	6.50	4.23	Citelus
Union, B.	L	Chrosciel, G., Das Turnen s. Ratgeber für deutsche Lehrer u. Erzieher VI. Chrosciel, G., u. J. Steiner, Anleitung zur Einführung d. Lehrplanes f. d. Zeichenunterricht. Heft 1—4. In 1 Bde.	280	Br	2.—	1.50	Collath
K.F.Koehler V., B.	S L	Chun, C., Aus den Tiefen des Weltmeers s. Volksbücher, Wissenschaftliche, 13. Churchill, W. S., Weltkrisis 1911—14. Übers. v. Hellm. v. Schulz. 24	665	OHI	10.—	6.50	Collier
J. Springer, B.	L	Chvostek, F., Morbus Basedowi u. die Hyperthyreosen (Enzyklopädie d. klinischen Medizin. Spez. Teil). 17	1370	HI	19.—	13.30	Collumen
Vieweg & S., Br.	S L	Chwolson, O. D., Lehrbuch d. Physik. Übers. v. H. Pflaum. 4 Bde. Bd. I. 1. Mechanik u. Messmethoden. Bearbeitet v. Gerh. Schmidt. 2. A. 18	630	OHI	14.50	10.15	Colombo
	S L	„ I. 2. Die Lehre v. d. gasförm., flüssigen u. festen Körpern. Hrsg. v. G. Schmidt. Mit 180 Abbild. 2. A. 18	625	OHI	16.—	11.20	Colomby
	S L	„ II. 1. Die Lehre v. Schall, hrsg. v. Gerh. Schmidt. 2. A. 19	400	OHI	7.50	5.25	Colonnel
	S L	„ II. 2. Die Lehre von der strahlenden Energie. 2. A. 22	1410	OHI	34.—	23.80	— 2
	S L	„ III. 1. Die Lehre von der Wärme. Bearb. v. Gerh. Schmidt. 2. A. 22	700	OHI	17.50	12.25	Colorist 1
	S L	„ III. 2. — — 2. A. 23	690	OHI	18.—	12.60	— 2
	S L	„ IV. 1. Elektrizität. 1. Hälfte 2. A.	—	OHI	—	—	Colossal
	S L	„ IV. 2. — — 2. Hälfte. 24	770	OHI	40.—	28.—	Colosseria
Ph. Reclam, L.	L	Clardini, A. Corrispondenza italiana s. Faruffini, B. A., u. C. Ciccotti, E., Griechische Geschichte s. Weltgeschichte in gemeinverständl. Darstellung II. Cleero, Gespräche in Tusculum. Von F. Spiro. Reclambd. (U.-B. 5027/29)	190	OHI	2.—	1.30	Combattant
G. Thieme, L.	L	— s. a. Präparationen. Cissarz, J. V., Meer, Stadt u. Land s. Spielmanns, Der deutsche, 5. 18. Citron, Jul., Die Methoden der Immunodiagnostik und Immunotherapie und ihre praktische Verwertung. 4. A. 23	755	OHI	12.—	8.40	Crepida
Schallehn & W., M.	L	— Klinische Bakteriologie u. Protozoenkunde s. Leitfäden der praktischen Medizin 5. Civilprozess und Civilrecht s. unter Z. Claassen, H., Die Zuckerfabrikation m. besond. Berücksichtigung des Betriebes. 5. A. 22	1050	OHI	15.—	10.—	Crepiglut
J. Springer, B.	L	— W., Deutsche Landwirtschaft s. Aus Natur u. Geisteswelt 215. Clair-Tisdall, W. St., A conversation-grammar of the Hindustani language s. Gaspey-Otto-Sauer-Methode. Clairbrook F., Englisch s. Bibliothek d. Sprachenkunde 1. Clairmont s. Häntzschel-Clairmont. Clasen-Schmidt, M., Musterbuch für Häkelarbeiten s. Lehrmeister-Bücherei 158. Claß, H., s. Einhart, Deutsche Geschichte.	—	—	—	—	—
F. Enke, St.	L	Classen, A., Quantitative Analyse durch Elektrolyse. 6. A. 20	485	OHI	10.—	7.—	Curry
Akad. Verl.-Ges., L.	L	— Handbuch der analyt. Chemie. 2 Bde. I. Qualitat. Analyse. 8. A. 22	610	OL	12.50	8.75	Cyangase
C. H. Beck, M.	L	II. Quantitat. „ 8./9. A. 24	1200	OL	16.—	11.20	Cyanit
C. Boysen, H.	L	— Theorie u. Praxis der Massanalyse. 12	1410	OHI	26.—	17.35	Cyanofund
Hanseal. V.-A., H.	S L	— W., Christus heute als unser Zeitgenosse. 5. A. 21	90	OK	1.—	— .70	Cyanogift
	L	— Jesus v. Nazareth. Worte u. Taten. 2. A.	150	OPp	1.50	1.05	Cyanoguss
	L	— Die Söhne des Apostels. Histor. Novelle	210	OL	1.50	1.—	Cyanolog
	L	— Das Werden des deutschen Volkes. Bd. I. 25	635	OHI	6.—	3.90	Dachader

Ⓜ Ⓚ

Die 250 schönsten Flugaufnahmen Walter Mittelholzers

nach geographischen Gesichtspunkten geordnet und erläutert von Professor Dr. Flückiger
in dem grossen Bilderwerk

Die Schweiz aus der Vogelschau

Ein prächtiger Grossquartband 22 M.

Eisige Gletscherwelten – fruchtbares Ackerland – städtische Siedlungen. Diese Dreierheit schweizerischer Landschaftsformen wird hier in überwältigendem Panorama ausgebreitet, das, aus der Flugzeug-Vogelschau gesichtet, die Schweiz in völlig neuartigem Lichte zeigt. Das Wechselspiel von urgewaltigem Naturgeschehen und menschlicher Kulturarbeit wird in den vielen, ausgezeichneten Illustrationen wahrhaft dramatisch spannend aufgerollt, in Bildern, die mit hoher, wissenschaftlicher Bedeutung einen ganz eigenartigen landschaftlichen Schönheitswert vereinigen.

Frankfurter Zeitung, Kölnische Zeitung, Münchener N. Nachrichten, Kunstwart und viele andere grosse Tagesblätter und Zeitschriften, bedeutende Geographen wie Prof. Ed. Brückner-Wien, Prof. Max Haushofer-München u. a. haben begeisterte Artikel über das einzigartig schöne Buch gebracht. Auf der Florentiner Buchausstellung hat der König von Italien gerade diesem Buche seine besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Mit glatt 40% und 11/10

Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich und München

Soeben erschienen:

J. G. Fichte

Nationale Besinnung

1.-5. Tausend

Herausgegeben von Emil Engelhardt

Wirkungsvoll gebunden

Preis M. 1.-

Ⓜ

Vorzugsangebot auf Fettel!

Banas & Dette Verlag · Hannover

Das Schaufenster des Buch- und Musikalien-Händlers

bedarf heutzutage gleichfalls des Lebens u. der Jugkraft! Darum behandelt ab 1. Juli das Deutsche Fachorgan auch diese Fragen in jedem Hefte und bringt nachahmenswerte und preisgekrönte Auslagen mit auffallenden Ideen, dazu Abhandlungen mit Neuanschlägen für Belebung von toten Bücherauslagen, dazu neue Skizzen für Bücheranordnung. Im nächsten Hefte zeigen wir die Fensteridee für Buchhandlungen: „Wissen ist Macht.“

Auch bei mehreren Buchhandlungen am Platze kann jede Idee stets durch Hintergrund, Farbe, Wahl der Bücher – Staffage usw. abwechslungsreich gestaltet werden.

Buchhändler! Abonnieren deshalb!

für Euch selbst! Auch Ihr Musikalienhändler! Das Fenster von May Hieber ist mustergültig und nachahmenswert! Beschaue es in der nächsten Nummer! 12 Hefte bilden einen geschlossenen Zyklus! Preis M. 10.—! Bei dem Buchhändlerabatt von 40% (nunmehr) ohne Porto sind doch M. 6.60 für ganzjährige Schaufensterberatung wirklich keine zu große Ausgabe! Macht die Schaufenster zum Tagesgespräch! Zieht die Aufmerksamkeit mit allen Mitteln während des ganzen Jahres auf die Lektüre! Propagiert Euch selbst! Glaubt an die Suggestion der Schaufensterauslagen!

Für Bearbeitung der Inhaber aller anderen Schaufenster aller Branchen Prospekte erschienen! Gewinnt durch Vertreter die Dekorateurs sowie das Ladenpersonal, das diesen Dienst mitverleiht, sowie die Ladenbauarchitekten und Ladenausstattungsfirmen als Abonnenten! Es gibt nur Jahresabschlüsse! Vorauszahlb. in 1 bzw. 2 Raten! Verlagsges. ist Carl Fr. Fleischer, Leipzig! Es gibt keine kostenlosen Probenummern! Preis à M. 1.—

Verlag H. Müller / München / Berlin / Wien
„Schaufenster in der Dekoration und in der Reklame“

Werbt! Werbt! Werbt!

Von Laden zu Laden! Von Geschäft zu Geschäft!



Für Reise und Sommerfrische



Heinrich Federer

Papst und Kaiser im Dorf

Eine Erzählung · 20. bis 30. Tausend
Geheftet 5.50 M., Ganzleinen 7.50 M.

Wander- u. Wundergeschichten aus dem Süden

18. Tausend

Geheftet 3.60 M., Ganzleinen 5 M.

*

Gustav Frenssen

Lütje Witt

Erzählung · 25. bis 38. Tausend
Geheftet 3.50 M., Ganzleinen 5 M.

Briefe aus Amerika

Geheftet 2.20 M., Halbleinen 3.90 M.

*

Elisabeth von Henking

Weberin Schuld

Novellen

Geheftet 2.20 M., Halbleinen 4 M.

*

Johannes Jegerlehner

Bergluft

Erzählung aus dem Hochgebirge · Neue Ausgabe
Mit Zeichnungen von H. B. Wieland
Geheftet 2.20 M., gebunden 3.90 M.

Unter der roten Fluh

Roman aus den Walliser Alpen
Geheftet 2.75 M., Halbleinen 4.75 M.

*

Adam Karrillon

Erlebnisse eines Erdenbummlers

Geheftet 3.50 M., Halbleinen 5 M.

*

Sechs Schwaben und ein halber

Eine Ostasienfahrt · 8. Tausend
Mit Zeichnungen von Carl Worm
Geheftet 3.50 M., Halbleinen 5 M.

Joseph von Lauff

Springinsbröckel

Ein kurtofer Roman vom Niederrhein · 16. Tausend
Geheftet 4.50 M., Halbleinen 6.50 M.

Die Tragikomödie im Hause d. Gebrüder Spier

Eine niederrheinische Geschichte · 20. Tausend
Geheftet 3.20 M., Ganzleinen 5 M.

*

Emil Marriot

Der abgesetzte Mann

Roman aus der Zeit vor dem Kriege · 4. Tausend
Geheftet 3.90 M., Ganzleinen 5.50 M.

*

Wilhelm Raabe

Horacker

44. Tausend · Geheftet 2.75 M., Halbleinen 4.40 M.

*

Gustav Schröder

Der Heiland vom Binsenhofe

Roman · 11. Tausend
Geheftet 5 M., Ganzleinen 7 M.

*

Heinrich Wolfgang Seidel

George Palmerstone

Roman · Mit Illustrationen von Erich M. Simon
Geheftet 3.90 M., gebunden 5 M.

*

Julius Stinde

Buchholzens in Italien

67. Auflage · Geheftet 2.75 M., gebunden 4.40 M.

*

Ernst Wiechert

Der Wald

Roman · Geheftet 2.50 M., Halbleinen 4 M.

*

Margarete Windthorst

Der Basilisk

Roman · Geheftet 3.20 M., Ganzleinen 5 M.

Z

Ausnahme-Angebot: 10 Exemplare gemischt mit 40 Prozent
wenn auf beiliegendem Zettel verlangt.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung / Berlin

DAS FARMERLEBEN ZWEIER MÄNNER

vom Tage ihrer Ankunft in Südwest bis zum Tode des einen an der spanischen Grippe und bis zur Austreibung des andern durch den Engländer Gorgas, die anschauliche Schilderung des täglichen Farmerlebens, des bürgerlichen kolonialen Lebens ist

VOIGT, DU MEINE HEIMAT DEUTSCHSÜDWEST

Preis 7.— Mark. Wir bitten, den beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

□ Z

Safari-Verlag, G.m.b.H., Berlin W 35, Am Karlsbad 10

DAS WERK RUDOLF PANNWITZ

Im Werk von Rudolf Pannwitz wächst eine bislang nur geträumte Welt aus Wissenschaft und Dichtung kentaurisch zusammen. Die Ahnung eines zukünftigen, allergreifenden, allüberwölbenden Kosmos, die heute lebt, findet Wirklichkeitboden und strenge Form. Das Ziel ist eine Überwindung der Moderne, eine Synthese der großen Kulturen, eine klassisch europäische Kultur und ein neuer klassischer Mensch, der auf neu erobertem Erbe ruhend ein Reich der Freiheit des Menschen trägt und durchglüht.

VERLAG HANS CARL / FELDAFING BEI MÜNCHEN

DIE FLUGBLÄTTER RUDOLF PANNWITZ

- I. An die Deutschen Krieger
- II. An die Christen
- III. An die Jugend
- IV. Botschaft des Geistes an das Volk der Arbeit
- V. An das jüdische Volk
- VI. Aufruf zum Heiligen Kriege der Lebendigen
- VII. Europa
- VIII. Einführung in Nietzsche
- IX. Aus dem Chaos zur Gemeinschaft
- X. Rede an die Deutsche Jugend

Broschiert je Mk. —.20

*

Vornehmlich an die Deutsche Jugend gerichtet und ihr einen Weg weisend, geben sie in der grössten Kürze einen Überblick über Rudolf Pannwitz' Welt und das, was er vom heutigen Menschen will. Sie sind gleichzeitig eine erschöpfende Kritik der Moderne und bedeuten eine Wegebahnung in greifbare Zukunft des Menschen.

*

Um die Verbreitungsmöglichkeit zu erleichtern, stelle ich dem Sortiment eins der 10 Flugblätter nach Wahl als Leseexemplar kostenlos zur Verfügung.

Rabatt 50% und 11/10
Bestellzettel in der Beilage.

☒

**VERLAG HANS CARL
FELDAFING BEI MÜNCHEN**

☒

Eine gute Ernte

verspricht das warme Wetter den Tausenden von
Obstbauern

Auch für Sie

bietet sich bei Beachtung unserer Anregung mühe-
los eine geeignete Gelegenheit, Ihren Umsatz
zu steigern

Nutzen Sie diese

prüfen Sie unseren Verlangzettel und sehen Sie
sich noch heute mit uns wegen einer Sonderpropa-
ganda in Verbindung



Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn
Frankfurt/Oder

☒

Neue Auflagen soeben erschienen:

RHEINISCHES SAGENBUCH

von

WILHELM RULAND

Mit Illustrationen
nach berühmten Gemälden

DEUTSCHE AUSGABE
41. bis 47. Auflage Mark 5.—

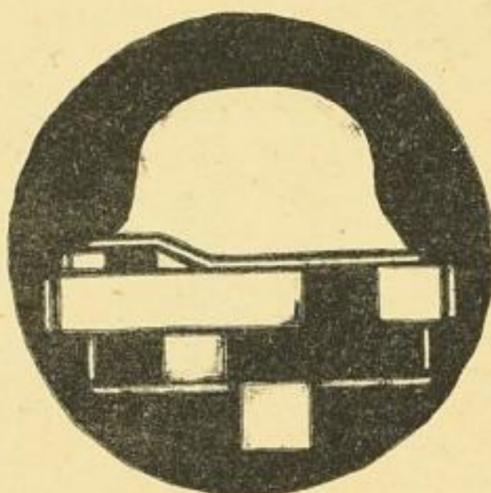
ENGLISCHE AUSGABE
9. Auflage Mark 4.50

FRANZÖSISCHE AUSGABE
4. Auflage Mark 3.80

Auf bestem holzfreiem Papier in
prächtigen Ganzleinenbänden

Köln

Hoursch & Bechstedt



Der Führer

Ein Hindenburg-Buch für das deutsche Volk

Mit einer künstlerischen Titel-Photographie
mit zahlreichen neuen Illustrationen im Text

Der Mensch - Der Feldherr Der Reichspräsident

Das Leben des Feldmarschalls bis zu seinem Amts-
antritt als Reichspräsident. Mit einem hochaktuellen
Anhang, enthaltend die politischen Kundgebungen des
Feldmarschalls (Osterbotschaft, Rundfunkrede usw.)
sowie das genaue amtliche Wahlergebnis.

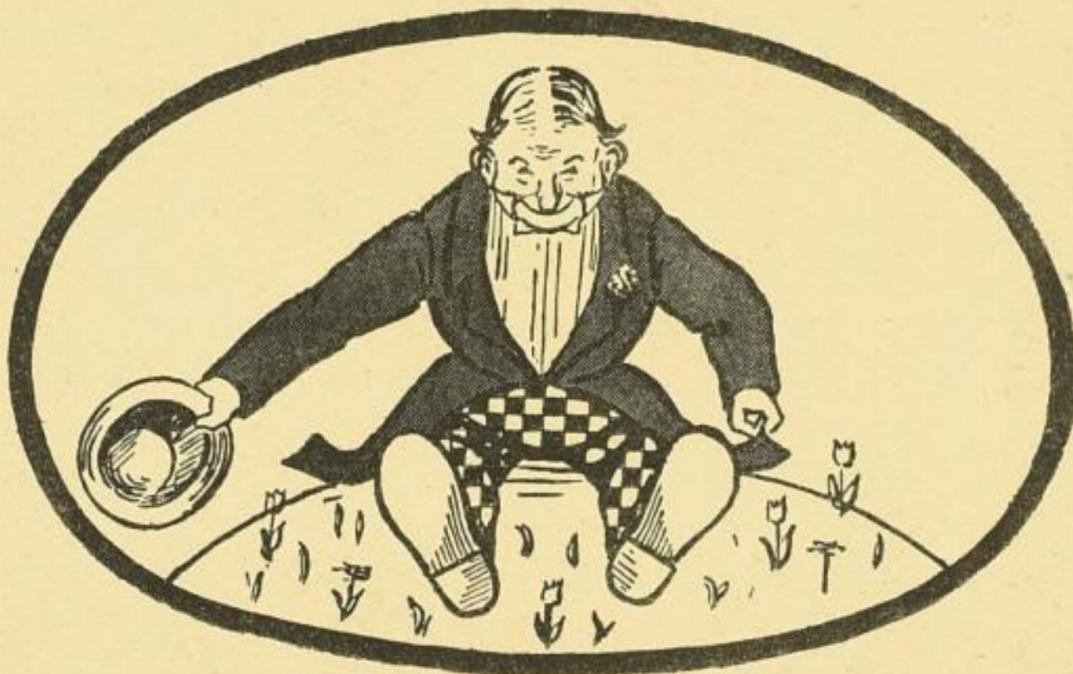
Preis kart. M. 1.50, 40% Rabatt, 11/10

Stahlhelm-Verlag, G. m. b. H.
Magdeburg

Leipz. Auslieferung: Bernhard Hermann & G. E. Schulze

Gestatten: Schlawoffke

Hier bin ich, hier bleibe ich!



Freiherr von Stenglin, Schlawoffke u. a. drollige Geschichten.

Winkelman & Söhne, Berlin SW 11

W. PIEPENSCHNEIDER VERLAG • BRAUNSCHWEIG



Soeben ist erschienen

Kurt Lühge

Der Weg zur neuen Musik

In Künstlerbroschur M. 2.50

... Dies ist das revolutionärste Buch, das die Musikkritik aufzuweisen hat. Die Musik wird herausgerissen aus ihrer Isoliertheit und der Gesamtheit unseres Geisteslebens eingeordnet. Die ganze Menschheit wird angerufen zum Schöpfertum an der Musik und zum Streben nach innerer Erneuerung, denn nur eine vollkommene Menschheit wird eine vollkommene Musik besitzen können. Der wahre Fortschritt wird in diesem Buche angeregt . . .

Früher ist erschienen

Kurt Lühge

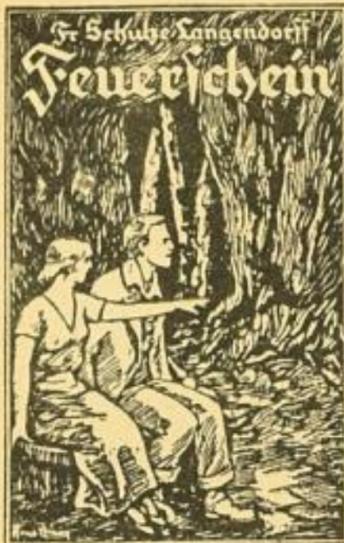
Die Deutsche Spieloper

In Halbleinen M. 4.50

8 Uhr-Abendblatt Nürnberg: Kurt Lühge hat hier ein verdienstvolles Werk vollendet das uns nicht nur in die deutsche Spieloper einführt, sondern seinen Kreis bedeutsam weiter zieht, denn es ist ein Werk das lehren kann, ein musikalisches Werk nicht nur richtig zu erfassen, sondern richtig zu hören. Darüber hinaus ergreift er zu Tagesfragen der deutschen Musik in feiner Weise das Wort und was er uns zu sagen hat ist von Wert und Gehalt.

Z

Rabatt 35%, Partie 9/8 mit 40% (auch gemischt), je 2 Exemplare zur Probe mit 40%



Feuerstein

Ein Roman deutscher Sehnsucht und deutschen Glaubens

von **Fr. Schulze-Langendorff**

☐ Hübsch broschiert M. 4.—, Ganzleinen M. 6.— ☐

Auf dem Bauernhose und auf der Universität erleben wir ein zähes, deutsches Ringen, deutsche Mannentreue und ein erfreuendes Gemeinschaftsverhältnis zwischen Besitzer und Arbeitern — eine wahre Kameradschaft. Jede Person stellt in typischer Weise das wirkliche Leben dar, jede ist Wahrheit, und gerade die brauchen wir jetzt!

HANS HÜBNER VERLAG, HANNOVER

am **Im Berliner Rundfunk** am
22. VI. 22. VI.

Die Mette von Marienburg

Dichtung von Felix Dahn. Musik von B. v. Wolkowsky-Biedau

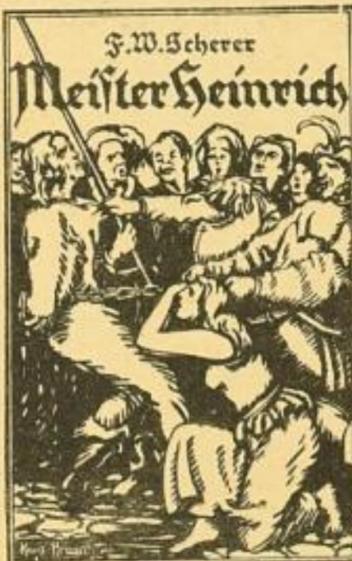
☐ als **Melodram mit symphonischer Orchester-Begleitung**

Klavier-Ausgabe mit Text M. 5.—

Weitere Melodramen von Wolkowsky-Biedau:
Der Lobspieler. Dichtung von B. v. Münchhausen
Der Page von Hochburgund von B. v. Münchhausen
Klavier-Ausgabe mit Text je M. 1.80

Vaterländische Melodramen:
Der Organist von Schmalkalben von B. L. Manns. M. 3.—
Es war einmal . . . von Martin Schtan. M. 1.80
Musik von Erich Bartel

Eduard Bloch / Theaterverlag / Berlin C 2



Meister Heinrich

Eine Mär aus der Zeit der Bauernkriege in Salzburg und Gastein

☐ 8.—10. Tausend! ☐

von **Franz Wolfram Scherer**

Hübsch broschiert M. 3.—, Ganzleinen M. 5.—

Dieses Buch, das schon Felix Dahns „Wohlgefallen“ erregte, wird mit Recht „das hohe Lied der Schwesterliebe“ genannt. Das Buch kann unseren Schul- und Volksbüchereien zur Anschaffung empfohlen werden.

(Prof. Römer im „Schul- und Kirchenanzeiger“)

Verlangzetteln über alle Werke Scherers beiliegend!

HANS HÜBNER VERLAG, HANNOVER

Und Schlawottke sprach:

Ich bin ein so köstliches Buch, daß ich mich selber vor Köstlichkeit nicht fassen kann, liebenswürdig, urkomisch, fidel, unterhaltsam, drollig, und, wenn ich noch mehr wüßte, würde ich noch mehr sein . . . !! Jedermann so II mich lesen, jedermann w i r d mich, m u ß mich lesen. Ich vertreibe die langweiligste Eisenbahnfahrt, belustige die geistloseste Gesellschaft und bin nicht nur das mühelose Sommergeschäft, sondern ein zu jeder Zeit spielend leicht verkäufliches Büchlein.

Ich, Schlawottke,

von Felix Freiherr von Stenglin.

Klein-4^o. 80. Seiten. Preis kartoniert Rm. 1.20, gebunden Rm. 1.50 (1 Rm. = 1.25 Schw. Fr.)

Prospekte stehen zur Verfügung.

Heute bestellen Sie mich reichlich, damit Sie mich in aller meiner vergnügten Spaßhaftigkeit kennen lernen, ich bin ja viel zu billig!!

Ⓜ

Winkelmann & Söhne, Berlin SW 11

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Einß der schönsten Harzbücher

Sobald erscheint:

Johann Behnen Harzbilder

112 Seiten. Mit zahlreichen Federzeichnungen vom Verfasser

In Ganzleinen gebunden M. 3.60

Ⓜ

Ein Buch, das in anmutigem Plauderton von den unvergänglichen Schönheiten und Reizen des sagenumwobenen, tannendunklen Harzgebirges, von seinen rissigen Klippen und weiterumstürzten Felsen, seinen grünen sonnigen Wiesen und den lustig rauschenden Bergbächen erzählt. Fein empfundene Federzeichnungen erhöhen den Stimmungsgehalt des Buches, das für jeden Naturfreund, insbesondere für jeden Harzwanderer, eine willkommene Festgabe darstellt.

Das Erinnerungsbuch für jeden Harzwanderer

DIE
NEUE RUNDSCHAU
XXXVI. JAHRGANG DER FREIEN BÜHNE

Das Juliheft

enthält außer der neuen großen Novelle von

René Schickele

DIE
GLETSCHERSPALTE

die folgenden wichtigen Beiträge:

Friedrich Meinecke, Kulturfragen und Parteien

Theodor Fontane, Reisebriefe

Bernard Shaw, Über die Ausichten des Christentums (Fortsetzung)

Rudolf Kayser, Der Kurgast

Wilhelm Haufenstein, Vermeer van Delft

Alfred Döblin, Reise in Polen

Otto Zarek, Triumph des Romans

S. Saenger, Politische Chronik

Rudolf Kayser, Europäische Rundschau

Wir liefern auf Wunsch bar mit Remissionsrecht für
6 Wochen

Prospekte zur Abonnentenwerbung bei kostenlosem
Aufdruck der Firma stellen wir unberechnet
zur Verfügung

Einzelheft 2 RM, Quartal 6 RM

Auslieferung für die Schweiz:
Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten

Ⓜ

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudn., Rathausstraße 42



NEUE AUFLAGEN

*Die feierliche
Papstmesse
und die Zeremonien bei
Selig- und Heilig-
sprechungen*

Von Dr. Johannes Brinktrine

Zweiter, unveränderter Abdruck
Mark —.80

Das Büchlein hat sich als wertvoller Führer erwiesen. Wer immer die großen feierlichen Zeremonien in St. Peter in ihrer sinnvollen Tiefe verstehen will, erhält hier eine klare und einprägsame Unterrichtung.

Leo Wolpert

*Der
Sonntag der Seele*

Besinnliche Lesungen. Zweite und dritte Auflage (6.—9. Tausend)
Geb. in Leinwand M. 3.20

Gleich des Verfassers «Die einzige Seele» (4.—7. Tausend. Gebunden Mark 3.40) und «In der Apostelschule» (gebunden Mark 4.20) will das Büchlein all denen, die am Sonntag keine Predigt hören können, vollwertigen Ersatz bieten. Predigern und Seelenführern bringen die Bücher reiche Anregung. — Ein weiteres Büchlein «Gebetsweisheit der Kirche» ist im Satz.

Ⓜ

HERDER & CO. FREIBURG I. B.



NEUIGKEITEN UND NEUAUFLAGEN

Maria Rafaela Brentano O. S. B.

Wie Gott mich rief

Mein Weg vom Protestantismus in die Schule St. Benedikts. Gebunden in Leinwand M. 6.50

Das Buch legt den von Lebensanschauung und Lebenserfahrung gründig bewegten Werdegang einer zeitgenössisch bedeutenden Frau bloß. Als junge Baltin und Lehrerin wird sie eines österreichischen Katholiken Gattin, konvertiert nach kurzem, unglücklich endendem Eheleben, tritt in arbeitsreiche Beziehungen zu hervorragenden Persönlichkeiten der Gegenwart unter regsamer schriftstellerischer Betätigung und findet dann Ruhe oder vielmehr Ausklang eines heiligen Tatendranges im benediktinischen Nonnberg bei Salzburg. Eine an göttlichem Ziel landende moderne Frauen-Odyssee.

Ecclesia Orans

Zur Einführung in den Geist der Liturgie herausgegeben von

Dr. Ildefons Herwegen
Abt von Maria Laach

XVII. Band: Athanasius Wintersig, *Liturgie und Frauenseele*. Erste und zweite Aufl. M. 1.50; gebunden in Leinwand M. 2.40

Aus der Liturgie, der Wesenssprache der Kirche, hebt Wintersig das Bild und Urbild der christlichen Frau heraus und zeigt die Verklärung weiblichen Wesens und weiblichen Leides durch die heiligen Mysterien. Ein Ideal will Wintersig der Frauenwelt aufleuchten lassen, um sie dem Strudel der Entsittlichung, die bedauerlicherweise gerade auch die Frau ergriffen hat, zu entreißen. Die Darstellung ist tief, vornehm und klar und macht das gut ausgestattete Buch geeignet zu einem Geschenk, für das jedes gläubige Mädchen und jede gläubige Frau dankbar sein wird. Weil das Problem der Frau gleichbedeutend ist mit dem der Familie, so bildet das Buch auch eine Lesung für den Mann. (Die Bände XIV—XVI der «Ecclesia orans» werden die drei noch fehlenden Abteilungen der «Väterlesungen» bringen.)

P. Petrus Sinzig O. F. M.

Mönch und Welt

Erinnerungen eines rheinischen Franziskaners in Brasilien. Übersetzt von Maria Kahle. Mit 11 Bildern. Zweite Ausgabe des Buches «Lebendig begraben?» Geb. in Leinwand M. 4.80

Als Vorkämpfer und Verteidiger des Deutschtums in Brasilien, als Priester, Journalist, Organisator der katholischen Presse, als Filmrezensent, als Romanschriftsteller, Komponist und Kapellmeister hat Petrus Sinzig in der braunen Kutte der Franziskaner in seinem zweiten Vaterlande Brasilien eine Stellung im geistigen Leben errungen wie kaum ein zweiter. Seine Erinnerungen eröffnen Blicke in die Lebensverhältnisse Brasiliens.

Liturgische Volksbüchlein

Herausgegeben von der Abtei Maria Laach

Neuntes Heft: *Das neue Leben*. Die Taufe eines Erwachsenen nach dem Römischen Rituale. Steif broschiert M. —.70

Zehntes Heft: *Die heilige Firmung*. Nach dem Römischen Pontifikale. Steif broschiert M. —.30

Elftes Heft: *Hof und Feld*. Ein Büchlein für Landleute und Winzer nach dem Römischen Rituale. Steif broschiert M. —.50

Zwölftes Heft: *Das christliche Mahl*. Nach dem Römischen Brevier und Rituale. Steif broschiert M. —.50

Dreizehntes Heft: *Die Komplet*. Lateinisch und deutsch nach dem Römischen und Monastischen Brevier. Steif broschiert.

Das 9. Heft der rasch beliebt gewordenen «Liturgischen Volksbüchlein» bringt eine gediegene Übersetzung und wesentliche Erklärung des Ritus der Erwachsenentaufe, bestimmt nicht nur zum Gebrauch einer solchen Feier, sondern auch zur stillen Lesung und Erwägung. Das 10. Heft behandelt die Firmung als das Sakrament der Heilvollendung und der Weihe zum allgemeinen Priestertum der Gläubigen. Das 11. Heft zeigt, wie liebevoll die Kirche den Wechselfällen des bürgerlichen Lebens in frohen und ersten Tagen nachgeht. Heft 12 erweist sich als Führer auf dem Wege der Vertiefung echt christlichen Familiengeistes. Das 13. Heft bringt das Abendgebet der Kirche, lateinisch und mit einer deutschen Übertragung, die dem wunderbaren Rhythmus des Lateinischen sehr nahe kommt.

Dr. Johannes Baptist Sägmüller
Professor der Theologie a. d. Univ. Tübingen

Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts

Vierte, auf Grund des Codex iuris canonici vollständig umgearbeitete Auflage

Erster Band: Erster Teil: *Einleitung, Kirche und Kirchenpolitik*. Steif broschiert . . M. 6.—

Das bewährte Lehrbuch des Tübinger Kanonisten wird auch in dieser Umarbeitung in zwei Bänden erscheinen, jeder Band aber in einzelnen Teilen mit Schlußregister für jeden Band. Der vorliegende erste Teil über Kirche und Kirchenpolitik wird gleich besonderes Interesse erwecken. — Der Bezug des ersten Teiles verpflichtet auch zum Bezug der folgenden.



HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

Ein neues Ullsteinbüch

erscheint am 30. Juni:

P. VEBER

Ja, ja die Liebe!

Melancholische,
lustige und gefährliche Abenteuer eines jungen Deutschen in Paris

z

Früher erschienen:

GUSTAV MEYRINK

Die heimtückischen Champignons

Die berühmtesten Nummern aus dem Wachsfigurenkabinett, Satiren und Grottesken

GEORG FRÖSCHEL

Der Korallenthron

Ein Abenteuer-Roman von der Südsee. Ein seltsames exotisches Märchen, das in Traum zerrinnt

ARNOLD BENNETT

Die Stadt der tausend Freuden

Der Roman absonderlicher Geheimnisse aus einem großen Londoner Vergnügungspark

Jeder Band 2 Mark

Verlag Ullstein · Berlin

WEIDMANNSCHE

IN BERLIN SW 68

**BUCHHANDLUNG**

ZIMMERSTRASSE 94

Weidmannsche Taschenausgaben

von Verfügungen der Preussischen Unterrichtsverwaltung
 Herausgegeben von Oberstudienrat **Dr. Hans Güdner** und Ministerialrat **Walter Landé**

Neueste Hefte!

Heft 18:

Die Grundschule in Preußen

Sammlung der Bestimmungen

Herausgegeben und erläutert von **Walter Landé**, Ministerialrat im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung
Preis 4,80 Mark

Hier ist ein erster Versuch unternommen worden, veröffentlichtes und auch bisher unveröffentlichtes Material über die Grundschule mit dem Streben nach Vollständigkeit zu sammeln und zu ordnen und damit eine Sammlung zu geben, die mühsames Suchen erspart und ein Bild des geltenden Rechtszustandes gibt.

Heft 21:

Die Prüfungen für Landwirte

an den Universitäten und Landwirtschaftlichen Hochschulen in Preußen

Herausgegeben und erläutert von **Dr. Otto Benecke**, Referent im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung
Preis 4,50 Mark

Enthält die Prüfungsordnungen für praktische und Diplomalndwirte, für landwirtschaftliche Neben- und Spezialgebote, ferner die Ordnung der landwirtschaftlichen und philosophischen Doktorprüfung und die Bestimmungen über die Erfahrungsprüfung.

Heft 22:

Die Aufbauschule in Preußen

Sammlung der Bestimmungen

Herausgegeben und erläutert von Ministerialrat **Walter Landé**
Preis 3,60 Mark

Bringt die größtenteils bisher nicht veröffentlichten Sonderbestimmungen über Aufbaulklassen und Aufbauschulen, Verzeichnisse der bestehenden Klassen und Schulen, sowie im Anhang die Bestimmungen über Auflösung der Lehrerbildungsanstalten.

Heft 23:

Schülerheime

Sammlung der Bestimmungen und Übersicht über die bestehenden Schülerheime
 Herausgegeben von Ministerialrat **Walter Landé** u. Amtsrat **Walther Günther** im Ministerium für Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung
Preis 3,60 Mark

Enthält eine Zusammenstellung der öffentlichen und privaten Schülerheime, der in Preußen belegenen und der wichtigeren außerpreussischen, soweit sie für Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten bestimmt sind.

Heft 24:

Privatunterricht in der Musik

Amtliche Bestimmungen

Herausgegeben von Professor **Leo Kestenberg**, Referent im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung
Preis 1,80 Mark

Dieses Heft enthält die neuen Bestimmungen über die Ordnung des privaten Musikunterrichts. Außerdem bringt es Ergänzungen und ein Sachregister zum praktischen Gebrauch sowie einen Auszug aus den früheren Verordnungen und Erlassen.

Wir versenden in diesen Tagen ein ausführliches Prospektheft über die fertigen und geplanten Bände der Taschenausgaben an sämtliche in Betracht kommenden Kreise und verweisen dabei besonders auf den Bezug durch den Sortimentsbuchhandel. Die Nachfrage dürfte demnach in der nächsten Zeit sehr rege werden, und wir bitten Sie, unsere Bemühungen um Gewinnung fester Abonnenten tatkräftig zu unterstützen.

Wir stellen das Prospektheft zum Vertrieb in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.



Saison-Sonderangebot

Falls auf beigefügtem Zettel bis 1. Juli bestellt wird, so gewähren wir erhöhten Rabatt!

Das Volkslied für Heim u. Wanderung

300 Lieder mit Noten und Lautenbegleitung von Hermann Böse
 2. verbesserte Aufl. 320 S., in Ganzl. M. 2.75, geb. M. 2.—, kart. M. 1.75
 Wir können die Arbeiterjugend um ihr schönes Liederbuch beneiden. (Dtsche. Jugend.)
 Im ganzen ist die Sammlung eine der besten ihrer Art und steht turmhoch über dem Durchschnitt unserer üblichen Schulliedersammlungen. (Päd. Zentralblatt)
Bisherige Auflage 55 000 bis 74 000!

Jugendliederbuch

200 Liedertexte, zusammengestellt von Aug. Albrecht
 168 Seiten, in Ganzleinen gebunden M. —.80, kartoniert M. —.40
 Ein sehr beliebtes Liederbuch!
Bisherige Auflage 30000 bis 350000!

Die drei Tore

Neue Geestländer Tänze von Anna Helms und Julius Blasche
 Klaviersatz von Köhler-Wümbach, Bilder von Max Hess, 24 S., M. —.60
 Abkehr vom modernen Tanz, vom Shimmy, Jazz zurück zum Volkstanz. Aber nicht, indem man der Großstadt den Rücken kehrt, sondern durch die Großstadt hindurch. Wahrlich: ein Weg, der sehr wenig Aussicht auf Erfolg hat. Aber es gilt, ein „Trotzdem“ zu wagen — und dies bedeuten diese Volkstanz-Veröffentlichungen, die jedem, der Abkehr von den modernen Tänzen sucht, empfohlen werden. (Bücherbote, Nürnberg.)

Alte und neue Balladen

mit Noten, zur Laute gesetzt von Ernst Mehlich
 24 Seiten, M. —.80

Neue Volks-Musik-Kultur

von Dr. Alfred Guttman
 32 Seiten, kartoniert M. —.50

Die übersichtliche Gliederung der drei Hauptabschnitte zeigt sogleich, wohin der Weg führt. „Rückblicke“ wandern über frühere Entwicklungen musikalischer Betätigung des Volkes und zeigen, auf welcher hohen Stufe man einstmals im Volk Musik getrieben hat. Im Hauptteil werden die „Aufgaben“ behandelt, die unserer Zeit gestellt sind. Den Abschluss bilden „Ausblicke“, Wege zu künftiger Volksmusikultur, Hinweise auf Gefahren und Hindernisse.

Ⓩ

Arbeiterjugend-Verlag, Berlin SW 61

Kommissionär: Carl Cnobloch

Belle-Alliance-Platz 8

Haben Sie schon unseren im September erscheinenden

Barsortiments-Lagerkatalog 1925 bestellt?

Etwas 1100 Seiten / Groß-Oktav-Format / Gebunden in Sackleinen Preis 12 Mark / Subskriptionspreis 10 Mark, gültig bis 15. Juli 1925

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig * Koch, Neff & Oettinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.
Leipzig

Nr. 39. Juni 1925
(Nr. 26 nach Erscheinen des Haupt-Nachtrags 1924)

Koch, Neff & Oettinger, G. m. b. H. & Co.
Stuttgart

Verlag			Laden-Preis
J. Springer, B.	L	Bibliothek des Radio-Amateurs, herausgegeben von E. Nespar. Bd. 19. Meissner, Erw. Internationale Rufzeichen etwa St Br Bd. 21. Mühlbrett, K., Funktechnische Aufgaben und Zahlenbeispiele etwa St Br	2.40 1.50
A. Hartleben, W.	S L	— der Sprachenkunde je O 133. Bengalisch. Grammatik der Umgangssprache von Biren Bonnerjea.	2.—
Dr. M. Jänicke, L.	S L	— der gesamten Technk. 312. Clauss, Fr., Die Instandsetzung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen St Br	3.85
Grethlein & Co., L.	S L	Bloem, W., Das jüngste Gericht L	7.—
— — — — —	S L	— Das eiserne Jahr L	7.—
— — — — —	S L	— Die Schmiede der Zukunft L	7.—
— — — — —	S L	— Vormarsch L	7.—
Hölder-Pichler-T., W.	L	Böhm-Bawerk, E. v., Gesammelte Schriften. Hrg. v. F. X. Weiss. 24 O	14.—
Musarion-Verlag, M.	S L	Dahms, W., Johann Sebastian Bach OPp	2.80
W. Marnet, N.	S L	Dowerg, R., Lehrgang der Einheitskurzschrift. II. Redeschrift Br	1.—
Hölder-Pichler-T., W.	L	Fiedler, Joh., Die Konzentrationsbewegung der Gewerkschaften. 24 Br	2.40
E. Diederichs, J.	S L	Fleuron, Sv., Der Graf auf Egerup. Roman. Mit 8 Zeichnungen OL	7.50
E. Rentsch, M.	L	Gotthelf, Jerem., Gesammelte Hauptwerke. (Volks-Gotthelf). In blauem Ganzleinenband. 11 Bände je OL 1. Der Bauernspiegel. 2./3. Schulmeister I, II. 4. Uli der Knecht. 5./6. Anne Bäbi Jowäger. I, II. 7. Geld und Geist. 9. Jakobs Wanderungen. 10. Käthi, die Grossmutter. 11. Uli der Pächter. 12. Die Käserei in der Vohfelden.	6.—
Hölder-Pichler-T., W.	L	Gruntzel, Jos., Geldwert und Wechselkurs. 24 O	1.60
W. Braumüller, W.	L	— Grundriss der Finanzwissenschaft. 2. Auflage. 22 Br Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe. I. Bayer, J., Operationslehre, bearbeitet von Th. Schmidt. 5. Auflage. 23 OHl II. Fröhner, E., u. Th. Schmidt, Allgemeine Chirurgie. 5. Auflage. 25 OHl	19.— 8.—
Hölder-Pichler-T., W.	L	— der Zahnheilkunde. Herausgegeben von Jul. Scheff. 4 Bände. 4. Auflage 22—25. Band I, II O (Band III, IV nach Erscheinen der neuen Auflage)	57.80
Deutsche Meist.-V., M	S L	Hebbel, Fr., Nibelungen. (Deutsche Meister-Bücher) OL	6.—
Ph. Reclam, L.	S L	Heine, H., Buch der Lieder. In Ganzleder Oled	6.—
Union, St.	S L	Helling, V., Der gelbe Haifisch. Mit Bildern OL	5.50
Herder & Co., Fr.	S L	Herder, Der kleine. Nachschlagebuch über alles, für alle. Mit Abbildungen, Karten usw. 2 Bde. Band I, II. je OL — do. Band I, II. je OHf	15.— 20.—
C. L. Hirschfeld, L.	L	Hurwicz, El., Staatsmänner und Abenteurer. Russische Porträts von Witte bis Trotzki 1891—1925 OL	6.—
Fr. Bahn, Schw.	S L	Kinzel, K., Wie reist man in Norwegen und Schweden? OL	7.—
Union, St.	S L	Lande, Deutsche, in Bild und Wort. Kleine Ausgabe. Das Bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck. Mit 48 Bildern. Text von A. Dreyer. Querformat OL	4.50
J. F. Lehmann, M.	S L	Lehmans medizinische Atlanten. 4°. XVI. Saupe, E., Das Thoraxröntgenbild im frühesten Kindesalter. Mit 27 Röntgenbildern OL	10.—
Franckh V., St.	S L	Ludemann, B., Die Erde. Volkstümliches Handbuch der Geologie. Illustriert. Neue vermehrte Auflage. Band I, II je OHl	12.50
A. Sponholtz, H.	S L	Löns, H., Aus Wald und Heide. Neue Taschenausgabe OK	1.20
R. Lutz, St.	L	Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane. 122. White, Ed., Der Radio-Teufel Br 123. Stevenson, R. L., Doktor Jekyll u. Herr Hyde Br	1.50 1.—
A. Langen, M.	S L	Molo, W. v., Ums Menschentum. Der Roman von Schillers Jugend. Wohlfeile Volksausgabe OHl	4.—
Chryselius, B.	S L	Muther, R., Geschichte der Malerei. Mit etwa 2800 Abbildungen. Neue Auflage. 3 Bände OL	50.—
Dieterich'sche V., L.	S L	Preusse-Sperber, O., Unter Ansiedlern, Gauchos und Indianern. Erlebtes und Erlauschtes eines Auswanderers in Südamerika. Mit 12 Bildern und 1 Karte OL	5.50
J. Springer, B.	S L	Riepka, H. C., Lehrkurs für Radio-Amateure. Leichtverständliche Darstellung der drahtlosen Telegraphie und Telephonie. Mit Abbildungen. 25 OPp	4.50
Verl. Ullstein, B.	S L	Speyer, W., Das Mädchen mit dem Löwenhaupt. Roman OL	4.50
C. Gerolds S., W.	S L	Stampfer, S., Sechstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln. Von E. Dolezal. Ausgabe für Praktiker Br	5.30
— — — — —	L	Stengel, Die kaufmännische Buchführung im Forstbetriebe OHl	4.—
Deutsche Meister-V., M.	L	Storm, Th., Zur Chronik von Grieshuus. Hans und Heinz Kirch. In 1 Bände OL	3.50
Bibl. Institut, L.	S L	Wagner, Rich., Briefe, ausgewählt und erläutert von W. Altman. Mit 11 Bildertafeln. 2 Bände OL	12.—



In Kürze erscheint:

Leipziger rechtswissenschaftliche Studien
herausgegeben von der
Leipziger Juristenfakultät
Heft 12:

Das Notstandsproblem

und seine Lösung
in den deutschen Strafgesetzentwürfen
von 1919 und 1925

von
Dr. jur. Hellmuth von Weber
Privatdozent an der Universität Leipzig

M. 7.—

Ich bitte, zu verlangen.



Leipzig

Theodor Weicher

Unveröffentlichtes
von
Eduard Mörike

Eduard Mörike als Kinderfreund

Erscheint	Handzeichnungen	Bestellen
in	zu einem	Sie
wenigen	unveröffentlichten Bilderbüchlein	bitte
Tagen	des Dichters	sofort!
	Herausgegeben von	
	Hanns Wolfgang Rath	



Mit seinem reizvollen Inhalt wird das Büchlein in seiner zierlichen Gestalt den vielen Verehrern Mörikes reine Freude bereiten; des Dichters anmutvolles, kindliches Gemüt wird hier wahrhaft erschlossen. Kaum bekannte Züge und bisher unveröffentlichte Episoden aus Mörikes Umgang mit seinen Geschwistern, mit Fremden und eigenen Kindern bringt das Werkchen zutage; besonderen Wert und Reiz erhält es durch das in Faksimile beigeheftete unveröffentlichte Bilderbüchlein von Mörikes Hand in Original-Miniaturgröße (14 Handzeichnungen).

Ganzleinenband Ladenpreis M. 3.—

Halblederband Ladenpreis M. 4.—

Bezugsbedingungen — Probeexemplare
siehe auf dem Bestellzettel!

Ludwigsburg (Bürtt.), 19. Juni 1925

Carl Fr. Schulz Verlag

Zweite Sommer-Ausgabe

Juli-Ausgabe

REICHSKURSBUCH



Große Ausgabe



mit der großen Übersichtskarte.

Am 1. Juli erscheint die zweite Sommerausgabe des Reichskursbuches. Der Verkaufspreis der großen Ausgabe beträgt Gm. 6.50, der Nettopreis Gm. 4.85. Die nächste Ausgabe erscheint beim Inkrafttreten des Winterfahrplans.

Die **Kleinen Ausgaben** erscheinen am 1. Juli **nicht neu**, sondern erst wieder am **1. Oktober**. Ich empfehle daher die kleinen Ausgaben vom 1. Juni Ihrer besonderen Aufmerksamkeit und stelle mit mir im Rechnungsverkehr stehenden Firmen gern Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Bestellungen für die zweite Sommerausgabe bitte ich umgehend aufzugeben. Die Lieferungsbedingungen, sowie ausführliche Angaben über Bezugsvereinfachungen durch die Postanstalten usw. habe ich dem Buchhandel mit einem besonderen Zirkular bekanntgegeben. Im Bedarfsfalle bitte ich dieses Zirkular bei mir nachzuverlangen.

Verlangzetteln anbei!

BERLIN W9 Mitte Juni 1925

JULIUS SPRINGER

Deutsche Buchhändler

über

Spaziergänge ins Jenseits

Eine Reihe packender, von zuverlässigen Zeugen authentisch verbürgter Fälle von Erlebnissen und erschütternden Begebnissen übersinnlicher Sinneswahrnehmung aus der Sphäre der unbewußten Vorgänge. Letzte und höchste Probleme werden berührt, unbekannte Grenzgebiete menschlichen Wissens und Denkens gestreift. Ein Meistererzähler moderner Prosa – Paul Rosenhayn – gibt diesem Buch seine besondere Note.

Müller & Gräff

Karlsruhe i. B.

schreibt am 23. 5. 25:

Die mit vielem Ernst zusammengetragenen Fälle aus dem Reiche des Übersinnlichen bilden eine höchst reizvolle Lektüre, und es wird nicht mehr schwer sein, dafür einen Abnehmerkreis zu finden. Senden Sie uns bitte einmal eine Partie. Wir glauben sicher, daß es nur des Vorzeigens bedarf, um sich von der Leichtverkäuflichkeit des Werkes zu überzeugen.

Köppe & Co.

Bremen

schreibt am 12. 6. 25:

Da uns gerade das Rosenhayn'sche Buch infolge seines Themas interessiert, werden wir uns tätig dafür verwenden, zumal da die Weserzeitung auch abschnittweise Artikel aus dem Roman gebracht hat.



E. Morgenstern's

Buchhandlg. / Breslau

schreibt:

Ich habe erst einige Seiten davon gelesen. Aber das, was ich dort las, hat mich außerordentlich gefesselt, u. ich glaube, daß es durch die ruhige und sachliche Darstellung, die dort übersinnlichen Fragen gegeben wird, auf manchen Zweifler einen starken Eindruck machen u. ihn belehren wird, „daß es noch mehr Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, als sich unsere Schulweisheit gemeiniglich träumen läßt“.

Ernst Reil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig

Hab' Sonne im Herzen!

Soeben erscheint:



Schwäbische Miniaturen

Süddeutsche Dittörchen

von

Alfred Auerbach

Illustriert von Ernst Hummel

Als neuester Band meiner Sammlung „Miniaturen“ wird soeben dies Buch der neuen Schwaben-Streiche ausgegeben. Das sind keine billigen Witze sondern gemütvoll, bissige süddeutsche Dittörchen, die der Dichter von und für seine Landsleute erzählt. Wir kennen sie ja alle, die sieben Schwaben, die lieben Schwaben. Womit ich um recht zahlreiche Bestellungen gebeten haben möchte. Brosch. 1.50, Halbleinen 2.50. 11/10 mit 40%, ab 100 mit 50%. Auslieferung durch Robert Hoffmann in Leipzig. (Z)

Paul Steegemann * Hannover

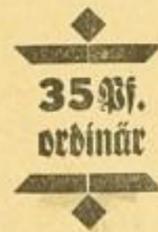
Der Eulen-Kalender 1926

ist der Familienkalender, den jedes Sortiment führen kann

Sorgfältige Redaktion — nur Originalerzählungen / Gutes Papier / Sauberer Druck / 100 Seiten
Umfang / Zwei Vollbilder u. zahlreiche andere Illustrationen



Der Eulen-Kalender 1926 erscheint Anfang August



er enthält auch das viel gesuchte Verzeichnis aller Märkte u. Messen Deutschlands und der angrenzenden Gebietsteile, sowie die Übersichtstafel der Ebbe und Flut.

Hochgestaffelter Partie-Rabatt!

Zur Probe, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, bis zu 10 Exemplaren mit 55% Rabatt

(Z)

 **Eulen-Verlag A. G., Leipzig**, Grimmaische Straße 20 



Otto Uhlmann Verlag (Friedrich Butsch)
Berlin SW 61



Eine **deutsche Nordpol-Expedition** in sicherer Aussicht!

Diese überraschende Kunde bringt die in unserm Verlage in wenigen Tagen erscheinende aktuelle Broschüre

Zum Pol im Zeichen des Flugzeuges

Von Dr. Adrian Mohr

80 Seiten 8° mit mehreren Abbildungen und Kartenskizzen und wirkungsvollem Umschlagbilde in Vierfarbendruck
Preis ord. M. 1.—; netto bar M. —.60

Die kleine Abhandlung bespricht in klarer, jedermann verständlicher Sprache die vier von anderer Seite in Angriff genommenen Nordpol-Expeditionen des Jahres 1925, deutet die Mängel ihrer Organisation an und weist neue wissenschaftliche Ziele einer Nordpol-Expedition nach. Verfasser rollt sein eigenes Projekt einer deutschen Nordpol-Expedition auf, deren Kern der völlig neue Gedanke ist, am Nordpol zu überwintern, um den verschiedenen Zweigen der Naturwissenschaften ganze Beobachtungsreihen zu liefern, nicht bloß vereinzelte, zufällige Wahrnehmungen (mit denen keinem Physiker, keinem Meteorologen, keinem Ozeanographen gedient ist). — Verfasser hat dieses deutsche Projekt mit rein wissenschaftlichen Zielen in aller Stille ausgearbeitet und seine Durchführung vorbereitet. Die Vorbereitungen sind jetzt weit genug gediehen, um das Projekt der öffentlichen Kritik zu unterbreiten. — Die Broschüre geht der gesamten deutschen Presse zur Besprechung zu und wird Aufsehen erregen.

Wir liefern nur bar und empfehlen sofortige Bestellung, da die Auflage nur klein ist

Vom selben Verfasser erschien vor kurzem in unserem Verlage

Was ich in Island sah

Plaudereien vom Polarkreise

240 Seiten, Groß-4° auf Kunstdruckpapier, hervorragend illustriert
In Leinen gebunden M. 10.—; netto M. 6.—

Lassen Sie dieses rühmlichst besprochene Werk nicht auf Lager fehlen!

(Z)

(Z)

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Sidney Horler Der Mittelstürmer von Hollywood

Geheftet M. 3.20 / In Ganzleinen M. 4.50

Innerhalb 14 Tagen
wurde die 1. Auflage von 10000 Exemplaren abgesetzt.

Sobald erscheint

die 2. Auflage.

Von diesem spannendsten aller Sportromane,
dem ersten, in dem die sportlichen Ereignisse wirklich im Mittel-
punkt stehen und den wesentlichen Kern des Buches ausmachen,
kann auch das kleinste Sortiment Partien absetzen.

Die Zahl der Fußballspieler und Fußballfreunde ist unbegrenzt. Sie alle
kommen als Käufer in Betracht. Selbst im kleinsten Dorf wird Fußball gespielt.

Also:



Rabatt 35% / Partie 9/8 / Ein gebundenes Lesestück mit 50%
Größere Posten zu Sonderbedingungen. Prospekte, Sub-
skriptionslisten, Plakate, Schaufenstermaterial kostenlos.

Was sind Sommerscherze?

Eine neue Beschäftigungsaufgabe für die Leser der „Fliegenden Blätter“ und eine neue Möglichkeit zur Umsatzsteigerung.

Außer der neuerdings erweiterten Rätsellecke, die jetzt mit Kreuzworträtsel, Köffelsprung, Silben- und Kettenrätsel eine der umfangreichsten in allen Zeitschriften ist, bringen ab Ende Juni

Fliegende Blätter

die neue Rubrik der Sommerscherze.

Alle Welt wird Sommerscherze machen, um so mehr, als jeder veröffentlichte mit Mark 20.— honoriert wird. Nr. 4169 vom 28. Juni enthält die ersten Beispiele.

Vierteljahrspreis

M. 6.—



Einzelpreis

50 Pfg.

Gemütvoller Humor und gediegene Kunst werden seit 80 Jahren durch die „Fliegenden Blätter“ ins Volk getragen. Dem reichen Inhalt werden nun die Sommerscherze hinzugefügt, die das Blatt noch vorzüglicher geeignet für den Vertrieb machen.

Sorgen Sie für starke Verbreitung. Es ist Ihr eigener Vorteil.

Vierteljahrs-	1—10 Exemplare je M. 3.80 bar	51—100 Exemplare je M. 3.60 bar
Nettopreise:	11—50 " " " 3.70 "	über 100 " " " 3.50 "

Einzelnummer 30 Pfg. bar

Braun & Schneider, München 1

Ⓜ

Richten Sie

Ihre Aufmerksamkeit

auf unsere Neuerscheinung

Anfangs Juli erscheint:

W. Rothes

Gebhard Fugel

Eine Einführung in des Meisters Werk und Leben

Ausmass 21:30 cm, mit 22 Farbentafeln und 150 einfarbigen Wiedergaben

★

Dieses schon vor Jahren erwartete Werk wurde unter Überwindung sämtlicher Schwierigkeiten nun seiner endgültigen Vollendung zugeführt. Die bereits zahlreich vorliegenden Vorbestellungen und täglich einlaufende Anfragen lassen unbedingt eine rege Nachfrage nach diesem Werke christlicher Kunst — Schaffens — und Lebens auf sich folgern und verlohnt dem Sortiment eine intensivste Verwendung für dasselbe. Firmen, die eine besondere Tätigkeit entfalten wollen, ersuchen wir, uns umgehend hiervon verständigen zu wollen. Kunden-Prospekte stellen wir zur Verfügung.

★

Verlag Parcus & Co. / München

Neuigkeiten

Die mit / bezeichneten Werke liefere ich bei Bezug von 10 Exemplaren fest bzw. bar mit 35%, von 25 Exemplaren fest bzw. bar mit 40%.
 Von den mit // bezeichneten Werken liefere ich 10 Expl. fest bzw. bar mit 35%.
 Das mit * bezeichnete Werk liefere ich in allen Fällen nur mit 25%.
 Ausserdem liefere ich von den mit * bezeichneten Werken, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, je ein Probexemplar mit 40% Rabatt allgemein bar bzw. Konteninhabern auf Monatskonto.
 Bedingtlieferung erfolgt nur nach besonderer Vereinbarung.

//. Der gegenwärtige Stand der Geisteswissenschaften und die Schule. Von Prof. Dr. E. Spranger. 2., ergänzte Aufl. Geh. M. 2.60, in Ganzlein. geb. M. 3.20.

Die Grundlagen der Denkpsychologie. Studien und Analysen. Von Prof. Dr. R. Hönigswald. 2., umgearb. Aufl. Geh. M. 15.—, geb. M. 17.—.

***//. Die Psychologie des Verbrechers** (Kriminalpsychologie). Von Strafanstaltsdirektor Dr. med. P. Pollitz. 3. Aufl. Mit 5 Diagrammen. (Aus Natur und Geisteswelt Bd. 248.) Geb. M. 1.80.

//. English Lessons. Einfacher Lehrgang der englischen Sprache für späte Anfänger. Von Oberschulrat Dr. W. Hübner. 2. Aufl. Geh. M. 3.40.

Das Zeichnen der konstruierenden Berufe (Metall-, Holz- und Steinarbeiter) in gemischt beruflichen Klassen kleiner Berufsschulen. Von Oberregierungs- und Gewerbeschulrat Prof. W. Hecker und Kommiss., Regierungs- und Gewerbe-Schulrat Dipl.-Ing. Dir. Gagel. Mit über 300 Abbildungen im Text und 50 Taf. Geb. M. 10.—.

***//. Soziale Bewegungen und Theorien** bis zur modernen Arbeiterbewegung. Von G. Maier. 9. Aufl. (Aus Natur und Geisteswelt Band 2.) Geb. M. 1.80.

//. Das Klappsche Kriechverfahren. Eine Rumpfgymnastik zur Bekämpfung von Rückgratsverkrümmungen und Brustkorbverbildungen. Leitfaden in Wort und Bild für den Turnunterricht in der orthopädischen Klinik, im orthopädischen Schulturnen samt Anregungen für die Rumpfgymnastik im Schulturnen. Von Turnlehrerin Gertr. Schulz. 2., verb. und erw. Aufl. Mit 38 Abbildungen. Kart. M. 2.40.

Lehrbuch der Differential u. Integralrechnung. Ursprünglich Übersetzung des Lehrbuches von J. A. Serret, seit der 3. Auflage gänzlich neu bearb. von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. G. Scheffers. I. Band: Differentialrechnung. 8. Aufl. Mit 70 Fig. Geb. M. 20.—, III. Band: Differentialgleichungen und Variationsrechnung. 6. Aufl. Mit 64 Fig. Geb. M. 22.—

The dynamics of particles and of rigid, elastic, and fluid bodies. Being lectures on mathematical physics by Prof. A. G. Webster, A. B. Ph. D. Mit 172 Fig. i. Text. Third Edition (Teubners Lehrbücher der mathemat. Wissenschaften. XI) Geh. M. 16.—, geb. M. 18.—.

Die Polarwelt in ihrer kulturenographischen Entwicklung besonders der jüngsten Zeit. Von Prof. Dr. L. Mecking. Kart. M. 1.—.

***Leonhardi Euleri opera omnia: Commentationes analyticae ad theoriam serierum infinitarum pertinentes.** Edd. E. Boehm et G. Faber. (Ser. I, vol. 14.) Schweizer Fr. 60.—.

Leipzig * B. G. Teubner * Berlin

Lieferungsbedingungen für Deutsche Juristen-Zeitung

Der Abonnementsbetrag vom 3. Vierteljahr 1925 an wird wieder **ausnahmslos nur durch Postnachnahme** erhoben. Die **Spesen für Postnachnahme trägt mein Verlag.** Die schleppende Einzahlung seitens vieler Sortimenter macht die Durchführung auf diesem Wege erforderlich.

Ich bitte, für prompte Einlösung der Nachnahmen zu sorgen.

Berlin W 57
20. Juni 1925

Otto Liebmann
Verlagsbuchhandlung

Nadler

Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften.

- [Z] Zweite Auflage.
 1. Band: Die altdeutschen Stämme (800—1740). 636 S. mit 47 Illustr.-Beilagen.
 2. Band: Sachsen und das Neusiedelland (800—1786). 671 Seiten mit 9 Illustr.-Beilagen.
 3. Band: Der deutsche Geist (1740—1814). 656 S. mit 15 Illustr.-Beilagen.
 4. Band: Der deutsche Staat (1814—1914). Erscheint 1925.

Preis jeder Band 12, geb. in Halb-leinen 16, in Halbleder 20 Goldmark.

Verlag von
Josef Habel,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.
Ausführlicher Prospekt gratis.

Aufhebung des Ladenpreises

Aufhebung des Ladenpreises!

Edg. Tierseuchengefährdung
 hrsg. von Prof. M. Bürgi
 und
 Dr. E. v. Waldkirch
 1. Auflage

Interessenten für die Restauflage wollen sich bei uns direkt melden.

Verlag Ernst Bircher A. G.,
Bern

Angebotene Bücher

Kl. Gruber in Prien, Obb.:
 1 Meyers gr. Konv.-Lex. 22 Bde.
 u. 2 Erg.-Bde. Halbleder. 1. Bd.
 ediert 1906. So gut wie neu.
 Gebote direkt.

Gelegenheits- angebot

für
Sortimenter, auch Saison-
geschäfte

ca. 5000 Nrn.
Reclambändchen

zum Preise von 9—10 Pf.
pro Nummer

loco Leipzig

event. gegen Raten

durch

C. Weller & Co.

Leipzig, Windmühlenweg 25.

Friedrich Stollberg in
Merseburg:

Preuss. Jahrbücher 1858
bis 1894. Geb.

Schmidts Jahrbuch der
Medizin 1884—97.

Preuss. Pfarrarchiv 1909,
1910, 1913.

Deutsche Militärärztl. Zeit-
schrift 1872-1901. Geb.

Roths Jahresberichte über
Militärsanitätswesen
1873 - 1900.

Helmolt, Weltgeschichte.
2. Aufl. 9 Bde. Halbd. r.

Pflugk-Hartung, Welt-
gesch. 6 Bde. Halbd. r.

Leihbibliothek, etwa
5000 Bde., Romane usw.

Erstausg. von 1830 an.
Reflektanten erhalten aus-
führliches Verzeichnis.

Heinrich Hirsch in Wien XII:
Zwiedineck-Südenhorst, Biblioth.
d. dtshn. Geschichte. 24 Orig-
Halblederbde. Vollst. Tadellos.
Graphische Künste, Wiener Jahr-
gänge: 1879 (I. Jg.), 1880, 1883
—1902. 25 Origbde. Sehr gut
erhalten.

Brehms Tierleben. 3. Aufl. In 10
Orig-Halblederbdn. Tadellos.
A history of Oriental carpets be-
fore 1800, by Martin.

Klassiker der Kunst Bd. 1—25.
Or-Friedensausg. Rote Leinen-
bände mit Goldschnitt.
Gebote direkt erbeten.

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:
ABC-Code. 5. Edition. (Mehrere
Exemplare.)

Chr. Kaiser in München:
Kinoadressbuch 1924/25.

Wilhelm Braumüller & Sohn in
Wien I, Graben 21 (Sortiment):
Nietzsche in Erstausgaben:
D. Geburt d. Tragödie. Lpz. 1872.
Unzeitgemässe Betrachtgn. I/III.
Chemnitz 1874/76.

Menschliches, Allzumenschliches.
Chemnitz 1878.

Vermischte Meinungen u. Sprü-
che. Chemnitz 1879.

Wanderer u. s. Schauen. Chemn.
1880.

Morgenröthe. Chemnitz 1881.
Fröhliche Wissenschaft. Chemnitz
1882.

Zarathustra. I/III Chemn. 1883/4.
Bd. IV. Leipzig 1891.

Jenseits v. Gut u. Böse. Leipzig
1887.

Götzendämmerung. Leipz. 1889.
Genealogie d. Moral. Lpzg. 1887.

Alle Bde. O.-brosch. gr. 8°.

Ecce Homo. Insel-V. 1908. 4°.
Wildlederband.

Womöglich komplett!

Mayer & Comp. G. m. b. H. in
Wien VI, Capistrangasse 4
liefern zu beigesetzten Preisen,
auch einzeln:

Godin, aus dem Lande d. Knecht-
schaft. Albanische Novellen.
467 S. 8°. Geh. Wien 1913.
(K 6.—) M. —60

Hügelmann, Dr. Karl, histor.-pol.
Stud. Gesamm. Aufs. z. Staatsl.
d. XVIII. u. XIX. Jh., insbes.
Österr. IV u. 488 S. Gr. 8°. Geh.
Wien 1915. (K 8.—) M. 1.—

Ludassy, Julius, der Turm der
Liebe. Wiener Roman. 282 S.
8°. Wien 1920. Geh. (K 7.—)
M. —50

Rettenbacher, P. Simon, lyrische
Gedichte. (In latein. Spr.) Hrg.
v. P. Tassilo Lehner, O. S. B.,
Prof. am Gymn. zu Kremsmün-
ster. LVI u. 484 S. mit 1 Fak-
simile. Gr. 8°. Geh. Wien 1893.
(K 7.20) M. —90

Salles, Félix de, Annal. de l'ordre
de Malte (1048—1889). XVI u.
496 S. Gr. 8°. Geh. Wien 1889
(K 8.—) M. 1.—
— Chapitres nobles d'Autriche.
57 S. mit 7 Portraits, joyaux,
médaillles etc. 4°. Geh. Wien
1889. K 3.—) M. —50

Bücherstube Hans Götz in Ham-
burg 36:

Historische Zeitschrift. Jg. 65—
114. Geb. in Hln. m. Rt. in Gold.
(Es fehlt Bd. 98, Heft 2.)

Preussische Jahrbücher. Bd. 84—
164. Geb. in Hln. m. Rt. i. Gold,
ferner Bd. 165/177 in Heften.
(Es fehlen: 110, 3. Heft; 170,
2. Heft.)

Nur bezifferte Preisgebote wer-
den berücksichtigt.

Conrad Hirte & Sohn, Halle, S.:

31 Baedeker, Hannover.

50 — Süddeutschland.

12 — Nordwestdtschl.

40 — Nordostdtschl.

13 — Northern Germany.

5 — Souther Germany.

Neueste Aufl., mit 60% Nachlass.

1 Handbuch d. Politik. I/IV. Hft.

Gut erhalten. 3. neueste Aufl.
Gegen Gebot.

Otto Thurm in Dresden-A. 1:

Lit. Echo. Geb. Jg. 1—7, ungeb.
1911.

Velh. & Kl. Monatsh. 1920—24
à 10.—.

Westerm. Monatsh. 1919—22, 24
à 8.—.

Jugend 1917—23 à 6.—.

Geschlecht u. Ges. Bd. 2—8 à
7.—, 10 à 4.—.

Schönheit. Bd. 1, 3, 6, 8—11, 13,
14, 16. Origbd. à 7.—.

Simplicissimus. Jg. 16—18, neu,
à 4.—.

Gartenlaube 1917—23 à 2.50.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
Centralblatt, Intern., f. Ohrenheil-
kunde. Bd. I—V.

Archiv f. Laryngol. u. Rhinol. Bd.
VII—IX.

Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 32
—35.

Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 44/66
mit Register z. Bd. 1—50. (Bd.
46 fehlt.)

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

S. Seemann in Berlin NW. 6:

Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.
Hackländer, Zickzack.

Humboldt, Aequinoktialgegend
Formularb. f. freiw. Gerichtsbark.
Kommentar d. Reichsgerichtsrate
z. B.G.B.

Thoma, Radierungen. Insel-Verl.
Vogeler, an den Frühling. Auf
Seide od. Japan.

Carl Stracke in Hagen i. W.:
*Scherr, Tragikomödie.

Volksbuchh. G. m. b. H. in Jena:
Priestley, Gesch. u. Zustand d.
Optik.

Wilde, Gesch. der Optik.
Vogt, normale u. krankh. Wir-
kungen des Auges.

Fischer, Schädelstätten.
Westkirch, Schmetterlinge.

Repetitor. üb. Staatsrecht, Ver-
walt.-Recht, Nat.-Oek. Alt u.
neu.

Verlag für Technik u. Industrie
in Hellerau bei Dresden:

Bülow, Fr., geheime Geschichten
u. räthselh. Menschen. Sammlg.
verborgener oder vergessener
Merkwürdigkeiten. 12 Bände.
Geb. Leipzig 1863/64.

B. Koetzold & Co. in Witten:
2 Liter.-Katal. 1924. (K. & V.)

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,
Abt. Sort. O, in Leipzig:

2 Kal. f. Heiz-, Lüft- u. Bade-
techn. 1925.

Arnold, Repet. d. Chemie. 1923.

Bauer, Aufsichtsrat.

Beer, Umwälzung d. dt. Volksw.

Benard-W., Fernsprecher f. H.

Chetebi 172, 88, 202.

Conrad v. Hötzend., Erinnerungg.
I, ev. kplt.

Cottasche Handbibl. 117.

Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie.
I, II 1.

Delbrück, Regierg. u. Volkswille-
Domizlaff, Feuer-Vers.-Best.

Eckermann, Kesselst.-Geh.-Mitt.
Edler, Kunsteinrichtg. f. Oelschalt.

Falk, Rechtsgrunds. i. Versich.
Forsch.-Arb. a. d. Geb. d. Ing-
wes. H. 203, 216.

Gasteiger, gelb. Gewerkschaften.
Gierke, Joh. Althusius.

Gomberg, Grundleg. d. Verrechn-
Wiss.

Günther, Rassenkunde.
Güttinger, d. prakt. Bäcker.

Hager, pharmaz. Praxis.
Herzfeld, Leonardo da Vinci.

Hierl, Kriegführung m. impr-
Heeren. I.

— Weltkrieg in Umrissen. I.
Jahrb. d. Bodenreform. Bd. 17.

Kaufmann, Tab. f. Eisenbeton-
Konstr. I.

Kelling, Heizung f. Krankenh.
Körting, latein.-roman. Wörterb.
3. Aufl.

Kraemer, Mensch u. Erde. Bd. 5.
Kriegsgesch. d. Garde-Gren.-Rgt.
Nr. 3.

Kment, Handschuh u. s. Gesch.
Küntzel, Aufsichtsrat d. A.-G.

2 Leibniz, Theodicee. Reclam.
Luithlen, Pharmakolog d. Haut

Masaryk, Russland.
Morrow, Dampfturbine.

Müller, Rig-Veda. 1856.
Münziger, Kohlenstaub-Feuerg.

Nesper, Bibl. d. Radio-Amat. 5.
Petit-Bois, Tafeln unbest. Integr

Reimpell, Sprachentw. u. Kind-
Rosenberg, Experim.-Buch. I.

Roth, Pestalozzi.
Slg. Göschen. 582, 465, 476.

Sammlg. v. Vorricht. z. Verh. v.
Unfällen.

Schwertfeger, Grundl. d. belg.
Frankt.-Kr.

Seidlitz, Leonardo.
Stier-S., Aufsichtsrat d. A.-G.

Strecker, Telegraphentechnik.
Taysen, Material od. Moral.

Valentiner, Hdwtb. d. Astronom.
Verdross, völkerr. Kriegshandlgn.

Winkelmann, Abhdlgn. ü. Physik.
— Handb. d. Physik. I. Aufl.

Wolzynski, mod. Idealism. i.
Russld.

— Buch v. gross. Zorn.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (E) Ztschr. f. handelsw. Forsch. Jg. 1—8 u. 13.
 (E) Stebler, Alp- u. Weidewirtsch.
 (E) Schulz, psych. Vorg. i. Roman Christ. v. Troyes.
 (E) Bismarcks Geschl.-Stamm.
 (E) Hörbiger, Glacialkosmogonie.
 (E) Guthe, Gesch. d. Volk. Israel.
 (E) Ztschr. f. Aesthetik. VIII 1/3; IX, 1; XIV, 1.
 (E) Viëtor, Ausspr. d. Dtschn.
 (E) Mahlwitz, Jugendpflege.
 (E) Gersberg, der freie Aufsatz.
 (E) Amtsblatt d. Reichspostamts 1909.
 (E) Gülich, geschichtl. Darst. des Handels. 1830.
 (E) Jakob, Staatsfinanzwiss. 1821.
 (E) Schulte, Fugger in Rom.
 (E) Verkehrstechn. Woche. Jg. I. VI.
 (E) Gartenlaube. Jg. 1854, 1855 u. 1862.
 (E) Schulze-Gavernitz, zum sozialen Frieden.
 (E) Samter, Eigentum.
 (E) Weisengrün, Ideen St.-Simons.
 (E) Muckle, Saint-Simon.
 (E) Huber, Concordia.
 (E) Hall, Mundus alter et idem s. terra Australis. 1643.
 (E) Verhdlgn. d. Eisen. Vers. z. soz. Frage.
 (E) Geh. dtische. Verbindgn. in d. Schweiz.
 (E) Dtschs. Bürgerbuch, hrsg. v. Püttmann.
 (E) Schmoller, gesichtl. Entw. d. Untersuchungen.
 (E) Brentano, Freihandelsargum.
 (J) Gullstrand, optische Abbildungssystem, — sphär. Flächen.
 (J) Guttenberg, Forstbetriebseimr.
 (J) Halpern, Hegels Philos.
 (J) Hammacher, Syst. d. Marxism.
 (J) Hanssen, agrarhist. Abhdlgn.
 (J) Harnack, Neue Test. Bd. I.
 (J) Hearn's Werke. Luxusausg.
 (J) Hecker, Schopenhauer.
 (J) Helfferich, Reform d. dtchn. Geldwesens.
 (J) Hellwig, Anspr. u. Klagerecht.
 (J) Hertling, Naturrecht.
 (J) Heyder, Hegelsche Dialektik.
 (J) Hilbert, Integralgleichgn.
 (J) Hoff, Staatslehre Spinozas.
 (J) E. T. A. Hoffmann i. Dresden.
 (J) Hoffmann, Hegel i. s. Wahrh.
 (J) Holbach, Ethocratie. 1776.
 (J) Homeyer, Heimat n. altdt. Rechte.
 (J) Hopf, Feuerversicherung.
 (J) Huber, Handwerkerbund.
 (J) Huber, Gesch. d. schweiz. Privatrechts. II/III.
 (J) Hügli, konstante Buchhaltg.
 (J) Hugo, Vorschriften d. B.G.B.
 (L) Baumgarten-P.-W., hell. Kult.
 (L) — — — hell.-röm. Kultur.
 (L) Dt. Arzneibuch. 1. Ausg.
 (L) Müller, Grösstabflussmengen.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**
 (L) Schmidt, Unters. d. Eisens.
 (L) Kirwan, Schriften, v. Crell.
 (L) Meyers Sprachf., Neugriech.
 (L) Heumann-Seckel, Handlex.
 (P) Bot. Tidskrift. Bd. XII, 1. XIII, 1.
 (P) Jahrb. d. Automobil- u. Motob.-Ind. 1905—11.
 (P) Oesterr. Vierteljahrsschr. für Forstw. 1851—82.
 (P) Gött. Nachrichten, philol.-hist. Kl. 1909 H. 3.
 (P) — do., math.-physik. Kl. 1903 H. 3. 1907 H. 4. 1911 H. 2.
 (P) Ueber Land u. Meer. Bd. 19. 20. 70.
 (P) Veröff. d. geophys. Inst. zu Lg. Ser. I 1910 H. 2, Ser. II Bd. I H. 1—8.
 (P) Zentralbl., Phys.-chem. Jg. 1.
 (P) Folia neurobiologica. Bd. 1/4.
 (P) Justizm. f. d. preuss. Gesetzgeb. 1921/22, 1924.
 (P) Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 69—99.
 (P) Beitr. z. klin. Chir. Bd. 1—25.
 (P) Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres. Bd. 17. 18.
 (P) Gött. gelehrte Anzeigen 1848.
 (P) Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
 (P) Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 19. 26—28.
 (R) Erman, ägypt. Gramm.
 (R) Escherich, Teremiten.
 (R) Euripides, dtch. v. Dommer.
 (R) Felten, neutestamentl. Zeitgesch.
 (R) Fernbach, Theaterfreund. 1830—50.
 (R) Fichte, Charakt. d. neu. Philos. 1841.
 (R) Flemming, Zellsubstanz.
 (R) Francke, Terenz u. d. Schulkomöd.
 (R) Führer, chirurg. Anatomie.
 (R) Goedeke, Gesch. d. dt. Dichtg. I/IV. 1859—81.
 (R) Goltz, Landwirtschaft.
 (R) Gomperz, Bemerkgn. üb. d. Theat.
 (R) Gotheim, Wirtschaftsgesch. d. Schwarzwaldes.
 (R) Goth. Hofkalend. 1804, 1808. 1. Ausg.
 (R) Göttler, Lex. d. Getränkeind.
 (R) Günderode, Briefe e. Reisend.
 (R) Hartmann, Philos. d. Unbewusst. V.-A.
 (R) Heines sämtl. Werke. Orig.-A. Kplt.
 (R) Heister, Chirurgie.
 (R) Helmert, höh. Geodäsie. I.
 (R) Herder, Geist d. Christent.
 (R) Hettner, dt. Lit.-Gesch. 3. A.
 (R) Hildanus, Wundtarzney. 1652.
 (R) Hillebrandt, kateg. Schlüsse.
 (R) Hirschfeld, kais. Verwaltgs.-Beamt.
 (R) Hoff, Künstler u. Kunstschr.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**
 (R) Hoffmann, ges. Schrftn. 1845.
 (R) Hofmann, Berl. Alchemisten.
 (R) Landlord, glückliche Insel.
 (R) Rothert, Karten u. Skizzen. I.
 (R) Baierlein, auf der Fährte.
 (R) — die Grenzräuber.
 (R) Hoffmann, Bahn d. Lasters.
 (R) — Jenseits d. Meeres.
 (R) — im Schnee begraben.
 (R) — Vergeltung.
 (R) Dehio, dtche. Kunstdenkm. Bd. 4/5.
 (R) Schupp, Fuhrmannsjunge.
 (R) Linz-Godin, Märchenbuch.
 (R) Knabenbuch, Dt. Bd. 9, 10, 12.
 (R) Buch d. Jugend. Bd. 4.
 (V) Wrnany, Gesch. d. Chemie.
 (V) Rosenhainer-Trommsdorff, Joh. Barthol. Trommsdorff. 1770—1837.
 (V) Goeters, Vorbereitg. d. Pietismus.
 (V) Ritschl, Theol. u. Metaphysik.
 (V) Sommerfeld, Kristallgruppen.
 (V) Paasch, Illustr. marine encyclop. 1890.
 (V) Reusch, Index d. verb. Büch.
 (V) Nöldeke, Gramm. d. neu-syr. Spr., — kurzgef. syr. Gramm.
 (V) Richter, Erkenntnis d. Menschen. 1729, — Axiom. Historica, — Axiom. Oeconom. Jena 1618, — Axiom. Politica. Goslar 1615.
 (V) Richter, Mahnverfahren.
 (V) Richter, Shelley. 1888.
 (V) Richthofen, altfries. Wörterb. 1840.
 (V) Riederer, Kirchen-Gelehrte u. Büchergesch. 1764—68.
 (V) Rieger, Klinger. 1880.
 (V) Ritschl, üb. d. Gewissen. 1876.
 (V) Robert, archäol. Hermeneut.
 (V) Roehl, Imagines inscript. Graecor. antiqu. Ed. III.
 (V) Rohr, Comp. Physik. Bibliothek. 1724.
 (V) Rohr, fotogr. Teleobjektive.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *München. Bayer. Akad. Acta Acad. Theod. Palat. Bd. 6. Abt. Hist. od. kplt. Ber. ü. d. Arb. d. Math. Kl. 1—4. 1807—11. Ber. ü. d. Arb. (Weiller.) Bd. 10 (1826) od kplt. Denkschr. 3. 4 a. def. 8 kplt. Ephemerides Soc. meteor. Palatinae. 1783—95. Jahresber. d. Bayer. Akad. 1808—1813, 1827—33. Monumenta Boica. 24. 25. 50—52. 54—59. 61 u. ff. Sitzungsber. 1860, I. Astronom. Beobachtungen. 2. Meteorol. Beobacht. (Söldner u. Lamont.) 1825—37.
- R. Volgenau in Stendal:**
 *Götze, Ludwig, urkundliche Geschichte der Stadt Stendal.
- Dr. Hans Preiss in Berlin C. 19:**
 Ducange, Wörterbuch des mittelalterlichen Latein.
 Erichsten, enthüllte Umtriebe d. Haverei-Rotten. Altona 1847.
 Estocq, Auszug d. Historie d. allgemein. u. preuss. Seerechts. Königsberg 1747.
 Frank, Bericht über die Bestreb., ein allgem. Havereigrosse-Recht zu Stande zu bringen. Siebenhaar. Bd. 5.
 Frank, Bericht üb. d. Bestrebgn., die Uebereinstimmg. des Havereigrosse-Rechts herbeizuführ. Lübeck 1899.
 Frank, Observations on the mode hitherto followed to the end of establishing an univers. gener. Average law. . . . Hambg. 1864.
 Gelpke, in seiner Zeitschrift für Handelsrecht. Berlin 1852, 53, 1. H., 3. H.
 Groddeck, Entwurf ein. Gesetzes üb. d. Rechtsverhältnisse der Schiffsrheder, der Schiffer, der Schiffsmannschaften u. d. Befracht. Danzig 1848.
 Groddeck, Entw. üb. Havereien, Versicherung gegen See- und Stromgefahren u. Bodmereien. Danzig 1848.
 Grotius, Mare liberum. 1. A. 1609.
 Grotius, de jure belli ac pacis. 1. Aufl. 1625.
 Hermann u. Hirsch, Sammlg. seerechtlicher Erkenntnisse d. Handelsgerichts zu Hamburg. 1871, 1873, 76.
 Laband, d. Seerecht v. Amalfi. (Ztschr. f. d. ges. Handelsr. 7.)
 Macquardt, Tractatus de jure mercatorum. Francof. 1612.
 Meier, über die Frage, ob die durch Anstrengung d. Dampfmaschine entstand. Schäden in grosser Haverei berechn. werden können.
 Perels' Zentralorgan. 6.
 Perels, das allg. öffentliche Seerecht im Dt. Reich. Berl. 1901.
 Perels, Ergänzungsband. 1902.
 Pöhles, Zusätze zu den Bemerkgn. üb. Havereigrosse. Hbg. 1824.
 Schneider, seerechtl. Fragen. Berlin 1879.
 Tecklenborg, die Havereigrosse nach den Vorschriften d. allg. dtchn. Handelsgesetz. 1870.
 Ulrich, gr. Haverei. Bd. 1. 1903.
 Ulrich, die Bestrebungen der International. Law Association, betr. Ausgleich der wesentlichsten Verschiedenheiten i. Seeverversicherungsrecht. 1901.
- Oskar Müller in Köln:**
 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Z.-S. Kplt.
 Naturwissenschaftl. Zeitschr. Lamprecht, dt. Gesch. Kplt.
 Astrophysical Journal.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Strippel, Wirtschafts- u. Hypothekenbücher Kurhess. 1914.
Brunner, Forsch. z. Gesch. d. dt. u. franz. Rechts. 1894.
Freitag-Loringhoven, d. staatl. Grenz. in Europa. 1921.
Strzygowski, Kleinasien. 1903.
— Orient od. Rom. 1901.
Archiv, Neues, d. Ges. f. ält. dt. Geschichtskde. Bd. 5, 9, 13, 14.
Köhler, Intellig.-Prüf. a. Menschenaffen.
Mtsschr., Statist. Jg. 1888, 1917/18 u. vor 1877.
Rundschau, Dtsche., 1915 u. ff.
Zentralbl. f. d. ges. Unterrichtsverw. Jg. 1905, 1906, 1907, 1910, 1911, 1912, 1919 u. 1920.
Gerstenberg, dt. Sondergot. 1913.
Cushing, Dict. of Reveal. Authorship. Ldn. 1890.
Basquin, les peintres de Marie.
Haebler, Tipografia Ibérica etc. 1902.
Gierke, dt. Privatrecht.
v. Amira, nordgerm. Obligationsrecht. 2 Bde. 1882—95.
Hohnes, d. gem. Recht Englands u. Nordamer. 1912.
Festgabe f. Fitting. 1903.
Vives, Opera omnia. 8 vol. Valent. 1782.
Winke f. d. prolet. Bildungsarb. 1924.
Stoeckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A. 1865. I. Bd.
Oesterr. statist. Handbuch. Bd. 30—33. 1911—14.
Handb. d. Republ. Oesterr. I. Jg. 1920.
Obermayer, Landwirtsch. u. Sozialismus. 1919.
Revue, Dtsche. Jg. 4—10, 12, 14.
Kunstdenk. d. Prov. Brandenburg. III/1. Prenzlau.
Politik, D. grosse, d. europ. Kabinette. 1871—1914. Nr. 7 ff.
Martin, Lehrb. d. Anthropologie. Bab, Bern. Shaw. 1910.
Leutelt, Königshäuser. 1906.
Huch, Gottfr. Keller. (Dichtg. Bd. 9.)
Schneegans, Joh. Trithemius. 1882.
Onomasticon Cisterciense. 1892.
Mitt., Wiss., aus Bosnien u. d. Herzegowina. Bd. 8 u. ff.
Semler, Zusätze zu Fluddes Schutzschrift f. Rosenkreuzer. Jahrb. d. Chemie. Bd. 26: 1916.
Rosenberg, Goldschmiede-Merkzeichen. 1911.
Stradling, S. J., Epigramm II. IV. 1607.
Thumming, L. P., Defence of Clarke against Thumming in fav. of Leibniz. 1744.
Twyne, Br., antiqu. acad. Oxoniensis apologia. 3 ll. 1608 u. 1620.
Walker, L. J., Essay on the origin of knowledge.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:
Wilson, J. C., Interpret. of Plato's Timaeus. 1889.
Wright, A., Deliciae deliciarum. 1637.
Ziegler, L., eternal Buddha, — Transformations of the gods.
Abicht, J. H., welche Fortschr. hat d. Metaph. s. Leibniz u. Wolff gemacht? 1796.
Ancillon, L. F., Essai s. l'âme. 1799.
Ancillon, Mém. s. les fondem. de la métaphys. 1803.
Romei, A., Courtier's academy, tr. by J. Kepers. 1598.
Rousseau, J. J., Contrat social. 1802.
Rushton, W. L., Shakespeare a lawyer. 1858.
Sankaran Nahir, Minutes of diss. Sansovina, Fr., Quintessence of wit, tr. by R. Hichcock.
Saviolo, V., Practice. 1595.
Schoolcraft, H. R., Archives of aborig. knowledge. 6 v. 1860.
Scott, G., Architecture of human.
Sherry, R., Treatise of trop. 1550.
Spenser, Fairie Queene, w. notes by Upton. 1758.
Mott, L. F., Syst. of courtly love. 1856.
Murray, G., Satanism and the world order.
Osborne, Fr., Advice to a son. 1656 u. spät. Ausg.
Osborne, Miscellany of sundry essays. 1659 u. spät. Ausg.
Patrizi, Fr., moral method of civil policy, tr. by R. Robinson. 1576.
Philibert of Vienna, Philosopher of the court, tr. by G. North. O. J.
Plinius Sec., Selections from the letters, ed. by S. B. Platner. 1894.
Prince, M., Studies in abnormal psychology. Series II.
Rainolde, R., Foundation of rhetorike. 1563.
Record, R., Castle of knowledge. 1556.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Ernhow, Höckerröschen. Kirchner.
*Heyd, Levantehandel. Orig.-Dr.
*Villamaria, Elfenreigen. 1867.
*Schrammen, dt. Aufsatzb. Tl. II.
*Busch, fromme Helene. 1. Ausg.
*Vivenot, Quell. z. Gesch. d. dt. Kaiserpolit. Oesterr. 5 Bde. od. 1. 3—5.
*Kraus, christl. Inschr. d. Rheinlande.
*Röhricht, Gesch. d. Kgr. Jerusalem. 1898.
*Jahrbücher f. mecklenb. Gesch. Bd. 46. 47.
*Lagerlöf, Arnes Schatz. Fischer.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,
ferner:
*Bodkin, unsichtb. Hand. Engelhorn.
*Evers, E. M. Arndt, das gute alte dt. Gewissen. Ca. 1913.
*Fischer-Treuenfeld, Paraguay in Wort u. Bild. 2. A. 1906.
*Tirso da Molina, Don Gil. Mchn., Müller, 1918.
*Goltz, Bogum., Vorlesgn. Bd. 2: Shakesp. Genius. 1869.
*Tieck, die Sommernacht, m. Vorwort v. Walter. 1853.
*Scott, Ivanhoe. Stuttg., Hoffmann, 1851.
*Fundgrube, Die. Bd. 24. 1897. Bamberg, Gärtner.
*Gasser, Flugkartenstudie. 1909.
*Günther, Hdb. v. Mexiko. 1912.
*Rixner, Leben berühmter Physiker. 5: Jordanus. 1824.
*Rolandbücher. 1: Klabund, das dunkle Schiff. 1921.
*Schubert, Cellulosefabrikation. 3. A. 1906.
*Tischbein, J. W., aus mein. Leben, hg. v. Schiller. 1861. Bd. 1.
*Trautmann, Münchner Stadtbüchlein. 1905.
*Voith, K. Berg- u. Hüttenamt Bodenwöhr. 1841, — Verzeichn. e. Mineraliensammlg. 1823, — Vorsch. z. Verbess. d. Berg- u. Hüttenwes. in Bayern. 1822.
*Erman, neuägypt. Gramm. 1880.
*Steindorff, kopt. Grammat. 2. A. 1904.
*Müller, W. M., Asien u. Europa in altägypt. Denkm. 1893.
*Sethe, ägypt. Verbum. Bd. I. II.
*Phutarch, de Iside et Osiride, ed. Parthey. 1850.
*Unger, Chronologie d. Manetho. 1867.
*Leemans, Horapollinis Hieroglyphica. 1835.
*Gruchots Beitr. z. dt. Recht. Bd. 1—67.
*Grotius, de jure pacis. 1625.
*Wochenschrift, Jurist., 1901—24.
*Verzeichn., Beschreib., d. illum. Hds. a. Oest. Bd. II.
*Weller, falsche u. fing. Druck-O.
*Rassmann, Lebensdat. berühmter westfäl. Schriftstell. I.
*Ungnad, babylon.-assy. Gramm. 1906.
*Richtofen, Führer f. Forschungsreis. Letzte A.
*Schaefer u. Andreae, Kunst des alt. Orients.
*Brünnow u. Domaszewski, Provincia arabia. 1909.
*Dollfus, Physiokraten. 1897.
*Feilbogen, Smith u. Turgot. 1892.
*Hasbach, philos. Grundl. d. polit. Oek. Quesnays & Smiths. 1890.
*Kellner, Gesch. d. Physiokratismus. 1847.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,
ferner:
*Oncken, der ältere Mirabeau. 1886, — Maxime laissez faire. 1886.
*Stein, Physiokratism. u. Revolution. 1880.
*Will, Vers. üb. d. Physiokratie. 1782.
*Cantillon, Essai s. la nature du commerce en gén.
*Louvet de Couvray, Faublas, m. Rad. v. Walser. 1. Ausg.
*Politik, Die grosse, d. europ. Kabin. Bd. 7—25.
*Literaturblatt, Jüd. Beibl. z. Israel. Woch.schr. 1872 ff. Vollständ. Reihe.
*Hehn, de moribus Ruthenorum.
*Steub, bayer. Hochland. 1860, — Wandergn. im bayer. Gebirge. 1862.
*Hannover, kunstfaerdige gamie bogbind. 1907.
*Jahrbuch d. Motorluftschiffstudies. Bd. I. II. 1906/07 u. 1907/08.
*Eyb, Delagführer. IV. V.
*Henhöfer, Predigt., hrsg. von Spengler. 1871.
*— bibl. Lehre v. Heilsweg. 1832.
*Tholuck, Lebensb. v. Jul. v. Gemmingen-H. 1886.
*Schlatter, 20 Predigt. als Zeugn. christl. Rechtgl. 1832.
*Käss, relig. Privatverslgn. 1834.
*Henhöfer, wahre kathol. Kirche. 1845.
*Fernand, wirkl. Notstand der ev. Kirche in Baden. 1847.
*An unsere Mitbürger. Antw. an Pfr. Rein. 1847.
*Rein, Worte wehm. Klage über d. gesunk. Glaubensst. 1850.
*Henhöfer, Baden u. s. Revolut. 1850, — Abendmahl d. Herrn. 1853, — Messbüchl. f. Kathol. u. Protest. 1853, — Unterscheidungslehren. 1856, — Konfirmandenunterricht. 1858.
*Möhler, Symbolik. 7. A. 1909.
*Wie Al. Henhöfer aus e. Unfreien e. Freier ward. 1824.
*Henhöfersche sog. christl. Glaubensbekenntn. 1824.
*Jäck, Briefw. zw. J. v. Gemmingen u. Dekan Jäck. 1824.
*Rothensee, Henhöfers urchristl. Lehre. 1826.
*Sulzer, 2 freundschaftl. Schreib. an Henhöfer. 1824.
*Katechism. f. d. ev. Kirche i. Baden. 1830.
*Katechismus, Erster prot. Speyer. 1830.
- Alpenlandbuchh. Südmark, Graz:
Schlömilch, Handb. d. Mathemat. I. Bd.
Roseggers Heimgarten. Jg. 38, 43, 47.
Technik f. Alle 1924/25, H. 1—3.

Hirschwaldsche Buchhandlung in Berlin NW. 7:

- *Archiv f. klin. Chirurg. Bd. 19.
- *Arch. f. Gynäkol. Bd. 113. 114.
- *— f. Ophthalmol. Bd. 3 u. 4.
- *Wochenschr., Klin. Jg. 1 u. Einzelhefte v. Jg. 2.
- *Zeitschr. f. Krebsforsch. 1 u. 2.

Jul. Kittls Nachf. in M.-Ostrau: Heil-Esch, Handbuch der Gummwarenfabrikation. (Steinkopff, Dresden.)

Okkulte Buchh. »Inveha« in Berlin W. 62:

Schneidemühl, Handschr. u. Char. Edm. von König, G. m. b. H. in Heidelberg:

- *Blätter für die Kunst, hrsg. von Stefan George. Vollständ. Folge oder auch einzelne Bände. Direkte Angebote!

Paul Kühnel in Lötzen:

- *1001 Nacht. 4 Bde. Ganzleinen, Halbleder. Ausg. v. Neufeld & Henius.

*Brockhaus, Handb. des Wissens. Halbleinen. I—IV.

*Biese, dt. Literaturgesch. I/III

Walther Heinisch in Karlsbad:

*Alte geograph. Karten u. Atlanten des 15. u. 16. Jahrhunderts. Angebote direkt.

Dr. Trübenbachs Verl., Chemnitz:

*Alte Werke usw. aus Geflügelzucht.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Göttingen. Nachr. unget. Kl. 1847, 1849, 1851—56.

Nachr. math.-phys. Kl. 1919. Geschäftl. Mitt. 1915, 1917 a. def. 1919/20 kplt.

Abh. math.-phys. Kl. A. F. 2—5. 7. 21—29. 31. 33. N. F. 1908—1920.

*Allg. Literaturztg. unget. 1798.

*— Jena 1806, III. IV. 1807, III. IV. 1809, 1810, III. IV. 1811—1813. 1819—27 a. def. 1815—17. 1828—43. 1848 kplt.

*— Halle 1830. 1847—49 a. def.

*Leipzig. Sächs. Ges. d. Wiss. Abh. phil.-hist. Kl. 7, H. 3. Ber. math.-phys. Kl. 1874 a. def. 1896 kplt.

Reg. z. d. Ber. 1846—85 u. d. Abh. d. math.-phys. Kl. 1—12. Sachreg. d. Abh. u. Ber. Math.-phys. Kl. u. phil.-hist. Kl. 1846—95.

Buchh. A. Rudolf in Zürich:

Stein, H. v., über Wahrnehmung. (Berl. 1877, Diss.)

— Giordano Bruno. (Berl. 1900.)

— Helden u. Welt. (Chemn. 1883.)

— aus d. Nachlass. (Br. & H.) 1888.)

Ropschin, als wär es nie gewes. Leo Africanus, Beschr. v. Afrika, dtsh. von Lossbach

Voss' Sortiment (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig:

*Apotheker-Ztg. 1904—1911, 1913, 1916.

*Archiv d. Pharmazie. Bd. 260 ff.

*Pharmazeut. Zeitg. 1890—1923.

*Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1868—1882, auch e.

*Chem. Zentralblatt 1887, 1900, 1901, 1909—1914, 1918, 1920.

*Jahresber. ü. d. Fortsch. d. Chemie 1891 u. ff.

*Jahresber. ü. d. Leist. d. chem. Techn. Bd. 1—2.

*Journal f. prakt. Chem. Bd. 1/30.

*Journal f. Gasbeleuchtung und Wasserversorg. 1858 (Jg. 1)—1909.

*Loeser, keramische Industrie.

*Liebigs Annalen. Gen.-Reg. zu Bd. 277—379.

*— do. Bd. 341, 343—345, 351—355, 357—362, 364, 366, 368.

*Nernst, physikal. Chemie.

*Technik in d. Landwtsch. 1921/2.

*Zeitschr. f. Farbenindustrie 1902—1914.

*— f. analyt. Chem. Bd. 38, 48, 63.

*— f. anorg. u. allgem. Chemie. Bd. 23—52, 70—141 (a. einz.).

*— do. Bd. 122—131 (auch einz.).

Hermann Seippel in Hamburg:

Gerlach, Ansiedlung von Landarbeitern in Norddtschl.

Archiv f. Zellforsch. Bd. 1 H. 1, ev. Bd. I kplt.

Marco Polo. Alles.

Napoleon-Literatur.

Hedin. Vorkriegs-Ausgaben.

Leistikow, Hautkrankheiten.

Darier, Hautkrankheiten.

Spemanns gold. Buch der Musik.

Rothschild, Hypnotismus.

Kolloid-Zeitschrift. Bd. 29—33.

Henoch, Kinderkrankheiten.

Kraus-Brugsch. X 1.

Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung

1924. Kplt.

Schweninger, Arzt.

Wien, Elektronen.

Falck, Arzneibücher.

E. Bluth & Co. in Leipzig:

*Helvetica Chim. Acta. Bd. 2.

*Fuchs, Sittengesch. Hptbd. 2.

*Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1875—82.

*Reich, der Mimus. 1902.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Dtsche. med. Wochenschr. 1875/6.

*Dtsche. tierärztl. Wochenschr. 5, 7, 11—13, 18—29 a. def. u. kplt.

*Jahresber. ü. d. Fortsch. d. Chemie. 1—12, 21/22, 28 u. 55. (Berzelius.)

*Jahresber. ü. d. Fortsch. d. Chem. (Liebig-Kopp.) Index

1905—10.

Karl Scheffel in Bad Kreuznach:

*Familie Schönberg-Cotta. Bd. II. Aeltere Ausg. a. d. J. 1860—70

*Kerschensteiner, die Entwickl. der zeichner. Begabung.

Wilhelm Rahn in Stettin:

*Mass, pomm. Geschichte. 1899.

*Pomm. Bau- u. Kunstdenkmäler: Kreis Anklam u. Köslin, Kolberg, Körlin.

*Stettiner Bibel, 1708, hrsg. von Meyer.

*Stettiner alte Drucke: Neues Testament, Psalter, Bibel.

*Dick, Handb. d. Seemannschaft. Ausg. vor 1892.

*Tielcke, Beitr. zur Kriegskunst u. Gesch. d. Krieg. 1756—63. Freib. 1776—86.

*Mauthner, berühmte Muster.

*Erich VII., König v. Schweden u. Dänem., gen. d. Pommer. Alles über ihn.

*Lotter, Karte v. Pommern. Gr. Ausg.

*Spemanns gold. Buch d. Musik.

*Kerr, Mimenreich. (Werke Bd. I, 5.)

*Jensen, a. d. Vestenstein. 2 Ex.

*Kotze, afrik. Küstenbummel.

*Pommersche Herzöge, alle Portr.

*Götz v. Berlichingen, Memoiren. Frühe Ausg.

*Bibel, plattdeutsch. Barth 1588.

*Micraelius, 6 Bücher v. Pommernland. 1. od. 2. Ausg. Tadell. Ex.

*Fischer, Fichte. Fried.-Ausg.

*Rossmässler, Pommern in landschaftl. Darstellgn.

*Elzow, pomm. Adelsspiegel.

*Lubinsche Karte v. Pommern. (Mehrals, zahle hoh. Preis!)

*Uniformdarstellgn. pomm. Regimenter.

*Kortum, Jobsiade, illustr. von Preetorius.

*Codex Diplom. Pomeran, v. Hasselb. u. Kosegarten. 1862.

*Pomm. Urkundenb. Bd. I od. I, 1.

*Boll, Flora v. Mecklenb., mit Nachtr. 1860—65.

*Schlieffen, Nachricht der v. Sliwin. Cassel 1784.

*Bagmihl, pomm. Wappenb. Bd. IV—V.

*Balt. Studien. Alte Folge II.

Wilhelm Opetz in Leipzig:

May, Liebe d. Ulanen.

— deutsche Herzen u. Helden. (Ausg. Münchmeyer.)

Buffallo Bill. (Ausg. Fischer, Chemnitz.)

Herdersche Buchh. in München C.

2, Löwengr. 14, Abt. Antiquar.:

*Chaignon, Betrachtgn. f. Priester.

*Dölger, Fisch-Symbol. I. (1910.)

*Döllinger, Briefe an e. Freundin.

*Ellendt, Lexicon Sophocleum.

*Förderreuther, Allgauer Alpen.

*Friedemann, Plato.

*Heimbucher, Biblioth. d. Priest.

*Koch, Moralthologie.

*Krumbacher, byzant. Lit. (1897.)

*Lamezan, Vollkommenh. Gottes.

*Plüss, naturgesch. Bilder. 2. A. 1882.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Tijdskr. voor Entom. Kplt.

*Wien. Ztschr. f. d. Kde. d. Morgenlandes. 1897—1922.

*Wört. u. Sach. 1909—1922.

*Ztschr. f. armen. Philol. Kplt.

*Arch. f. slav. Philol. 3—28, 33 ff.

*Ztschr. f. Veterinärkde. 9—34.

*Bursians Jahresber. ü. d. Fortsch. d. Altertumswiss. 1918/24.

*Arch. f. Hyg. 86.

*Arch. f. syst. Philos. N. S. 29/32.

*Ber. d. Freien Dtschn. Hochstift. Frankf. a. M. 1883/84.

*Jahrb. d. Fr. Dt. Hochst. 1916/21.

*Berlin. Akad. Monatsber. Reg. 1874—1881.

*— Sitzungsber. 1916, 1920.

*Bühne u. Welt. Jg. 13. 14. 17—22.

*Chem. Ind. 20. 29. 42. 46.

*Deutsche. Lit. 13.

*Dtschr. Bühnenspielplan. 1—18.

*Dtsche. Rundsch. 76. 81—84. 91. 114—117. 119. 121—127. 153—164. 167. 177. 180. 182 ff. Kplt.

*— do. Bd. 135. 168. 169. 174. 181. 178. 179 a. def.

*Euphorion. Bd. 24 Ergh. 1. 14/16.

*Flora. 34. 39. 52—54. 56. 58—61. 63. 64. 66. 86.

*Neue Dtsche. Rundschau. 6. u. Jg. 1921.

*Jahrb. f. drahtl. Telegr. u. Teleph. 1—16.

*Jahrb. d. k. dtshn. archäol. Inst. Berlin. 34. 35. 37 a. def. 27. 31—33. 38 kplt. Beibl. 29. 33. 38.

Erg.-H. 5. 6. 11 u. ff.

*Jahrb. f. Kinderheilkde. A. F. 8. N. F. 34. III. F. 69—72. 74. 77—86. 88. 90—96.

*Jahrb. ü. d. Fortsch. d. Math. 28 u. ff.

*Lit. Centralbl. f. Dtschl. 4. 9. 11. 12 a. def. 10. 46. 73—75 kplt.

*Der Neue Merkur. 3.

Henschel & Müller in Hamburg:

*Demokrit. Kplt.

*Spamers Weltgesch. Kplt. Tadell.

*Harnack, Lb. d. Dogmengesch.

*Skeat, Malay Magic.

*Kolb, Gesch. d. Menschheit.

*Voll, vergl. Gemäldestudien.

*Amerik. u. afrik. Sprachen und Ethnographie. Alles.

*Apte, Students Sanscrit-English dict. 1890.

*Meillet, Linguistique histor.

*Jensen, ostfries. Inseln.

*Marshall, dtshn. Meere u. s. Bewohner.

*Pax, Aktinien.

Polyt. Buchh., Schulze, Mittweida:

Mann, Zauberberg. Geb. Neu.

Bansen, Bergwerksmaschinen. Gb. Nur neueste Auflage.

Hamsun, letzte Kapitel. Gb. Verlagsneu.

St. Koçi in Brünn:

1 Zahnärztliche Rundschau 1925 Nr. 3.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Bohnert, element. Stereometrie.
 Bongarseus, *Gesta Dei*, p. Francos. 1611. Hannover. 2 Bde.
 Bonn, Wilson.
 Borchardt, sozialdemokr. Progr. — Schöpfung a. Liebe.
 Brahm, O., *Leben H. v. Kleists*. 4. A.
 Brasch, sozial. Phantasiestaaten.
 Brauer, A., Süßwasserfauna Dtschlds. Bd. 2 b. 10. 11.
 Braun, drahtlose Telegraphie.
 Brawe, der Freygeist. Ca. 1756.
 Brefeld, Mykologie. Kplt. u. einz.
 Bremer, Haartracht d. Mannes in archaisch-gr. Zeit. (D.)
 Brenning, innere Kolonisation.
 Buchwald, Luther i. H. d. Fam. Cotta.
 Budisavljevic, Leitf. f. d. Unterr. d. höh. Mathematik. 1900.
 Burger, Einf. i. d. mod. Kunst.
 Caneparius, de atramentis. 1660.
 Cahen, L., Džerni srpsko-engliski i englesko-srpski rečnik.
 Caratheodory, Vorl. üb. reelle Funktionen.
 Cassirer, Kleist u. d. Kant. Philos.
 Cassuto, Kolloidzustand d. Mater.
 Cato et Varro, *Rerum rusticarum libri*, ed. H. Keil. Bd. III, Tl. 2 ff.
 Chamisso ges. Werke, hrsg. Koch. Bd. 2.
 —, P., Schlemihls wunders. Geschichte, ill. v. A. Klinger.
 Châtillon, M. Philippi Gaulheri, ed. Mueldener. 1863.
 Chériot, C. A., Notice historique s. l'intr. d. l. réforme.
 Chodzko, Polish-English a. Engl.-Polish dict.
 Choulant, Gesch. u. Bibliogr. der anat. Abb. 1852.
 Choura, Lehrb. d. darst. Geom.
 Chrysostomos, *Opera omnia*. 1723. Frankf.
- Rudolph Hönisch in Leipzig-Co.:**
 Mod. Bauformen 1924 e.
 Archiv f. d. ges. Philosophie.
 Schiffner, Sachsen.
 Storm, *Aquis submersus*.
 — Doppelgänger.
 — Eekenhof.
 — Immensee.
 — 3 Märchen.
 — 3 Novellen.
 Frühe Ausgaben.
 van d. Aa, *Royaume de Portugal*.
 Inselalmanach 1900.
 Weidner, Assyriologie.
 Nöldeke-Schwally, *Koran*.
 Flügel, *Concordantiae Corani arab.* 1842.
 Genealogia Lutherorum. 1664.
 Müller, Cathar. v. Bora.
 Luther. Alles Genealogische.
 Rosenkreuzer. Alles.
- F. Unterberger in Lindau:**
 Baumgartner, Alexander, *Schriften über Goethe*.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50.
 Walther, *Aesthetik im Altertum*.
 Briefw. zw. Br. u. Edg. Bauer a. d. J. 1839—42.
 Holzmann-Bohatta, *Anonymen- u. Pseudonymen-Lexikon*.
 Jahrb. f. Philos. 1846.
 Kühnemann, *Kants Aesthetik*.
 Soziale Praxis. Jg. 9. 13. 29 u. ff. A. e. Nrn.
 Parth, *ABC d. Handelswiss.*
 Jeidels, *Verhältn. d. Grossbank*.
 Rehm, *Bilanzen*.
 Kniés, *Hierarchie*, — Telegraph, — Soldaten, — Güter, — finanz. Erört.
 Reform 1847 ff.
 Reform, Kirchl., 1847 ff.
 Golowin, *alles Polit., Hist.*
 Annalen d. leid. Menschheit 1795 ff. Auch einz.
 Parteikorrespondenz, *Sozialdem.*
 Hoffmann, E. T. A., *Schriften*. 1827. Bd. 4, — *Serapionsbrüder*. Bd. 4.
 L., *neues Staatsgebäude*. 1767.
 Parlaments-Album. 1849.
 Siebel, C., *Jesus*, — Arabesken, — Gedichte, — Rheingruss, — **Lyrik**.
 Stern, *Buchhaltungslex.* A. e.
 Strieder, *Genesis d. Kap.*
 Völkergalerie in getr. Abbildgn. (Goedsche, Meissen.)
 Gräf, *Goethe üb. s. Dichtgn.*
 Hansa. Alles dar.
 Zeitschr. f. Bücherfr. 1918/19.
 Zimmermann, *Schellings Kunstphilos.*
 Neubauer, *norddtische*. Lloyd.
 Russ. Korrespond. 1920.
 D. Geächtete, *Ztschr. v. Venedey*.
 Zeitung, *Neue dtische*, 1848—51.
 Triersche Zeitg. 1842—50.
 Mannheimer Abendztg. bis 1850.
 Gülich, *Handel*. 1842—44.
 Cloud, *Religionsgesch.* 1806.
 Hamilton, *Menschen Amerikas*. 1834.
 Macchiavelli, *Wke.*, dt. v. Ziegler.
 Eleonore v. Reuss, *Thadden-Trieglaff*.
 Harring, *d. Völker*.
 Seidemann, *Th. Münzer*. 1795.
Handelsgesch., Börse, grosse Kaufleute, Bankwesen. Mögl. Zettelmanuskripte.
 Kartell-Rundschau 1917—23.
 Landlexikon v. Putlitz-Meyer.
- A.-B. Karl Sjöwalls Bokhandel in Stockholm, Schweden:**
 1 Monardes, die Schrift Monardes über d. Arzneimittel Amerikas a. d. Jahre 1579. Uebersetzt u. erläutert v. Kurt Stünzer. Halle a/S. 1895.
- Theissing'sche Bh., Münster, W.:**
 Reichsger.-E. i. Zivils. 1900 ff.
 Rudio, *Archimedes*.
 Ullsteins *Weltgeschichte*.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 Zeitschriften-Abteilung.
 Arbeiterschutz. Kplt. u. e.
 Arbeitgeber. Kplt. u. e.
 Arbeitsrecht. Kplt. u. e.
 Archiv f. Elektrotechnik. do.
 Bodenseebuch. Jg. 1—8.
 Einigungsamt. Kplt. u. e.
 Entscheidgn., Eisenbahn- u. verkehrsrechtl. Kplt. u. e.
 Landw. Zeitung (Fühlings). Kplt. u. e. 21. 33. 42.
 Jahrbuch, Berl. astron. Kplt. u. e.
 —, *Nautisches*, 1924.
 — d. Bodenreform. Kplt. u. e.
 Journal, *Astrophysical* Kplt. u. e.
 — of the Meteorological Society. Kplt. u. e.
 — *Selenographical*.
 Jar Ptitz. Kplt. u. e.
 Kunststoffe. Jg. 4, Nr. 10, 11.
 Kongr.-Zentr.-Bl., f. d. ges. inn. Med. Bd. 1—32.
 Memoirs of the Royal Astronomical Society. Kplt. u. e.
 Mitteilgn. d. Sternwarte zu Göttingen. Nr. 1—5.
 — do. zu Hamburg. Kplt. u. e.
 — a. d. Geb. d. Seewesens. Bd. 1—10, 21, 36 u. 37.
 Monatshefte f. Mathematik u. Physik. Kplt. u. e. u. 19.
 Nachrichtenblatt f. d. dt. Arbeitnehmer. Kplt. u. e.
 Petermanns Mitteilgn. Kplt. u. e.
 Recht, *Das Rundsch. f. d. dtsh. Juristenstand*. Kplt. u. e.
 Recht u. Wirtschaft. Kplt. u. e.
 Rechtsauskunft, *Die gemeinnütz.* Kplt. u. e.
 Rechtsgelehrte, *D. junge*. do.
 Reichsarbeitsblatt. Kplt. u. e.
 Schiffbau. Kplt. u. e.
 Schlichtungswesen. Kplt. u. e.
 Textilberichte üb. Wissenschaft, Industrie u. Handel. Kplt. u. e.
 Wochenschrift f. Therapie u. Hygiene d. Auges. Jg. 22.
 Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 12—19.
 — f. internation. Recht. Kplt. u. e.
 —, *Prager juristische*. Kplt. u. e.
 — f. d. ges. Staatswissenschaft. Kplt. u. e.
 — f. d. ges. Strafrechtswissenschaft. Kplt. u. e.
 Weltrecht. Kplt. u. e.
 Berichte d. Chem. Ges. Bd. 1—10.
- Heinrich Schrag in Nürnberg:**
 Angebote direkt erbeten.
 *Skuerwald, *Nürnberg im Lied*.
 *Verlaine, *Werke*. I/II.
 *Goethe, *Werke*. Propyl.-Ausg.
 *Reicke, *Geschichte d. St. Nürnberg*.
 *Reuleaux, *Theorie d. Kinematik*. Bd. I.
 *— *Konstrukteur*.
 *Minerva. 26. Jahrg.
 *Koch, *Handbuch neuzeitl. Wohnungskultur*. 4 Bde.
 *Waldmann, *Leibl*.
 *Wasmuths Monatshefte f. Baukunst. 8. Jg. 1924. Kplt.
- Bernard Quaritch Ltd. in London W. 1:**
 *Waltersdorf, *Repertorium der Land- u. Seekarten*. 1813.
 *Walther, *Lexicon diplomaticum*. 1745.
 *Weigel, Ch., *Haupt-Stände*. 1698.
 *Werdmüller, *ein Kleinod von Trost u. Hilff*. 1548.
 *Werner, *verschiedene Gebirgsarten*. 1787.
 *White, *Beyträge z. Naturgesch. v. England*. 1792.
 *Wilhelm, *Markgraf v. Baden, Denkwürdigkeiten*. Bd. 2. 1906.
 *Winter, *Cistercienser des nordöstlichen Deutschland*. 1868/71.
 *Wright, M. von, *Finlande foglar*. 1873.
 *Wurzbach, *biogr. Lex. d. Kaiserr. Oesterreich*. 60 Tle. 1856—92.
 *Zamora, *Historia de S. Antonino del Nuevo Reyno de Granada*. 1701.
 *Zander, H., *Naturgesch. d. Vögel Mecklenburgs*. 1837—53.
 *Zeder, *Anleitung zur Naturgesch. der Eingeweidewürmer*. 1800.
 *— do. *Erster Nachtrag*. 1800.
 *Zeitschr. f. ägypt. Sprache.
 *— f. Numismatik 1869, Nr. 1.
 *— f. vergleich. Sprachforschung auf d. Gebiete des Deutschen, Griechischen u. etc. Lateinisch. Bd. 35, Tl. 3—Bd. 39.
 *Zocha, *Hausverwalter etc.* 1719.
 *Preuss. *Kunstsammlungen*. Register zum Jahrbuch XI—XX.
 *Pincoffs, *Civilian in Eastern Hospitals*. 1857.
 *— any A. L. S.
- Rudolf Pappaschek, Mähr.-Ostrau:**
 Oncken, *ill. Weltgeschichte*. Kplt. Tadellos.
 M. Jacobi's *Nachf.* in Aachen: *Ergebn. d. Chirurg. u. Orthopäd.* Bd. XV.
 Naumann, *Vögel*. Bd. XI.
- Albert Rathke in Magdeburg:**
 Lexis, *Geld- u. Münzwesen*.
 Goldschmidt, *Elfenbeinskulptur*. I, II.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**
 *Ztschr. f. Hyg. 91 92.
 *Ztschr. f. wiss. Zool. 2. 9.
 *Zool. Jahrb. 1. 2 u. Suppl.
 *Arch. f. d. Stud. d. neuer. Sprach. 21. 22.
 *Ark. f. Nord. filol. Lund. Kplt.
 *Berlin. Akad. Abh. 1874—1913.
 *Berlin. philol. Wochenschr. 3.
 *Flora. 1. 5. 7. 9—11. 15/19. 20, II. 21—26. 29—41. 43—47. 49—67.
 *Fühl. landw. Ztg. 1—25. 28. 29. 33. 37—39. 41—49. 68/72. 56/59.
 *Landwirtsch. Jahrbuch. 1. 3—28.
 *Mitt. d. lett. lit. Ges. Kplt.
 *Mitt. d. Schweiz. entomol. Ges. Kplt.
 *Skand. Arch. f. Physiol. 1—3. 5. 7—10. 11. 13. 16. 18—30.

- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Aristoteles, Metaphys. (Bonitz.)
— Opera. (Bekker.)
Bayle, Dict. hist. 1720.
Cauer, Grammat. milit.
Dante, göttl. Kom. III. (Bendem.)
Draeger, hist. Syntax d. lat. Spr.
Knapp, Syst. d. Rechtsphilos.
Koepp, Römer in Dtschld.
Leistner, Rätsel d. Sphinx.
Licht, Beitr. z. antik. Erotik.
Meitzen, Gesch. d. Statist.
Norden, ant. Kunstprosa.
— german. Urgesch.
Preisigke, Ber.-Liste d. gr. Pap.
— Samm.-Buch gr. Urk.
Riese, rhein. Germanien.
Roese, lat. Sprachbriefe.
Rüdiger, Wolff, — Meinung.
Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserz.
Schulze, Quaest. epic.
Speck, Handelsgesch. d. Alt.
Steinthal, Gesch. d. Sprachwiss.
Vaihinger, Philosophie.
Wendland, hell.-röm. Kultur.
Zoccoli, Panarchie agitat.
Karsten, Eisenhüttenkunde.
Migula, System d. Bakterien.
Nägeli, Abstammungslehre.
Baumert, gerichtl. Chemie.
Bialowies in dt. Verw. H. 3.
Ziegler, zoolog. Wörterbuch.
Hagen, Bibliotheca entomolog.
Esch, Gummitechniker.
Ristenpart, organ. Farbst. 2. A.
Abel, Oeuvres. (Math.) 1881.
- Hans Wustmann** in Augsburg:
*5 Popp, Memoiren d. Gräfin Treuberg.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Oest. allg. Literaturbl. 3. 24—29.
*Palaeontographica. 1846—1919.
*Petroleum. 1—3.
*Photogr. Rundschau. 53 a. def. 55 kplt.
*Rom. Bibl. 5.
*Vierteljahrsschr. f. Liter.-Gesch. 1—6.
*Ztschr. f. österr. Gymnas. Jg. 6 u. ff. Rep. z. Jg. 1—40. (1891.)
*Dtsche. Mechanikerztg. 1—15. 19. 24. 30. 32. 36—38.
*Ztschr. f. Math. u. Phys. Bd. 10 u. Suppl. z. 35 u. 46.
*Physik.-techn. Reichsanst. Wiss. Abh. 1898—1922.
*Aufg. u. Abh. a. d. Geb. d. rom. Philol. Kplt.
*Marburg. Beitr. z. rom. Philol. Kplt.
*Jahresverz. d. a. d. Schulanst. erschien. Schriften. Kplt.
*Mitt. d. anthropol. Ges. Wien. 1. 4—7. 10. 13—27. 30/37. 40. 45 ff.
*Neuphilol. Centralbl. Kplt.
*Neuphilol. Mitt. Kplt.
*Roman. Stud. Kplt.
*Wochenschr. f. klass. Philol. 1. 2. 10. 16.
*Ztschr. f. vergleich. Literaturgesch. Kplt.
- Friedrich Meyers Buchh.**, Leipzig:
*Spinnstube 1853.
*Engl. Goethe-Society. Nr. 1. 3. 6. 9. 10.
*Glasgow Goethe-Soc. 1—3.
- Anthroposophische Bücherstube**
G. m. b. H. in Berlin W. 30:
Legenda aurea. Monum.-Ausg. 1.
Prutz, literarhistor. Taschenbuch. Bd. 1. 1843.
Simrock, Edda.
Planck, K. Chr., Anthropologie, — Testament.
Fortlage, griech. Musik.
San Marte, Arthur-Sage.
Holtei, Briefe u. Blätter d. Frau Therese.
Carus, C. G. Alles.
Oken, Lor., Naturgesch. f. Schul.
Suso, Leben u. Schr., von Diepenbrock.
Goethe, naturwiss. Schriften, hg. von Rudolf Steiner.
Hartleben, Goethe-Brevier.
Trithem v. Sponheim, de septem intelligentiis.
— Alles.
Tycho Brahe. Alles.
Fritzsche, Quaestiones Tibullianae. 1875.
Larroumet, de quarto Tibulli libro. 1882.
- Dr. Hans Preiss** in Berlin C. 19:
Barth, Vorl. üb. Finanzwiss. 1843.
Bernoulli, Beiträge d. Staatsanleihen. 1833.
Dietzel, Syst. d. Staatsanleih. 1855.
Finanzarchiv. Bd. 8/2, 9/2, 10/1, 11/2, 12, 13/1, 14, 18/1, 30/1, 36/2, 37/1.
Harl, Handbuch d. Staatswirtsch. u. Finanz. 1811.
Justi, Abhandl. v. d. Steuern u. Abgaben. 1762.
Krause, National- u. Staatsökonomie. 1830.
Krug, Abriss d. Staatsökonomie.
Lotz, Hdb. d. Staatswirtsch.-Lehre.
Lueder, National-Industrie. 1804.
Marx, Kapital. 1. Ausg. Bd. 1.
Meyr, die Prinzipien d. gerechten Besteuerung. 1884.
Möser, öffentl. Kredit.
Neumann, Ertragssteuer. 1876.
v. Rohr, Staatsklugheit. 1718.
Sartorius, Handb. d. Staatswirtschaft. 1796.
Schlettwein, Angelegenh. f. das Publicum. 1772.
Schmalz, Staatswirtschaftslehre.
Schmoller, z. Literaturgesch. d. Staats- u. Sozialwissensch. 1888.
Schumpeter, theoret. Nationalök. 1908.
Schumpeter, Krise d. Steuerstaats. 1918.
Soden, Nationalökonomie. Kplt.
Stocker, v. Neuforn, Finanzwissenschaft. 1807.
Struensee, Abhandl. üb. Staatswirtsch. 1800.
- N. J. Gumperts Bokh.**, Göteborg:
Bellermann, Anonymi scriptio de musica. (Berlin 1844.)
— Tonleitern u. Musiknoten der Griechen. (Berlin 1847.)
Fortlage, musikal. System d. Griechen in s. Urgestalt. (Leipzig 1847.)
Jacobi, Leitungsinstallationen.
Westphal, Harmonik u. Melopöie d. Griech. (Lpzg. 1864.)
— Gesch. d. alten u. mittelalterl. Musik.
— System d. antiken Rhythmik. (Leipzig 1865.)
Streitberg, urgerman. Grammat.
Kieler Vorträge, hrsg. v. Harms. Nr. 9. 10.
Ule, Grundz. d. allg. Erdkunde. Neueste Aufl.
Tauchnitz Ed. Vol. 3022. 3023.
Westphal, Arist. v. Tarent, Metr. u. Rhythm. d. klass. Hellenent.
— Musik d. griech. Altertums.
Schmidt, Kunstformen d. griech. Poesie. (1868—69.)
Christ, Metrik d. Griech. u. Röm.
Hillebrand, Zeiten, Völker und Menschen. Bd. 2. 4. 6. (1875/82.)
Nickisch, Kartell-Betrieb. Neueste Aufl.
- Julius Springer, Sort.-Abt.** in Berlin W. 9:
*Andres, Umsetzg. v. Wassergeschwindigkeit in Druck.
*Arends, Tablettenfabrikation.
*Baur, elektr. Kabel.
*Böss, Wasserspiegellager.
Bücheler-R., Brenneierbetrieb.
*Deite-Schr., Seifenfabrikation.
*Essich, Oelfeuerungstechnik.
Fleig, Stromtarif.
*Forst- u. Jagdkalender 1924/25.
Förster, Walter Hempel.
Gaber, Fabrikat. v. Rum etc.
Gugel, Materialzuführungsvorr.
Hasak, Mörtel.
*Jhering, Gebläse.
*Kal. f. d. Gas- u. Wasserfach.
Klencke, Gesundheitslehre.
Kreglewski, Zweitaktölmasch.
Lemoine, Géométriegraphie.
Mayer, Anreggn. Taylors.
Passow, Hochofenzement.
Riepert, Eisenbetonbau.
Schneider, Flachbohrtechnik.
*Schrauff, Arbeitsvorg. i. Injekt.
*Ullmann, Enzyklopädie.
*Ant.-Kat. Technik, Chemie.
- Meyer & Mittler, G. m. b. H.** in Berlin W. 9:
Geiger, L., Berlin 1688—1840.
Groos, K., Spiele d. Tiere.
— Spiele d. Menschen.
Müllenhoff, Sagen, Märchen d. Herzogt. Schlesw.-Holst. 1845.
Schuster, siebenbg.-sächs. Sprichwörter. 1865.
Reich, Mimus. 1903.
Goethe, italien. Reise. Hrsg. von Graevenitz. Insel 1912.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8:
*Goethes Schrftn. Bln., Himgurg. 1775—76.
*Goethe, Brief d. Pastors. . . 1773.
*— römische Carneval. 1789.
*— Gedichte. 1815.
*— Götz v. Berlichingen. 1773.
*— Positiones juris. 1771.
*— von deutscher Art u. Kunst. 1773.
*Grillparzer, Werke. Stgt. 1872.
*Phöbus. Journal f. d. Kunst. Hrsg. v. Kleist u. Müller. 1808.
*Lesing, Trauerspiele. Bln. 1772.
*(Kortum), Leben, Meynungen u. Thaten. 1784.
*Lessing, Trauerspiele. Bln. 1772.
*Raimund, Werke. Wien 1837.
*Schiller, Gedichte. Lpzg. 1800/03.
*— Kabale u. Liebe. Mchn. 1784.
*— Räuber. 1781.
*— Wallenstein. Tüb. 1800.
*Wieland, sämtl. Werke. Lpzg. 1794—1800.
*Bierbaum, dtische. Lyrik von heute. Mchn. 1891.
*Keller, G., grüne Heinr. Braunschw. 1854—55.
*— sieben Legenden. Stgt. 1872.
*Nietzsche, z. Genealogie d. Moral. Lpzg. 1887.
*George, Jahr d. Seele. 1897.
*— Maximin. 1907.
*Brem. Presse: Kleist, Guiskard. Vorz.-Ausg.
*— do.: Goethe, Iphigenie.
*— do.: Goethe, Faust.
*Wedekind, Wke. Mchn. 1912—21.
*Delacroix-Goethe. Faust. Par. 1828.
- L. Behrends** in Mülheim-Ruhr:
*Dubois, vom Einfluss d. Geistes auf d. Körper.
- Erwin Skael** in Leipzig-Schönefeld, Bergerstrasse 2:
Angebote nur direkt erbeten!
*Florenz, Dichtergr. a. d. Osten.
*Queri, Kraftbayrisch.
*Bibliophile Vorkriegsausgaben.
- F. E. Fischer** in Leipzig:
Mörsch, Eisenbetontafeln. (Vlg. Wittwer, St.)
- Speidel & Wurzel** in Zürich:
Lorentz, Lehrb. d. Diff.- u. Integralr.
Classen, Zuckerindustrie.
Langensch., engl. Unterr.-Briefe.
Weber, geol. Wanderungen. III.
Philippi, Kunstgesch. in Einzeldarst. Nr. 2 u. 5.
Kopetzky, Bodenuntersuchgn.
Voyes, org. Chemie.
Schröter, Alpenflora.
Weber, Algebra. Kl. Ausg.
Heft, Oele u. Fette. IV.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
*Leipzig u. seine Bauten. Geb.
- Heinr. Kuhn** in Köln 32:
Seitz, Grossschmetterlinge.
Meyers Lexikon. 6. Aufl.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
Archiv f. Pharmacie. 259.
Beitr. z. Pflanzenzüchtg. 1.
Echo, Literar. 19, 20.
Gartenflora. 67.
Jahrb. d. Norddt. Lloyd 1919—20.
— Statist., f. d. Dt. Reich 1900/15.
Kunst, Dt., u. Dekoration. B. I. 41.
Kürschners dt. Lit.-Kal. Bde. vor 1896.
Rundschau, Photogr., 1920 Nr. 2, 1921 Nr. 7.
Velh. & Klas. Monatshefte 1923 Bd. 38 Nr. 3.
— — do. Bd. 32 Nr. 2; 33; 34 Nr. 1/6; 35 Nr. 8/10 u. 12.
Zeitschr. f. Elektrochemie 1913.
Adler, Theorie d. geometr. Konstruktionen. 1906.
Bloch, Beitr. z. Psychopathia sex.
Bornhak, Belgiens Vergangenheit u. Zukunft.
Brentano, Ponce de Leon. 1834.
Cantor, polit. Arithmetik.
Fischer, Aminosäuren u. Polypeptide. I.
Hartig, Pflanzenkrankheiten.
Jean Paul, Briefw. m. s. Frau, hg. v. Herrlich. 1902.
Instrukt. f. d. Agitat. u. Propag. d. Betriebszellen.
Kaplun-Kogan, Wlad, Wanderbeweggn. d. Juden.
Kayser, Spektroskopie.
— do. Bd. 4 u. 6 apart.
Klein, lineare Diff.-Gleichgn. d. 2. Ordng.
— Anwendg. d. Diff.- u. Integralrechng. auf Geometrie. 1907.
— höhere Geometrie. 1907.
— über d. hypergeometr. Funktion. 1906.
Moll, Handb. d. Sexualwiss.
Müller, Jean Pauls Bedeutg. f. d. Gegenwart.
Organisat. d. kommunist. Weltpartei.
Schubert, niedere Analysis. I.
Siebeck, Philos. d. Griechen. 2. A.
Weber, russ. Revolution u. europ. Proletariat.
Wymer, Marktplatzanlagen der Griechen u. Römer.
Zeitfragen d. Kohlewirtsch. H. 1.
Zenneck, Lb. d. drahtlosen Telegraphie. 1. Aufl.
Ewer Antiqu. Joseph Jolowicz in Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54:
*Spanisches Theater, hg. v. Rapp Bd. 6.
*Wielands Werke. Gr. 8°. Lpzg., Göschen 1794. Bd. 4—7. 9. 10. 32, 37—39.
*Arnim, Werke. Bd. 4. 16. 22.
*Schack, span. Theater. 1845.
*Köpke, Ludw. Tieck. 1855.
Georg Tamme in Dresden-A. 1:
*Wegener, Buch vom Fliegen.
*Paalzow-Romane. Alles.
*Naglers Künstlerlexikon.
*Stern, Ad., gesammelte Werke.

Karl Daehel, Allenstein, Ostpr.:
*Schwappach, Wachstum und Ertrag normaler Kiefernbestände.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Unger, österr. Privatrecht. A. e. Zachariä-Crome, franz. Civilrecht. S. A.
Sanders, gr. dtschs. Wörterbuch.
Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
*Lettland. Alles, auch Bücher in lettischer Sprache.
*Lettowitz, — Kloster Leubus, — Lich, — Lichtenberg (Braunschw.), — Zittau, — Biel (Schweiz), — Soest, — Pirna, — Löwen (Belgien), — Eisenach, — Wolfershausen, — Melungen, — Ohrdruf. Alles (Werke, Ansichten, Urkunden).
*Weinbau. Alles.
*Numismatiker-Porträts.
*v. Günderode, — v. Wittgenstein. Alles (Porträts, Werke, Autographen).
*Lange, Baudenkmäler u. Altertümer Fuldas.
*Angebote dtschr. Städteansichten stets erwünscht.
Grütli-Buchh. des Montana-Verlags, A.-G. in Zürich:
*Bassermann, Malvorlagen f. Porzellan: Meissen — Rokoko.
*Schack, der menschl. Körper. Bd. I. (1922.)
*Flieg. Blätter. Jg. 1877, 1878, 1879 u. 1880.
*Hohmann, pädag. Handbuch. Bd. II apart.
*Ost, chem. Technologie. Gebdn. (Letzte Aufl.)
*Codex. Geb.
Fr. Gast, Buchh. in Zerbst i/A.:
1 Beckmann, Historie d. Fürstentums Anhalt. Zerbst 1710.
1 Neumann, Jahrb. d. dt. Rechts. Bd. 20/21.
1 Denkmale d. Baukunst d. Mittelalters in Sachsen. Abt. I Lfg. 4—7; Hzgl. Anhaltsche Lande.
Karl Villaret in Erfurt:
Adler, Hans, Affentheater.
Brehms Tierleben.
Bürkner, Geschichte d. kirchlich. Kunst.
Cohen, B.G.B. in Versen.
Jhering, Kampf ums Recht.
Kaltschmidt, Pflanzenfeinde aus d. Klasse d. Insekten. (Stuttgart 1874.)
Hesse-Dofflein, Tierb. u. Tierleb.
Katalog der Jahrhundertausstell. Religion, Die, in Geschichte u. Gegenwart.
Stegemann, Gesch. d. Krieges. Bd. 3 und 4.
Buchh. Verkehrsbüro Messamt in Leipzig, Markt 4:
1 Ill. Flugwerke. Jg. 1919, 1922, 1923. Kplt. geb. oder kplt. in Heften.

Otto Greve in Berlin NW. 52:
*Städte-, Kreis-, Landgemeinde-Ordungen von Preussen, Sachsen u. Anhalt. Text-Ausgaben und Kommentare.
Paul Gottschalk in Berlin:
*Arch. f. Anatom., Physiol. und wiss. Med. Kplt.
*Arch. f. Anatom. u. Entwicklgs.-Gesch. 1877—79, 1881/82, 1886, 1889—95, 1915/16.
*Art et Décoration, t. 21—30.
*Berlin. Akademie:
Miscellanea Berolinensia. 4, 6, 7 od. 1—7.
Histoire de l'Académie 1768 od. 1745—1769.
Abhdlgn. 1804—11, 1888—1924, a. einz. Kl.
Berichte 1838, 1844—49.
Sitzungsberichte 1915 a. def.
*Bienenwirtschaftl. Centralbl. 1—15. 27 u. ff.
*Brüssel. Académie Roy.
Bulletin t. 1, Sér. III t. 14.
Mémoires cour. 8° t. 3 a. def., 7—9, 11—14, 40 a. def.
— do. 4° t. 1—11, 13.
Mémoires qui ont remport. les prix 1769—1788, 1817—1825.
Mémoires t. 5 (1788).
Nouv. Mémoires 1—9, 10 a. def., 19.
Mémoires t. 28, 30, 33, 36/37, 45/46, 54 def. u. kplt.
Mémoires cl. des Sciences. 4°. 1904 u. ff.
— do. 8°. 1911 u. ff.
F. E. Baumanns Verlagsbuchh. in Bad Schmiedeberg:
Renard, Edm., die Kunstdenkmäl. des Siegkreises. Düsseld. 1907.
Surya, Schlangenbiss u. Tollwut. Lorch.
Krause, die 3 ältesten Kunsturkunden d. Freimaur.
Frymann, auf den Pfaden d. internationalen Freimaurerei.
Bruno Hessling in Berlin W. 30:
*Zahn, die schönsten Ornamente. Grosse Ausg. Vollst. u. einz.
*Rédouté, les roses. 3 Bde.
*— les Liliacées. 8 Bde.
*Le Coq, Turfanexpedition. Bd. IV u. vollständig.
*Singer, die Buchillustration.
*Stil. II. Jg.
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:
Bousset, Religion d. Judentums. 2. Aufl.
Dümmeler, Anthisthenica. 1889.
Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse. 1890.
Carmina burana, ed. Schneller.
Rzack, Oracula Sibyllina.
R. Ratsch in Naumburg a. S.:
Dochow-Liszt, Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswissensch. Bd. 42, 43. (Verl. W. de Gruyter, Berlin.)

Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:
*Deutsche Gedenkhalle.
*König, Literaturgesch. Bd. II.
*Retcliffe, Nena Sahib. (Ungek.)
Verkehren nur direkt.

Zur überlangte Neuigkeiten

Wir lösen bis **1. 8. d. J.** ein bar bezogene neue Exemplare:
Kühn, Fremdwörterb. 5. A.
Thiel, Krankheitsbefd. 4. A.
Schnabel, Symptome zum halben Ord.-Preise.
Leipzig. Krüger & Co.

Stellenangebote

Zum baldigen Eintritt suchen wir für unsere Leihbibliothek eine

Gehilfin.

Erforderlich sind gute Bücherkenntnisse, Erfahrung im Leihbibliothekswesen, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie durchaus gewissenhaftes Arbeiten. Gefl. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten.
Mannheim.

Brockhoff & Schwalbe.

Junger Antiquar

in süddeutscher Universitätsstadt zu mögl. bald gesucht. Angeb. unter # 1995 d. d. Geschäftsstelle des Borsenvereins.

Jüngerer Gehilfe aus Verlag und Sortiment für die

Herstellung

gesucht.

Herstellungskenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Hingegen sind Interesse und Liebe zur Sache, sowie Intelligenz u. gute Allgemeinbildung unerlässlich.

Angebote mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit, frühesten Eintrittstermin usw. erbittet

Heinrich Killinger,
Verlag,
Nordhausen a. H.

Für meine moderne Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Virobedari, suche ich für sofort oder später einen tüchtigen, zuverlässigen **Gehilfen** für Ladenverkauf, Verarbeitung u. Kundenbesuch. Bewerber, die geschmackvoll dekorieren (einschl. Schilderschreiben) können, erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen (eventuell bei freier Station u. Wohnung im Hause) unter R. T. # 1966 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.
Gleichzeitig stelle ich noch einen **Lehrling** oder **Bolontär** aus christlichem Hause, mit guter Schulbildung, ein.

Stellengesuche.

Lebemittel-Sachmann,

32 Jahre, im **Export** durchaus bewandert, zzt. in ungekündigter **verantwortlicher** Stellung **sucht**

Wirfungskreis, am liebsten **Vertrauensposten.**

Gefl. Angebote u. Nr. 1990 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlungsleiter

mit vielseitiger Praxis und erfolgreicher Tätigkeit wünscht zwecks Übernahme der geschäftl. Führung und späterer Ablösung oder Pacht mit diesbezüg. Respektanten in Verbindung zu treten.
Angebote unter „Erstena“ Nr. 1998 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Akademiker,

Ende der 20, verheiratet, mit erster buchhdt. Ausbildung, der zuletzt den Verkehr mit den Autoren und Werbetätigkeit eines wiss. Verlags leitete, mit Spezialkenntnissen auf dem Gebiete der Pädagogik, Philosophie und Psychologie, sucht gelegentlich, auch per 1. 10. 1925, selbständ. Dauerstellung in wiss. Verlag.

Prima Referenzen. Leipzig bevorzugt.

Angebote unter Berlin # 1991 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gelernter Buchhändler, Abitur., mit mehrjähr. Praxis in Sortiment und kaufmänn. Großfirmen, in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. X.

ausichtsreiche Stellung im Verlag,

evtl. Übernahme der kaufmänn. Abtlg. Gute Zeugn. u. Referenzen, an intensives Arbeiten gewöhnt, firm in jeder kaufmänn. Tätigkeit. Reklame, abschlußsicherer Buchhalter. Kautions vorhanden.
Angebote unter # 1893 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändler,

Akademiker (Germanistik, Geschichte, Nat.-Ökonomie), 24 Jahre alt, 3½ Jahre im Sortiment und Antiquariat erfolgreich tätig, led., mit grossen kaufm. Gaben,

sucht die Wirkungsstätte, die ihm erlaubt, seine in Theorie und Praxis erworbenen Kenntnisse zu verwerten. Sortiment, Antiquare, evtl. auch Verleger, die weniger einen Angestellten suchen, der schematisch seine Pflicht erfüllt, als einen wirklichen Mitarbeiter, der „selbständig denkt und seine Tätigkeit nicht auf schematische Pflichterfüllung beschränkt“ (Worte aus einem Zeugnis), belieben sich u. # 1974 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu wenden.
Eintritt könnte evtl. schon am 1. August 1925 erfolgen.

Junger Buchhändler-Bolontär,

21 Jahre alt, jetzt in Versand- und Verlagbuchhandlung Leipzigs tätig, **sucht Stellung** als Auslieferer oder Expedient. Buchhandlung mit Nebenbranchen nicht ausgeschlossen. Antritt sofort od. 1. Juli.
Angebote unter Nr. 1971 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Kapital-Gesuch!

Sortimentsbuchhandlg. sucht zum weiteren Ausbau 3000.— bis 5000.— M. gegen Zinsen bei ratenweiser Rückzahlung. Mehrfache Sicherheit.

Gefl. Angebote u. Nr. 1996 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bilder-Klischees

für Zeitschriften, Beilagen, Kalender, Bücher usw. liefert preiswert, Muster-Abdrücke gratis

„**Cllotheke**“ Berlin 61

Journal-Lesezirkel-Mappen und Taschen.

Schröders Buchbinderei, Gotha.

Wir suchen

noch für einige Provinzen als

Alleinvertreter

gut eingeführte Herren, welche unsere Werke gegen hohe Provision mitführen wollen.

Den Bewerbungen unter # 1992 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins bitten wir Erfolgsnachweise und Referenzen anzuschließen.

In mittleren und höheren Schulen gut eingeführte

Vertreter

gesucht.

Gefl. Angebote mit Referenzen unter „Schulvertreter“ Nr. 1997 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändler

mit ausgeprägtem Verkaufstalent zum Verkauf an Private in Stadt und Land gegen hohe Provision gesucht. Dauerstellung.

Angebote unter Nr. 1533 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kontrollkassen für Buchhandlungen.

Illustrierte Prospekte kostenlos. Paul Böttger, Bernburg.

Verlagsreste kauft ständig: Berlin W 35, Schlieff. 66.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels,** Berlin-Weissenhof, Generalstraße

Werfdruck.

Größere Druckerei Mitteldeutschlands mit gutem Maschinenpark (Linotypes, Schnellpressen, Rotation), schönen Schriften und geschultem Personal übernimmt Aufträge. — Angebote unter U. R. # 1994 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Inhaber: **Max Busch** (Julius Kössling)

Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869

Freikene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbesug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.

Druckarbeiten

In jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig die

Buchdruckerei „Unitas“

Bühl (Baden).

Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Verlangebuchhandlung

mit gr. kaufkräftigem Kundenstamm beabsichtigt einen eigenen illust. Katalog, der in großer Auflage verbreitet werden soll, über nachstehende Gebiete herauszugeben:

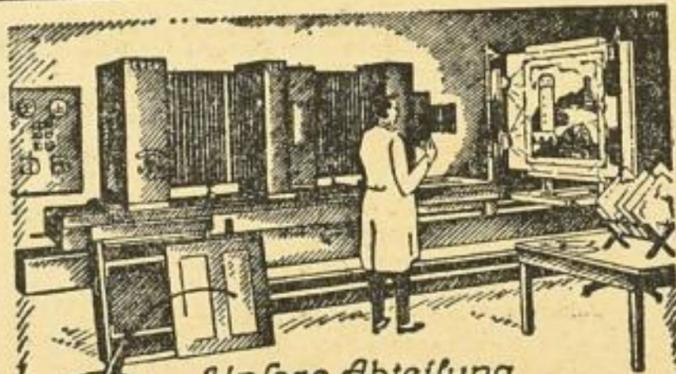
Gedächtnisbildung
Geschlechtsleben (Liebe
und Ehe)
Gesundheitspflege
Hygiene
Hypnose u. Suggestion

Körperkultur
Okkultismus
Populäre Medizin und
Naturheilkunde
Selbsterziehung
Sport

Menschenkenntnis

(Chiologie, Graphologie, Phrenologie, Physiognomie usw.)

Verleger, die Interesse an Aufnahme ihrer Verlagswerke obiger Gebiete haben, werden gebeten, Prospekte in zweifacher Anzahl, sowie Rabattierungsanfragen unter O. Nr. 1993 an die Geschäftsstelle des V. V. zu senden.



Unsere Abteilung Reproduktion

und chemigraphische Anstalt
stellt Altschees her in Strich- und Autotypie-Manier
für ein- und mehrfarbigen Druck

Unser Zeichen-Atelier

übernimmt die Ausführung schwarzer und farbiger
Zeichnungen künstlerischer und technischer Art

Unsere Retouchier-Abteilung

macht Photographien und Bilder schlechter Ausführung
für die Altschee-Herstellung geeignet

Ziel Bedarf halten wir uns bestens empfohlen

- Verleger, Druckerei- und Zeitungsbesitzer erhalten Kollegenrabatt

Druckverlag Ravensburg wartt.

Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle A.-G.
Fernruf 47 Eisenach Sophienstr. 55 57

Anfertigung von Landkarten aller Art

Stadtpläne, Umgebungskarten, Höhenschichtenkarten,
Schulwandkarten u. Schulhandkarten,
sowie alle lithographischen Arbeiten.
Verlag u. Druck von Führern mit Karten.
Übernahme des Druckes von Werken,
Zeitschriften usw.

Verlangen Sie kostenlose Preisofferte!

Setzmaschinenbetrieb — Eigene Buchbinderei — Modernes reich-
haltiges Schriftenmaterial — Vorzügliche Druckmaschinen —
Offset-Druck — Stereotypie-Einrichtung

Ein Anmeldeformular schreibt:

Lieber Kollege!

Ich fand den Anmelde, den ich
suchte, und kann mir, das bei-
dingen ich meine nun endlich
übernehmen zu sein. Mein meine
Anmelde liefert sofort in. some-
günstigsten, günstig, für den
und günstig. Ich noch un-
löslich meine Befestigung das
Lutrinat meinst über die
Lustigkeitsfähigkeit daselbst.
700 Zeit. Trotz können nochant-
lich zufrieden kommen. Ich werde
Ihm, geben mich ein imstand
Angebot ein! die Adresse ist:
Anmelde O. Puff,
Königsbrunn, Bezirk Dresden.

Prospekte, Broschüren

umfangreiche

Werke

lassen Sie vorteilhaft herstellen bei

Wilh. Langguth, Göttingen a. N.

Buchdruckerei m. Setzmaschinen u. Buchbinderei

Bücher u. Zeitschriften liefern ich bei pünktlicher Zustellung mit äußerster Berechnung!

Verlangen Sie unberechnet mein **Lagerverzeichnis**, welches mit den Verlagsangaben, Ordinär- und Nettopreisen für jeden Buchhändler ein unentbehrliches Bestell- und Orientierungsmittel aller einschlägigen Literatur ist. Eingeteilt ist das Verzeichnis in folgende Gruppen: I. Zeitschriften, II. Lieferungswerke, III. Geschenkwerke, IV. Jugendschriften, V. Kalender, VI. Verschiedenes.

Franz Winter • Großbuchhandlung • Leipzig • Querstraße 8.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1925 begann: Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.



Vertreter

ersten Leipziger Verlages sucht zur Spesenverringerung noch **gute Vertretung** anzugliedern. Bezirke: Hannover, Rheinland, Hessen und östlich der Elbe. Gefl. Angebote unter Nr. 1960 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Offset-
Rotationsdruck**

nur Qualitätsarbeit

bestens geeignet für illustrierte Prospekte und Zeitschriften, liefert in jedem Format prompt und preiswert

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG



Schaufenster • Einsteckschilder

mehrfarbig (DRGM. 705896)

Preisschilder mit auswechselbaren Zahlen, Textschilder, Postkartenständer, Drahtgestelle aller Art, Zeitungsketten, Bücherstützen, Buchhändler-Austragtaschen (Handarbeit), Bücherschränke, Wochenspielpläne, Bastband usw. Journallesemappen, vor allem

Vulkan-Fibre-Journalmappen (Fast unverwundlich)

Briefkörbe zum Übereinandersetzen aus Draht u. Pappe
Auslieferungslager bei L. A. Kittler, Leipzig
Kataloge auf Wunsch

Vermittlungsstelle für Buchbedarf Wolfgang Döring, Leipzig 13
Schliessfach 211



**Wirtschaftliche Vereinigung
Deutscher Buchhändler**

e. G. m. b. H.

Abteilung: Bürobedarf

Lieferung sämtlicher Büro-Bedarfsartikel * Leipzig, Buchgewerbehau

Schreib-Wensilien Federhalter, Stahlfedern, Blei- u. Koverstifte, Linien, Taschen, Radergummis, Lineale

Verlangen Sie bitte unsere Preise!

Verleger!

Wie dem Buchhandel im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel,
So dem Publikum im Börsenblatt fürs Publikum („Nimm und lies!“)
jedes neue Werk anzeigen!

Dauerabschlüsse verbilligen die Anzeigenkosten (Preisnachlass). In der Abt. „Neuerscheinungen“ ist die Aufnahmegebühr gering.

Nächstes Heft, Doppelheft Juli-August, erscheint am 15. August

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Werbezeitschrift „Nimm und lies!“



ZEIGER WAAGEN
FÜR POSTPAKETE
MIT UND OHNE KARTENDRUCK

GEBRÜDER DOPP A.G.
BERLIN N. 4.

„Rasch, genau, zuverlässig... ein ausgezeichnetes und förderliches Hilfsmittel für unseren Betrieb.“ (Verlag Otto Beyer)

Für den Buchhandel zu Vorzugspreisen zu beziehen durch

DER NEUE WEG · VERLAG
BERLIN-TEMPELHOF



ERNST HEDRICH NACHF.
BUCHDRUCKEREI



Qualitäts- Druck



L E I P Z I G

HOSPITALSTR. 11a · EILENBURGERSTR. 1a



Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler. S. 9975. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 9975. — Das Steuerüberleitungsgebot. Von Dr. A. Runge. S. 9975. — Das deutsche Buch in Amerika. Von D. Kirschwig. S. 9976. — Bücher: Die Übertragung des Urheberrechts. S. 9978. — Kleine Mitteilungen. S. 9978. — Personalnachrichten. S. 9983. — Mitteilungen der Verlagsstelle. S. 9984. — Sprechsaal. S. 9986. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9987. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9992. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Rusifikantenhandels. S. 9993. — Anzeigen-Zeil: S. 9996—10 040.

<p>A.-B. Sydwall's Vohf. 10034. Alpenlandbuch. Südmark 10032. Anthroposoph. Bücherstube 10035. Arbeiterjugend-Berl. 10020. Bachem 9996. Banas & D. 10008. Baer & Co. 10032. Baer & Co. 10032. Bartels in Weis. 10037. Baumann in Schmiedeb. 10036. Bechtold & Comp. 9997. 9998. 9999. 10000. 10001. 10002. 10003. Behrens 10035. Bircher A.-G. 10029. Blach 10014. Bluth & Co. 10033. Böttger in Bernb. 10037. Braunmüller & S. 10030. Braun & Sch. 10027. Breslauer 10035. Brodhaus, R. A., 10039. Brodhoff & Schw. 10036. Buchdruck. »Unitas. 10037 Buchdruck. u. V.-M. Gerber 9998. Bücherstube Wg. 10030. Buchh. Verkehrsbüro Mehamt 10036. Buch in Le. 10037. »Lichtothek. 10037. Cnobloch 9996. Dt. Buchh.-Veranst. in Le. 10039.</p>	<p>Danckl in Allenst. 10036. Dt. Verl.-A.-G. in Brln. 9996. Druckhaus Pabst 10033. Druckverlag in Rav. 10038. Eisenschmidt 9973. Elsner 9996. Eulen-Berl 10025. Ewer Ant. 10036. Fischer, S., in Brln. 10016. Fischer, F. G., in Le. 10035. Flemming u. Wiskott A.-G. 9974. Fod G. m. b. H. 10031. Hoerster, Fr., in Le. 10037. Körster & B. 10003. Kast 10036. Kerlung 9997. Kiesel 10003. Kottschalk, P., 10031. 10033 (3) 10034. 10035. 10036. Greve 10036. Gronau 10002. Grote'sche Verlbh. 10009. Gruber 10029. Grütk-Buchh. 10036. Gumperts Vohf. 10035. Habel, J., 9996. 10000. 10029. Hannemann's Bb. 10036. Harrassowich 10001. 10034. Hedrich Nachf. 10040. Heinisch 10033. Henschel & R. 10033.</p>	<p>Herdersche Bb. in Brln. 10033. Herder & Co. in Freib. 10016. 10017. Hekling 10036. Hiersmann 10032. Hirsch in Wien 10030. Hirschwald'sche Buchh. 10033. Hirte & S. 10030. Hoffmann, H., in Le. 9996. Hönisch 10034. Houersch & B. 10011. Hübner 10014 (2). Jacobi's Nachf. in Aachen 10034. Jopp 10002. Kable A.-G. 10038. Kaiser in Brln. 10030. Kerferstein'sche Papierhdla. 9998. Keil's Nachf. in Le. 10023. Kiepenheuer I 4. Killingler 10036. Kittl's Nachf. 10033. Koch, Meff & Det. & Co. 10006. 10007. 10021. Koci 10033. Kochlers Ant. in Le. 10034. 10035. Kochler Komm.-Ges. 9996. Kochler & B. A.-G. & Co. 10006. 10007. 10021. 10030. v. König 10033. Kochold & Co. 10030. Krippner Nachf. 10030.</p>	<p>Krüger & Co. 10036. Kuhn in Brln 10035. Kühnel 10033. Kursb.- u. Verk.-Berl.-Ges. 9999. 10001. Langenscheidt, Dr. P., 10001. Langewiesche-Brandt 9996. Langguth 10038. Lichtenstein 9996. Lehmann 10029. Linde'sche Verlbh. 10002 Majster I 2. 3. Mayer & Comp. 10030. Meyer's, Fr., Bb. in Le. 10035. Meyer & M. 10035. Müller 10008. Möffe in Brln. 10000. 10002. Müller in Brln 10031. Müller, G., in Brln. 9999. Neue Weg, Der, 10040. Offulte Buchh. »Inocha. 10033. Opey, B., 10033. Papauschel 10034. Parcus & Co. 10028. Piepenschneider 10018. Poigt. Buchh. in Wittw. 10033. Preiß 10031. 10035. Propädeu-Berl. 9997. Quarlich 10034. Rahn 10033. Rascher & Co. 10004. Rathke 10034.</p>	<p>Ratsch 10036. Reclam jun. 10003. Regel 9973. Reusch 10008. I 1. Rowohl 10000. Rudolf 10033. Safara-Berl. 10010. Schaffstein, H., 9996. Scheffel in Kreuzn. 10033. Schlemminger 10035. Schrag 10034. Schreier'sche Verlbh. 10005. Schroders Buchbind. 10037. Schulz in Brln. 9996 (4). Schulz in Ludw. 10022. Seemann, S., 10030. Seidel Nachf. in Le. 9974. Seippel 10033. Stacel 10035. Spaeth 10030. Speidel & B. 10035. Springer in Brln. 10022. 10035. Stahelhelms-Berl. 10012. Steckert & Co. 10036. Stegemann 10024. Stenderhoff 10030. Stollberg 10030. Strade 10030. Streifand 10034. 10036. Tamme 10036. Teubner 10020. Theising'sche Bb. 10034. Thurm 10030. Trowitsch & S. in Brln. a. D. 10011. Trübendach's Berl. 10033.</p>	<p>Hilsmann 10025. Hilstein 10018. Unterberger 10034. Urquell-Berl. 9997. Verl. d. Börsenvereins 10039. Verl. Hans Carl 10010. 10011. Verl. d. Buchh. Nachr. 9929. Verl. f. Teubner 10030. Verlagsanst. d. Buchh. Co. 10036. Vermittlungs- u. Buchverdarf 10036. Willet 10036. Woldmar 9996. Wolgenau 10031. Wolfsbuchh. in Jena. 10030. Vorarlberg. Verlagsanst. 10001. Vohf. Sort. 10033. Waldbauer'sche Verlbh. 10002. Weicher 10022. Weidmann'sche Bb. 10019. Weller & Co. 10030. Wesermann 10015. 10026. Winkelmann & S. 10013. 10015. Winter in Le. 10030. Winter in Rom 9996. 9998. Wirtshoff, Vereinig. Dt. Buchh. 10039. Wismann 10035. Wiegert 10036.</p>
---	--	--	---	--	---

Verantw. Redakteur i. V.: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). — Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).